



Amerika-Reisen,
die faszinieren.

2025 – 2026





Die Geschichte mit dem Reisen

„Reisen – es lässt dich sprachlos, dann verwandelt es dich in einen Geschichtenerzähler“, schrieb der Pilger Ibn Battuta schon im 14. Jahrhundert in seinem Reisebericht. Auf seinen Reisen von Europa über Nordafrika bis nach China hat er sicherlich eine Menge Geschichten gesammelt.

Welche Geschichte werden Sie nach Ihrer nächsten Reise erzählen? Die vom einzigartigen Gefühl der Ruhe, die Sie am Ufer des türkisfarbenen Lake Louise im Westen Kanadas verspürten? Oder wie Sie in Costa Rica hoch in den Baumkronen bei einem Spaziergang über Hängebrücken die Aussicht genossen haben? Oder die uralten Traditionen, die Ihnen die Quechua in Peru beibrachten?

Immer an Ihrer Seite, fast wie ein allwissender Erzähler und Begleiter, ist Ihre Gebeco Reiseleitung. Sie ist Übersetzer, nicht nur der Sprache, sondern auch der Kultur. Führt scheinbar lose Enden zu einem stimmigen Handlungsstrang zusammen. Sorgt dafür, dass Ihre Geschichte nicht mit einem offenen Ende ausgeht und dennoch eine Fortsetzung ermöglicht, ja fast verlangt. Denn: „Man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen“, wie bereits Goethe wusste. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Wir sind gespannt auf Ihre ganz persönliche Geschichte.

A propos Geschichte: Seit unserer Unternehmensgründung 1978 setzen wir uns entschieden für ein nachhaltiges Reiseerlebnis ein. Die TourCert Zertifizierung bestätigt unser langjähriges Engagement seit 2011 zusätzlich. Wir übernehmen Verantwortung und leisten unseren Beitrag für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen, damit das Reisen Zukunft hat.



Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp
und das ganze Team von Gebeco



Der Titicaca-See hält nicht nur wunderschöne Aussichten bereit – eine Begegnung mit den dort lebenden Quechua, den Ureinwohnern von Peru, öffnet einen ganz neuen Blickwinkel auf das Land.
Mehr zur Reise: S. 40

Inhalt

Reisen, die begeistern.	6	Länderkombinationen	
Länder		Peru, Chile, Argentinien und Brasilien	14
Argentinien	14-18, 24-32	Peru, Bolivien, Argentinien und Brasilien	16
Bolivien	16, 36-38	Argentinien, Chile und Brasilien	18
Brasilien	14-18, 22-24, 54	Uruguay, Argentinien und Brasilien	24
Chile	14, 26-36, 52,55	Peru und Bolivien	38
Costa Rica	56-64	Argentinien und Chile	26-32
Ecuador	46-51	Chile, Bolivien und Peru	36
Guatemala	56,66	Guatemala, Costa Rica und Panama	56
Kanada	92, 100-108	Costa Rica und Panama	58
Kolumbien	20	USA und Kanada	92, 100
Kuba	74-80	Serviceinformationen	110
Mexiko	68-72	Reiseversicherung	112
Panama	56-58	Informationen für Reisebüro-Partner	113
Peru	14-16, 36-44, 53	Reisebedingungen	114
Uruguay	24		
USA	84-100		



Weit im Voraus planen: Mit unserem unverbindlichen Vormerkservice können Sie sich schon jetzt Reiseerlebnisse für 2026 sichern. Sobald Preise und Programme verfügbar sind, senden wir Ihnen ein Angebot zu. Sie können die Reise dann fest buchen oder diese ohne Angabe von Gründen ablehnen. Viele Termine finden Sie direkt hier im Katalog. Eine noch größere Auswahl erwartet Sie in Ihrem Reisebüro oder online unter www.gebeco.de



Die ganze Vielfalt unserer Reisen finden Sie online unter www.gebeco.de



Kunst, Kult und Klischee –
New York wartet! Big Apple
hält neben den den typischen
Touristenattraktionen auch
überraschende Ruheoasen
und charmante Ecken bereit.

Mehr zur Reise: S. 84

Wir reisen mit offenen Augen für die sozialen Gegebenheiten vor Ort, wollen kulturelle Schätze bewahren helfen und stehen für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen.

Unsere Überzeugung: Verantwortung leben

Zertifiziert Wir übernehmen Verantwortung, das lassen wir uns mit Brief und Siegel von der Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus „TourCert“ bestätigen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur unser großes Engagement für einen nachhaltigeren Tourismus und unseren Nachhaltigkeitsbericht, sie fordert auch ein kontinuierliches CSR-Verbesserungsprogramm. Kein bequemes Ruhekissen und kein Blick zurück, sondern eine Verpflichtung für uns und für die Zukunft, die wir gerne aufnehmen.

Global denken, lokal handeln Unser nachhaltiges Handeln beginnt bei uns selbst, denn wir überprüfen uns regelmäßig auf Nachhaltigkeit. Strom beziehen wir am Firmensitz in Kiel ausschließlich aus erneuerbaren Energien, wir arbeiten ressourcenschonend und reduzieren das Abfall-

aufkommen, unsere IT arbeitet besonders verbrauchs- und strahlungsarm und unsere Kataloge drucken wir auf recyceltem Papier in einer umweltbewussten Druckerei.

Aktiver Klimaschutz Mobilität und damit auch Reisen beeinflussen unser Klima. Auch, wenn wir bei der Auswahl unserer Partner für Transport und Unterbringung hohe Maßstäbe setzen, sind Emissionen nicht zu vermeiden. Deshalb leisten wir bei Gebeco für alle Dienstreisen einen freiwilligen Klimabeitrag, der in weltweite Klimaschutzprojekte fließt. Auch Sie können einen freiwilligen Klimabeitrag für die Anreise Ihrer Reise leisten. Durch unsere Mitgliedschaft im Verein KlimaLink erweitern wir unseren Beitrag zukünftig für mehr Klimatransparenz auf Ihren Reisen.

Projekte weltweit Gebeco arbeitet täglich mit Menschen weltweit, wobei das Achten der Menschenrechte und die Hilfe zur Selbsthilfe für uns maßgebend sind. Gebeco ist Gründungsmitglied der größten deutschen touristischen Nachhaltigkeitsinitiative, Futouris e.V., und des Roundtable für Menschenrechte im Tourismus. Mit unserer Unterstützung des Apna Jatan Centers in Indien und der Taung Ba Schule in Myanmar ermöglichen wir zahlreichen Kindern Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.



Zu unserem ausführlichen
Zertifizierungsbericht



Futouris
Tourismus. Gemeinsam. Zukunftsfähig.

KlimaLink
Travel Footprint Database



**We protect
children in
travel and
tourism**

Klimaschutz fördern

- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Emissionen wo möglich vermeiden oder reduzieren
- Transparente Darstellung des Klimafußabdrucks von Reisen
- Gäste zur freiwilligen Emissionskompensation ermutigen

Global denken – lokal handeln

- Gebeco ist seit 2011 TourCert zertifiziert
- Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Ressourcenschonendes Wirtschaften am Standort in Kiel
- Umweltbewusster Druck der Kataloge auf recyceltem Papier
- Förderung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen

Nachhaltige Reisen

- Alternative Anreisemöglichkeiten wie Zug zum Flug oder Bahnreise
- Optimale Reisedauer im Verhältnis zur Anreiselänge
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern im Reiseland
- Schulung unserer Reiseleiter und Partner zum Thema Nachhaltigkeit



Destinationen nachhaltig entwickeln

- Nachhaltige Angebote und Initiativen fördern
- Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Sensibilisierung von Reisenden
- Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Destinationen

Soziale Verantwortung übernehmen

- Engagement für Menschenrechte und Kinderschutz im Tourismus
- Steigerung der lokalen Wertschöpfung
- Faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten



erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen:
Freuen Sie sich auf authentische Momente
voller Leben und einzigartige Begegnungen
an der Seite Ihrer ausgezeichneten Gebeco
Reiseleitung. Ihre schönste Reise beginnt
jetzt – auf den nächsten Seiten und mit
einem noch größeren Angebot auf
www.gebeco.de



Die bewusste Art zu reisen

Alle unsere Reisen werden von unseren Länderexperten sorgfältig geplant und werden stetig optimiert. Denn die Welt ist im Wandel und unsere Reisen bilden genau das ab. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung lassen Sie sich auf die Vergangenheit eines Landes und seine Kulturen ein, um die Gegenwart zu verstehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Spüren Sie selbst, wie der rote Faden Sie durch jede Reise begleitet und immer aufs Neue von unserer Gebeco Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Denn wo die Funde aus der Vergangenheit nicht mehr zu Ihnen sprechen können, erzählt Ihnen Ihre Reiseleitung die "Geschichte hinter der Geschichte" und enthüllt die kleinen und großen Geheimnisse am Wegesrand.



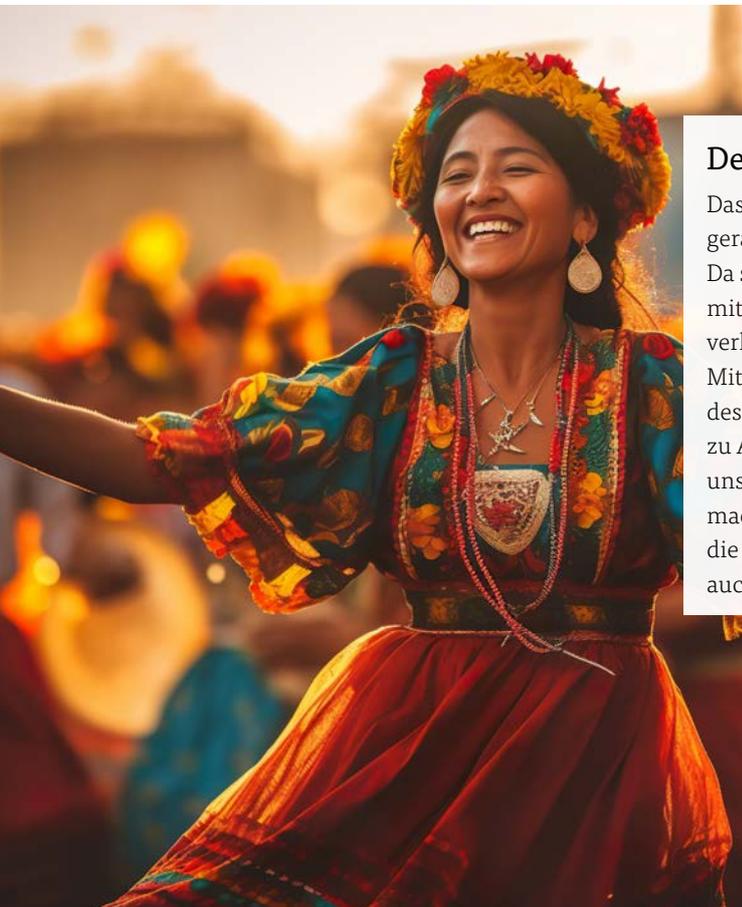
Wegbegleiter aus Leidenschaft

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind wie Dirigenten, die die einzelnen Teile des Orchesters zusammenführen. Sie erwecken die Reise und die Philosophie zum Leben, die das Gebeco Team in Kiel gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern sorgfältig zusammengestellt hat. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch mit den Menschen im Reiseland, mit deren Geschichte und Kultur sie bestens vertraut sind. Auch für die Anliegen unserer Gäste sind sie stets vor Ort ansprechbar und lösen als begnadete Organisatoren jede Situation.



Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garanten für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.



Der Zauber der Begegnung

Das Glück einer Reise liegt in den besonderen Erlebnissen. Und gerade im Zwischenmenschlichen liegt ein besonderer Zauber. Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unserer Reiseleitung sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und tragen zu Austausch und Verständnis bei. Dazu gehört auch, dass wir uns unserer Rolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst machen. Denn all unser Handeln hat Auswirkungen: Nicht nur auf die Menschen, die uns umgeben und denen wir begegnen, sondern auch auf die Natur, von der auch wir ein Teil sind.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.



Jeder Mensch reist anders



Für welche Reise, welche Stadt und welches Land Sie sich auch entscheiden: Wir gehen gemeinsam auf eine perfekt organisierte Entdeckungstour. Dafür sorgen unsere Länderexperten, die Ihnen als Kenner von Land und Leuten einmalige Einblicke und intensive Begegnungen ermöglichen.

Erlebnisreise

Worüber lachen die Menschen in der Ferne? Wonach riecht es auf einem exotischen Markt? Wie beeindruckend ist dieses berühmte Monument aus der Nähe? Auf unseren Erlebnisreisen finden Sie es heraus. Sie tauchen in andere Kulturen ein. Verstehen ihre Geschichte und Traditionen ebenso wie die Gegenwart und die alltäglichen Dinge. Entlang eines gut ausbalancierten Programms, begleitet von einer qualifizierten Reiseleitung, entdecken Sie in einer Gruppe Gleichgesinnter Städte und Regionen. Mit zahlreichen Optionen können Sie die Reisen noch enger an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Studienreise

Gemeinsam wollen wir auf unserer Studienreise entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unseres Reiselandes steckt. Wir tauchen ein in die Vergangenheit. Heben kulturelle Schätze. Und entdecken verborgene Geschichten und Symbole. Gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung

stellen wir Verknüpfungen in die Gegenwart her. Wir spüren jahrhundertealten Traditionen und Bräuche nach und finden heraus, wie ihr kulturelles Erbe im Hier und Jetzt nachhallt. Noch mehr als bei den Erlebnisreisen steht bei unseren Studienreisen daher unsere Reiseleitung als Vermittler im Fokus: durchweg ausgewiesene Experten, in den großen Zusammenhängen genauso kundig wie in den kleinen Kuriositäten.

Privatreisen

Die feine Art, individuell zu reisen – zu zweit, in der Familie oder mit Freunden. Ob spontane Wünsche oder Zeit für sich, Sie entscheiden! Dabei können Sie sich sicher sein: Das, was Sie vielleicht schon auf einer Gruppenreise an Gebeco schätzen gelernt haben, das haben Sie auf einer Privatreise ganz für sich. Eine erstklassige Organisation der gesamten Reise. Ausflüge, die Sie zu den Highlights Ihres Reiselandes bringen, aber auch abseits der touristischen Pfade. Und vor allem eine Reiseleitung, die Sie tief in die Kultur, die Geschichte und den Alltag der

Menschen führt. In Ihrem exklusiven Kreis von Reisenden erleben Sie die Begegnungen besonders intensiv, wird der Austausch besonders persönlich. Dazu kommt Ihre Freiheit, die Reise Ihrem Tempo und Ihrem Bedürfnis nach Komfort anzupassen. Ihre Privatreise ist eine Gebeco-Reise mit Sahnehäubchen.

Aktivreisen

Auf unseren Gebeco Aktivreisen entdecken Sie Ihr Reiseland aus einer anderen Perspektive. Ob Wander- oder Radreise: wer auf seiner Reise immer wieder selbst aktiv wird, erlebt andere Länder und Kulturen oft noch unmittelbarer und intensiver. Ob ein Austausch mit den Gastgeber am Wegesrand, ein Picknick inmitten der Natur oder die beeindruckenden Ausblicke, die sich auftun. Aktiv lässt sich das Reiseziel auf ganz neue und intensive Art kennen und lieben lernen. Finden Sie Ihre perfekte Wanderreise oder Radreise mit dem passenden Schwierigkeitsgrad und freuen Sie sich auf unvergessliche Reiserlebnisse!



Süd- amerika



Lernen Sie antike Hochkulturen kennen, begegnen Sie kontrastreichen Landschaften und freuen Sie sich auf ein artenreiches Tierreich. Südamerika wird Sie begeistern!





19-Tage-Erlebnisreise ab € 6.895

- Umfassende Reise zu den Kultur- und Naturschätzen Südamerikas
- Sagenhaftes Machu Picchu
- Erlebnis Nationalpark Torres del Paine



Machu Picchu

Höhepunkte Südamerikas

Kultur und Abenteuer pur: wir erleben die großen Metropolen Rio, Buenos Aires und Lima, erkunden die Welt der Inka und bestaunen die Kraft des Wassers in Iguassu. Wir lassen die erhabene Landschaft der Anden und des Torres del Paine Nationalparks auf uns wirken!

1. Tag: Anreise nach Peru Sie fliegen nach Lima. Nach der Ankunft fahren wir zu unserem Hotel. Herzlich Willkommen in Südamerika!

2. Tag: Lima: Stadt der Könige Bei einer Stadtrundfahrt erkunden wir die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie die Plaza de Armas mit Regierungspalast und Kathedrale. Wir machen einen Stopp auf dem Markt von San Isidro und begegnen dem Obsthändler Pedro, welcher uns viel Wissenswertes über die exotischen Früchte erzählt. Um die Mittagszeit werden wir in die weltweit bekannte peruanische Küche eingeweiht: wir nehmen an einem Kochkurs teil und lernen vieles über die lokalen Produkte, einheimische Gewürze und Kochtechniken. Zum Abschluss lassen wir uns das schmackhafte Mittagessen in gemütlicher Runde unserer Mitreisenden schmecken. Sie möchten die über 50.000 Exponate umfassende Ausstellung des Larco Herrera Museums bestaunen und alles Wissenswertes über die Entstehung der Inka-Kultur erfahren? Dann buchen Sie unseren optionalen Ausflug. (F, M)

3. Tag: Von Lima ins Urubamba-Tal Wir fliegen in die Inka-Hauptstadt Cuzco und fahren weiter ins

Urubamba-Tal. Unterwegs halten wir, um einem lokalen Markt einen Besuch abzustatten. Viele Bewohner des Valle Sagrado kaufen dort Lebensmittel und Kleidung ein, manchmal wird sogar noch Tauschhandel betrieben. Im Anschluss halten wir bei einer Weberkommune, wo uns demonstriert wird, wie die Wolle der Lamas zu kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird. (F)

4. Tag: Vom Urubamba-Tal nach Cuzco Nach dem Frühstück besichtigen wir die Inkabauten von Ollantaytambo, ein wahrer Koloss aus Stein. Dann machen wir uns auf den Weg: Mit dem Zug fahren wir nach Aguas Calientes, wo wir auf Busse umsteigen und die Serpentina hinauf fahren. Und auf einmal sind wir da: Machu Picchu liegt direkt vor uns! Ein Gänsehautmoment, ein Augenblick der Stille. Wir besichtigen dieses wahre Highlight, welches im 15. Jahrhundert erbaut wurde. (F)

5. Tag: Cuzco: der Nabel der Welt Unsere heutige Fahrt führt uns nach Cuzco, dem einstigen Herzen des Inkareiches. Wir spazieren durch die Gassen der Stadt und besuchen unter anderem die prachtvolle Kathedrale an der Plaza de Armas. Oberhalb von Cuzco liegt die imposante Inkastadt Sacsayhuamán.

Die mächtigen, mehr als 100 Tonnen schweren Steinquadern dienen zum Schutz vor Angreifern. Der Blick über die Stadt ist wunderbar. (F)

6. Tag: Von Cuzco nach Santiago de Chile Wir verlassen Cuzco und fliegen nach Santiago de Chile, umrahmt von schneebedeckten Andengipfeln. Während der Stadtrundfahrt lassen wir uns von der größten Stadt Chiles verzaubern und genießen den Ausblick vom Cerro San Cristóbal. (F)

7. Tag: Santiago de Chile: die Umgebung erkunden Heute haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder an unserem optionalen Ausflug in das Umland teilzunehmen. Valparaíso – die Stadt, die auf mehr als vierzig Hügeln angelegt und älteste Hafenstadt Chiles ist. Bei unserer Rundfahrt sehen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Victoria, die Kathedrale, die Plaza Sotomayor und das Hafengebiet. Im Anschluss können wir die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. (F)

8. Tag: Von Santiago de Chile nach Puerto Natales Wir fahren zum Flughafen und fliegen nach Punta Arenas, willkommen in Patagonien. Nach einem Stadtrundgang machen wir uns auf den Weg nach Puerto Natales, Ausgangspunkt für den Ausflug in den grandiosen Torres del Nationalpark Torres del Paine. (F)

9. Tag: Schönheit Torres del Paine-Nationalpark Dieser Nationalpark ist einzigartig: wir sehen blaue Gletscher und Eisschollen, türkisfarbene Seen und Lagunen, mächtige, schneebedeckte Berge, Guanacos, Kondore und mit Glück einen Puma, goldene Steppe sowie die drei berühmten Granitfelsen – die Torres del Paine. Es ist nicht ungewöhnlich, alle vier Jahreszeiten in Patagonien an einem Tag zu erleben.

Fühlen, staunen und genießen zugleich – das ist der Nationalpark Torres del Paine! (F, M)

10. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate
Nachdem wir mit einem Lächeln aufgewacht sind und an die schönen Erinnerungen von gestern zurückgedacht haben, fahren wir heute zum nächsten Naturspektakel, dem Perito Moreno Gletscher in Argentinien. Die gewaltige, 60 Meter hohe Eisfront funkelt im Sonnenlicht und raubt uns den Atem. Sie haben die Möglichkeit, an einer optionalen Bootsfahrt am Gletscher teilzunehmen. Schöne Momente rund um das knackende Eis erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). (F)

11. Tag: Von El Calafate nach Buenos Aires
Von El Calafate fliegen wir nach Buenos Aires, der Hauptstadt Argentiniens. Auf der Fahrt zum Hotel erhalten wir einen ersten Eindruck dieser pulsierenden Stadt. (F)

12. Tag: Buenos Aires: kosmopolitische Hauptstadt
Eine ausführliche Stadtrundfahrt gibt uns viele Einblicke in die Stadt am Rio de la Plata mit ihren Sehenswürdigkeiten und der unwiderstehlichen Mischung aus lateinamerikanischem Temperament und mediterranem Charme. Am Abend empfehlen wir Ihnen optional den Besuch einer Tango-Show mit Dinner – ein unvergessliches Erlebnis. (F)

13. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu
Flug nach Puerto Iguazú. Vielleicht haben wir Glück und können schon aus der Luft einen Blick auf die – von oben noch recht klein aussehenden – Wasserfälle werfen. Nach der Ankunft besuchen wir die argentinische Seite der „Großen Wasser“. 275 Kaskaden ergießen ihre Fluten in eine subtropische Landschaft. Anschließend Fahrt zu unserem Hotel im brasilianischen Foz do Iguacu. (F)

14. Tag: Iguassu: atemberaubende Fälle
Das Donnern und Rauschen der brasilianischen Seite der Wasserfälle kommt immer näher. Und dann stehen wir direkt davor: ein wunderschöner Panoramablick empfängt uns und lässt uns erstauen. Mächtige Wassermassen soweit das Auge reicht. (F)

15. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro
Wir fliegen nach Rio und fahren zu unserem Hotel im berühmten Stadtteil Copacabana. Vielleicht genießen Sie den ersten Abend bei einer leckeren Caipirinha. (F)

16. Tag: Lebhaftes Rio
Am Vormittag erleben wir die aufregende Stadt während einer Stadtrundfahrt, bei der wir auch das Wahrzeichen, den Zuckerhut, besuchen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Nehmen Sie am Abend an einem optionalen Besuch einer der bekanntesten Folklore- und Samba-Shows teil. (F)

17. Tag: Rio: zwischen Bergen und Meer
Heute bieten wir interessierten Teilnehmern einen optionalen Ausflug an, der weitere Facetten dieser bunt schillernden Stadt zeigt. Während der halbtägigen Tour lernen wir eines der neuen sieben Weltwunder kennen, den Corcovado. Dieser Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. In der Nähe des Corcovado erstreckt sich der Wald von Tijuca, ein subtropischer Dschungel, durch den wir mit der Zahnradbahn zum Gipfel hinauf- bzw. hinabfahren. Am Nachmittag haben Sie noch Zeit für sich, bevor wir uns am Abend zum gemeinsamen Abschiedsessen treffen. (F, A)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub
Genießen Sie die letzten Stunden bei einem Spaziergang entlang der Copacabana. Rechtzeitig für unseren

Flug werden wir zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug an. Oder Sie beginnen heute Ihr individuelles Anschlussprogramm mit spannenden Tagen an Rios Stränden oder im Amazonasdschungel. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause
Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Plaza de Armas in Santiago de Chile

19-Tage-Erlebnisreise **R 2660018**
p. P. im DZ ab € 6.895 / ab € 5.855*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1										
	15			6	4	8					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2660018 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 28.02., 14.03., 05.09., 03.10., 07.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.475

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lima/ab Rio de Janeiro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Urubamba-Tal, Cuzco, Santiago de Chile, Puerto

Natales, El Calafate, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2660018

- 17x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kochkurs in Lima
- Besuch auf einem lokalen Markt
- Beeindruckender Perito-Moreno-Gletscher
- Erlebnis Iguassu-Wasserfälle
- Lebhaftes Rio de Janeiro
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2660018..**

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Larco-Herrera-Museum (2. Tag) € 70 18
 - Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (10. Tag)^{1,2} € 50 20
 - Tango-Show mit Dinner (12. Tag) € 125 17
 - Samba-Show (16. Tag) € 120 15
 - Corcovado (17. Tag) € 100 16

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Valparaiso und Weingut (7. Tag) € 145 11
- ¹ englischsprachig
² nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort **USL 266001822**

- Late Check-out (18.Tag)³ € 70
- ³ nur für alle Personen in einem Zimmer buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2660018

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**16-Tage-Erlebnisreise ab € 5.595**

- Zugfahrt im Panoramawagen nach Machu Picchu
- berühmte Iguassu-Wasserfälle
- Traumstädte Buenos Aires und Rio de Janeiro



Rio de Janeiro, Blick auf den Corcovado und Zuckerhut

Südamerika – von Machu Picchu zum Zuckerhut

Wir erleben die Top-Ziele Südamerikas. Das Reich der Inka mit Cuzco und Machu Picchu, den sagenhaften Titicaca-See, die höchstgelegene Metropole der Welt La Paz, die Seele des Tango in Buenos Aires, die gigantischen Wasserfälle von Iguassu und das pulsierende Rio de Janeiro. Von den Schneegipfeln der Anden zur weltberühmten Copacabana – eine Reise, die die Sinne berührt und ein intensives Erlebnis verspricht.

1. Tag: Anreise nach Südamerika Flug über Atlantik und Karibik in die peruanische Hauptstadt Lima. Südamerika erwartet uns!

2. Tag: Lima: Hauptstadt am Pazifik Zum Einstieg in diesen faszinierenden Kontinent lernen wir das historische und moderne Lima kennen. Das Herz der Stadt schlägt rund um die Plaza de Armas mit ihrer Kathedrale und dem erzbischöflichen Palast. Im modernen Stadtteil Miraflores finden wir Botschaften, Einkaufszentren, Hotels und Restaurants. Auf dem Markt von Miraflores treffen wir einige Händler, deren Alltag und Produkte wir kennenlernen. Bei einem optionalen Besuch des Larco-Herrera-Museum lernen Sie viel Wissenswertes über die präinkaischen Kulturen Perus. Am Abend empfehlen wir einen optionalen Besuch im Parque de

la Reserva – die angestrahlten Wasserfontänen geben ein spektakuläres Farben- und Lichterspiel. Dazu gehört ein Besuch auf dem benachbarten Streetfood-Markt, wo der Reiseleiter uns in ein typisches Straßenlokal begleitet und wir eine lokale Spezialität probieren können. (F)

3. Tag: Von Lima ins Urubamba-Tal Wir fliegen hinauf in die Anden und fahren nach Ankunft in Cuzco sogleich weiter ins tiefer gelegene Urubamba-Tal. Unterwegs halten wir am Sonntagsmarkt von Chinchero, dem Treffpunkt der Landbevölkerung von nah und fern. Auf dem Markt werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Im Anschluss besuchen wir eine Weberfamilie, welche uns demonstriert, wie die

Wolle der Lamas zu kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird. 80 km (F)

4. Tag: Machu Picchu Wir fahren nach Ollantaytambo und besichtigen die Inkafestung. Auch das Dorf selbst ist in seinem Kern seit der Inkazeit nahezu unverändert. Am Bahnhof in Ollantaytambo besteigen wir den Panoramawagen, der uns nach Aguas Calientes bringt. Die Gleise der Zugstrecke sind in das spektakuläre und immer enger werdende Urubamba-Tal gebaut. Von Aguas Calientes bringt uns ein Bus den Berg hinauf in die sagenumwobene Inkafestung Machu Picchu: einer der Höhepunkte jeder Südamerika-Reise. Wir sehen den Fels, an dem man „die Sonne festbindet“, den Tempel des Kondors und genießen die mystische Stimmung dieser einmaligen Stätte. Die Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Zug. 120 km (F)



Am **28. Juli** feiern die Peruaner ihre **Unabhängigkeit**. Bei der Abreise am 25.7. spüren Sie die besondere Stimmung im Land.

5. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Wir sehen Inkastädte, deren Antlitz sich seit der Blütezeit des Imperiums kaum verändert haben. Zunächst besuchen wir den Markt sowie die Festung von Pisac. Unsere Fahrt führt uns weiter nach Cuzco. Über der alten Hauptstadt der Inka thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. (F)

6. Tag: Cuzco: Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco zur zentralen Plaza de





Urubamba-Tal

Armas. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölf-eckigen Stein. Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Entdeckungen. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. In Moray beeindruckt die kreisförmigen Terrassen, die das berühmte abgesenkte Amphitheater bilden. Experten vermuten, dass es sich hierbei um eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt der Inka handelt. (F)

7. Tag: Von Cuzco nach Puno Wir verlassen Cuzco und starten zu einer abwechslungsreichen Fahrt durch die Anden bis nach Puno am Titicaca-See. Unterwegs besuchen wir den Viracocha-Tempel

und Raqchi und bestaunen die Dorfkirche in Andahuayllillas, ein Juwel barocker Kirchenbaukunst in den Anden. Am La Raya-Pass gelangen wir mit über 4.300 Metern zum höchsten Punkt der Reise. Die Landschaft ändert sich danach spürbar, wir erreichen den peruanischen Altiplano mit seinen Lama- und Alpaka-Herden. Am Abend erreichen wir Puno und beziehen unser Hotel am Titicaca-See. 390 km (F)

8. Tag: Von Puno nach La Paz Ein morgendlicher Bootsausflug bringt uns die Kultur der Uros näher, die auf ihren schwimmenden Inseln im See wohnen. Danach geht die Fahrt weiter entlang des Titicaca-Sees nach Bolivien. Bereits kurz vor La Paz liegt die wichtige archäologische Stätte von Tiahuanaco mit dem berühmten Sonnentor. 260 km (F)

9. Tag: La Paz: Hexen, Märkte, Mondtal Eine faszinierende Metropole erwartet uns. Wir entdecken Plätze mit besonderem Flair, den spannenden Hexenmarkt und erkunden die eigenartige Landschaft im Mondtal vor den Toren der Stadt. (F)

10. Tag: Von La Paz nach Buenos Aires Flug via Santa Cruz nach Buenos Aires, Traumziel am Rio de la Plata, Wiege des Tango und eine Stadt mit einer unwiderstehlichen Mischung aus lateinamerikanischem Temperament und mediterranem Charme. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Tango-Show im Stadtteil San Telmo. (F)

11. Tag: Buenos Aires: Temperament und Tango Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt gehören die Plaza de Mayo mit dem Präsidentenpalast und das ehemalige Hafenviertel La Boca mit seinen bunten Häusern. Anschließend haben Sie Zeit, diese quirlige Metro-pole selbst zu entdecken. (F)

12. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Wir fliegen in den tropischen Norden des Landes nach Puerto Iguazú. Auf der argentinischen Seite kommen wir den berühmten Wasserfällen auf Steganlagen nahe. Weiter geht es über die Grenze nach Brasilien, dem vierten Land unserer Südamerika-Reise. (F)

13. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Auch die brasilianische Seite der Iguassu-Wasserfälle lohnt unbedingt einen Besuch! Ein bemerkenswerter Perspektivwechsel. Später fliegen wir weiter in die Weltstadt am Zuckerhut: Rio de Janeiro. (F)

14. Tag: Rio de Janeiro: Zuckerhutmetropole Zu einem Besuch in Rio gehört natürlich die Fahrt mit der Seilbahn auf das Wahrzeichen der Stadt, den Zuckerhut. Während einer Stadtrundfahrt lernen wir noch weitere Aspekte der „Cidade maravilhosa“, der wunderbaren Stadt, kennen. Am Abend lockt ein optionaler Besuch einer der bekanntesten Folklore- und Samba-Shows. (F)

15. Tag: Entspannung Heute Vormittag haben Sie die Möglichkeit, an einem optionalen Ausflug zur berühmten Christusstatue auf dem Corcovado teilzunehmen. Wir treffen uns wieder im Hotel, um bei einem Abschiedessen die gemeinsamen Erlebnisse auszutauschen. Fahrt zum Flughafen und Heimflug. (F, M)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

16-Tage-Erlebnisreise **R 2669000**
p. P. im DZ ab € 5.595 / ab € 4.545*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												3
												10
		7	11	2								
10	21	28	25	16		25	29	19	31	14	26	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2669000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 16.01., 20.02., 06.03., 27.03., 10.04., 24.04., 01.05., 15.05., 24.07., 31.07., 28.08., 04.09., 18.09., 09.10., 16.10., 30.10., 06.11., 13.11., 25.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 845

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16
mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lima/ ab Rio de Janeiro (ggf zzgl. Flugaufpreis)*
- Kontinentalflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Urubamba-Tal, Cuzco, Puno, La Paz, Buenos Aires, Iguassu, Rio de Janeiro. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2669000
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sonntagsmarkt von Chinchero
- Übernachtungen im Urubamba-Tal
- Direkt ins Urubamba-Tal: bessere Höhenanpassung
- Bootsausflug auf dem Titicaca-See zu den Uros
- Mit der Seilbahn auf den Zuckerhut
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- | | |
|--|----------|
| • Larco-Herrera-Museum (2. Tag) | € 70 15 |
| • Wasserfontänen und Streetfood (2. Tag) | € 75 17 |
| • Maras und Moray (6. Tag) ¹ | € 105 14 |
| • Tango-Show mit Dinner (10. Tag) | € 125 12 |
| • Samba-Show (14. Tag) ² | € 120 16 |
| • Corcovado (15. Tag) | € 100 13 |

¹ zwischen April und Oktober möglich

² englischsprachig

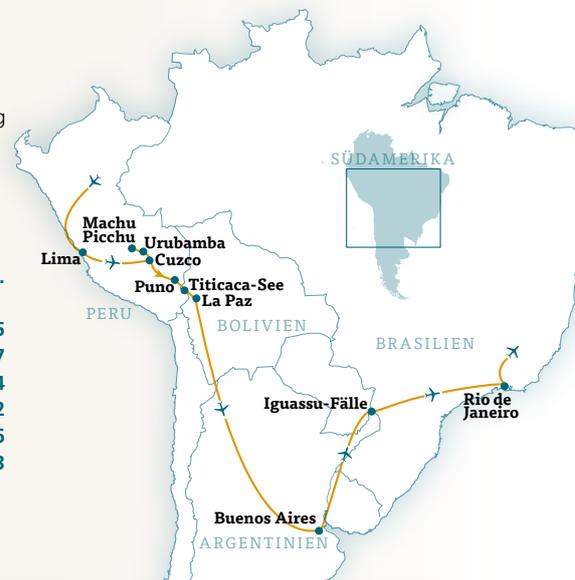
Mehr Komfort **USL 266900018**
• Late Check-out (16. Tag) € 70

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2669000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



- Nationalpark Torres del Paine
- Wasserfälle von Iguassu
- Perito-Moreno-Gletscher



Viertel La Boca in Buenos Aires

Argentinien, Chile, Brasilien – Südamerika ABC

Patagonien, Iguassu, Torres del Paine – klangvolle Namen von einzigartigen Naturschätzen Südamerikas. Dazu Rio und Buenos Aires – Städte, in denen das Herz eines jeden Landes schlägt. Eine Reise, die keine Wünsche offen lässt und mit zahlreichen optionalen Ausflugsmöglichkeiten viel Platz für eigene Unternehmungen lässt.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug auf die Südhalbkugel nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago de Chile Am Morgen landen wir in Santiago. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Nach einer Erholungspause erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt. Im historischen Stadtkern um die bedeutende Plaza der Armas erkennen wir die historische Bedeutung Santiagos, in Providencia zeigt sich die Stadt von ihrer modernen Seite.

3. Tag: Nach Valparaíso Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza

Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die bereits um die Jahrhundertwende konstruiert wurden und noch heute gemächlich knarrend ihren Dienst verrichten. Im Anschluss können wir die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach Puerto Varas Wir fliegen nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und fahren in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. Am Nachmittag bleibt noch

Zeit, um das beschauliche Städtchen auf eigene Faust zu erkunden. (F)

5. Tag: Seengebiet und Vulkanlandschaft Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Bei einer Bootstour auf dem Todos-Los-Santos-See erscheint uns die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. Am Abend kehren wir bei einer Familie zum Abendessen ein und lassen uns lokale Köstlichkeiten schmecken. 130 km (F, A)

6. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales Heute führt uns der Weg weiter nach Süden ins magische Patagonien. Nach der Landung in Punta Arenas fahren wir ca. drei Stunden nach Puerto Natales. Dieser Ort ist unsere Ausgangsbasis zum Nationalpark Torres del Paine, welcher zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 240 km (F)

7. Tag: Torres del Paine-Nationalpark Ganztägige Erkundung des Nationalparks Torres del Paine. Die bizarren Bergformationen, smaragdfarbenen Seen und die exotische Tierwelt machen diesen Tag unvergesslich. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour auf dem Lago Grey, wo wir sehr nah an die Gletscherformationen kommen. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)

8. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate Durch die einsame Weite Patagoniens gelangen wir zur argentinischen Grenze und erreichen die Kleinstadt El Calafate am schönen Lago Argentino. 270 km (F)

9. Tag: Perito-Moreno-Gletscher Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher, den wir heute besuchen. Doch bevor wir zum Gletscher fahren, besuchen wir das Glaciarium. Zum einen schenkt uns das Museum bereits viel Wissenswertes zum Eismassiv, zum anderen erreichen wir den Gletscher so erst zur Mittagszeit – außerhalb der üblichen Besuchszeiten. Das bereits besondere Naturerlebnis verstärkt sich so nochmals, zum Beispiel wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Der Perito Moreno bildet eine vier Kilometer lange und circa 60 Meter hohe hellblaue Eiswand. Möchten Sie dieses Panorama aus einer weiteren Perspektive kennen lernen? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

10. Tag: Von El Calafate nach Ushuaia Wir fliegen nach Ushuaia. Beim Besuch des Nationalpark Tierra del Fuego begreifen wir, warum die Region einst Feuerland getauft wurde. Ebenso steht die Lapataia-Bucht auf dem Programm. (F)

11. Tag: Von Ushuaia nach Buenos Aires Ushuaia betitelt sich selbst stolz als südlichste Stadt der Welt. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden wir das Zentrum, welches sich pittoresk an das umliegende Bergmassiv schmiegt. Am Abend erreichen wir per Flug die argentinische Hauptstadt – Buenos Aires erwartet uns. (F)

12. Tag: Buenos Aires Unsere Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten

der argentinischen Hauptstadt. Vorbei an der Casa Rosada, über Plaza de Mayo mit Cabildo, durch das Arbeiterviertel La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo, „der Kinderstube des Tangos“. Am Abend besteht optional die Möglichkeit zum Besuch einer Tango-Show. Für alle die ganz tief in die Seele Argentinien blicken wollen. (F)

13. Tag: Buenos Aires Heute haben Sie die Wahl zwischen individuellen Entdeckungen in Buenos Aires oder der Teilnahme an einem optionalen Tagesausflug in die argentinische Pampa. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentinien nennt, lernen wir auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. Genießen Sie die argentinischen Traditionen und Spezialitäten! (F)

14. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Am Vormittag fliegen wir nach Iguassu. Nach der Ankunft unternehmen wir eine geführte Wanderung auf der argentinischen Seite der Fälle. Die „Großen Wasser“, so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu in der Sprache der Guarani-Indianer. 275 Kaskaden ergießen ihre Fluten in eine subtropische Landschaft. Anschließend fahren wir ins brasilianische Foz do Iguacu zu unserem Hotel. (F)

15. Tag: Iguassu: Die „Großen Wasser“ Nach dem Frühstück nehmen wir an einer Wanderung auf der brasilianischen Seite der Fälle teil. Die restliche Zeit des Tages können Sie für eigene Unternehmungen nutzen oder die Vorzüge der Hotelanlage genießen. Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Folk-lore- und Samba-Show. (F)

16. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Fahrt zum Flughafen Iguassu und Flug nach Rio de

Janeiro. Nach der Ankunft in Rio erreichen wir unser Hotel am Strand der Copacabana. Möchten Sie abends eine typische brasilianische Churrascaria besuchen? In wenigen Gehminuten erreichen Sie von Ihrem Hotel aus die Churrascaria Palace. Klare Empfehlung unsererseits! (F)

17. Tag: Rio: wunderbare Samba-Stadt Heute lernen wir die interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt während einer Stadtrundfahrt kennen. Dazu gehören eine Fahrt mit der Seilbahn auf den berühmten Zuckerhut sowie Besuche der Kathedrale und der bunten Selaron-Treppen. (F)

18. Tag: Rückflug oder Anschlussaufenthalt Bis zum Abflug haben Sie noch Zeit für eigene Unternehmungen. Interessierten Teilnehmern bieten wir heute einen optionalen Ausflug an. Lernen Sie eines der neuen Sieben Weltwunder kennen, den Corcovado. Dieser Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. Mit der Zahnradbahn erreichen wir den Gipfel mit seinem Postkartenpanorama. Wir treffen uns wieder im Hotel, um bei einem Abschiedessen die gemeinsamen Erlebnisse auszutauschen. Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Heimat. Oder Sie entscheiden sich für eine Verlängerung an den brasilianischen Traumstränden. (F, M)

19. Tag: Ankunft Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise R 2059000
p. P. im DZ ab € 6.995 / ab € 5.775*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1									1
J	22							11	8	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2059000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.01., 07.02., 14.02., 17.10., 31.10., 07.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.475

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago/ ab Rio de Janeiro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Early Check-in am Tag der Anreise in Buenos Aires

- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Santiago, Puerto Varas, Puerto Natales, El Calafate, Ushuaia, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2059000
- 16x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Lago Grey
- Nationalpark Tierra del Fuego
- Stadtrundfahrten in allen Metropolen
- Abendessen bei lokaler Familie
- Pulsierendes Rio de Janeiro
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2059000..

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Tagesausflug nach Valparaíso mit Weingut (3. Tag) € 145 21
- Tagesausflug in die Pampa mit „Asado“ (13. Tag) € 199 15
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (9. Tag)¹ € 50 23
- Tango-Show mit Dinner (12. Tag) € 125 13
- Samba-Show (15. Tag) € 120 11
- Corcovado (18. Tag) € 100 18

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort USL 205900024
• Late Check-out (18. Tag) € 70

Mehr Urlaub danach
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2059000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Übernachtungen auf einer Kaffeeinca
- Präkolumbianische Ausgrabungsstätten von San Agustín
- Karibischer Nationalpark Tayrona



Auf der Kaffeeplantage

Kolumbien – Kaffeeduft und Karibikzauber

Kaum ein Land Lateinamerikas bietet auf kleinem Raum eine derartige landschaftliche und kulturelle Vielfalt wie Kolumbien. Von den Höhen der Anden über die Palmenhaine und Nebelwälder der Kaffezone bis an die traumhaften Küsten der Karibik gewinnen wir unvergessliche Eindrücke dieses noch immer unentdeckten Landes. In Bogotá begegnet uns indigene Goldschmiedekunst, und in San Agustín sind wir bei den Ausgrabungsstätten einer mysteriösen präkolumbianischen Kultur auf der Spur.

1. Tag: Willkommen in Kolumbien Wir fliegen nach Bogotá, in die Hauptstadt Kolumbiens. Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel im Altstadtzentrum Bogotás. Bienvenidos a Colombia!

2. Tag: Andenmetropole Bogotá Nach dem Besuch des Großmarktes Paloquemao lernen wir bei einer Stadtführung die Hauptstadt Kolumbiens kennen, die am Rande der östlichen Andenkordillere liegt. Wir besuchen unter anderem den weitläufigen Hauptplatz Plaza Bolívar mit der alten Kathedrale und die pittoreske Altstadt La Candelaria mit ihren bunten Häusern. Natürlich darf heute ein Besuch des weltberühmten Goldmuseums mit zahlreichen Exponaten der indigenen Goldschmiede-

kunst nicht fehlen. Nach einer Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate bietet sich uns dann ein atemberaubender Blick über die Stadt zu unseren Füßen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zu typischen südamerikanischen Rhythmen an einem privaten Salsa-Kurs teilzunehmen. (F)

3. Tag: Von Bogotá nach Villa de Leyva Morgens Fahrt aus Bogotá heraus bis nach Nemocón, wo wir die Salzmine erkunden. Viele unterirdische Kammern mit herunterhängenden Salzkristallen bieten einen interessanten Einblick in eine der wichtigsten Salzminen des Landes. Weiterfahrt über Raquira, einem Dörfchen mit buntbemalten Häusern, bis nach Villa de Leyva. Der Ort, der zum

nationalen Denkmal deklariert wurde, gilt als ein Musterbeispiel kolonialer Architektur. Auf den Plätzen und Straßen des Dorfes ist die Atmosphäre vergangener Tage weiterhin spürbar. 165 km (F)

4. Tag: Von Villa de Leyva nach Bogotá Wir spazieren durch den Ort, der wegen seiner historischen Kulisse bereits Schauplatz einiger Filme war, und entdecken die kolonialen Spuren. Dabei besuchen wir auch das beschauliche Dominikanerkloster Ecce Homo mit seinen bepflanzten Innenhöfen. Auf dem Weg in die kolumbianische Hauptstadt besuchen wir die historische Brücke von Boyacá, bei der eine der entscheidenden Schlachten des südamerikanischen Unabhängigkeitskampfes stattfand. (F)

5. Tag: Von Bogotá nach San Agustín Ab Bogotá fliegen wir dann in den Süden nach Neiva. Durch die grüne, von üppiger Vegetation geprägte Vorandenregion geht die Fahrt entlang des Río Magdalena bis nach San Agustín. 225 km (F, M)

6. Tag: Versunkenes San Agustín San Agustín und seine versunkene Kultur zählt zu den bedeutendsten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Wir besichtigen die verschiedenen Fundorte zahlreicher Grabstätten und geheimnisvoller, steinerner Skulpturen des UNESCO-Welterbes im archäologischen Park von San Agustín. Am Nachmittag können Sie an einer entspannten Wanderung zu den Grabungsstätten von El Tablón und La Chaquira teilnehmen oder die freie Zeit in Ihrer Lodge inmitten der Natur genießen. (F)





Strand von Tayrona

7. Tag: San Agustín und Isnos Nahe San Agustín zwängt sich der Rio Magdalena, der größte Fluss des Landes, durch eine nur zwei Meter breite Flussenge – ein rauschendes Naturschauspiel. In Isnos besuchen wir eine weitere faszinierende Ausgrabungsstätte, den Park von Alto de los Idolos und können anschließend den Wasserfall Salto del Moritño bestaunen, der sich tosend in den Rio Magdalena ergießt. (F)

8. Tag: Von San Agustín nach Popayán Durch den Nationalpark Purace geht die Fahrt weiter nach Popayán. In der Stadt mit dem ganzjährig milden Klima sind alle Gebäude im historischen Zentrum weiß getüncht und vermitteln eine Atmosphäre der Ruhe und Gelassenheit. Bei einem Rundgang entdecken wir die kolonialen Sehenswürdigkeiten und einige der Werkstätten der lokalen Kunsthandwerker. 140 km (F)

9. Tag: In die Kaffezone Auf dem Weg nach Norden machen wir einen Abstecher nach Silvia zum bunten Markt der indigenen Bevölkerung. Hier kommen jeden Dienstag die Guambino, eine indigene Gruppe, aus der Umgebung zusammen, um zu handeln und zu tauschen. Ein lebhaftes Treiben! Anschließend geht die Fahrt weiter über Cali in die grüne Kaffezone Kolumbiens. Wir übernachten in der Nähe von Pereira stilecht auf einer Kaffeefinca im Herzen der kolumbianischen Kaffezone. 400 km (F, A)

10. Tag: Idyllisches Cocora-Tal Bei einem Ganztagesausflug in das Valle de Cocora erleben wir die kolumbianische Kaffeeregion hautnah und mit allen Sinnen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung durch die Palmenwälder und besuchen Salento, eines der schönsten Dörfer der Region inmitten der grünen Hügel. Hier können wir den Kunsthandwerkern bei ihren unterschiedlichen Arbeiten über die Schulter schauen. (F, M)

11. Tag: Aus der Kaffezone nach Santa Marta Bei einem Besuch der Kaffeepflanzungen und der Produktionseinrichtungen der Finca lernen wir allerlei Wissenswertes über Kaffee, seinen Anbau und die Verarbeitung. Anschließend fliegen wir nach Santa Marta und beziehen unser Strandhotel an der Karibikküste. (F)

12. Tag: Karibischer Nationalpark Tayrona Wie ein Karibiktraum präsentiert sich der idyllische Nationalpark Tayrona. Dichte grüne Wälder und Palmenhaine werden unterbrochen von verträumten Buchten mit feinen Sandstränden, die zum entspannten Verweilen einladen. Sie entscheiden, wie Sie den Ort genießen möchten: entspannt den Wellen am Strand von Cañaveral lauschen oder auf einer Wanderung weitere versteckte Strände im Nationalpark entdecken. Die Wanderung hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad und setzt eine gute

körperliche Gesamtkonstitution sowie geeignetes Schuhwerk voraus. Der Weg steigt teilweise über Treppen und Holzplanken auf und ab und führt durch den tropischen Wald mit hohen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit. In jedem Fall werden wir am Abend um ein karibisches Erlebnis reicher sein. 30 km (F, M)

13. Tag: Von Santa Marta nach Cartagena Uns führt die Fahrt nach Cartagena. Die Perle der kolumbianischen Karibik blickt zurück auf eine lange Geschichte und war aufgrund ihres Reichtums während der Kolonialzeit oft begehrtes Angriffsziel von Piraten. Bei einer Stadtführung erleben wir die besondere Atmosphäre des UNESCO-Welterbes. Neben der von hohen Stadtmauern umgebenen Altstadt besuchen wir das Museum San Pedro de Claver und die mächtige Festung San Felipe, von der aus die Karibik nach Piraten abgesucht wurde. Ein magischer Ort wird lebendig und lädt dazu ein, die karibische Nacht in den Gassen der Altstadt oder an der Promenade zu genießen. 230 km (F, A)



Der bunte **Karneval von Barranquilla** zählt zu den größten Volksfesten der Welt. Beim Reiseterrmin 17.02. sind wir dabei und erleben die Feierlichkeiten.

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Adiós Colombia! Wir fliegen von Cartagena über Bogotá zurück nach Europa. Falls Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2441000
p. P. im DZ ab € 4.195 / ab € 3.215*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

13	17	14	4	13	10
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2441000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 19.01., 02.02., 30.03., 03.08., 19.10., 09.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 720

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bogotá (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit nationaler Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Flughafenassistenten am Rückreisetag in Bogotá*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Bogotá, Villa de Leyva, San Agustín, Popayán, Pereira, Santa Marta und Cartagena. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2441000
- 3 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in San Agustín
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Goldmuseum in Bogotá
- Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate
- Salzmine von Nemocón
- Kolonialdorf Villa de Leyva
- Lokaler Markt der Guambino
- Exkursion im Cocora-Tal
- Die Altstadt von Cartagena
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 244100001

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 80

* Salsa-Kurs (2. Tag)
¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2441000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisesnummer P44002Z.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.295

- Iguassu intensiv: zwei Nächte bei den „Großen Wassern“
- Regenwald-Erlebnis in einer Dschungel-Lodge
- Rio und Salvador: die Seele Brasiliens



Iguassu Nationalpark und Wasserfälle

Die Vielfalt Brasiliens

Unberührte Natur und brasilianische Lebensart kompakt: über 60 Meter hohe Klippen stürzen die Iguassu-Fälle in die Tiefe. Gemächlich fließt dagegen der Amazonas durch den geheimnisvollen Regenwald. In Rio locken Samba, Folklore und weißer Sand. Ein Ausflug ins Hinterland von Salvador zeigt brasilianisches Landleben.

1. Tag: Anreise nach Brasilien Flug über die Millionenmetropole São Paulo ins Dreiländereck nach Iguassu.

2. Tag: Willkommen in Iguassu Nach unserer Ankunft unternehmen wir eine geführte Wanderung auf der brasilianischen Seite der Fälle. Hier fallen die Wassermassen des Iguassu-Flusses von einem Plateau in eine tiefe Schlucht. Die Fälle teilen sich in etwa 20 Haupt- und über 200 Nebenfälle auf. Mehr als 2,5 Kilometer Stege erlauben atemberaubende Blicke auf die „Großen Wasser“ – so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu aus der Sprache der Guarani. Die restliche Zeit des Tages gehört Ihnen – genießen Sie doch einen kleinen Spaziergang durch den Ort!

3. Tag: Die Wasserfälle Heute wechseln wir die Perspektive: beim Besuch der argentinischen Seite der Wasserfälle können wir diesen auf Stegen

ganz nah kommen. Nach der Besichtigung haben Sie Zeit für sich. Genießen Sie doch ein erholsames Stündchen am großzügigen Hotelpool. (F)

4. Tag: Von Iguassu nach Manaus Wir fliegen nach Manaus, dem Tor zur „grünen Lunge“ der Erde. Nach der Ankunft werden wir zu unserem Hotel gefahren. (F)

5. Tag: Auf dem Amazonas Bootsfahrt flussabwärts zu unserer Amazonas Lodge. Hierbei passieren wir das „Meeting of the Waters“ und werden Zeuge eines beeindruckenden Naturschauspiels. Verschiedenfarbene Wasserströme fließen hier nebeneinander her, ohne sich zu vermischen. Am Abend lauschen wir den exotischen Geräuschen des Dschungels, der selbst nachts nicht schläft. Nach dem Abendessen fahren wir mit kleinen Booten durch die Kanäle und beobachten Kaimane. (F, A)

6. Tag: Dschungel-Lodge Wir erleben den Urwald hautnah. Mit einem erfahrenen Führer entdecken wir Orchideen, Schmetterlinge, tropische Baumriesen, Geräusche und Gerüche, die wir nur im tropischen Regenwald finden. Auf einer Bootstour erkunden wir die vielfältige Natur des Amazonas. Je nach Wasserstand fahren wir vielleicht durch die Baumkronen der „Igapos“, der überschwemmten Wälder. (F, M, A)

7. Tag: Von Amazonien nach Manaus Am Vormittag haben Sie noch etwas Zeit für sich. Nach dem Mittagessen steigen wir wieder in die Boote und fahren zurück nach Manaus, wo wir die Stadt auf einer Rundfahrt erkunden (F, M)

8. Tag: Von Manaus nach Rio de Janeiro Früh am Morgen fliegen wir nach Rio de Janeiro, der bezaubernden Stadt am Zuckerhut. Vielleicht lassen Sie sich am Nachmittag einen ersten Cocktail an der Copacabana schmecken? (F)

9. Tag: Rio: Stadt des Sambas Heute lernen wir eine der faszinierendsten Städte der Welt auf einer Stadtrundfahrt kennen. Hierzu gehört selbstverständlich auch eine Fahrt mit der Seilbahn auf den berühmten Zuckerhut. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen. Haben Sie abends Lust auf typisch brasilianisches Essen? Die Churrascaria Palace ist nicht weit vom Hotel entfernt und fußläufig zu erreichen. (F)

10. Tag: Rio: zwischen Bergen und Meer Interessierten Teilnehmern bieten wir heute einen optionalen Ausflug, der weitere Facetten dieser bunt



schillernden Stadt zeigt. Während der halbtägigen Tour lernen wir eines der neuen sieben Weltwunder kennen, den Corcovado. Dieser Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. In der Nähe des Corcovado erstreckt sich der Wald von Tijuca, ein subtropischer Dschungel, durch den wir mit der Zahnradbahn zum Gipfel hinauf- bzw. hinabfahren. Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Folklore- und Samba-Show. (F)

11. Tag: Von Rio de Janeiro nach Salvador Fahrt zum Flughafen und Flug nach Salvador. Auf unserer Fahrt ins Hotel erhalten wir einen ersten Eindruck von der drittgrößten Stadt Brasiliens. (F)

12. Tag: Salvador Salvador kennen. In der ersten Landeshauptstadt begann die Geschichte des heu-

tigen Brasiliens. Die Brasilianer meinen, Salvador sei die Seele des Landes, da sich hier die Kulturen und Völker am deutlichsten vermischt haben. Anschließend haben Sie Gelegenheit, die Schönheiten Salvadors individuell zu genießen. Abends bieten wir Ihnen optional die Möglichkeit, an einer rund zweistündigen „Bahia by Night Show“ inklusive Abendessen teilzunehmen. Bei dieser Veranstaltung werden alte bahianische und afrikanische Tänze und Rituale dargeboten, ein unvergessliches Erlebnis! (F)

13. Tag: Salvador Erkunden Sie Salvador auf eigene Faust, oder unternehmen Sie einen optionalen Ausflug ins Tal des Rio Paraguaçu, im Herzen von Brasiliens Tabakanbaugebiet. Wir besuchen Cachoeira, das einst ein kleines Hafenstädtchen war. Heute ist es dank seiner historischen Baudenkmäler der bedeutendste und interessanteste Ort des

Reconcavo. Am Abend kommen wir zum Abschiedessen zusammen. 220 km (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Genießen Sie die Zeit bis zum Flughafentransfer oder Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms. Gegen Abend fliegen wir in Richtung Heimat. Verlängern Sie doch Ihren Urlaub in einem der schönsten Länder der Erde! (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Brasilianische Tracht



An der Copacabana

15-Tage-Erlebnisreise

R 2100003

p. P. im DZ ab € 4.295

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2		14	12	2
	9	23	13	3	28
J	F	M	A	M	J
J	J	A	S	O	N
D					

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2100003 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2026 vormerken: 18.01., 01.03., 29.03., 02.08., 13.09., 27.09., 11.10., 18.10., 08.11., 15.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 765

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit LATAM in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Iguassu/ab Salvador über São Paulo (ggf zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Iguassu, Manaus, Rio de Janeiro und Salvador. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2100003
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Amazonien
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Intensives Iguassu-Erlebnis
- Besuch des Opernhauses in Manaus
- Bootsfahrt auf dem Amazonas
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Corcovado (10. Tag) € 105 14
- „Bahia by Night Show“ (12. Tag) € 115 12
- Cachoeira inkl. Mittagessen (13. Tag) € 130 13

TA 2100003..

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2100003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Nutzung von Strom und elektrischem Licht ist in der Lodge nur eingeschränkt möglich. Die Zimmer verfügen über kein heißes Wasser.




12-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995

- Juwel Colonia del Sacramento
- Auf der Fähre über den Rio de la Plata
- Iguassu-Wasserfälle und Seilbahnfahrt auf den Zuckerhut



Brasilien, Rio de Janeiro

Traumstädte Südamerikas

Montevideo, Buenos Aires, Rio de Janeiro – drei Weltmetropolen in einer Reise, alle bezaubernd und mit reicher Geschichte. Und doch ist jede für sich einzigartig. Dazu das Juwel Colonia del Sacramento und mit den gigantischen Wasserfällen von Iguassu eines der spektakulärsten Naturschauspiele unseres Planeten werden Sie verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Uruguay Am Abend Flug nach Montevideo.

2. Tag: Willkommen in Uruguay Am Morgen erreichen wir Montevideo. Nach der Ankunft im Hotel haben wir Gelegenheit etwas zu entspannen, bevor wir nach einem kleinen Snack die verschiedenen Gesichter der uruguayischen Hauptstadt kennenlernen. Vorbei an palmengesäumten Promenaden und Stränden über den Hauptplatz mit seinem eigentümlichen Turmgebäude bis zu den geschäftigen Markthallen führt uns die Stadtrundfahrt durch Montevideos glanzvolle Vergangenheit und lebendige Gegenwart.

3. Tag: Von Montevideo nach Colonia Wir erreichen Colonia. Auf einer umfassenden Stadtrundfahrt besichtigen wir die Stadtmauer mit dem alten Tor sowie das Heimatkundemuseum, in dem wir uns einen Überblick über Kultur und Lebensweise der damaligen Zeit verschaffen können. Das San

Francisco Xavier Kloster aus dem 17. Jahrhundert besteht nur noch aus Ruinen, die die ältesten Zeugnisse der Geschichte des Landes sind. 180 km (F)

4. Tag: Von Colonia nach Buenos Aires Mit der Fähre erreichen wir Buenos Aires und fahren zunächst ins Hotel. Während einer Stadtrundfahrt verschaffen wir uns einen Überblick über diese Metropole: Neben der Casa Rosada, dem rosafarbenen Präsidentenpalast, und dem malerischen Hafenviertel La Boca besuchen wir das Künstler- und Musikerviertel San Telmo, die „Kinderstube des Tango“. Auch heute noch hat dieser Tanz eine große Bedeutung für die Argentinier. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer optionalen Tango-Show, bei der Sie die Seele des Tango ergründen können. (F)

5. Tag: Buenos Aires: Stadt am Rio de la Plata Dieser Tag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen im lebhaften Buenos Aires zur freien Ver-

fügung. Vielleicht unternehmen Sie aber auch einen optionalen Tagesausflug zum Tigre-Delta, wo mehrere Nebenflüsse in den Rio de la Plata münden. Die Gegend um die Stadt Tigre ist zu einem beliebten Naherholungsgebiet für die Porteños geworden und bietet ein vielfältiges Erlebnis. (F)

6. Tag: Buenos Aires: bei den Gauchos Gestalten Sie den heutigen Tag ganz nach Ihren Wünschen und Interessen. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Tagesausflug in die Pampa an. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentiniers nennt, lernen Sie auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. 250 km (F)

7. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Wir fliegen nach Puerto Iguazú. Sobald wir dort angekommen sind, unternehmen wir eine geführte Wanderung auf der argentinischen Seite der Iguassu-Fälle. Gemeinsam genießen wir dieses wunderbare Naturschauspiel. Der Name Iguassu geht auf die Sprache der Volksgruppe der Guarani zurück und bedeutet „Großes Wasser“. Diese Wassermengen stürzen auf einer Breite von vier Kilometern etwa 80 Meter in die Tiefe. Nach diesem besonderen Erlebnis fahren wir zum Hotel. (F)

8. Tag: Iguassu: Die „Großen Wasser“ Nach dem Frühstück erwandern wir die brasilianische Seite der Wasserfälle. Ein Mythos besagt, dass eine böartige Gottheit eine Schlucht in den Fluss geschlagen habe: Die ihm versprochene Jungfrau hatte mit ihrem Geliebten die Flucht ergriffen. Die Jungfrau und ihr Geliebter wurden getrennt. Sie habe





Tango in Argentinien



Uruguay, Montevideo

sich in einen Baum verwandelt und würde vom Ufer aus den Felsen im Auge behalten. Später am Tag haben Sie die Möglichkeit, die Wasserfälle individuell zu erkunden oder die Umgebung in Ruhe zu genießen. (F)

9. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Unsere nächste Etappe ist der brasilianische Flughafen Foz do Iguaçu. Von hier aus fliegen wir nach Rio de Janeiro. In den nächsten Tagen haben wir genug Zeit, um die zweitgrößte Stadt Brasiliens kennenzulernen. Nach der Fahrt zu unserem Hotel haben Sie schon mal Gelegenheit, einen ersten Caipirinha an der Copacabana zu genießen. Spazieren Sie doch am Abend noch zur Churrascaria Palace und genießen Ihr Abendessen. (F)

10. Tag: Rio: wunderbare Samba-Stadt Wir lernen heute während einer Stadtrundfahrt die vielen

interessanten Sehenswürdigkeiten von Rio kennen. Hierzu gehört selbstverständlich auch eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Zuckerhut. Von hier aus gesehen scheint uns Rio zu Füßen zu liegen. Gemeinsam genießen wir diese unglaubliche Aussicht. Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Samba- und Folklore-Show. (F)

11. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Am heutigen Tag haben Sie die Möglichkeit, Rio selbstständig zu erkunden. Vielleicht besuchen Sie eines der vielen tollen Museen oder das alte Stadtzentrum. Wahlweise können Sie auch einen optional buchbaren halbtägigen Ausflug unternehmen. Während dieses Ausflugs lernen wir die Christusstatue kennen, die königlich auf dem Corcovado thront. Die Fahrt dorthin führt uns durch den Wald von Tijuca, der auf ehemaligen Kaffeeplantagen angelegt wurde. Wir treffen uns wieder im Hotel, um bei

einem Abschiedsessen die gemeinsamen Erlebnisse auszutauschen. Dann heißt es Abschied nehmen und der Transfer zum Flughafen erfolgt. Noch keine Lust, den Urlaub zu beenden? Dann beginnt heute Ihr individuelles Anschlussprogramm mit entspannenden Tagen an der Copacabana oder im Amazonasdschungel. (F, M)

12. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

12-Tage-Erlebnisreise R 2912000
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 2.890*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					11	8
18	8	12		20	25	15
J	F	M	A	M	J	J
A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2912000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.01., 21.02., 28.03., 12.09., 17.10., 24.10., 07.11., 15.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 675

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Montevideo/ ab Rio de Janeiro (ggf zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Montevideo, Colonia, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2912000
- 9x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrten in allen Metropolen
- UNESCO-Welterbestätte Colonia
- Pulsierendes Buenos Aires
- Intensives Iguassu-Erlebnis
- Lebhaftes Rio de Janeiro
- Seilbahnfahrt auf den Zuckerhut
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2912000..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Tango-Show mit Dinner (4. Tag) € 125 11
 - Samba-Show (10. Tag)¹ € 120 16
 - Ausflug Corcovado (11. Tag) € 100 14
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Tigre-Delta (5. Tag) € 80 15
 - Tagesausflug in die Pampa (6. Tag) € 199 13
- ¹ englischsprachig

Mehr Komfort

- Late Check-out (11.Tag)

USL 291200017

€ 70

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2912000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




18-Tage-Erlebnisreise ab € 8.995

- Komfortable Kreuzfahrt von Punta Arenas nach Ushuaia
- Überquerung der Anden per Boot
- Gletschertraum Perito Moreno



Kap Hoorn

Argentinien und Chile – Mythos Kap Hoorn

Wir entdecken die Anden und Patagonien auf ungewöhnlichen Wegen – vom Wasser aus. Unser Kreuzfahrtschiff lässt uns ein menschenleeres Paradies am Ende der Welt erleben. Wir haben die Möglichkeit, am Kap Hoorn zu stehen! Die erhabene Landschaft Patagoniens mit ihren Gletschern und einer faszinierenden Tierwelt hinterlässt bleibende Eindrücke.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago de Chile: am Fuß der Anden Am Vormittag kommen wir in Santiago an und fahren zum Hotel. Während einer Stadtrundfahrt erkunden wir die Hauptstadt Chiles. Wir genießen den Blick vom Cerro San Cristobal auf die Metropole und fahren zu den wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt. (A)

3. Tag: Santiago: Valparaíso und Weinland Der Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Wir bieten Ihnen einen optionalen Ausflug in die alte Hafenstadt Valparaíso an: Auf dem Weg durchqueren wir die Weinanbauregion des Casablanca-Tals. Wir besuchen ein Weingut und können die edlen Tropfen probieren. In Valparaíso sind Ober- und Unterstadt über 16 Schrägaufzüge

verbunden, die aus der Zeit um 1900 stammen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach Puerto Varas Von Santiago aus fliegen wir nach Puerto Montt und fahren weiter nach Puerto Varas. Die Stadt ist eines der touristischen Zentren der chilenischen Seenregion und liegt in traumhafter Lage am Llanquihue-See mit dem Vulkan Osorno. Am Abend bietet sich ein Bummel entlang der Uferpromenade an. (F)

5. Tag: Von Puerto Varas nach Bariloche Ein Erlebnis der besonderen Art – wir überqueren die Anden mit dem Boot. Wie Perlen an einer Kette liegen verschiedene Seen aneinandergereiht und bieten eine natürliche Möglichkeit, die Anden nicht über beschwerliche Pässe, sondern auf Wasserwegen zu überqueren. So erreichen wir die argentinische Seite. Zunächst befahren wir den

Allerheiligen-See mit dem Boot bis nach Peulla. Einige kürzere Strecken legen wir mit dem Bus zurück, um dann den nächsten einsam gelegenen See mit Boot oder Katamaran zu überqueren. Schließlich erreichen wir den großen Lago Nahuel Huapi im gleichnamigen Nationalpark und beziehen unser Hotel in Argentinien. 60 km (F, A)

6. Tag: Von Bariloche nach El Calafate Entlang der Andenkette fliegen wir südwärts nach Patagonien, ein Traumziel für jeden Naturliebhaber! (F)

7. Tag: El Calafate: Gletscherwelten El Calafate ist der Ausgangspunkt für Erkundungen im Nationalpark Los Glaciares am Lago Argentino. Hier mündet der Perito-Moreno-Gletscher in den See und schiebt seine bis zu 70 Meter hohe und fast vier Kilometer breite Eisfront bis auf das gegenüberliegende Seeufer. Immer wieder brechen Eisberge krachend in den See – der Gletscher kalbt. Ein beeindruckendes Schauspiel! Sie möchten den Gletscher noch aus einer anderen Perspektive betrachten? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

8. Tag: Von El Calafate nach Torres del Paine Durch die patagonische Steppe vorbei an vereinzelt Schaf-Farmen erreichen wir die chilenische Grenze. Unser Quartier im Nationalpark bietet beeindruckende Blicke auf den Lago Grey. 320 km (F, A)

9. Tag: Von Torres del Paine nach Puerto Natales Ein ganzer Tag steht für diesen fantastischen Nationalpark zur Verfügung. Eine ausführliche Rundfahrt eröffnet uns den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres-Spitzen und das Torres-Massiv,



den Lago Grey und den Grey-Gletscher. Bei einigen kürzeren Wanderungen werden wir zu den aller-schönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennenlernen. Am Abend verlassen wir Torres del Paine und fahren nach Puerto Natales. 370 km (F, A)

10. Tag:  **Das Abenteuer beginnt** Fahrt nach Punta Arenas an der Magellanstraße: Am Nachmittag gehen wir hier an Bord des Kreuzfahrtschiffs, das uns durch die patagonischen Kanäle bis Kap Hoorn und nach Feuerland bringt. An Bord werden wir von der Besatzung und deren Kapitän mit einem Cocktail willkommen heißen. Das Abenteuer in einer der entlegensten und wildesten Regionen der Erde kann beginnen! 245 km (F, A)

11. Tag:  **Auf der Magellanstraße** Im Morgen-grauen durchfährt das Schiff den Almirantazgo-Sund bis zur Ainsworth-Bucht mit dem Marinelli-Gletscher. Wir unternehmen eine Wanderung durch den Südbuchenwald, besuchen einen Biberdamm und sehen die Seeelefanten-Kolonie am Strand. Später nähern wir uns mit Schlauchbooten der Tucker-Insel mit ihrer Pinguin- und Seevögelkolonie. (AI)

12. Tag:  **Pia-Gletscher und Beagle-Kanal** Das Schiff erreicht den Beagle-Kanal und die Pia-Bucht.

Wir gehen an Land und wandern zu einem Aus-sichtspunkt, von dem man den gesamten Pia-Glet-scher überblicken kann. Wieder zurück an Bord führt uns die Fahrt durch die majestätische „Allee der Gletscher“ weiter auf dem Beagle-Kanal. (AI)

13. Tag:  **Kap Hoorn** Ein Name, der nach Abenteuer und Legenden klingt: Kap Hoorn. Wenn das Wetter mitspielt, verlassen wir das Schiff und erklimmen die Felsinsel. Kap Hoorn ist ein 425 Meter hoher, fast senkrechter Felsabbruch, an dem Pazifik und Atlantik aufeinandertreffen. Am Nachmittag gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land. Hier befand sich eine der größten Indianer-siedlungen der Region. Wir wandern durch den magellanischen Urwald zu einem Aussichtspunkt und genießen die Natur. (AI)

14. Tag:  **Ankunft in Ushuaia** Am Morgen erreichen wir Ushuaia und gehen in der südlich-sten Stadt der Welt von Bord. Direkt nach der Ankunft unternehmen wir einen Ausflug in den Nationalpark Tierra del Fuego. (F, A)

15. Tag: Von Ushuaia nach Buenos Aires Wir flie-gen in die Hauptstadt Argentiniens und beziehen unser zentral gelegenes Hotel. Welch ein Kontrast zur erhabenen Stille Patagoniens! Akklimatisieren

Sie sich bei einem abendlichen Bummel durch Buenos Aires. (F)

16. Tag: Buenos Aires: charmante Hauptstadt Wir erkunden die Metropole auf einer Stadtrund-fahrt, die uns zur geschichtsträchtigen Plaza de Mayo und in das bunte Hafenviertel La Boca führt. Am Abend verabschieden wir uns bei einer Tango-Show inkl. Abendessen im Künstlerviertel San Telmo von diesem aufregenden Kontinent. (F, A)

17. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Für den Rückflug erreichen wir rechtzeitig den Flughafen und fliegen wieder nach Hause. Oder Sie können Ihre Eindrücke von Südamerika komplettieren und verlängern Ihre Reise mit einem Abstecher zu den Wasserfällen von Iguassu. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen, AI=All-inclusive)



Nationalpark Los Glaciares, Perito-Moreno-Gletscher

18-Tage-Erlebnisreise **R 2058001**
p. P. im DZ ab € 8.995 / ab € 7.770*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	3							7			
18	19	23						21	31	8	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2058001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 19.01., 04.02., 20.02., 24.03. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 2.335

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago /ab Buenos Aires (ggf. zzgl Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Santiago, Puerto Varas, Bariloche,

El Calafate, Torres del Paine, Puerto Natales, Ushuaia und Buenos Aires. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2058001

- 4 Übernachtungen auf dem Kreuzfahrtschiff M/V Ventus Australis in Außenkabinen der gebuchten Kategorie (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 7x Abendessen, 3x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Englisch sprechend während der Seenüberquerung)
- Chilenisches Seengebiet
- Nationalpark Torres del Paine
- Charmantes Buenos Aires
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P. € 145 13
- Valparaíso mit Weingut (3. Tag)
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 50 16
- Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (7. Tag)¹

¹ englisch sprechend, nicht vor Ort buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebau-steine finden Sie unter www.gebeco.de/2058001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reiserummer **P05801Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Besuch des Nationalparks Torres del Paine
- Perito-Moreno-Gletscher
- Pulsierendes Buenos Aires



Lama im Nationalpark Torres del Paine

Argentinien und Chile – Naturwunder am Ende der Welt

Diese Reise verbindet die Naturschönheiten der beiden südlichsten Länder Südamerikas. Die Nationalparks beiderseits der Anden garantieren faszinierende Landschaften, wie leuchtende Eisberge, Gletscher und weite Steppen. Die Metropolen Santiago und Buenos Aires bieten hingegen kosmopolitisches Flair.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug auf die Südhalbkugel nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago de Chile Am Morgen landen wir in Santiago. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Nach einer Erholungspause erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt. Im historischen Stadtkern um die bedeutende Plaza der Armas erkennen wir die historische Bedeutung Santiagos, in Providencia zeigt sich die Stadt von ihrer modernen Seite.

3. Tag: Nach Valparaíso Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza

Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die bereits um die Jahrhundertwende konstruiert wurden und noch heute gemächlich knarrend ihren Dienst verrichten. Im Anschluss können wir die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach Puerto Varas Wir fliegen nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und fahren in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. Am Nachmittag bleibt noch

Zeit, um das beschauliche Städtchen auf eigene Faust zu erkunden. (F)

5. Tag: Seengebiet und Vulkanlandschaft Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Todos-Los-Santos-See. Vom Wasser aus erscheint die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. Am Abend kehren wir bei einer Familie zum Abendessen ein und lassen uns lokale Köstlichkeiten schmecken. 130 km (F, A)

6. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales Heute führt uns der Weg weiter nach Süden ins magische Patagonien. Nach der Landung in Punta Arenas fahren wir ca. drei Stunden nach Puerto Natales. Dieser Ort ist unsere Ausgangsbasis zum Nationalpark Torres del Paine, der zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 240 km (F)

7. Tag: Nationalpark Torres del Paine Ganztägige Erkundung des Nationalparks Torres del Paine. Die bizarren Bergformationen, smaragdgrünen Seen und die exotische Tierwelt machen diesen Tag unvergesslich. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour auf dem Lago Grey, wo wir sehr nah an die Gletscherformationen kommen. Am

Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)

8. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate Durch die einsame Weite Patagoniens gelangen wir zur argentinischen Grenze und erreichen die Kleinstadt El Calafate am schönen Lago Argentino. 270 km (F)

9. Tag: Perito-Moreno-Gletscher Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher, den wir heute besuchen. Doch bevor wir zum Gletscher fahren, besuchen wir das Glaciarium. Zum einen schenkt uns das Museum bereits viel Wissenswertes zum Eismassiv, zum anderen erreichen wir den Gletscher so erst zur Mittagszeit – außerhalb der üblichen Besuchszeiten. Das bereits besondere Naturerlebnis verstärkt sich so nochmals, zum Beispiel wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Der Perito Moreno bildet eine vier Kilometer lange und circa 60 Meter hohe hellblaue Eiswand. Möchten Sie dieses Panorama aus einer weiteren Perspektive kennen lernen? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

10. Tag: Von El Calafate nach Ushuaia Wir fliegen nach Ushuaia. Beim Besuch des Nationalpark Tierra del Fuego begreifen wir, warum die Region einst Feuerland getauft wurde. Ebenso steht die Lapataia-Bucht auf dem Programm. (F)

11. Tag: Von Ushuaia nach Buenos Aires Ushuaia betitelt sich selbst stolz als südlichste Stadt der Welt. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden wir das Zentrum, welches sich pittoresk an das umliegende Bergmassiv schmiegt. Am Abend erreichen wir per Flug die argentinische Hauptstadt – Buenos Aires erwartet uns. (F)

12. Tag: Buenos Aires Unsere Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt. Vorbei an der Casa Rosada, über Plaza de Mayo mit Cabildo, durch das Arbeiterviertel La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo, „der Kinderstube des Tangos“. Am Abend besteht optional die Möglichkeit zum Besuch einer Tango-Show. Für alle, die ganz tief in die Seele Argentiniens blicken wollen. (F)

13. Tag: Buenos Aires Heute haben Sie die Wahl zwischen individuellen Entdeckungen in Buenos Aires oder der Teilnahme an einem optionalen Tagesausflug in die argentinische Pampa. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentiniens nennt, lernen wir auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. Genießen Sie die argentinischen Traditionen und Spezialitäten! (F)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussaufenthalt Der Vormittag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen im lebhaften Buenos Aires zur freien Verfügung. Wir werden für unseren Rückflug zum Flughafen gebracht. Sie haben Lust, Ihre Reise um einen weiteren Höhepunkt zu erweitern? Dann bleiben Sie noch und kommen mit uns zu den imposantesten Wasserfällen der Welt: Iguassu! (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Plaza Congreso in Buenos Aires

15-Tage-Erlebnisreise **R 2057002**
p. P. im DZ ab € 5.895 / ab € 4.690*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1								1		
18	22							11	8		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2057002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.01., 07.02., 14.02., 17.10., 31.10., 07.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.145

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago de Chile/ab Buenos Aires (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Santiago, Puerto Varas, Puerto Natales, El Calafate, Ushuaia und Buenos Aires. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2057002
- 12x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Lago Grey
- Nationalpark Tierra del Fuego
- Abendessen bei lokaler Familie
- Weltmetropole Buenos Aires
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2057002..**

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (9. Tag)¹ € 50 16
 - Tango-Show mit Dinner (12. Tag) € 125 11
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Tagesausflug nach Valparaíso mit Weingut (3. Tag) € 145 03
 - Tagesausflug in die Pampa mit „Asado“ (13. Tag) € 199 12

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2057002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Majestätischer Salzsee Salar de Atacama
- Besuch des Nationalparks Torres del Paine
- Perito-Moreno-Gletscher



Atacama-Wüste in Chile

Argentinien und Chile – Gletscherwelt und Wüstenzauber

Chile, das Land mit seiner mehr als 4.000 Kilometer langen Küste, der Naturschönheit des Nationalparks Torre del Paine und dem Salzsee Salar de Atacama. Gleich nebenan Argentinien – der zweitgrößte Staat Lateinamerikas – mit der Stadt Ushuaia am Ende der Welt, dem gewaltigen Perito-Moreno-Gletscher und seiner Metropole Buenos Aires. Bilder, die Sie nie vergessen werden!

1. Tag: Anreise nach Chile Flug auf die Südhalbkugel über Santiago de Chile nach Calama.

2. Tag: Von Santiago in die Atacama-Wüste Von hier geht es durch die Weite der Wüste in den Oasenort San Pedro de Atacama. Höhepunkt dieses Tages wird eine Fahrt durch das Mondtal sein, das seinen Namen aufgrund der fremdartigen Felsformationen erhalten hat, die durch Wind und Wasser entstanden sind und dem Tal das Aussehen einer Mondlandschaft verleihen. 135 km

3. Tag: Salzsee Salar de Atacama Wir erkunden heute den Ort San Pedro de Atacama bei einem Stadtrundgang. Der Besuch der archäologischen Stätte Pukara de Quitor steht danach auf unserem Programm. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die

Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Gleißend weiß hebt sich das stille Meer gegen den strahlend blauen Himmel ab. Mit etwas Glück können wir die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten sehen. 210 km (F)

4. Tag: San Pedro de Atacama: eine Oase Entspannen Sie sich heute in San Pedro de Atacama oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug zu den Geysiren von El Tatio teil. Am frühen Morgen fahren wir durch die noch nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Die heiße Gischt kommt nach einem seltsamen unterirdischen Gurgeln aus der gefrorenen Erde und schießt hoch in die klare Andenluft. Am Nachmittag fliegen wir zurück nach Santiago. 220 km (F)

5. Tag: Santiago de Chile Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Wir erkunden während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt. Im historischen Stadtkern um die bedeutende Plaza der Armas erkennen wir die historische Bedeutung Santiagos, in Providencia zeigt sich die Stadt von ihrer modernen Seite. (F)

6. Tag: Nach Valparaíso Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die bereits um die Jahrhundertwende konstruiert wurden und noch heute gemütlich knarrend ihren Dienst verrichten. Im Anschluss können wir die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. 280 km (F)

7. Tag: Von Santiago nach Puerto Varas Wir fliegen nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und fahren in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. Am Nachmittag bleibt noch



Zeit, um das beschauliche Städtchen auf eigene Faust zu erkunden. (F)

8. Tag: Seengebiet und Vulkanlandschaft Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Todos-Los-Santos-See. Vom Wasser aus erscheint die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. Am Abend kehren wir bei einer Familie zum Abendessen ein und lassen uns lokale Köstlichkeiten schmecken. 130 km (F, A)

9. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales Heute führt uns der Weg weiter nach Süden ins magische Patagonien. Nach der Landung in Punta Arenas fahren wir ca. drei Stunden nach Puerto Natales. Dieser Ort ist unsere Ausgangsbasis zum Nationalpark Torres del Paine, welcher zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 240 km (F)

10. Tag: Nationalpark Torres del Paine Gantztägige Erkundung des Nationalpark Torres del Paine. Die bizarren Bergformationen, smaragdgrünen Seen und die exotische Tierwelt machen diesen Tag unvergesslich. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour auf dem Lago Grey, wo wir sehr nah an die Gletscherformationen kommen. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)

11. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate Durch die einsame Weite Patagoniens gelangen wir zur argentinischen Grenze und erreichen die Kleinstadt El Calafate am schönen Lago Argentino. 270 km (F)

12. Tag: Perito-Moreno-Gletscher Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher, den wir heute besuchen. Doch bevor wir zum Gletscher fahren, besuchen wir das Glaciarium. Zum einen schenkt uns das Museum bereits viel Wissenswertes zum Eismassiv, zum anderen erreichen wir den Gletscher so erst zur Mittagszeit – außerhalb der üblichen Besuchszeiten. Das bereits besondere Naturerlebnis verstärkt sich so nochmals, zum Beispiel wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Der Perito Moreno bildet eine vier Kilometer lange und circa 60 Meter hohe hellblaue Eiswand. Möchten Sie dieses Panorama aus einer weiteren Perspektive kennen lernen? Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

13. Tag: Von El Calafate nach Ushuaia Wir fliegen nach Ushuaia. Beim Besuch des Nationalpark Tierra del Fuego begreifen wir, warum die Region einst Feuerland getauft wurde. Ebenso steht die Lapataia-Bucht auf dem Programm. (F)

14. Tag: Von Ushuaia nach Buenos Aires Ushuaia betitelt sich selbst stolz als südlichste Stadt der Welt. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden wir das Zentrum, welches sich pittoresk an das umliegende Bergmassiv schmiegt. Am Abend erreichen wir per Flug die argentinische Hauptstadt – Buenos Aires erwartet uns. (F)

15. Tag: Buenos Aires Unsere Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt. Vorbei an der Casa Rosada, über Plaza de Mayo mit Cabildo, durch das Arbeiterviertel La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo, „der Kinderstube des Tangos“. Am Abend besteht optional die Möglichkeit zum Besuch einer Tango-Show. Für alle, die ganz tief in die Seele Argentiniens blicken wollen. (F)

16. Tag: Buenos Aires Heute haben Sie die Wahl zwischen individuellen Entdeckungen in Buenos Aires oder der Teilnahme an einem optionalen Tagesausflug in die argentinische Pampa. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentiniens nennt, lernen wir auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. Genießen Sie die argentinischen Traditionen und Spezialitäten! (F)

17. Tag: Rückflug oder Anschlussaufenthalt Der Vormittag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen im lebhaften Buenos Aires zur freien Verfügung. Wir werden für unseren Rückflug zum Flughafen gebracht. Sie haben Lust, Ihre Reise um einen weiteren Höhepunkt zu erweitern? Dann bleiben Sie noch und kommen mit uns zu den imposantesten Wasserfällen der Welt: Iguassu! (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

18-Tage-Erlebnisreise R 2057004
p. P. im DZ ab € 6.995 / ab € 5.795*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15								8	
29	19							29	5
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2057004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 14.01., 04.02., 11.02., 14.10., 28.10., 04.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.345

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago de Chile/ab Buenos Aires (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in San Pedro de Atacama, Santiago, Puerto Varas, Puerto

Natales, El Calafate, Ushuaia und Buenos Aires.

Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2057004

- 15x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mondtal bei San Pedro de Atacama
- Bootsfahrt auf dem Lago Grey
- Nationalpark Torres del Paine
- Abendessen bei lokaler Familie
- Weltmetropole Buenos Aires
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2057004..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (12. Tag)¹ € 50 17
 - Tango-Show mit Dinner (15. Tag) € 125 11
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Geysire El Tatio (4. Tag) € 155 16
 - Tagesausflug nach Valparaíso mit Weingut (6. Tag) € 145 12
 - Tagesausflug in die Pampa mit „Asado“ (16. Tag) € 199 18

¹ englisch sprechend, nicht vor Ort buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2057004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Besuch des Nationalparks Torres del Paine
- Perito-Moreno-Gletscher
- Pulsierendes Buenos Aires



Perito-Moreno-Gletscher

Argentinien und Chile zum Kennenlernen

Wir erleben Patagoniens einmalige Naturschätze wie den Nationalpark Torres del Paine in Chile und den eindrucksvollen Perito-Moreno-Gletscher in Argentinien. Die chilenische Hauptstadt Santiago empfängt uns herzlich und das prachtvolle Buenos Aires möchte umfangreich erkundet werden. Begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise durch die beiden südlichsten Länder Südamerikas und lassen uns von der atemberaubenden Natur beeindrucken.

1. Tag: Anreise nach Chile Per Flugzeug machen wir uns auf den Weg auf die Südhalbkugel.

2. Tag: Santiago de Chile Am Morgen landen wir in Santiago. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Nach einer Erholungspause erkunden wir während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt. Im historischen Stadtkern um die bedeutende Plaza der Armas erkennen wir die historische Bedeutung Santiagos, in Providencia zeigt sich die Stadt von ihrer modernen Seite. (A)

3. Tag: Nach Valparaíso Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, um individuell weitere Facetten von Santiago de Chile zu erkunden. Unsere Reise-

leitung gibt Ihnen gern Tipps. Optional bieten wir Ihnen heute einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Auf der Stadtrundfahrt besuchen wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das geschäftige Hafengebiet. Der obere Teil der Stadt ist mit dem unteren Teil durch 16 Schrägaufzüge verbunden, die bereits um die Jahrhundertwende konstruiert wurden und noch heute gemächlich knarrend ihren Dienst verrichten. Im Anschluss können Sie die fantastischen Weine Chiles während einer Weinprobe auf einem der wunderbaren Weingüter testen. (F)

4. Tag: Von Santiago nach Puerto Natales Nach der Landung in Punta Arenas fahren wir durch die Steppe Patagoniens nach Puerto Natales. Pittoresk

am Wasser gelegen ist das Städtchen unsere Ausgangsbasis zum Nationalpark Torres del Paine, welcher zu den eindrucksvollsten Naturschönheiten zählt, die Südamerika zu bieten hat. 240 km (F)

5. Tag: Nationalpark Torres del Paine Die vor uns aufragenden Bergformationen verraten uns, dass wir dem Nationalpark Torres del Paine immer näher kommen. Hier erwarten uns smaragfarbene Seen, eine exotische Tierwelt und natürlich die namensgebenden Torres-Spitzen, beeindruckend und für Fotografen ein Muss. Per Bus und zu Fuß erkunden wir diesen einmaligen Naturraum und ein herrliches Freiheitsgefühl macht sich in uns breit. Am Abend verlassen wir den Park und fahren zurück nach Puerto Natales. 180 km (F)

6. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate Wir brechen auf durch die einsame Weite Patagoniens und überqueren die Grenze nach Argentinien. Das beschauliche Städtchen El Calafate am Lago Argentino heißt uns willkommen und lädt zum Schlendern durch die Gassen ein. 270 km (F)

7. Tag: Perito-Moreno-Gletscher Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher. Eine 60 Meter hohe und ca. vier Kilometer breite Eiswand tut sich in blauem Funkeln vor uns auf. Auf den gesicherten Wegen bekommen wir den Eisgiganten aus unterschiedlichen Perspektiven zu sehen. Unsere Ohren vernehmen immer wieder ein Knarzen, wenn die Eismassen sich verschieben – und spätestens, wenn ganze Teile herausbrechen und krachend in den See stürzen, hat der Gletscher unsere volle Aufmerksamkeit. Möchten Sie dieses Panorama aus einer weiteren Perspektive kennen lernen?





Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

8. Tag: Von El Calafate nach Buenos Aires Aus dem schroffen Patagonien fliegen wir ins elegante Buenos Aires. Die argentinische Hauptstadt wird oft das „Paris Südamerikas“ genannt und bereits auf der Fahrt zum Hotel verstehen wir, warum. (F)

9. Tag: Buenos Aires erkunden Wir tauchen ein ins vibrante Leben von Buenos Aires. Der Stadtkern mit seinen architektonischen Schätzen, die breiten Alleen mit dem berühmten Obelisken, das bunte Arbeiterviertel La Boca und die mit Tangozählern gesäumten Straßen von San Telmo erwarten uns auf einer Stadtrundfahrt. Und wer vom Tango noch nicht genug gesehen hat, der darf sich am Abend die optionale Tango-Show mit Dinner nicht entgehen lassen. (F)

10. Tag: Buenos Aires Heute haben Sie die Wahl zwischen individuellen Entdeckungen in Buenos Aires oder der Teilnahme an einem optionalen Tagesausflug in die argentinische Pampa. Weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos lernen wir auf diesem ganztägigen Ausflug zu einer Estancia vor den Toren von Buenos Aires kennen. Genießen Sie die argentinischen Traditionen und Grillspezialitäten beim Asado! (F)

11. Tag: Buenos Aires Optional bieten wir heute einen Tagesausflug nach Tigre. Im gleichnamigen Delta münden der Rio Paraná und der Rio Uruguay in den Rio de la Plata. Bei einer Bootsfahrt schauen wir uns das Naturschauspiel aus nächster Nähe an. Wieder an Land schlendern wir über die Uferpromenade und lernen Tigre kennen. Wer lieber in Buenos Aires bleibt, kann individuell weitere Facet-

ten der Hauptstadt kennen lernen. Langweilig wird es ganz bestimmt nicht. (F)

12. Tag: Rückflug oder Anschlussaufenthalt Wir werden für unseren Rückflug zum Flughafen gebracht. Sie haben Lust, Ihre Reise um einen weiteren Höhepunkt zu erweitern? Dann bleiben Sie noch und kommen Sie mit uns zu den imposantesten Wasserfällen der Welt: Iguassu! (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Rinderfarm in Patagonien

13-Tage-Erlebnisreise

R 2120021

p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 2.790*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	8									11	8
25	22	8								25	15
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120021 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 24.01., 07.02., 21.02., 07.03., 17.10., 24.10., 07.11., 14.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 625

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago de Chile/ab Buenos Aires (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Santiago,

Puerto Natales, El Calafate und Buenos Aires.

Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2120021

- 10x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Nationalpark Torres del Paine
- Perito-Moreno-Gletscher
- Weltmetropole Buenos Aires
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen Preis p. P.	TA 2120021..
• Tagesausflug nach Valparaíso mit Weingut (3. Tag)	€ 145 13
• Tagesausflug in die Pampa mit „Asado“ (10. Tag)	€ 199 12
Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.	
• Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (7. Tag) ¹	€ 50 16
• Tango-Show mit Dinner (9. Tag)	€ 125 11
• Tagesausflug ins Tigre-Delta (11. Tag)	€ 80 15

¹ englisch sprechend, nicht vor Ort buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2120021

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kontraste intensiv: Wüste, Vulkane, Hochanden
- Chiloé – mystische Insel im Pazifik
- Nationalpark Torres del Paine



Pinguine von Chiloé

Faszination Chile

Das längste Land der Welt erstreckt sich von der Atacama-Wüste bis an den Rand der Antarktis. Eine Landschaft voll einzigartiger Gegensätze. Gletscher, Lavafelder, Geysire – die Vielfalt Chiles kennt keine Grenzen. Dazu die Insel Chiloé, die die Heimat der Humboldt-Pinguine ist. Lassen Sie sich von diesem Land verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Chile Am Abend Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Willkommen in Santiago Ankunft am Morgen in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Wir erkunden während einer Stadtrundfahrt die chilenische Hauptstadt, in der fünf der neunzehn Millionen Einwohner Chiles leben. Neben dem historischen Teil der Stadt um die Plaza de Armas besuchen wir auch das moderne Stadtviertel Providencia. Den Abschluss des Tages bildet eine Fahrt auf den Cerro San Cristóbal, von dem wir bei gutem Wetter einen faszinierenden Ausblick genießen können.

3. Tag: Santiago: Valparaíso und Weinprobe Wir unternehmen einen Ausflug nach Valparaíso, dem ältesten Hafen Chiles. Auch Kongress und Senat residieren in dieser lebhaften Hafenstadt. Der obere und untere Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die am Ende des 19. Jahr-

hunderts konstruiert wurden – und heute noch tagaus, tagein ihren Dienst erfüllen. Beim Besuch eines Weinguts erfahren wir bei einer Weinverkostung alles Wissenswerte über die Reben vom Ende der Welt. 140 km (F, M)

4. Tag: Von Santiago in die Atacama-Wüste Flug nach Calama. Von hier aus geht es durch die Weite der Wüste in den Oasenort San Pedro de Atacama. Höhepunkt dieses Tages wird eine Fahrt durch das Mondtal sein, das seinen Namen aufgrund der fremdartigen Felsformationen erhalten hat, die durch Wind und Wasser entstanden sind und dem Tal das Aussehen einer Mondlandschaft verleihen. 100 km (F)

5. Tag: Salzsee Salar de Atacama Wir besuchen die archäologische Stätte Pukara de Quito. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den

Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Gleißend weiß hebt sich das stille Meer gegen den strahlend blauen Himmel ab. Mit etwas Glück können wir die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten sehen. (F)

6. Tag: San Pedro de Atacama: eine Oase Entspannen Sie sich heute in San Pedro de Atacama, oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug zu den Geysiren von El Tatio teil. Am frühen Morgen fahren wir durch die noch nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Die heiße Gischt kommt nach einem seltsamen unterirdischen Gurgeln aus der gefrorenen Erde und schießt hoch in die klare Andenluft. 220 km (F)

7. Tag: Von San Pedro nach Puerto Varas Flug über Santiago nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und Fahrt in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. (F)

8. Tag: Puerto Varas: Insel Chiloé Wir verlassen die Seenregion in Richtung Pazifik und setzen mit einer Fähre zur Insel Chiloé über. Die Insel steckt

voller Legenden und Aberglauben. Man munkelt, hier streifen jahrhundertalte Ungeheuer durch die Nacht und segeln auf kunstvoll bemalten Geisterschiffen. Wir bekommen einen Einblick in das traditionelle Leben auf Chiloé mit seinen Schindelhäusern und den bunten Fischerbooten. In der Pinguinkolonie Puñihuil lassen sich Humboldtpinguine beobachten. 200 km (F)

9. Tag: Puerto Varas: Smaragdsee Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Todos-Los-Santos-See. Vom Wasser aus erscheint die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. 130 km (F)

10. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales Wir werden zum Flughafen Puerto Montt gebracht und fliegen nach Punta Arenas im tiefen Süden Chiles. Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt mit dem Bus durch die patagonische Steppe nach Puerto Natales. 260 km (F)

11. Tag: Von Puerto Natales nach Torres del Paine Heute erwartet uns definitiv ein Höhepunkt jeder Chile-Reise! Wir fahren früh morgens zu einem zweitägigen Ausflug in den Nationalpark Torres del Paine. Eine ausführliche Rundfahrt führt uns durch den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres-Spitzen und das Torres-Massiv, den Lago Grey und den Grey Gletscher.

Bei einigen kürzeren Wanderungen werden wir zu den allerschönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennenlernen. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel im Nationalpark. 80 km (F)

12. Tag: Von Torres del Paine nach Puerto Natales Der Vormittag hält eine besondere Bootstour für uns bereit. Auf dem Lago Grey kommen wir den Gletschern bis auf wenige Meter nah. Am späten Nachmittag fahren wir durch die typisch patagonische Landschaft zurück nach Puerto Natales. 80 km (F)

13. Tag: Von Puerto Natales nach Santiago de Chile Heute geht es durch die beeindruckende Landschaft des chilenischen Südens zur Magellanstraße. Von Punta Arenas fliegen wir nach Santiago und fahren zum zentral gelegenen Hotel. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen und lassen die Reise Revue passieren. 260 km (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Der Vormittag steht Ihnen für letzte Erkundungen zur Verfügung. Pünktlich zu unserem Rückflug nach Hause werden wir zum Flughafen gebracht. Sollten Sie sich für einen Anschlussaufenthalt auf der Osterinsel entscheiden, so finden Sie bei uns das passende Angebot. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2120300
p. P. im DZ ab € 5.595

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	8		11
18	22	25	8

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120300 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2026 vormerken: 17.01., 07.02., 21.02., 10.10., 17.10., 07.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.260

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit LATAM in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Santiago de Chile (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Santiago de Chile, San Pedro de Atacama, Puerto Varas, Puerto Natales und Torres del Paine. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2120300
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mondtal bei San Pedro
- Ausflug zum Salar de Atacama
- Fahrt auf den Vulkan Osorno
- Naturparadies Chiloé
- Bootsfahrt auf dem Lago Grey
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 212030012

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen Preis p. P.

- Geysir El Tatio (6. Tag) € 125

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2120300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer P12030Z.



Geysir El Tatio, Atacama



**17-Tage-Erlebnisreise ab € 5.595**

- Im Geländewagen durch die Atacama-Wüste
- Übernachtung im Salzhotel an der Salar de Uyuni
- Panoramafahrt nach Machu Picchu



Salar de Uyuni in Bolivien

Naturschätze der Anden

Wir entdecken die Pracht der Anden in Chile, Bolivien und Peru. Uns erwarten pulsierendes Großstadtleben in Santiago de Chile und bizarre Landschaften in der Atacama-Wüste. Unter dem Sternenhimmel Boliviens übernachten wir in einem Salzhotel am Rande des größten Salzsees der Erde. Glitzerndes Weiß so weit das Auge reicht. Über den legendären Titicacasee erreichen wir Peru und erleben die faszinierenden Inkastätten in Machu Picchu, Cuzco und im Heiligen Tal. Landschaftliche und kulturelle Höhepunkte der Anden pur!

1. Tag: Anreise nach Chile Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Santiago: erste Entdeckungen Ankunft in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch die pulsierende Metropole. Unter anderem besichtigen wir das historische Zentrum und machen einen Ausflug zum Berg San Cristóbal mit Blick auf die Stadt und die Anden. 50 km

3. Tag: Valparaíso und Casablanca-Tal Der Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung oder Sie entscheiden sich für einen optionalen Ausflug in die Weinanbauregion des Casablanca-Tals und in die Hafenstadt Valparaíso. Auf unserer Stadtrundfahrt werden wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das Hafengebiet besichtigen. Der obere und untere Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um die Jahrhundertwende (1900) konstruiert wurden und heute noch ihren Dienst erfüllen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago in die Atacama-Wüste Fahrt zum Flughafen und Flug nach Calama. Auf dem Weg zum Hotel sehen wir die Cordillera de la Sal – das Salzgebirge. Mit der Abenddämmerung begehen wir uns auf einen Ausflug in das Valle de la Luna, um den Sonnenuntergang in diesem bizarren, Mond-ähnlichen Tal mit seinen leuchtenden Farben zu genießen. 140 km (F)

5. Tag: San Pedro de Atacama Früh brechen wir zu den 4.500 Meter hoch gelegenen Geysiren von El Tatio auf dem Altiplano auf und erleben ein spektakuläres Schauspiel. Gurgelnd und zischend schießen die teils meterhohen Fontänen der über 80 Geysire in die kühle Morgenluft. Das frühe Sonnenlicht lässt ihre Fontänen in vielen Farben leuchten. Anschließend unternehmen wir einen spannenden Bummel durch San Pedro und besuchen die archäologische Stätte Pukara de Quito. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man

einen schönen Blick auf San Pedro de Atacama und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Mit etwas Glück sehen wir, wie die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten. 210 km (F)

6. Tag: Von San Pedro nach Uyuni Nach dem Frühstück fahren wir mit Geländewagen über die bolivianische Grenze zur Laguna Verde am 5.930 Meter hohen Vulkan Licancabur. Die smaragdgrüne Lagune hat eine hohe Konzentration an Blei, Schwefel und Kalziumkarbonaten. Bei Sol de Mañana sind Schlammquellen und Fumarolen zu sehen, in der Nähe können wir in den heißen Quellen baden. Danach Weiterfahrt zur roten Laguna Colorada, wo Flamingos nach Nahrung gründen. Ein besonderes Erlebnis wartet auf uns: Die Nacht verbringen wir in einem komfortablen Salzhotel in spektakulärer Lage am Rande des Salzsees (3.670 Meter). 480 km (F, L, A)

EVENT TIPPI Am 18.09. finden in Chile die **Feierlichkeiten zur Unabhängigkeit** statt.

7. Tag: Am Salar de Uyuni Wir brechen auf zu einem unvergesslichen Ausflug in die Weiten des „Salar de Uyuni“. Mit einer unendlich scheinenden Ausdehnung von mehr als 12.000 Quadratkilometern wird diese Salzwüste nur vom Himmel und gewaltigen Bergzügen begrenzt. Fata Morganas, die durch Sonnenstrahlen produzierten Luftspiegelungen, sind hier an der Tagesordnung. Im Inneren des Salzsees liegt die Insel Isla Incahuasi mit ihren meterhohen Kakteen. Was für ein schöner Rundumblick über die weiße Fläche und auf die dahinter liegenden Vulkanberge (nur von April bis Dezember inkludiert)! 220 km (F, M, A)



8. Tag: Von Uyuni nach La Paz Wir fliegen heute Vormittag hinauf nach La Paz. Der Flughafen El Alto auf 4.061 Metern Höhe zählt zu den höchstgelegenen der Welt. Bei gutem Wetter können wir dabei die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Am späten Nachmittag haben wir Freizeit und haben die Möglichkeit, erste Eindrücke von der Hauptstadt zu sammeln. In der Hotelumgebung gibt es viel zu entdecken. (F)

9. Tag: La Paz: auf 3.600 Metern Höhe Heute erfahren wir viel über die Andenmetropole, die zwischen 3.600 und 4.100 Meter hoch liegt. Auf dem geheimnisvollen Hexenmarkt gibt es allerhand Kuriositäten. Besonders spannend ist die Fahrt mit der Seilbahn über die steilen Hänge der Stadt. Wir schweben über die Wohnhäuser und haben einen spektakulären Rundumblick. Im Mondtal erforschen wir die kraterähnlichen, bizarren Felsformationen und können von den Hügeln aus den Sonnenuntergang genießen. (F)

10. Tag: Von La Paz an den Titicaca-See Nach dem Frühstück fahren wir nach Huatajata am Titicaca-See. Unterwegs besuchen wir den Ruinenkomplex von Tiahuanaco, einst bedeutendste Kultstätte der vorinkaischen Aymara-Kultur und berühmt für das Sonnentor. Das Altiplano-Museum und ein Besuch bei einer traditionell lebenden Familie erwarten uns heute. Mit dem Tragflächenboot geht es auf den Titicaca-See, um die schwimmenden Inseln der Uros-Iruitos zu besuchen. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen mit Folklore-Vorführung. 230 km (F, A)

11. Tag: Von Huatajata nach Puno Heute besuchen wir Copacabana, einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Südamerikas. Mit dem Tragflächen-

boot geht es zur Sonnen- und Mondinsel, heilige Orte der Inka. Von Copacabana aus fahren wir anschließend mit dem Bus über die Grenze nach Puno in Peru. (F, M)

12. Tag: Von Puno nach Cuzco Eine eindrucksvolle Fahrt mit unserem Bus führt uns durch das Altiplano Perus. So erhalten wir einen intensiven Eindruck von der Landschaft dieser malerischen Hochebene und können bei gutem Wetter die schneebedeckten Gipfel der Andenkordillere bestaunen. Besichtigungsstopps unterwegs sind der Viracocha-Tempel von Raqchi, die Dorfkirche von Andahuayllillas mit ihrem berühmten Deckenfresko und die Grabstätte Sillustani. Am Abend Ankunft in Cuzco (UNESCO-Weltkulturerbe). 390 km (F)

13. Tag: Cuzco: Hauptstadt der Inka Der Name Cuzco – „Nabel der Welt“ – verweist auf die Vorrangstellung der um 1200 gegründeten Stadt. Auf einem Stadtrundgang bestaunen wir einige der sehenswerten Bauten aus der Inka- und Kolonialzeit. Die restliche Zeit des Tages können Sie für individuelle Erkundungen nutzen. Wie wäre es mit einem Spaziergang durch die engen Gassen des Künstlerviertels San Blas? Oder buchen Sie den optionalen Ausflug zu den oberhalb der Stadt liegenden Ruinenkomplexen: Besichtigen Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung die Inka-Stätten Puca Pucará, Sacsayhuamán, Tambo Machay und Kenko. (F)

14. Tag: Von Cuzco ins Urubamba-Tal Der Besuch von Machu Picchu steht auf dem Programm. Wir rattern gemütlich mit der Andenbahn durch das Urubamba-Tal. Die sagenumwobene Inkazitadelle Machu Picchu (UNESCO-Weltkulturerbe) liegt inmitten mächtiger Berge in rund 2.280 Metern Höhe. Sie ist ein Symbol der Inkakultur und wurde

erst 1911 als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt entdeckt. Was erzählen uns die Ruinen? Ihre wirkliche Funktion gibt bis heute Rätsel auf. Den überwältigenden Blick auf diese mystische Stätte werden wir für immer in unserem Herzen tragen. Am späten Nachmittag kehren wir per Bahn und Bus zurück nach Cuzco. 150 km (F)

15. Tag: Cuzco: Hauptstadt der Inka Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Cuzco auf eigene Faust und schauen zum Beispiel im Schokoladenmuseum vorbei. Dabei können Sie noch letzte Mitbringsel besorgen. Oder Sie unternehmen optional einen Ausflug zu einem weiteren spektakulären Naturwunder, den Rainbow-Mountains von Palcoyo. Frühmorgens startet das Abenteuer. Bei einer ca. 2-stündigen Wanderung erleben wir in 4930 Metern Höhe eine wahre Farbvielfalt der Berge. Bevor wir uns auf den Rückweg nach Cuzco machen, stärken wir uns bei einem Lunch. Unseren letzten Abend genießen wir gemeinsam bei einem Abschiedsessen direkt an der Plaza de Armas. (F, A)

16. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen, denn unsere erlebnisreiche Reise entlang der Anden endet heute. Wir fliegen über Lima in unsere Heimat zurück. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise R 2120019
p. P. im DZ ab € 5.595 / ab € 4.415*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				4								
	22	8	19	10		13	25	8				
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120019 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 21.02., 07.03., 09.05., 12.09., 03.10., 24.10., 08.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 630

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Fahrt von San Pedro bis Uyuni (6. bis 7. Tag) im Geländewagen
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in

Santiago de Chile, San Pedro de Atacama, Salar de Uyuni, La Paz, Huatajata, Puno und Cuzco. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2120019

- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt Santiago de Chile
- Atacama-Wüste mit Tatío-Geysiren
- Geländewagenfahrt über den größten Salzsee der Erde
- 2 Nächte im Salzhotel bei Uyuni
- Seilbahnfahrt über La Paz
- Zum Sonnenuntergang ins Mondtal
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Panorama-Fahrt nach Machu Picchu
- Abschiedsessen am Plaza de Armas
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2120019..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 100 12
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P. € 145 11
- Valparaíso mit Weingut (3. Tag) € 90 14
- Rainbow Mountain (15. Tag)¹

¹zwischen März und Oktober möglich

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2120019

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Rainbow Mountains und Colca-Canyon
- Titicaca-See mit Sonneninsel
- Seilbahnfahrt über La Paz



Palcayo, Rainbow Mountains

Peru und Bolivien – Willkommen im Reich der Inka



Auf den Spuren der Inka entdecken wir Peru und Bolivien von einer ganz besonderen Seite. Jahrtausendealte Ruinen weisen uns den Weg, während wir die vielen Höhepunkte erkunden. Die Rainbow Mountains, der Titicaca-See, das bizarre Mondtal, die artenreiche Tierwelt der Ballestas-Inseln oder das zum Weltwunder gekürte Machu Picchu – ich zeige Ihnen die wahren Schätze! Ihr Daniel Poppe

1. Tag: Anreise nach Peru Am Abend erreichen wir Lima, die Hauptstadt des Andenstaates Peru. Unser Hotel liegt im schönen Stadtviertel Miraflores, in dem wir erste Eindrücke der Pazifikmetropole sammeln.

2. Tag: Die Schätze Limas Die heutige Stadtbesichtigung hält viel Kulturelles und Interessantes für uns bereit: an der Plaza de Armas die Kathedrale, das Franziskaner-Kloster und die Casa Aliaga. Das Larco-Herrera-Museum bietet mit seinen über 45.000 Exponaten einen Überblick über die alperuanischen Kulturen und die Kolonialgeschichte. Mit Blick auf die antike Tempelstadt Pachacamac essen wir zu Mittag und besichtigen anschließend das weitläufige Areal, das zu den wichtigsten archäologischen Wundern in Peru gehört. Hier lebten die indigenen Völker der Moche, Huari und Inka. (F, M)

3. Tag: Limas moderne Viertel am Ozean Wir starten zu unserer kulinarischen Erkundungstour durch Miraflores und Barranco, dem vielleicht schönsten und unkonventionellsten Künstlerviertel Limas. Verschiedene Köstlichkeiten (Huariques) sind bei Einheimischen und Reisenden beliebt und können hier probiert werden! Lima hat sich zu einem Mekka für Gourmets entwickelt, was wir im Laufe des Tages

feststellen werden. Im Anschluss besuchen wir das Atelier des berühmten Bildhauers Victor Delfin. Das ehemalige Galerienhaus mit Ausblick über den Ozean bietet eine Fülle an Gemälden und monumentalen Skulpturen, die auch in Parks oder an der Ozeanpromenade zu finden sind. (F)

4. Tag: Von Lima nach Paracas Nach dem Frühstück geht es nach Paracas. Unterwegs halten wir an der Casa Hacienda San Jose, ursprünglich ein Jesuitenkloster und später ein privater Landsitz. Heute ist es ein denkmalgeschütztes Museum und Hotel. Hier genießen wir die entspannte Atmosphäre bei einem Mittagessen und können anschließend die Katakomben aufsuchen, die das beschwerliche Leben der Bewohner im 17. und 18. Jahrhundert zeigen. 260 km (F, M)

5. Tag: Von Paracas nach Nazca Heute geht es per Boot zu den Ballestas-Inseln, die wegen ihrer Artenvielfalt auch „Klein-Galapagos“ genannt werden. Pelikane, Tölpel und sogar Pinguine sorgen von jeher für riesige Mengen an Guano. Auch Seelöwen und Delfine nennen die Inseln ihr Revier. Auf der Fahrt nach Nazca rasten wir in der Oase Huacachina, welche mit ihren Sanddünen Sahara-Flair versprüht. Im Maria-Reiche-Museum erfahren wir, ob die Erforscherin das Geheimnis der rätsel-

haften Nazca-Linien gelüftet hat. Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, kann bei einem optionalen Rundflug diese riesigen Scharrbilder aus der Luft bestaunen (nicht vor Ort buchbar). 180 km (F)

6. Tag: Von Nazca nach Arequipa Eine lange Tagesfahrt auf der legendären Panamericana gen Süden liegt vor uns, bis wir schließlich Arequipa erreichen. In dieser Region hatten sich bereits prähistorische Stämme sowie die Inka angesiedelt, ehe sie im 16. Jahrhundert von den Konquistadoren erobert wurde. Rund um die von Kolonialarchitektur geprägte Stadt erstreckt sich ein wilder Landstrich mit beeindruckenden Landschaften wie steilen Küsten, heißen Quellen und schneebedeckten Vulkanen. 570 km (F)

7. Tag: Die Kolonialstadt Arequipa Arequipa liegt im Schatten dreier Kegelvulkane. Wir besichtigen das riesige Kloster Santa Catalina, für dessen Bau 1579 kurzerhand ein ganzer Stadtteil ummauert wurde. Seit rund 400 Jahren leben hier die Nonnen von der Außenwelt abgeschieden. Wenn Sie keine Lust auf Kloster verspüren, besuchen Sie doch die „Juanita“, eine der best erhaltenen Mumien der Inkazeit und erst vor wenigen Jahren entdeckt. Zu finden im Museo Santuarios Andinos. (F)

8. Tag: Von Arequipa ins Colca-Tal Uns erwarten schroffe Felshänge und einzigartige Ausblicke, denn nördlich von Arequipa liegt der zweitgrößte Canyon der Welt: das Colca-Tal. Es fällt an der tiefsten Stelle 3.400 Meter ab und erstreckt sich auf einer Länge von 100 km. Am Abend können Sie die Eindrücke des Tages bei einem entspannten Bad im warmen Wasser der hoteleigenen Thermalquellen Revue passieren lassen. 110 km (F)

9. Tag: Aus dem Colca-Tal nach Puno Nirgendwo sonst in Peru lassen sich Kondore so atemberaubend nah sichten wie am Mirador Cruz del Condor, das an der tiefsten Stelle des Canyons gelegen ist. Mit etwas Glück sehen wir, wie die großen Andenvögel am Morgen die Schlucht hinauf in den Himmel steigen und wenn wir leise sind, über uns hinweggleiten. Mit seiner Flügelspannweite von bis zu 3 Meter ist der majestätische Kondor unbestritten der König der Lüfte. Anschließend fahren wir nach Puno am Titicaca-See. 260 km (F)

10. Tag: Schwimmende Inseln der Uros Es geht auf's Wasser! Mit dem Tragflächenboot erreichen wir die schwimmenden Inseln der Uros auf dem Titicaca-See. Die Legende besagt, dass die Uros schon die Gegend im Altiplano bevölkerten, bevor die Sonne ihre Strahlen zur Erde schickte. Heutzutage lebt das Volk der Uros auf den schwimmenden Inseln, die sie ebenso wie ihre Boote und Hütten aus Totora-Schilf erbaut haben. Am Nachmittag besuchen wir Copacabana, einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Boliviens. Auf dem Hauptplatz an der Basilika lassen viele Einheimische sich selbst, aber auch ihre Autos vom Pfarrer segnen, damit sie von Schäden verschont bleiben. (F)

11. Tag: Vom Titicaca-See nach La Paz Mit einem Tragflügelboot fahren wir zur Sonnen- und Mondinsel, heilige Orte der Inka. Gemäß einer Legende ist die Sonneninsel der Geburtsort der Sonne und der Inka-Dynastie. Von der kleineren Mondinsel geht ein besonderer Zauber aus, die Insel ist von Legenden umrankt. Hier soll Viracocha, eine der wichtigsten Gottheiten in der Mythologie der Inka, dem Mond einst befohlen haben, sich in den Himmel zu erheben. Danach geht es aufregend weiter: mit der Seilbahn fahren wir fast bis zu unserem Hotel in La Paz. (F)

12. Tag: La Paz und das Mondtal Auf einer Stadtrundfahrt sammeln wir bleibende Eindrücke an der königlichen Fassade des Präsidentenpalastes, vom Charme der Kirche von San Francisco und vor der Kathedrale von La Paz. Im nahe gelegene Mondtal erforschen wir die kraterähnlichen, bizarren Felsformationen und fühlen uns wie in eine andere Welt versetzt. Im Anschluss nutzen wir wieder die Seilbahn, um über La Paz zu schweben und den Ausblick zu genießen. (F)

13. Tag: Von La Paz nach Puno Die Hochlandstadt EL Alto ist bekannt für ihre kunterbunte Andenarchitektur und ihre schrillen Gebäude – eine Kombination aus lokaler Tradition und Futurismus. Wir sehen eine Reihe von Cholets, die das Leben und die Geschäfte

ihrer Besitzer widerspiegeln – von Villen im chinesischen Pagoden-Stil bis hin zu verspielten Transformer-Palästen. Cholet ist ein Kunstwort und setzt sich aus Chalet (Haus in den Bergen) und Cholo (Menschen indigener Abstammung) zusammen. Nach der Ankunft in Puno entspannen wir uns im Hotel. (F)

14. Tag: Von Puno nach Sicuani Heute machen wir uns auf in Richtung Sicuani. Unterwegs halten wir in Lampa, bekannt als „die rosafarbene Stadt“ und am wunderschönen Canyon von Tinajani, dessen Felsformationen wir auf einer kurzen Wanderung kennenlernen. Im Anschluss geht es zu unserem Hotel in Sicuani. (F, L, A)

15. Tag: Rainbow Mountains Ein weiteres Highlight erwartet uns heute: die Rainbow Mountains von Palcoyo. Früh morgens startet unser Abenteuer: nach einem stärkenden Frühstück und einer ca. einstündigen Wanderung gelangen wir zu den drei Rainbow Mountains auf einer Höhe von 4.980 Meter. Hier angekommen, können wir uns gar nicht sattsehen an dem natürlichen Farbspiel. Auf dem Rückweg durch die einzigartigen Formationen des Regenbogengebirges genießen wir ein gemeinsames Mittagessen. Am späten Nachmittag erreichen wir das Urubamba-Tal. (F, M)

16. Tag: Machu Picchu: geheimnisvolle Stadt der Inka Das zwischen Ollantaytambo und Pisac gelegene Urubamba-Tal war für die Inka das „Heilige Tal“. Unterwegs sehen wir Orte, deren Antlitz sich seit der Blütezeit der Inka kaum verändert hat. Vom Bahnhof in Ollantaytambo aus fahren wir mit dem Panoramawagen nach Aguas Calientes. Wie auch immer diese durchdachte Anlage von Machu Picchu gebaut wurde, wird uns unser Reiseleiter auf der Erkundungstour durch die Wohnhäuser, Brunnen und Sonnenterrassen näher bringen. Am Nachmittag nehmen wir die Andenbahn in Richtung Cuzco. (F)

17. Tag: Cuzco Während der heutigen Stadtbesichtigung schlendern wir durch die Gassen von Cuzco zur zentralen Plaza de Armas. Wir besuchen die

Kathedrale und begeben uns auf die Suche nach dem berühmten zwölfkantigen Stein. Der wichtigste Inkatempel der damaligen Zeit, der Coricancha, besteht heutzutage nur aus Mauerresten, die den Glanz uralter Epochen erahnen lassen. Über der Stadt thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken, die uns nachhaltig beeindruckt werden. Mit einem gemeinsamen Abschiedessen aus der Novo-Anden-Küche beenden wir den Tag. Hier können wir die Erlebnisse der letzten Tage entspannt Revue passieren lassen. (F, A)

18. Tag: Von Cuzco nach Lima Ein Besuch auf dem lebhaften San Pedro Markt darf nicht fehlen, der bei Einheimischen und Reisenden gleichermaßen beliebt ist. Wir schlendern über den Markt und können den Köstlichkeiten nicht widerstehen, bevor es heißt: Abschied nehmen vom Land der Inka und den Gipfeln der Anden. Wir fliegen zurück nach Lima. Erfüllt von den Eindrücken unserer Reise erreichen wir am Abend den Flieger, der uns zurück in die Heimat bringt. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, M=Mittagessen, A=Abendessen)



La Paz

19-Tage-Studienreise **ST 266T024**
p. P. im DZ ab € 6.295 / ab € 5.355*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8 12 6 11 1

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/266T024 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 07.03., 28.03., 12.09., 10.10., 24.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.090

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Paracas, Nazca, Arequipa, Colca, Puno, Copacabana, La Paz, Sicuani, im Heiligen Tal und Cuzco. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/266T024
- 17x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Lunchbox, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kulinarische Erlebnistour durch das Barranco-Viertel
- Unterwegs im Colca-Canyon
- Bootsfahrt zu den Schwimmenden Inseln der Uros
- Mit der Seilbahn über La Paz
- Im Andenzug nach Machu Picchu
- Wanderung zu den Rainbow Mountains
- Abschiedessen aus der Novo-Anden-Küche
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 266T02412**

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Nazca-Rundflug (5. Tag)¹

€ 140

¹ nicht vor Ort buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/266T024

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**18-Tage-Erlebnisreise ab € 4.795**

- Die Hochkulturen der Anden
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Legendäres Machu Picchu



Titicaca-See

Die Vielfalt Perus

Wir entdecken die Kontraste einer geheimnisvollen Welt! Ein atemberaubendes Land mit magischen Inkastätten sowie endlosen Berglandschaften. An der Pazifikküste wandeln wir auf den Spuren der Moche-Kultur und lernen bei einer Fischerfamilie alte Traditionen kennen.

1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel Herzlich Willkommen in Lima! Während der Fahrt in unser Hotel lassen wir die ersten Eindrücke der Pazifikmetropole auf uns wirken.

2. Tag: Von Lima nach Chiclayo Bis zu unserem Flug nach Chiclayo steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Genießen Sie die Hauptstadt doch bei einem individuellen Spaziergang. Nachmittags fliegen wir dann in den Norden von Peru. (F)

3. Tag: Túcume und der Herrscher von Sipán Wir besuchen das geheimnisvolle Pyramiden-Areal von Túcume: 26 Lehmziegelpyramiden in verschiedenen Stadien der Erosion befinden sich hier auf engem Raum, darunter auch die „Huaca Larga“ – die einst größte Pyramide der Welt. Noch heute halten lokale Schamanen hier Heilungsrituale ab. Weiter geht's zum lokalen Museum, welches die Geschichte des legendären Naylamp erzählt – wir sehen hier archäologische Fundstücke, welche in dem Pyramidenkomplex entdeckt wurden. In Lambayeque besuchen wir das Museum Tumbas Reales, welches Relikte aus der Moche-Kultur beherbergt. Hier befinden sich auch die Fundstücke aus dem Grab des Herrschers von Sipán, des bisher bekanntesten und prächtigsten Grabfundes der Moche. 120 km (F)

4. Tag: Von Chiclayo nach Trujillo Auf dem Weg nach Trujillo besuchen wir den archäologischen Komplex El Brujo, was soviel bedeutet wie: Hexenmeister. Tatsächlich war dies ein Ort, an dem man

sich traf, um heilende, schamanische Rituale durchzuführen. 2006 wurde die erste Frauenmumie, die über Insignien der Macht verfügte und vermutlich eine ranghohe Priesterin war – die „Dame von Cao“ – entdeckt. Nach diesem erlebnisreichen Tag geht es weiter nach Trujillo, wo wir das Zentrum mit seinen kolonialen Bauten entdecken. 220 km (F)

5. Tag: Von Trujillo nach Lima Wir entdecken die Spuren der vorkolonialen Vergangenheit: die beeindruckenden Bauten des Sonnen- und Mondtempels. Noch heute wird an der vollständigen Freilegung der Wandmalereien gearbeitet. Unsere Reise führt uns weiter zu den Ruinen von Chan Chan, die einst größte Lehmziegelstadt des Chimú Reichs. Anschließend weht uns im kleinen Fischerort Huanchaco die frische Brise des Pazifik um die Nase. Hier lebt noch immer die Tradition des Fischens und des Floßfahrens mit den „caballitos de totora“. Wir sehen einige der Fischerfamilien, welche auf den Flößen aus Schilfrohr unterwegs sind. Abends fliegen wir zurück nach Lima. (F)

6. Tag: Von Lima nach Paracas Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco-Herrera-Museum, eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungsstücken zu den prä-inkaischen Kulturen Perus. Am Nachmittag verlassen wir Lima auf der Panamericana in Richtung Süden. Angekommen in Paracas können wir uns in dem kleinen Städtchen und der zurückgezogenen Hotelanlage entspannen. 285 km (F)

7. Tag: Von Paracas nach Ica Heute heißt es früh aufstehen. Mit einem Boot geht es zu den Ballestas Inseln. Diese Inselgruppe ist neben der beeindruckenden Felsformation auch die Heimat vieler Tiere, wie z. B. Seelöwen, Pinguine und unzählige Vogelarten. Im Jahre 1975 wurde dieses Gebiet zum Naturschutzgebiet erklärt. Wenn wir Glück haben, können wir Pelikane auf den Inseln erkennen und den in Stein gemeißelten so genannten Kerzenständer entdecken. Unterwegs unterhalten wir uns mit einem einheimischen Fischer, welcher uns einen kleinen Einblick in seinen Alltag gibt. Auf der Fahrt nach Ica sehen wir die Oase Huacachina. Haben Sie Lust auf etwas Abenteuer? Dann buchen Sie unsere optionale Buggy-Sanddünen-Tour. Hier werden wir in Buggies durch die Dünenlandschaft von Ica gefahren zu Orten, die für andere Fahrzeuge unerschwingbar sind. Adrenalin ist hierbei vorprogrammiert. 75 km (F)

8. Tag: Von Ica nach Nazca Wir besuchen das Maria-Reiche Museum, dessen Gründerin sich für die Erhaltung der Nazca-Linien einsetzte. Im Anschluss bieten wir Ihnen heute einen optionalen Rundflug über die rätselhaften Nazca-Linien an (nicht vor Ort buchbar). Bis heute gibt es viele verschiedene Theorien zu diesen in den Boden geschnittenen Zeichen und Figuren. Wie können Linien solchen Ausmaßes so gerade sein? Vielleicht besuchen Sie aber auch das sehenswerte Regionalmuseum. 145 km (F)

9. Tag: Von Nazca nach Arequipa Auf der Panamericana fahren wir weiter in Richtung Süden nach Arequipa. Dieser Highway verbindet Nordamerika mit Südamerika. Im Jahre 1923 haben sich siebzehn Staaten zusammengetan, um dieses Vorhaben wahr werden zu lassen. Möchten Sie abends noch außerhalb des Hotels essen gehen? Dann machen Sie doch einen kleinen Spaziergang zum Restaurant Zig Zag. 570 km (F)

10. Tag: Von Arequipa nach Puno Während einer Stadtrundfahrt haben wir die Möglichkeit, die „Weiße Stadt“ kennenzulernen. Diesen Namen verdankt Arequipa dem weißen Vulkangestein, aus dem hier viele der Häuser gebaut wurden. Wir

werden auch die gut erhaltene Klosteranlage Santa Catalina sehen. Erst im Jahre 1970 wurden Teile des Klosters der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nun führt uns der Weg durch wunderschöne, beeindruckende Landschaften und typische Andendörfer nach Puno. 320 km (F)

11. Tag: Schwimmende Inseln Wir erleben einen Ort, an dem sich die Einwohner noch heute an die alten Traditionen halten: Llachon. Dieses Dorf befindet sich auf der Halbinsel Capachica, die im Titicaca-See gelegen ist. Noch heute wird das landschaftlich wunderschöne Gebiet von den Ureinwohnern der Quechua bewohnt und landwirtschaftlich genutzt. Anschließend besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros. Diese Inseln sind aus Schilf gebaut und schwimmen tatsächlich auf dem See. Sie wurden einst errichtet, um sich vor den umliegenden Feinden zu schützen. (F, M)

12. Tag: Von Puno nach Ollantaytambo Die Grabtüme der Ureinwohner der Aymara dürfen natürlich nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Nach diesem Besuch geht es mit dem Bus weiter nach Cuzco. Der Weg dorthin führt durch den Altiplano, die Hochebene Perus. Wir verlieben uns sicherlich in diese wunderschöne Landschaft! Wenn das Wetter gut ist, können wir sogar die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Auch die Ruinen von Raqchi werden wir erleben. Weiter geht es mit einem Besuch der Kirche in Andahuayllillas, die auf alten Mauern eines Inka-Tempels erbaut worden sein soll. 390 km (F)

13. Tag: Wiederentdecktes Machu Picchu Heute steht ein weiterer Höhepunkt der Reise auf dem Plan. Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Zunächst besuchen wir die Festung von Ollantaytambo bevor wir mit dem Zug durch das Urubamba-Tal fahren und das sagenumwobene

Machu Picchu besuchen. Die Ruinen dieser Inkastadt waren lange Zeit nur den hiesigen Nachfahren der Inka bekannt. Wir spazieren durch die Ruinen der alten Häuser und Straßen und lassen uns von diesem unglaublichen Ort fesseln und verzaubern. Im Laufe des Tages verlassen wir Machu Picchu und setzen die Reise fort. (F)

14. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Die ländliche Gemeinde Huilloc ist ein kleines, ursprüngliches Bergdorf in der Provinz Urubamba, welches stolz auf das Leben und seine Kultur ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gemeinde machen wir uns auf den Weg zum berühmten Markt in Chinchero. Es werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Danach erfahren wir allerhand Wissenswertes darüber, wie Wolle zu diesen kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird, die in Peru allgegenwärtig sind. Auf dem Rückweg nach Cuzco halten wir für eine Pisco-Verkostung, wo wir viel über das Nationalgetränk Perus erfahren. Schließlich erreichen wir Cuzco, die alte Hauptstadt der Inka. 70 km (F, M)

EVENT TIP Am **28.07.** begehen die Peruaner Ihren **Unabhängigkeitstag**. Wer möchte kann sich am Abend noch unter die Feiernden mischen.

15. Tag: In der Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfeckigen Stein. Über der alten Hauptstadt der Inka, Cuzco, thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Von hier aus haben wir einen guten Überblick über die Stadt. Die restliche Zeit gehört Ihnen – genießen Sie eine der schönsten Städte Südamerikas z. B. bei einem Kaffee an der Plaza

de Armas. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. Moray liegt nur sieben Kilometer von Maras entfernt auf einer Höhe von 3.500 Metern. Die vier kreisförmigen Terrassen bilden das berühmte abgesenkte Amphitheater. (F)

16. Tag: Cuzco Der Tag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen zur freien Verfügung. Besuchen Sie doch einen der lebhaften Märkte oder das Künstlerviertel bei San Blas, wo es neben dem Kunsthandwerk auch feine Mitbringsel aus Alpaka-Wolle gibt. Oder Sie haben Lust und Energie, optional die berühmten Rainbow Mountains zu erleben! Dann startet früh morgens der Ganztagesausflug zu den bunten Bergen. Nach kurzer Fahrt erwartet Sie ein stärkendes Frühstück, bevor es weiter geht nach Palcoyo. Die ca. einstündige Wanderung führt durch die spektakuläre Andenlandschaft bis auf 4.980 m zu den Rainbow Mountains. Am späten Nachmittag sind Sie zurück im Hotel. Beim Abschiedessen können wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

17. Tag: Rückflug Wir verabschieden uns von Cuzco, denn heute endet unsere erlebnisreiche Reise. Wir fliegen nach Lima. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause! Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Erlebnisreise R 2662003
p. P. im DZ ab € 4.795 / ab € 3.760*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10	14	5	14	28	22	20	10	3
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2662003 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 09.03., 30.03., 04.05., 13.07., 27.07., 21.09., 19.10., 02.11., 09.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Chiclayo, Trujillo, Paracas, Ica, Nazca, Arequipa, Puno, Ollantaytambo und Cuzco. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2662003
- 16x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Präinkaische Kulturen Nordperus
- Besuch Larco-Museum
- Besuch bei einem Fischer
- Tierparadies Ballestas Inseln
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Besuch einer Andengemeinde
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2662003..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Buggy-Sanddünen-Tour (7. Tag) € 70 13
- Maras und Moray (15. Tag)¹ € 75 10
- Rainbow Mountains (16. Tag)² € 215 14
- keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p.P.
- Nazca-Rundflug (8. Tag)³ € 135 11

¹ zwischen April und Oktober möglich
² zwischen März und Oktober möglich
³ nicht vor Ort buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2662003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.595**

- Ballestas Inseln vor der Küste Paracas
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See mit Uros Inseln
- Im Panorama-Zug nach Machu Picchu



Alpakas im Heiligen Tal

Peru Clásico

Eine vielseitige Rundreise für Entdecker: Wir genießen die Landschaft auf eindrucksvollen Überlandfahrten durch das peruanische Hochland vor der imposanten Kulisse der Anden. In Lima, Arequipa und Cuzco erleben wir das koloniale Peru. Weitere Höhepunkte: eine Fahrt auf dem Titicaca-See und die Inkazitadelle Machu Picchu.

1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel Flug nach Lima. Ankunft am Abend und Fahrt zu unserem Hotel. Herzlich Willkommen in Südamerika!

2. Tag: Von Lima nach Paracas Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco-Herrera-Museum, eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungstücken zu den prä-inkaischen Kulturen Perus. Am Nachmittag verlassen wir Lima auf der Panamericana in Richtung Süden. Angekommen in Paracas können wir uns in dem kleinen Städtchen und der zurückgezogenen Hotelanlage entspannen. 285 km (F)

3. Tag: Von Paracas nach Ica Heute heißt es früh aufstehen. Mit einem Boot geht es zu den Ballestas Inseln. Diese Inselgruppe ist neben der beeindruckenden Felsformation auch die Heimat vieler Tiere, wie z. B. Seelöwen, Pinguine und unzählige

Vogelarten. Im Jahre 1975 wurde dieses Gebiet zum Naturschutzgebiet erklärt. Wenn wir Glück haben, können wir Pelikane auf den Inseln erkennen und den in Stein gemeißelten so genannten Kerzenständer entdecken. Unterwegs unterhalten wir uns mit einem einheimischen Fischer, welcher uns einen kleinen Einblick in seinen Alltag gibt. Auf der Fahrt nach Ica sehen wir die Oase Huacachina. Haben Sie Lust auf etwas Abenteuer? Dann buchen Sie unsere optionale Buggy-Sanddünen-Tour. Hier werden wir in Buggies durch die Dünenlandschaft von Ica zu Orten gefahren, die für andere Fahrzeuge unerreichbar sind. Adrenalin ist hierbei vorprogrammiert. 75 km (F)

4. Tag: Von Ica nach Nazca Wir besuchen das Maria-Reiche Museum, dessen Gründerin sich für die Erhaltung der Nazca-Linien einsetzte. Im Anschluss bieten wir Ihnen heute einen optionalen Rundflug über die rätselhaften Nazca-Linien an

(nicht vor Ort buchbar). Bis heute gibt es viele verschiedene Theorien zu diesen in den Boden geschnittenen Zeichen und Figuren. Wie können Linien solchen Ausmaßes so gerade sein? Vielleicht besuchen Sie aber auch das sehenswerte Regionalmuseum. 145 km (F)

5. Tag: Von Nazca nach Arequipa Auf der Panamericana fahren wir weiter in Richtung Süden nach Arequipa. Dieser Highway verbindet Nordamerika mit Südamerika. Im Jahre 1923 haben sich siebzehn Staaten zusammengetan, um dieses Vorhaben wahr werden zu lassen. Möchten Sie abends noch außerhalb des Hotels essen gehen? Dann machen Sie doch einen kleinen Spaziergang zum Restaurant Zig Zag. 570 km (F)

6. Tag: Von Arequipa nach Puno Während einer Stadtrundfahrt haben wir die Möglichkeit, die „Weiße Stadt“ kennenzulernen. Diesen Namen verdankt Arequipa dem weißen Vulkangestein, aus dem hier viele der Häuser gebaut wurden. Wir werden auch die gut erhaltene Klosteranlage Santa Catalina sehen. Erst im Jahre 1970 wurden Teile des Klosters der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nun führt uns der Weg durch wunderschöne, beeindruckende Landschaften und typische Andendörfer nach Puno. 320 km (F)

7. Tag: Schwimmende Inseln Wir erleben einen Ort, an dem sich die Einwohner noch heute an die alten Traditionen halten: Llachon. Dieses Dorf befindet sich auf der Halbinsel Capachica, die im Titicaca-See gelegen ist. Noch heute wird das landschaftlich wunderschöne Gebiet von den



Ureinwohnern der Quechua bewohnt und landwirtschaftlich genutzt. Anschließend besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros. Diese Inseln sind aus Schilf gebaut und schwimmen tatsächlich auf dem See. Sie wurden einst errichtet, um sich vor den umliegenden Feinden zu schützen. (F, M)

8. Tag: Von Puno nach Ollantaytambo Die Grabtürme der Ureinwohner der Aymara dürfen natürlich nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Nach diesem Besuch geht es mit dem Bus weiter nach Cuzco. Der Weg dorthin führt durch den Altiplano, die Hochebene Perus. Wir verlieben uns sicherlich in diese wunderschöne Landschaft! Wenn das Wetter gut ist, können wir sogar die Schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Auch die Ruinen von Raqchi werden wir erleben. Weiter geht es mit einem Besuch der Kirche in Andahuaylillas, die auf alten Mauern eines Inka-Tempels erbaut worden sein soll. 390 km (F)

9. Tag: Wiederentdecktes Machu Picchu Heute steht ein weiterer Höhepunkt der Reise auf dem Plan. Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Zunächst besuchen wir die Festung von Ollantaytambo, bevor wir mit dem Zug durch das Urubamba-Tal fahren und das sagenumwobene Machu Picchu besuchen. Die Ruinen dieser Inkastadt waren lange Zeit nur den hiesigen Nachfahren der Inka bekannt. Wir spazieren durch die Ruinen der alten Häuser und Straßen und lassen uns von diesem unglaublichen Ort fesseln und verzaubern. Im Laufe des Tages verlassen wir Machu Picchu und setzen die Reise fort. (F)

10. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Die ländliche Gemeinde Huilloc ist ein kleines, ursprüng-

liches Bergdorf in der Provinz Urubamba, welches stolz auf das Leben und seine Kultur ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gemeinde machen wir uns auf den Weg zum berühmten Markt in Chinchero. Es werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Danach erfahren wir allerhand Wissenswertes darüber, wie Wolle zu diesen kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird, die in Peru allgegenwärtig sind. Auf dem Rückweg nach Cuzco halten wir für eine Pisco-Verkostung, wo wir viel über das Nationalgetränk Perus erfahren. Schließlich erreichen wir Cuzco, die alte Hauptstadt der Inka. 70 km (F, M)

11. Tag: In der Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfeckigen Stein. Über der alten Hauptstadt der Inka, Cuzco, thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Die restliche Zeit gehört Ihnen – genießen Sie eine der schönsten Städte Südamerikas z. B. bei einem Kaffee an der Plaza de Armas. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. Moray liegt nur 7 Kilometer von Maras entfernt auf einer Höhe von 3.500 Metern. Die vier kreisförmigen Terrassen bilden das berühmte abgesenkte Amphitheater. (F)

EVENT TIP Am 28.07. begehen die Peruaner Ihren **Unabhängigkeitstag**. Wer möchte kann sich am Abend noch unter die Feiernden mischen.

12. Tag: Cuzco Der Tag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen zur freien Verfügung. Besuchen Sie doch einen der lebhaften Märkte oder das Künstlerviertel bei San Blas, wo es neben dem Kunsthandwerk auch feine Mitbringsel aus Alpaka-Wolle gibt. Oder Sie haben Lust und Energie, optional die berühmten Rainbow Mountains zu erleben! Dann startet früh morgens der Ganztagesausflug zu den bunten Bergen. Nach kurzer Fahrt erwartet Sie ein stärkendes Frühstück, bevor es weiter geht nach Palcoyo. Die ca. einstündige Wanderung führt durch die spektakuläre Andenlandschaft bis auf 4.980 m zu den Rainbow Mountains. Am späten Nachmittag sind Sie zurück im Hotel. Beim Abschiedessen können wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

13. Tag: Rückflug Wir verabschieden uns von Cuzco, denn heute endet unsere erlebnisreiche Reise. Wir fliegen nach Lima. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. Oder Sie entdecken mit unserem Amazonas-Baustein einen weiteren Höhepunkt dieses faszinierenden Kontinents. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2660300
p. P. im DZ ab € 3.595 / ab € 2.560*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

21	11	10	7
28	14	18	9
18	1	26	24
14	26	14	26
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2660300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 20.02., 27.02., 13.03., 27.03., 03.04., 08.05., 17.07., 31.07., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 13.11., 25.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 655

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16
mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Paracas, Ica, Nazca, Arequipa, Puno, Ollantaytambo und Cuzco. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2660300
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch Larco-Museum
- Besuch bei einem Fischer
- Dorfbesuch auf der Halbinsel Llachon
- Tierparadies Ballestas Inseln
- Besuch einer Andengemeinde
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2660300..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Buggy-Sanddünen-Tour (3. Tag) € 70 15
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Nazca-Rundflug (4. Tag)¹ € 140 13
 - Maras und Moray (11. Tag)² € 70 11
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Rainbow Mountains (12. Tag)³ € 90 16

¹ nicht vor Ort buchbar
² zwischen April und Oktober möglich,
³ zwischen März und Oktober möglich

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2660300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Naturerlebnis Colca Canyon
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Mit der Andenbahn nach Machu Picchu



Colca Canyon

Peru kompakt

Wir entdecken die Höhepunkte Perus in einer Reise: eine Kombination aus modernen Metropolen, grandiosen Landschaften und kulturellen Schätzen der Inka. Neben den Städten Lima, Arequipa und Cuzco erleben wir den malerischen Colca Canyon, bevor wir zum tiefblauen Titicaca-See fahren. Natürlich darf auch das sagenumwobene Machu Picchu als UNESCO-Weltkulturerbe und eines der Weltwunder der Neuzeit bei dieser Reise nicht fehlen.

1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel Am Abend startet unsere Reise mit dem Flug nach Peru.

2. Tag: Von Lima nach Arequipa Am frühen Morgen erreichen wir die Hauptstadt Lima. Nach der Ankunft stärken wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück für den Tag. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir sowohl das historische Zentrum als auch das moderne Miraflores kennen. Im Larco-Herrera-Museum, einer Privatsammlung mit über 45.000 Ausstellungsstücken, erfahren wir viel über die prä-inkaischen Kulturen Perus. Nachmittags fliegen wir weiter nach Arequipa. (F)

3. Tag: Arequipa: die „weiße Stadt“ Bei einem Rundgang durch Arequipa erleben wir den Markt von San Camilo. Zahlreiche Stände mit frischem Obst und Gemüse geben uns einen Eindruck von der Bedeutung der Märkte im Leben der Bevölke-

rung. Anschließend besichtigen wir das Kloster Santa Catalina, eines der wichtigsten religiösen Bauwerke der Kolonialzeit. Auf der Aussichtsplattform auf mehreren gravierten Rundbögen genießen wir einen Panoramablick auf Arequipa und den Vulkan Misti. Am Nachmittag bleibt noch Zeit die Eindrücke auf eigene Faust zu vertiefen. (F)

4. Tag: Von Arequipa in den Colca Canyon Früh am Morgen geht es durch eindrucksvolle Hochebenen in Richtung Colca-Tal. Mit ein wenig Glück sehen wir auch Vicuñas, die seltenste südamerikanische Kamelart. In Vizcachani machen wir einen kurzen Zwischenstopp, um einen Coca-Tee – das typische Getränk der Anden – zu probieren. Vom Aussichtspunkt El Mirador de los Andes haben wir eine fantastische Aussicht auf die schneebedeckten Gipfel des Chila-Massivs. 160 km (F, M)

5. Tag: Vom Colca Canyon nach Puno Der Colca Canyon ist einer der tiefsten Canyons der Welt. Wir fahren zum Aussichtspunkt Cruz del Condor, wo wir mit etwas Glück den mächtigen Vogel der Anden, den Kondor, bei seinem Flug durch die 1.200 Meter tiefe Schlucht des Colca Flusses beobachten können. In Maca und Yanque besuchen wir zwei gut erhaltene Barockkirchen. Am Aussichtspunkt Mirador del Antahuilque tauchen gewaltige Terrassenanlagen in Form eines Amphitheaters vor uns auf. Danach geht es durch das Altiplano in Richtung Puno. 260 km (F)

6. Tag: Auf dem Titicaca-See Ein ganzer Tag auf den Weiten des Titicaca-Sees erwartet uns! Mit dem Boot geht es nach Llachon auf der Halbinsel Capachica. Die kleine Gemeinde gehört zur Volksgruppe der Quechua und folgt noch immer den alten Traditionen und Gesetzen. Bei einem Spaziergang durch das Dorf und einem Treffen mit einheimischen Familien sowie der Verkostung von lokalem Essen erhalten wir Einblick in eine noch weitgehend unberührte Welt. Im Anschluss geht es weiter zu den Uros-Inseln, deren Bewohner in vollständiger Eintracht mit der Natur auf selbst geflochtenen Inseln aus Schilf leben. (F, M)

7. Tag: Von Puno nach Urubamba Bevor wir uns durch die Hochebene Perus dem Heiligen Tal nähern, erblicken wir die Grabtürme der Ureinwohner der Aymara: die Sillustani-Ruinen. Diese Begräbnisstätte entstand bereits in der Prä-Inkazeit. Auf dem La Raya Pass mit einer Höhe von über 4.300 Metern erwartet uns ein fantastischer Ausblick auf die schneebedeckten Anden und kleinen Dörfer. Auch die Ruinen von Raqchi werden wir entdecken. Den Viracocha-



Markt in Chinchero



Plaza de Armas in Cuzco

Tempel und Andahuayllillas mit seiner barocken Kirche, die als eine der architektonischen Schätze Cuzcos gilt, erkunden wir bei unserem Besuch. Am Abend erreichen wir das Urubamba-Tal. 420 km (F)

8. Tag: Chinchero und Ollantaytambo An diesem Morgen erkunden wir in Chinchero die Überreste des königlichen Hauses von Tupac Inca Yupanqui und besuchen eine einheimische Weberfamilie. Im Innenhof des Hauses wird uns der aufwendige Webprozess demonstriert. Zum Mittagessen sind wir bei einer Familie im Urubamba-Tal eingeladen! Nutzen wir diese einmalige Gelegenheit, mit den Menschen in Kontakt zu kommen und von den typischen Gerichten zu kosten. Alles wird mit frischen Zutaten zubereitet und im Haus der Familie serviert. Danach fahren wir nach Ollantaytambo, um den Sonnentempel und die Terrasse der „10 Nischen“ zu besichtigen. (F, M)

9. Tag: Sagenumwobenes Machu Picchu Heute erleben wir einen Höhepunkt der Andenwelt. Die sagenumwobene Inka-Zitadelle Machu Picchu liegt inmitten mächtiger Berge auf rund 2.400 Metern

Höhe. Der Ort war lange Zeit nur den Einheimischen bekannt und wurde erst 1911 von Hiram Bingham als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt wiederentdeckt. Die einzigartige Lage und das architektonische Genie machen Machu Picchu zu einem wahren Wunderwerk. So ist es UNESCO-Weltkulturerbe und zählt zu den neuen sieben Weltwundern. Am Nachmittag geht es mit der Andenbahn wieder zurück Richtung Cuzco. (F)

10. Tag: Cuzco: Hauptstadt der Inka Sie haben die Wahl: entdecken Sie Cuzco auf eigene Faust und schauen zum Beispiel im Schokoladenmuseum vorbei, oder Sie unternehmen optional eine Rundfahrt durch die alte Inkastadt und Umgebung, bei der Sie unter anderem den Sonnentempel, die Kathedrale, das Amphitheater von Kenko und die Festung Sacsayhuaman besichtigen. Hier darf auch die „Rote Festung“ Puca Pucara und Tambomachay mit seinen einzigartigen Aquädukten nicht fehlen. Am Nachmittag können Sie optional an einem Ausflug nach Maras und Moray teilnehmen (nur im Oktober möglich). Maras ist ein kleiner

Ort, etwa 40 km von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. Moray liegt nur 7 Kilometer von Maras entfernt auf einer Höhe von 3.500 Metern. Die vier kreisförmigen Terrassen bilden das berühmte abgesenkte Amphitheater. Unseren letzten Abend genießen wir gemeinsam bei einem Abschiedsessen – wir tauchen ein in die peruanische Kultur während einer aufregenden Darbietung traditioneller Tänze und lassen uns ein köstliches Abendessen der Novo-Anden-Küche schmecken. (F, A)

11. Tag: Rückflug Heute heißt es Abschied nehmen von Cuzco, denn unsere erlebnisreiche Reise endet. Früh morgens fliegen wir nach Lima. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. (F)

12. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Erlebnisreise **R 2660400**
p. P. im DZ ab € 2.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			18				12	9			
16	9	6	25			17	21	19	23		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2660400 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2026 vormerken: 15.02., 08.03., 05.04., 17.05., 24.05., 16.08., 20.09., 11.10., 18.10., 08.11., 22.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 310

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Arequipa, Colca Canyon, Puno, Urubamba-Tal und Cuzco. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2660400
- 10x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Modernes und historisches Lima mit Larco-Museum
- Kloster Santa Catalina und Marktbesuch in Arequipa
- Ausflug in den Colca Canyon
- Treffen mit lokalen Familien auf der Halbinsel Llachon am Titicaca-See
- Besuch einer Weberfamilie im Urubamba-Tal
- Mit der Andenbahn nach Machu Picchu
- Abschiedsessen mit Folkloreshow in Cuzco
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2660400..**

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- halbtägige Stadtbesichtigung Cuzco und Umgebung (10. Tag) € 55 01
 - Maras und Moray (10. Tag)¹ € 75 02

¹ zwischen April und Oktober möglich

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2660400

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Baden in den Thermalquellen Papallacta
- 2 Nächte in einer Regenwald-Lodge
- 5 Nächte auf den Galapagos-Insel



Leguan auf Galápagos

Ecuador und Galápagos zum Kennenlernen

Ecuador – das ist Quito, die wunderschöne Hauptstadt am Äquator. Das ist das Amazonas-Becken im Regenwald mit aufregender Flora und Fauna – und genauso die hochgelegenen Vulkane der Andenkordillere. Ecuador sind bunte Märkte, freundliche Menschen in farbenfrohen Gewändern, historische Architekturschätze und natürlich die unvergleichbaren Galápagos-Inseln. Diese Reise bietet eine faszinierende Vielfalt, die die Herzen von Naturliebhabern höherschlagen lässt.

1. Tag: Anreise nach Ecuador Flug nach Quito. Ankunft am frühen Abend und Fahrt ins Stadtzentrum zu unserem Hotel. Willkommen in Ecuador.

2. Tag: Quito: UNESCO-Welterbestätte Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Stadtrundfahrt durch die vielleicht schönste lateinamerikanische Hauptstadt auf. Vom Panecillo-Hügel blicken wir auf das koloniale Zentrum – entdecken wir die vielen Kirchen und Plätze? Auf dem Weg vom Hauptplatz zur Plaza San Francisco kommen wir an der prachtvollen Kirche La Compañía vorbei, ein barockes Meisterwerk mit Verzierungen aus Tonnen von Blattgold. Eine ganz besondere Gaumenfreude erwartet uns beim Besuch eines lokalen Schokoladenherstellers, wo wir die Möglichkeit haben, uns durch das Sortiment zu testen. Anschließend verlassen wir Quito und gelangen zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ – einmal kurz durchatmen – wir stehen auf der Mitte der Welt! Beim Besuch des Inti Nan-Museums erfahren wir, welche besonderen physikalischen Gesetze auf der Äquatorlinie gelten. 75 km (F)

3. Tag: Von Quito nach Otavalo Auf der berühmten Panamericana fahren wir nordwärts nach Otavalo. Heute ist Markttag, also stürzen wir uns in das bunte Treiben, erleben die geschäftigen Indigenas und die Farbpracht der angebotenen Textilarbeiten. Nachmittags spazieren wir zum Kratersee Cuicocha, der durch eine gewaltige Eruption des angrenzenden Cotacachi-Vulkans vor über 3.000 Jahren entstand. Hierbei genießen wir die herrliche Natur. Abends empfehlen wir Ihnen eine kulinarische Reise mit unserem optionalen Ausflug. Sie besuchen ein altes Andenhaus und erleben ein Abendessen in authentischer Atmosphäre, begleitet von talentierten Folkloremusikern. 130 km (F)

4. Tag: Von Otavalo in den Amazonas Ein besonderes Abenteuer erwartet uns – der Urwald Amazonas. Wir überqueren einen Andenpass auf über 4.000 Metern Höhe um das Amazonasbecken zu erreichen. Unsere Lodge liegt abgeschieden im ecuadorianischen Dschungel und bietet ein Naturerlebnis der Extraklasse sowie angenehmen Komfort. Doch bereits auf dem Weg lassen wir es

uns gut gehen: In den Thermalquellen von Papallacta nehmen wir ein entspanntes Bad in den natürlichen heißen Quellen, dazu genießen wir den einmaligen Blick auf das umliegende Bergmassiv der Anden. 280 km (F, A)

5. Tag: Erlebnis Urwald Unser Frühstück nehmen wir gemeinsam mit den Bewohnern einer lokalen Gemeinde zu uns und lernen dabei so manche Urwaldspezialität kennen. Danach erkunden wir einen Seitenarm des Amazonas bei einer Kanufahrt, besuchen eine Papageienlecke und erleben den Urwald hautnah bei einer geführten Wanderung. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Besonderheiten der Flora und hilft uns, die verschiedensten Vertreter der Fauna zu entdecken. Nach dem Mittagessen fahren wir zur Lagune Paikawe. Wir lassen uns auf einer Kanufahrt durch die natürlich entstandenen Kanäle von den magischen Klängen des Dschungels bezaubern. Mit etwas Glück kreuzen Hoatzins, Affen und exotisch bunte Vögel oder vielleicht der Paiche, der größte Süßwasserfisch der Welt, unseren Weg. 100 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Amazonas nach Baños Wir verlassen den Urwald, aber es bleibt spektakulär! Im Pastaza-Tal schauen wir dem Teufel sprichwörtlich ins Gesicht. In luftigen Höhen überqueren wir auf Hängebrücken die Teufelsschlucht und schauen auf den riesigen Wasserfall Pailon del Diablo. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Baños, wo wir es uns in einem familiengeführten Hotel gemütlich machen. Hier können wir durch die Straßen schlendern und bei den kleinen unterschiedlichen Läden typische Süßwaren entdecken. 165 km (F)

7. Tag: Von Baños nach Lasso Heute brauchen wir stabiles Schuhwerk. Ziel unserer leichten Wanderung ist ein Aussichtspunkt mit bestem Blick auf die grünlich schimmernde Lagune von Quilotoa, die vor über 700 Jahren beim Ausbruch des gleichnamigen Vulkans entstand. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Entstehung und was es mit der Wasserfärbung auf

sich hat. Danach Weiterfahrt nach Lasso, gelegen auf der berühmten „Straße der Vulkane“. 250 km (F)

8. Tag: Von Lasso nach Quito Schon aus weiter Entfernung ist der Eisgipfel des Cotopaxi zu sehen. Wir durchqueren den Nationalpark, flankiert von schneebedeckten Bergen auf der einen und weitem Ausblick auf der anderen Seite. Schließlich nähern wir uns dem zuletzt 2016 ausgebrochenen Vulkan und erreichen eine auf ca. 4.600 Metern Höhe gelegene Aussichtsplattform. Von hier starten wir den circa einen Kilometer langen Aufstieg zur Ranger-Station auf 4.850 Metern – kein ganz leichtes Unterfangen. Wer die Aussicht lieber entspannt bei Kaffee und Keksen genießen möchte, der kann auch am Fahrzeug auf die Rückkehr der stolzen Gipfelstürmer warten. Nach diesem unvergesslichen Naturerlebnis kehren wir zurück in die Hauptstadt Quito. 130 km (F)

9. Tag: Von Quito nach Galápagos Wir fahren zum Flughafen und treten unseren Flug auf die Islas Encantadas an, die bezaubernden Inseln von Galápagos. Das Besondere an den Inseln ist, dass die Tiere hier nie eine Angst gegenüber dem Menschen entwickelt haben und die Besucher eher interessiert beobachten anstatt zu flüchten. Ein erstes Beispiel erfahren wir auf einer Ranch, wo wir uns bis auf wenige Meter den freilebenden Riesenschildkröten nähern können. Wie es um Schutzmaßnahmen zum Fortbestand der Tiere steht, erfahren wir anschließend in der Charles-Darwin-Forschungsstation. (F, M)

10. Tag: Bartolomé Schon früh am Morgen geht es zum Kanal Itabaca im Norden von Santa Cruz. Während der etwa zweistündigen Überfahrt werden wir an Bord frühstücken und dabei den Sonnenaufgang auf dem Meer erleben. Mit etwas Glück werden wir von Delfinen und anderen Meeresbewohnern

begleitet. Bei Bartolomé angekommen, steigen wir die etwa 300 Stufen durch eine mondähnliche, vulkanische Landschaft hinauf zum höchsten Punkt der Insel, von wo aus wir einen einmaligen Ausblick über die Inseln des Archipels und zum Pinnacle Rock, dem am häufigsten fotografierten Motiv der Galápagos-Inseln, haben. Anschließend machen wir eine kurze Fahrt zum Pinnacle Rock, wo wir die kleinen Galápagos-Pinguine beobachten können. Wir können dann vom Strand aus baden oder schnorcheln; normalerweise begleitet von neugierigen Seelöwen, Pinguinen und manchmal auch mit den kleinen Weißspitzenhaien. Nach diesen Abenteuern geht die Fahrt zurück zum Kanal Itabaca und mit dem Bus zum Hotel. (F, M)

11. Tag: Galápagos: Isabela Heute morgen haben Sie optional die Möglichkeit mit dem Boot zur Tortuga Bay zu fahren (vor Ort buchbar). Am traumhaften, weißen Sandstrand lassen wir uns von der vielfältigen Tierwelt aus Schildkröten, Seelöwen, Vögeln und kleinen Haien verzaubern. Auf dem Rückweg spazieren wir auf einem schönen Weg durch die üppige Vegetation der Insel zurück nach Puerto Ayora. Am Nachmittag setzen wir über zur Größten der Galápagos Inseln – Isabela. (F)

12. Tag: Galápagos: Isabela Eine spannende und abenteuerliche Wanderung zum Vulkan Sierra Negra wartet auf uns. Unser Weg führt durch eine grüne Landschaft bis wir auf den gewaltigen Krater des Vulkanes blicken. Dieser besteht aus schwarzem Lavagestein, welcher von grünen Hängen umschlossen wird. Wir gehen am Hang des Kraters entlang und genießen die Aussicht auf eine atemberaubende Vulkanlandschaft, die uns vermuten lässt, welche Kräfte hier einst gewirkt haben müssen. (F, L)

13. Tag: Galápagos: Isabela Am heutigen Vormittag startet unser Schnorchelausflug nach Tintoreras.

Beim Schnorcheln schwimmen wir gemeinsam mit den buntschillernden Fischen, Meererechsen und Galápagos-Schildkröten durchs blaue Meer. Nach einem aufregenden Tag mit einer faszinierenden Unterwasserwelt genießen wir ein gemeinsames Abendessen, bevor wir uns am nächsten Morgen von den Galápagos-Inseln verabschieden. (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Wir fahren zum Flughafen und nehmen Abschied von den „Islas Encantadas“ und deren unvergesslichen Tierwelten. Falls Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Isla Santa Cruz

15-Tage-Erlebnisreise

R 2172019

p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 3.810*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									12		
19	2	2	6	4				14	19	2	
	16	23	13	18			3	21	26	9	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2172019 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03., 05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 02.08., 13.09., 20.09., 11.10., 18.10., 25.10., 01.11., 08.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 585

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Quito/ab Baltra (zzgl. ggf. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Quito, Otavalo, Baños, Lasso, Quito, Insel Santa Cruz und Insel Isabela. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2172019
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Archidona
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug zur „Mitte der Welt“
- Thermalquellen von Papallacta
- Ausflug in den Cotopaxi-Nationalpark
- Charles-Darwin-Forschungsstation
- Bootsausflug auf Galápagos
- Schnorchelausflug Tintoreras
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 217201901

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Traditionelles Abendessen mit Folkloremusik (3. Tag)

€ 45

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2172019

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Übernachtungen in Nebelwald-Lodge und Hacienda
- Cotopaxi Nationalpark und Thermalbad in Papallacta
- 5-tägige Galápagos-Kreuzfahrt



Galápagos-Kreuzfahrt

Ecuador und Galápagos-Kreuzfahrt – ein Land voller Wunder



Ein Land, zwei Welten – von Quito über den Vulkan Cotopaxi bis zu den Galápagos-Inseln. Wir erleben das bunte Markttreiben in Otavalo, den mystischen Nebelwald von Mindo und entspannen auf einer historischen Hacienda. Auf den Galápagos-Inseln erleben wir die einzigartige Tierwelt während einer mehrtägigen Kreuzfahrt an Bord eines komfortablen Katamarans. Entdecken Sie mit mir die Schönheit und Einzigartigkeit Ecuadors. Ihr Harald Jonitz

1. Tag: Anreise nach Ecuador Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Quito. Bienvenidos a Ecuador! Unsere Reiseleitung empfängt uns in der Hauptstadt und wir fahren zu unserem Hotel im Zentrum.

2. Tag: Quito: Stadtbesichtigung Nach dem Frühstück brechen wir auf zum berühmten Äquatordenkmal Mitad del Mundo, der „Mitte der Welt“. Wir stehen mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen auf der Südhalbkugel. Welche besonderen physikalischen Gesetze dabei gelten, erproben wir im benachbarten Inti Nan Museum. Gemeinsam erkunden wir die Altstadt (UNESCO-Welterbe), hier präsentiert sich Quito mit seinen goldverzierten barocken Kirchen, seiner historischen Kolonialarchitektur und seinen bunten Wohnhäusern. Für einen perfekten Panoramablick lockt der Panecillo-Hügel, von dem wir eine herrliche Aussicht über die Stadt zu Füßen der schneebedeckten Vulkane haben. Am Abend stoßen wir gemeinsam mit einem Willkommenscocktail auf die vor uns liegende Reise an. Das Setting: Eine Dachterrasse in der Altstadt mit bestem Ausblick. (F)

3. Tag: Von Quito in den Nebelwald von Mindo

Wir brechen auf in den Nebelwald nach Mindo. Unterwegs wollen die Ruinen von Tulipe erkundet werden, wo einst die Yumbo lebten, bis die Stadt angeblich einem Ausbruch des Pichincha-Vulkans zum Opfer fiel. Den schöneren Seiten des Lebens widmen wir uns bei einer Schokoladen-Tour in Mindo, wo wir alles über Anbau und Verarbeitung bis hin zu einer Kostprobe erfahren. Lassen Sie die Schokolade langsam auf der Zunge zergehen. Am Nachmittag haben wir etwas Freizeit in unserer Lodge, um etwa am Pool zu entspannen oder den Schmetterlingsgarten zu genießen. Unsere rustikale Lodge liegt mitten im Hochwaldschutzgebiet bei San Miguel de Los Bancos. Am Abend kommen wir zu einer einstündigen Nachtwanderung zusammen und erleben den Nebelwald hautnah – eine Welt in mystischem Grün. 95 km (F, A)

4. Tag: Von San Miguel de Los Bancos nach Quito Wegen ihrer Artenvielfalt zählt die Region um Mindo zu den bedeutendsten Vogelschutzgebieten in ganz Südamerika. Alle Frühaufsteher laden wir vor dem Frühstück zu einer Vogelbeobachtungstour ein. Vielleicht entdecken wir schwirrende Kolibris, farbenfrohe Sittiche oder Berg-Tukane. In Santo

Domingo besuchen wir die Gemeinschaft der Tsachila und lernen deren traditionelle Bräuche und die Kräutermedizin kennen. Bei der Zubereitung des Mittagessens dürfen wir uns noch zurücklehnen, bevor wir selbst tätig werden. Wir sammeln die Zutaten für unser Abendessen und nach unserer Rückkehr in Quito bereiten wir unter fachkundiger Anleitung unser Abendessen zu. So geht authentische Küche! 240 km (F, M, A)

5. Tag: Markt von Otavalo Heute unternehmen wir einen Tagesausflug nach Norden und besuchen den farbenprächtigen Markt von Otavalo an der Plaza del Poncho. Bunte Teppiche, Taschen, Mützen und natürlich Ponchos – eine riesige Auswahl an handgemachten Textilien erwartet uns. Wir entdecken lokale Produkte und beobachten die Markttreibenden in ihren typischen Trachten. Nach unserem Bummel Weiterfahrt zum schön gelegenen Cuicocha-Kratersee. Vom Aussichtspunkt haben wir einen faszinierenden Blick auf die exotische Flora und Fauna und auf die im „Meerschweinchensee“ liegenden Vulkaninseln. 215 km (F)

6. Tag: Auf dem Cotopaxi Wir verlassen Quito nach Süden auf der berühmten Straße der Vulkane. Mit dem Cotopaxi wartet heute der wohl bekannteste Vulkan Ecuadors auf uns und präsentiert seine schneebedeckten Gipfel schon aus weiter Ferne. Wir durchfahren den Cotopaxi-Nationalpark bis zu einer Aussichtsplattform. Wer es abenteuerlich mag, begleitet ab hier unsere Reiseleitung auf einer kurzen, aber knackigen Wanderung hinauf zur meist verschneiten Rangerstation auf 4.800 Meter. Wer Gemütlichkeit bevorzugt, genießt bei Kaffee und Keksen das Panorama. Glücklicherweise fahren wir weiter südwärts und erreichen die geschichtsträchtige Hacienda La Cienega. Sie ist einer der ältesten Landsitze Ecuadors, in dem

schon Alexander von Humboldt im frühen 19. Jahrhundert zu Gast war. Die grünen Innenhöfe laden nach dem langen Tag zum Verweilen ein. 220 km (F)

7. Tag: Von Lasso nach Quito Wir verabschieden uns von dem Landgut und fahren Richtung Quito. Auf einer Rosenfarm schnuppern wir uns durch die Gewächshäuser und unsere Reiseleitung erklärt uns Näheres über das Blühende Geschäft mit dem Exportschlag. Auf 3.300 Metern Höhe liegen die heißen Thermalquellen von Papallacta. Ein perfekter Ort vor besonderer Kulisse lädt uns zum Entspannen ein. Wir tauchen in die Natursteinbecken des Spa-Pool-Bereichs ein und haben bei guter Sicht einen malerischen Ausblick auf die Gletscher des Antisana. Ein unvergessliches Baderlebnis in luftiger Höhe. Nach dieser Auszeit für Körper und Seele fahren wir zurück nach Quito. (F)

8. Tag: Von Quito nach Galápagos Wir verabschieden uns von unserer Reiseleitung des ecuadorianischen Festlandes und fliegen nach Galápagos. Nach der Landung werden wir von unserem Naturreiseführer für die traumhaften Galápagos-Inseln empfangen. Hier auf Santa Cruz erwartet uns bereits der erste Höhepunkt. Auf einer Farm können wir die dort frei lebenden Riesenschildkröten aus nächster Nähe beobachten. Die imposanten Tiere erreichen oft ein Gewicht von über 200 kg und werden weit über 100 Jahre alt. Gemächlich kriechen uns die Wappentiere der Inseln entgegen. Zum Abend erreichen wir schließlich unser Hotel im Hauptort Puerto Ayora. (F, M)

9. Tag: Las Grietas und Tortuga Bay Wir unternehmen einen Ausflug nach Las Grietas. Das Szenario aus schroffen Felsen und türkisblauem Wasser lädt zum Schnorcheln ein. Wir stärken uns beim Mittagessen in Puerto Ayora. Am Nachmittag spazieren wir entlang des traumhaften Sandstrandes zur Tortuga Bay, den die namensgebenden Meeresschildkröten als Nistplatz nutzen. Aber auch andere Echsen und Vögel fühlen sich hier pudelwohl. Mit dem Wassertaxi gelangen wir zurück in den Ort. (F, M)

10. Tag: Galápagos: Bartolomé Wir gehen an Bord unseres Katamaran, der für die nächsten Tage unser Zuhause sein wird. Die Seaman Journey wurde 2020 renoviert und verfügt über ein großzügiges Sonnendeck, ein Restaurant mit Bar und acht schöne Kabinen. Schnorchel-Equipment und Neoprenanzüge gibt es an Bord. Nachmittags steuern wir unser erstes Ziel an. Die Insel Bartolomé liegt gegenüber der Sullivan Bay. Vorbei an bunten Lavafeldern steigen wir über den Treppenweg mit 300 Stufen den Vulkankegel hinauf bis zum höchsten Punkt der Insel und haben einen der schönsten Ausblicke über die Inseln des Archipels. An einem der Strände können wir Galápagos-Pinguine beobachten und baden gehen. Die Tiere haben keine Scheu den Menschen gegenüber entwickelt. Warum dem so ist, weiß ihr Reiseleiter. Und so begleiten uns die neugierigen Pinguine watschelnd am weißen Sandstrand. (F, M, A)

11. Tag: Galápagos: Mosquera und Seymour Norte Es lohnt sich, die Kamera bereit zu halten. Wir landen in der goldenen Morgensonne auf der kleinen unbewohnten Insel Mosquera. Die kontrastreichen Farben – das strahlende Weiß des Strandes, das tiefblaue Wasser und die schwarzen Lavafelsen – bieten hervorragende Fotomotive. Nachmittags schauen wir der kleinen Insel Seymour Norte entgegen. Sie ist bekannt für ihre reiche Vogelwelt. Prächtige Fregattvögel nisten hier, Gabelschwanzmöwen hocken auf den Klippen und balzende Blaufußtölpel stellen ihre Füße zur Schau. Die Seelöwen bäugeln uns faulenzend auf dem Strand und Landleguane kreuzen den Weg. Unberührte Natur pur! (F, M, A)

12. Tag: Galápagos: Genovesa und Darwin-Bucht Ganz im Norden der Inselgruppe liegt Genovesa. Die Stars hier sind der Rotfußtölpel und die Darwinfinken, die uns beim Betreten der Insel begrüßen. Bei einer leichten Wanderung entlang der Klippe gelangen wir zu einem Aussichtspunkt, der uns einen atemberaubenden Blick über die Insel und das Meer bietet. Majestätisch gleiten die

Seevögel über das Wasser. In der Darwin-Bucht, einst geformt durch vulkanische Aktivität, sonnen sich häufig Seelöwen. Das Meer lädt zum Schnorcheln ein, denn die Unterwasserwelt ist mit seinen Fischeschwärmen ebenso faszinierend. (F, M, A)

13. Tag: Galápagos: Plazas und Santa Fe Die Inseln Plaza Süd und Plaza Nord sind Teilstücke eines aus dem Meer herausragenden Vulkankraters. Auf der durch die Vegetation rot gefärbten Südsinsel gehen wir an Land und die Landleguane huschen vorbei. Die verschiedenfarbige Färbung der Leguane soll übrigens aus der unterschiedlichen Nahrung je nach Heimatinsel stammen. Am Nachmittag erreichen wir Santa Fe. Bei der Anlandung werden wir bereits lautstark von den Seelöwen in Empfang genommen. Auf der Insel begegnen wir neben Leguanen auch dem Galápagos-Bussard. Bei einer Tour mit dem Schlauchboot haben wir Gelegenheit, kleine und größere Meeresbewohner zu beobachten. Mit etwas Glück werden wir von Delfinen begleitet. (F, M, A)

14. Tag: Von Galápagos nach Guayaquil und Heimflug Wir verlassen unseren Katamaran auf San Cristóbal, der östlichsten der Galápagos-Inseln. Wir besuchen abschließend eine Aufzuchtstation für Schildkröten, wo die Tiere ihre ersten vier Monate verbringen, bevor sie in ihr natürliches Habitat übersiedelt werden. Hier lernen wir, welche Eigenheiten die Tiere aufweisen und wie man die Arterhaltung auf Galápagos pflegt. Danach verabschieden wir uns von Ecuador und treten mit unvergesslichen Eindrücken unsere Heimreise an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 217T010**
p. P. im DZ ab € 7.995 / ab € 6.810*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11	6	7	18
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/217T010 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 3.195

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis Quito/ ab Guayaquil (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Quito, Lasso

und Santa Cruz. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/217T010

- 1 Übernachtung in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in San Miguel de Los Bancos
- 4 Übernachtungen während der Galápagos-Kreuzfahrt in Außenkabinen (Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 7x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Erkundung von Quito
- Nachtwanderung im Nebelwald von Mindo
- Exklusiver Kochkurs
- Besuch des Cotopaxi-Nationalpark
- Bad in den Thermalquellen von Papallacta
- Galápagos-Kreuzfahrt in der Außenkabine
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/217T010

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung u. a. durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**5-Tage-Reisebaustein ab € 1.750**

- Bequemes Standorthotel
- Bade- und Schnorchelgelegenheit
- einmalige Tierwelt zu Land und zu Wasser

Galápagos-Landleguan, Drusenkopf

Galápagos auf die bequeme Art

Wir erleben die Inselwelt von Galápagos auf die bequeme Art! Vier Übernachtungen in einem kleinen Hotel auf Santa Cruz kombiniert mit ausgewählten Schiffsausflügen garantieren einen intensiven Kontakt mit diesem Tierparadies.

1. Tag: Nach Galápagos Wir erreichen Puerto Ayora über den Flughafen der Insel Baltra. Von hier überquert eine kleine Fähre das azurblaue Wasser des Kanals zur Insel Santa Cruz. Nach Ankunft besuchen wir die Manzanillo Ranch, wo wir uns bis auf wenige Schritte den bis zu 250 Kilogramm schweren Galápagos-Schildkröten nähern können. In der Charles Darwin Forschungsstation treffen wir erneut auf diese faszinierenden Tiere und können dieses einmalige Erlebnis intensivieren. (M)

2. Tag: Seymour und Bachas Nach dem Frühstück gehen wir eigenständig zum Treffpunkt und besteigen das Boot, welches uns zur Insel Seymour bringt. (Vor Ort gibt es alle notwendigen Informationen zum Treffpunkt und Uhrzeit). Während unseres Tagesausflugs widmen wir uns der Vogelwelt. Die Insel Seymour ist bekannt für ihre großen Kolonien von Prachtfregattvögeln und Blaufußtölpeln. Der Strand von Las Bachas ist einer der wichtigsten Nistplätze der Meeresschildkröten. Natürlich lädt das seichte Wasser auch zu einem erfrischenden Bad ein. (F, M)

3. Tag: Bartolomé Schon früh am Morgen geht es zum Kanal Itabaca im Norden von Santa Cruz. Während der etwa zweistündigen Überfahrt werden wir an Bord frühstücken und dabei den Sonnenaufgang auf dem Meer erleben. Mit etwas Glück werden wir von Delfinen und anderen Meeresbewohnern begleitet. Bei Bartolomé angekommen, steigen wir die etwa 300 Stufen durch eine mondähnliche, vulkanische Landschaft hinauf zum höchsten Punkt der Insel, von wo aus wir einen einmaligen Ausblick über die Inseln des Archipels und zum Pinnacle Rock, dem am häufigsten fotografierten Motiv der Galápagos-Inseln, haben. Anschließend machen wir eine kurze Fahrt zum Pinnacle Rock, wo wir die kleinen Galápagos-Pinguine beobachten können. Wir können dann vom Strand aus baden oder schnor-

cheln; normalerweise begleitet von neugierigen Seelöwen, Pinguinen und manchmal auch mit den kleinen Weißspitzenhaien. Nach diesen Abenteuern geht die Fahrt zurück zum Kanal Itabaca und mit dem Bus zum Hotel. (F, M)

4. Tag: Islas Plazas Unser Tagesschiff bringt uns auf die Ostseite von Santa Cruz zu den kleinen Plazas-Eilanden. Eine große Seelöwen-Kolonie und die anmutigen Landleguane können wir hier beobachten. Die Steilküste im Süden der Insel eignet sich gut zur Vogelbeobachtung. (F, M)

5. Tag: Heimreise Heute verlassen wir die „Islas Encantadas“ – die bezaubernden Inseln. Der Aufenthalt endet mit der Fahrt zum Flughafen auf der Insel Baltra. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Seelöwen auf Galápagos

5-Tage-Reisebaustein ab € 1.750 P P17028Z**Saisonzeiten und Preise 2025 in €**

	DZ	DZSU
01.01.-31.12.	1.750	2.125

DZ = Standard · **DZSU** = Superior
Pro Person im Doppelzimmer ab/bis Baltra
Auf Anfrage sind Flüge zu tagesaktuellen Preisen buchbar. Informationen unter www.gebeco.de/P17028Z und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer in €	EZ	EZSU
01.01.-31.12.	335	585

Teilnehmerzahl mind. 2**Im Reisepreis inbegriffen**

- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm
- 4 Übernachtungen je nach Kategorie (Bad oder Dusche/AVC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Puerto Ayora. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P17028Z
- 4x Frühstück, 4x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechender Naturführer
- 6 Inseln in 5 Tagen
- Charles Darwin Forschungsstation
- Manzanillo Ranch

Mehr Komfort

- Aufpreis Deutsch sprechender Naturführer¹

USL P17028Z01**€ 2.225**¹ Preis wird auf alle Reisenden aufgeteilt**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 110.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern. Die Nationalparkgebühren in Höhe von z. Zt. 200 USD sowie die Kosten für die Touristenkarte von z. Zt. 20 USD müssen vor Ort gezahlt werden und sind nicht inklusive.

i Diese Reise wird gemeinsam mit einem weiteren Anbieter durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich kurzfristig ändern.





5-Tage-Reisebaustein ab € 3.645

- Außenkabine auf dem MC Seaman Journey
- einmalige Tierwelt zu Land und zu Wasser
- Das „Blasloch“ auf Espanola



Galápagos

Galápagos mit dem Schiff entdecken

Galápagos – komfortabel entdecken wir die südlichen Inseln des Archipels auf der MC Seaman Journey. Tapsige Schildkröten, freche Blaufußtölpel und entspannte Robben – vielleicht kreuzen sogar Haie unseren Weg. Eine faszinierende Tierwelt erwartet uns während unserer täglichen Ausflüge.

1. Tag: Nach Galápagos Bis mittags individuelle Anreise zum Flughafen auf San Cristobal, der östlichsten der Galápagos-Inseln. Wir schiffen ein auf unserem Catamaran, der insgesamt 16 Reisenden Platz bietet und komplett renoviert wurde. Neben Sonnendeck, Bar, Restaurant und anderen Annehmlichkeiten haben wir hier auch die Möglichkeit, Schnorchelausrüstung und Neoprenanzüge zu mieten. Als erstes steht ein Besuch im Interpretation Center an, wo wir uns die geologischen und historischen Wissensgrundlagen für die kommenden Tage schaffen. Mit seinen großzügigen Gärten hat die Anlage auch für's Auge viel zu bieten. (A)

2. Tag: San Cristobal Unser Tag beginnt mit dem Besuch von Galápaguera, dem perfekten Ort um die riesigen Galápagos-Schildkröten in freier Natur zu erleben. Am Nachmittag landen wir am weißen Sandstrand Cerro Brujo, so wie es auch Charles Darwin im Jahre 1835 tat. Auf den Lavafelsen empfangen uns die Lavaeidechsen, die den Namen wegen ihres feuerroten Kopfes tragen. Ornitologen erfreuen sich an Begegnungen mit Fregattvögeln und den berühmten Blaufußtölpeln. Zum Abschluss haben wir die Chance, per Kayak oder beim Schnorcheln das Naturparadies zu erkunden. (F, M, A)

3. Tag: Espanola Wenn wir morgens die Augen öffnen, erwartet uns der Blick auf die Gardner Bay auf der Insel Espanola. Die Stars des heutigen Tages sind die Seelöwen. Wer sich zum Schnorcheln ins Wasser traut kann sich sicher sein, die neugierigen Meeresbewohner aus nächster Nähe kennenzulernen. Das Wasser ist so klar, dass man ebenfalls die meist am Grund ihre Bahnen ziehenden Haie sehen kann. Unvergesslich! Nach-

mittags besuchen wir Suarez Point, wo sich die Albatrosse von den Felsklippen abstoßen und in die Lüfte erheben. Die Hauptattraktion ist aber das „Blasloch“, wo das Wasser zu über 50 Meter hohen Fontänen in den Himmel schießt. Ein Muss für jeden Fotografen! (F, M, A)

4. Tag: Floreana Über Nacht haben wir Floreana erreicht. Beim morgendlichen Landgang begrüßen uns die einheimischen Flamingos in ihrer Lagune. Wir spazieren weiter über die Insel und entdecken neben der artenreichen Tierwelt auch zwei Strände mit verschiedenfarbigem Sand. Was es damit auf sich hat, erklärt uns unsere Reiseleitung. Mit dem Schiff kommen wir zu einem der besten Schnorchelspots auf Galápagos, wo wir Meereschildkröten, Seelöwen und ein Korallenriff mit bunt schillernden Fischen sehen können. Am Nachmittag sollten Sie Ihre Postkarten bereit halten, denn wir besuchen die vielleicht skurrilste Poststelle der Welt. Auch wenn die „Arbeitsmethoden“ hier etwas anders sind – wir können aus eigener Erfahrung sagen, dass es funktioniert. (F, M, A)

5. Tag: Heimreise Auf Santa Cruz besuchen wir die Charles-Darwin-Station. Nachdem wir das Naturparadies Galápagos kennenlernen durften, erfahren wir hier alles Wissenswerte über den Schutz und Erhalt dieses einmaligen Fleckchens Erde. Wir werden zum Flughafen Baltra gebracht. Individuelle Abreise. (F)

Schiff- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

5-Tage-Reisebaustein ab € 3.645

P P17032Z

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

	DZ	DZSU
09.01.-29.12.	3.645	3.775

DZ = Main Deck · DZSU = Upper Deck

Pro Person im Doppelzimmer ab San Cristobal/ bis Baltra

Auf Anfrage sind Flüge zu den Galápagos-Inseln zu tagesaktuellen Preisen buchbar. Informationen unter www.gebeco.de/P17032Z und in Ihrem Reisebüro.

	EZ	EZSU
Aufpreis Einzelzimmer in € 09.01.-29.12.	2.475	2.535

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Flughafentransfers (siehe Besonderheiten unter Weitere Informationen)
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) auf dem gewählten Deck. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P17032Z
- 4x Frühstück, 3x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechender Naturführer
- Weißer Sandstrand Cerro Brujo
- Post Office Bay
- Espanola und Floreana
- Charles Darwin Forschungsstation

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern. Die Nationalparkgebühren in Höhe von z. Zt. 200 USD sowie die Kosten für die Touristenkarte von z. Zt. 20 USD müssen vor Ort gezahlt werden und sind nicht inklusive.

Transfers Die Transfers vom Flughafen San Cristobal/ Baltra zum Hafen und umgekehrt sind nur inklusive, sofern Sie mit den folgenden Flügen an-/abreisen:
AV1682 Quito – San Cristobal 09:50 – 12:30 (Abflug Guayaquil 11:39 Uhr)
AV1689 Baltra – Quito 11:14 – 14:20 (Ankunft Guayaquil 14:34 Uhr)
vorbehaltlich Flugzeitenänderungen

MC Seaman Journey Der Katamaran bietet neben seinen 8 Kabinen für 16 Personen ein großzügiges Sonnendeck sowie einen überdachten Außenbereich, Restaurant, Bar und einen gemütlichen Aufenthaltsraum. Die Kabinen auf dem Main Deck bieten 14 m² und auf dem Upper Deck 18 m² Platz. Alle Kabinen sind mit Klimaanlage, Safe und eigenem Badezimmer ausgestattet. Das komplette Schiff wurde 2020 komplett renoviert. Schnorchelausrüstung und Neoprenanzüge können an Bord gemietet werden.

Diese Reise wird gemeinsam mit einem weiteren Anbieter durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich kurzfristig ändern.



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/P17032Z und in Ihrem Reisebüro.



5-Tage-Reisebaustein ab € 1.395

- Rapa Nui, der „Nabel der Welt“
- Mythos der Steinernen Köpfe
- Naturerlebnis pur



Steinstatue Moai



Korallensandstrand Anakena

Osterinsel

Wir entdecken die mystische Insel inmitten des Pazifischen Ozeans, 3.800 Kilometer vor der Küste Chiles gelegen. Bevölkert von riesigen Steingiganten versetzt dieses Eiland jeden Besucher in Erstaunen.

1. Tag: Ankunft auf der Osterinsel Nach Ankunft am Mataverí Flughafen fahren wir zum Hotel.

2. Tag: Akahanga und Rano Raraku Wir tauchen in die Geheimnisse der Kultur der Rapa Nui ein. An der Südküste besichtigen wir die Wohnhöhlen und Moai-Plattformen in Akahanga. Die Steinstatuen liegen noch so am Boden, wie sie bei der Zerstörung der Kultstätten gefallen sind. Über die Ahus – Altarplattformen, auf denen die Moai aufgestellt wurden, ist zwischenzeitlich Gras gewachsen. Anschließend besichtigen wir Ahu Tongariki mit seinen 15 wiederhergestellten Moai sowie die nahe gelegenen Petroglyphen. Am Rano Raraku, einem erloschenen Vulkan aus Tuffgestein, befindet sich der Steinbruch, aus dessen Gestein die faszinierenden Moais geschlagen wurden. Im Norden sehen wir den „Nabel der Welt“, einen Stein, der angeblich mit magischen Kräften ausgestattet sein soll. Der Legende nach brachte ihn König Hotu Matua bei der Erstbesiedlung der Osterinsel mit. Der weiße Strand von Anakena und das blaue Meer verlocken zu einem erfrischenden Bad. (F)

3. Tag: Vulkane und heiliger Ort Am Vormittag erkunden wir die Insel und besuchen den heiligen Ort Orongo, die Zeremonienstätte der Kultur der „Vogelmenschen“. Deren Steinhäuser befinden sich am Krater des Vulkanes Rano Kau. Der Vogelmannkult entwickelte sich erst nach dem Untergang der Moai-Kultur und besteht überwiegend

aus Fruchtbarkeitsriten. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um zum Beispiel die Stadt Hanga Roa oder das Museum Sebastian Englert zu besuchen. Besonders empfehlenswert ist die Besichtigung der Kirche mit ihren außergewöhnlichen Schnitzereien. (F)

4. Tag: Geheimnisvolle Moai Wir erreichen Ahu Tahai nördlich von Hanga Roa direkt an der Küste. Hier stehen drei restaurierte Ahus mit Moais, die mit dem Rücken zur See über die Insel blicken. Das Ahu Akivi ist eines der wenigen Ahus, die nicht am Meer stehen. Seine sieben wieder errichteten Moais sind nach der Tag- und Nachtgleiche ausgerichtet, was auf fortgeschrittene Astronomiekenntnisse der Rapa Nui hinweist. Am Puna Pau Steinbruch wurden Kopfbedeckungen aus rotem Stein hergestellt. Der Nachmittag gehört Ihnen, um die Umgebung der Stadt zu erkunden oder sich vielleicht in dem angenehm warmen Klima zu entspannen. (F)

5. Tag: Abreise von der Osterinsel Bis zum Abflug verbleibt Ihnen Zeit zur freien Verfügung. Fahrt zum Flughafen für Ihren Rückflug. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

5-Tage-Reisebaustein ab € 1.395 P P12000Z

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

	DZ	DZDL
01.01.-31.12.	1.395	1.745

DZ = Standard · DZDL = Deluxe

Pro Person im Doppelzimmer

Informationen unter www.gebeco.de/P12000Z und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer in €	EZ	EZDL
01.01.-31.12.	375	675

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 4 Übernachtungen je nach Kategorie (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne Hotels (Landeskategorie) auf der Osterinsel. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P12000Z
- 4x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechender Naturführer
- Alle Eintrittsgelder

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

i Diese Reise wird gemeinsam mit einem weiteren Anbieter durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich kurzfristig ändern.



**4-Tage-Reisebaustein ab € 955**

- Intensives Regenwallerlebnis
- Übernachtungen in einer ökologisch geführten Lodge
- Nachtwanderung im Dschungel



Ara im Amazonas



Posada Amazonas Lodge

Posada Amazonas – Erlebnis Regenwald

Der lebendige Regenwald im Amazonasgebiet bietet ein breites Spektrum an schillernden Farben, Gerüchen und einer umfassenden Tierwelt. Atemberaubende Vielfalt, die nur darauf wartet, von uns entdeckt zu werden. Tauchen wir ein und lassen uns verzaubern!

1. Tag: Ankunft in Puerto Maldonado Individuelle Anreise nach Puerto Maldonado bis 13.00 Uhr. Nach einer einstündigen Bootsfahrt gelangen wir zur Posada Amazonas. Am Abend begeben wir uns auf die erste Dschungel-Exkursion und können bei einer nächtlichen Flussfahrt mit etwas Glück Kaimane entdecken. (L, A)

2. bis 3. Tag: Lebendiger Regenwald An den nächsten zwei Tagen stehen diverse Erkundungstouren auf dem Programm, deren Reihenfolge auch von der Wetterlage abhängt. Wir folgen den Spuren der Tukane, Papageien, Greifvögeln und vielen anderen in den Baumwipfeln lebenden Vögel. Halten Sie die Kameras bereit! Bei Dämmerung besuchen wir einen See, um bei einer Kataran- oder Kanufahrt die Wildnis zu erforschen. Nachts, wenn die meisten Säugetiere aktiv sind, können wir an einer spannenden Wanderung teilnehmen und den Dschungel noch einmal völlig anders erleben. (F, M, A)

4. Tag: Abschied vom Dschungel Heute kehren wir zurück nach Puerto Maldonado. Ihre individuelle Abreise ist ab 12.00 Uhr vom Flughafen möglich. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)



Kaiman im Regenwald

4-Tage-Reisebaustein ab € 955**P P66009Z****Saisonzeiten und Preise 2025 in €**

	DZ	DZSU
15.01.-10.12.	955	1.125

DZ = Standard · DZSU = Superior

Pro Person im Doppelzimmer

Informationen unter www.gebeco.de/P66009Z

und in Ihrem Reisebüro.

	EZ	EZSU
Aufpreis Einzelzimmer in € 01.01.-31.12.	365	535

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag in landestypischen Fahrzeugen
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in der Urwaldlodge (Landeskategorie) im Nationalpark Tambopata. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P66009Z
- 3x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechender Naturführer

Lage In Mitten des Naturparks Tambopata liegt die Posada Amazonas. Diese ökologische Dschungel-lodge als Ausgangspunkt für einzigartige Natur- und Tiererlebnisse lässt Sie den Regenwald auf besondere Weise erleben. Während verschiedener Ausflüge lernen Sie den Primärwald rund um die Lodge kennen. Tag- und Nachtwanderungen, Canopy-Touren und Piranha fischen sind einige der Aktivitäten, die Sie an den Tagen unternehmen können. **Zimmer** Die 30 Gästezimmer der Lodge haben große Fenster, die einen freien Blick auf den Urwald gewähren. Jedes Zimmer verfügt über ein privates Bad mit kaltem Wasser und ein Moskitonetz. **Anlage** Auch der Speiseraum und die Lounge wurden so gestaltet, dass sie wunderschöne Aussichten bieten. In einem offenen Bereich haben Sie zudem Platz, sich in Hängematten zu erholen und die einzigartige Atmosphäre zu genießen.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/P66009Z und in Ihrem Reisebüro.



**3-Tage-Reisebaustein ab € 545**

- Intensives Naturerlebnis in subtropischer Landschaft
- Dem Ursprung der Wasserfälle auf der Spur
- Besuch der argentinischen und brasilianischen Fälle



Iguassu-Fälle

Iguassu – die „Großen Wasser“

Als eines der größten Naturschauspiele des Kontinents gelten die Wasserfälle von Iguassu auf der argentinischen und brasilianischen Seite. Ein einmaliges und intensives Naturerlebnis in atemberaubender Landschaft erwartet uns.

1. Tag: Ankunft in Puerto Iguazú Individuelle Anreise nach Iguassu im Dreiländereck und Fahrt zu unserem Hotel in Brasilien. Genießen Sie bei einem Spaziergang die tropische Umgebung.

2. Tag: Die einzigartigen Wasserfälle Am Vormittag erkunden wir bei einer entspannten Wanderung die argentinische Seite der Wasserfälle mit ihren zahlreichen Stegen. 275 Kaskaden ergießen hier ihre Fluten in eine subtropische Landschaft – ein fantastischer Anblick. Am Nachmittag fahren wir über die Grenze auf die brasilianische Seite der Fälle. Das dortige Panorama ist beeindruckend, da man hinab auf den schäumenden Rio Iguazú und hinauf zu der herabstürzenden, vier Kilometer breiten Wasserfall-Front sehen kann. (F)

3. Tag: Abschied von den Wasserfällen Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Blauflügel-Ara

3-Tage-Reisebaustein ab € 545**P P10902Z****Saisonzeiten und Preise 2025 in €****DZ**01.01.-31.12. **545**

Pro Person im Doppelzimmer

Informationen unter www.gebeco.de/P10902Z und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 125

Teilnehmerzahl mind. 2**Im Reisepreis inbegriffen**

- Transfers am An- und Abreisetag
- 2 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) in Foz do Iguazú. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P10902Z
- 2x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Alle Eintrittsgelder

Hotel Recanto Cataratas ★★★★★

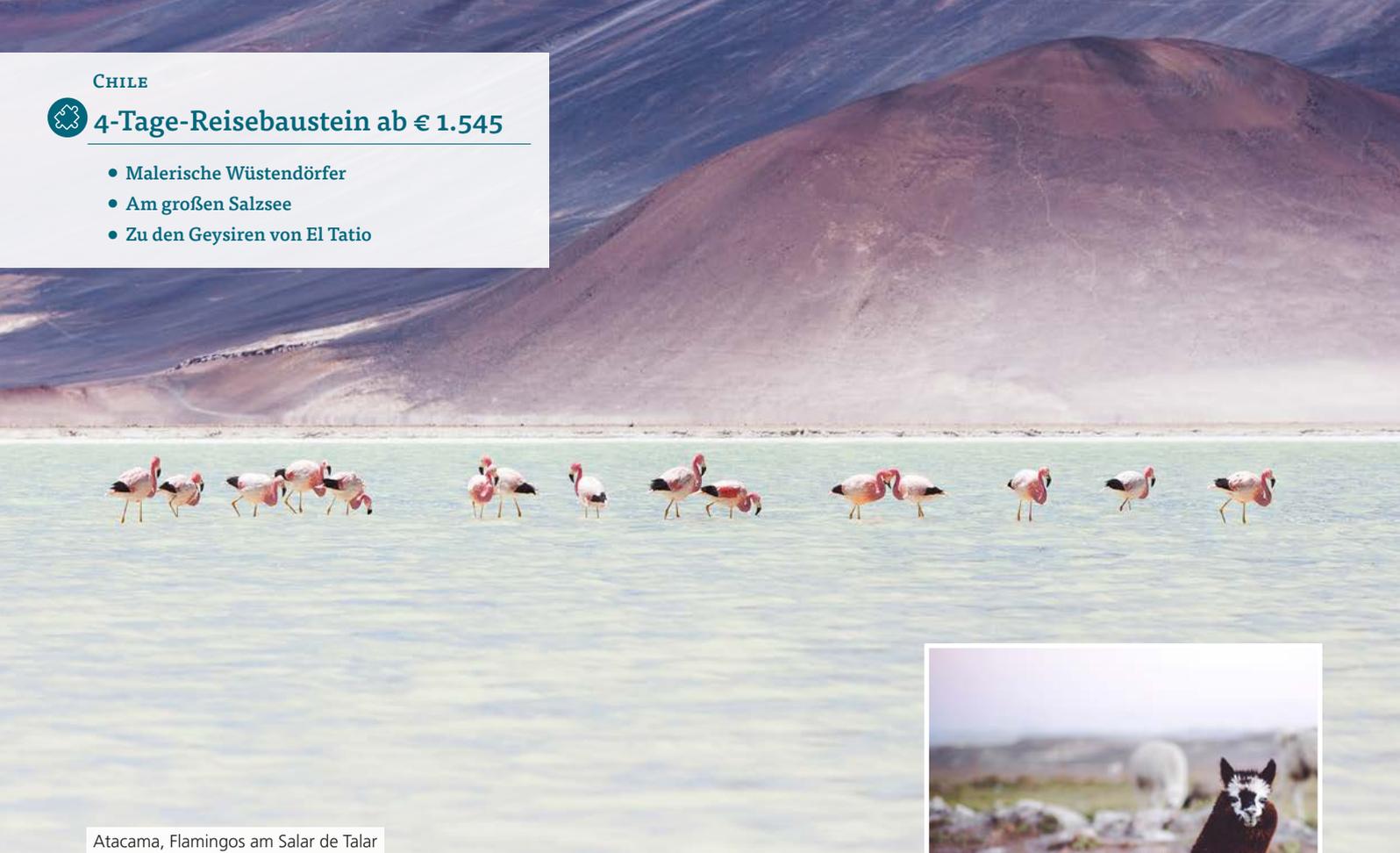
Das Hotel liegt inmitten des Ortes Foz do Iguazú nur wenige Kilometer vom Nationalpark Iguassu entfernt. Das Hotel verfügt über eine großzügige Poolanlage mit Poolbar, über ein Restaurant, Sauna und Fitnesscenter. Die 195 Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Klimaanlage.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.





- Malerische Wüstendörfer
- Am großen Salzsee
- Zu den Geysiren von El Tatio



Atacama, Flamingos am Salar de Talar

Wüstenzauber Atacama

Wahrlich zauberhaft präsentiert sich die Atacama-Wüste. Weite Hochlandebenen mit türkislen Seen und rosa Flamingos, die durch das flache Wasser des großen Salzsees waten, vermitteln eine einmalige Atmosphäre. Vom Oasenort San Pedro aus starten wir zu unvergesslichen Erkundungen.

1. Tag: Ankunft in der Atacama Individuelle Anreise nach Calama. Nach unserer Ankunft am Flughafen Fahrt in den Oasenort San Pedro, auf 2.400 Metern inmitten der Atacama-Wüste gelegen. Der kleine Ort ist überschaubar und lässt sich auch auf eigene Faust gut erschließen. Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, den Tag bei einem Mahl unter dem Wüstenhimmel ausklingen zu lassen.

2. Tag: Der große Salzsee und grüne Oasen Wir unternehmen einen Rundgang durch San Pedro und besuchen die Festung Pukara de Quito. Sie wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette. Anschließend unternehmen wir eine Exkursion zum majestätischen Salar de Atacama, einem der größten Salzseen des Kontinents. Mit etwas Glück sehen wir, wie die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten. 95 km (F, M)

3. Tag: El Tatio und das Tal des Mondes Am frühen Morgen Fahrt durch die noch nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Die heiße Gischte schießt hoch in die klare Andenluft. Auf der Rückfahrt passieren wir das kleine Dorf Machuca inmitten der Hochlandweite. Am frühen Abend besuchen wir dann das berühmte Mondtal mit seinen fremdartigen Felsformationen und lassen hier den Tag beim Sonnenuntergang ausklingen. 230 km (F)

4. Tag: Abschied von der Atacama Pünktlich zu unserem Abflug erreichen wir den Flughafen von Calama. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Alpaka

4-Tage-Reisebaustein ab € 1.545 P P12009Z

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

	DZ	DZSU	DZDL
01.01.-31.12.	1.545	1.895	1.995

DZ = Standard · DZSU = Superior · DZDL = Deluxe

Pro Person im Doppelzimmer

Informationen unter www.gebeco.de/P12009Z

und in Ihrem Reisebüro.

	EZ	EZSU	EZDL
Aufpreis Einzelzimmer	190	625	645

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag
- 3 Übernachtungen je nach Kategorie (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in San Pedro de Atacama. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P12009Z
- 3x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Festung Pukara de Quito
- Zum Sonnenuntergang ins Mondtal
- Alle Eintrittsgelder

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.





- Weltkulturerbe Tikal
- Vulkane und Regenwälder erleben
- Erholung in einem Strand-Hotel



Geheimnisvolles Tikal

Höhepunkte Mittelamerikas

Erleben Sie die Höhepunkte Mittelamerikas. Von farbenfrohen Märkten des guatemalteckischen Hochlands hin zu den Mayastätten von Tikal, von Vulkanen, Nationalparks und der faszinierenden Tierwelt Costa Ricas bis schließlich nach Panama mit seinem berühmten Kanal.

1. Tag: Willkommen in Guatemala Flug über den Atlantik nach Guatemala-Stadt. Begrüßung durch unsere Reiseleitung und Fahrt zum Hotel im wunderschönen Städtchen Antigua. 45 km

2. Tag: Von Antigua zum Atitlán See Antigua ist eine der bedeutendsten Kolonialstädte Lateinamerikas in herrlicher Lage unterhalb mächtiger Vulkane. Nach einem Stadtrundgang geht unsere Fahrt weiter durch das Hochland bis nach Panajachel am Atitlán-See. Die märchenhafte Atmosphäre, die sich um diesen See ergibt, können Sie bei einem Abendbummel genießen. 80 km (F)

3. Tag: Santiago de Atitlán Auf dem großen Kratersee unternehmen wir einen Bootsausflug nach Santiago de Atitlán und besichtigen den Markt und die Kirche des Dorfes. Anschließend fahren wir weiter mit dem Boot nach San Juan, wo wir den Frauen beim traditionellen Weben mit dem Hüft-Webstuhl zusehen werden und Einblicke in die natürliche Textilfärbung erhalten. Abends geht es zurück nach Panajachel. (F)

4. Tag: Von Panajachel nach Flores Heute geht es weiter nach „Chichi“, wie seine Bewohner Chichicastenango nennen. Hier erwartet uns einer der größten indigenen Märkte mit landestypischen und handgearbeiteten Produkten. Bei der Besichtigung der Kirche von Santo Tomás tauchen wir in die religiöse Welt des Ortes ein, die katholische und Mayabräuche in sich vereint hat. Abends

fahren wir zurück nach Guatemala-Stadt und fliegen Richtung Norden nach Flores. 180 km (F)

5. Tag: Geheimnisvolles Tikal Wunderschön inmitten des Urwalds liegt mit Tikal eine der wichtigsten archäologischen Stätten Zentralamerikas. Zu seiner Blütezeit sollen hier über 100.000 Maya gelebt haben. Auf einem ausgedehnten Rundgang erkunden wir die über 3.000 bisher freigelegten Strukturen, darunter die Nord- und Zentralakropolis, der Hauptplatz und die „Mundo Perdido“. Höhepunkt ist der Blick vom Tempel IV über das ausgedehnte Urwaldareal. 125 km (F, M)

6. Tag: Von Flores nach Cobán Auf unserem Weg nach Cobán machen wir einen Stopp bei den Candelaria-Höhlen, die sich in Kalksteinhügeln befinden und um die sich viele spannende Mythen der Mayawelt ranken. 270 km (F, A)

7. Tag: Von Cobán nach San José In den Nebelwäldern am Übergang zwischen Hochland und tropischem Regenwald findet der Göttervogel Quetzal hervorragende Lebensbedingungen. Im Schutzgebiet Biotopo del Quetzal unternehmen wir eine kleine Wanderung. Bei einem Besuch auf einer Orchideenfarm werden wir die unterschiedlichen Spezies der Blume kennenlernen. Danach fahren wir weiter nach Guatemala-Stadt und nehmen Abschied von Guatemala, unsere Reise führt weiter nach San José in Costa Rica. 220 km (F)

8. Tag: Von San José nach Monteverde Auf einer Reise durch Costa Rica darf ein Besuch auf einem Vulkan nicht fehlen. Mit dem Poás haben wir uns einen vor kurzem noch aktiven ausgesucht. Schon beim Aufstieg haben wir den schwefeligen Geruch in der Nase, bevor wir den Kraterrand erreichen und tief in den smaragdgrünen Schlund blicken können. Anschließend geht es weiter nach Monteverde, wo wir den über 1.400 Meter über dem Meer gelegenen Nebelwald erkunden. Durch diese Höhenlage ist es hier im Vergleich zum Rest des Landes eher kühl. 195 km (F)

9. Tag: Hoch über dem Urwald Frühmorgens ist die beste Zeit, um das Santa Elena Nebelwald-Reservat zu besuchen. Die Vielfalt der einheimischen Flora und Fauna können wir hier erleben. Über leicht zugängliche Hängebrücken, die über ein Tal und über Baumkronen gezogen sind, erkunden wir den Nebelwald. Unsere Reiseleitung wird uns die Zusammenhänge und Geheimnisse dieses Naturraums aufzeigen. (F)

10. Tag: Von Monteverde nach La Fortuna Wir besuchen eine lokale Farm und treffen die Besitzerfamilie, die uns über die spannende Entstehungsgeschichte der Farm berichten. Wir sehen den Anbau von Bananen, Macadamia und Orangen – im Fokus steht aber klar das Zuckerrohr. Die erste Zuckermühle in Monteverde stand einst auf dieser Farm und die Erzeugnisse aus Zuckerrohr werden wir sehen, riechen und schmecken können. Mit La Fortuna erreichen wir dann unser heutiges Tagesziel. Nach dem Bezug der Zimmer laden die hoteleigenen Thermalquellen zum genießen ein. 240 km (F)

11. Tag: Im Arenal Natura Privatreservat Wir wandern am Fuße des Vulkans Arenal und genießen dabei sowohl die Aussicht auf alte Lavafelder als auch auf den malerischen Arenalsee. Im Privatreservat Arenal Natura leben neben Krokodilen und Schildkröten auch 30 verschiedene tages- und nachtaktive Froscharten, darunter auch die normalerweise sehr schwierig zu entdeckenden Glasfrösche. Bei einer Nachtwanderung im Reservat erle-

ben wir die fantastische Geräuschkulisse, die ein solcher Naturraum zu bieten hat. (F)

12. Tag: Von La Fortuna nach Sarapiquí Am heutigen Tag soll die Fauna im Vordergrund stehen. Im Tirimbina-Regenwaldreservat gehen wir auf Ausschau nach Affen, Faultieren und Nasenbären sowie zahlreichen bunten Vogelarten. Doch auch der kulinarische Genuss darf nicht zu kurz kommen, so befinden wir uns in der natürlichen Heimat des Kakaobaums. Unsere Reiseleitung weiht uns in die Kakaoherstellung von der Bohne bis zur leckeren Schokoladentafel ein – und bittet anschließend zur Kostprobe. 30 km (F)

13. Tag: Von Sarapiquí nach Tortugero Wir brechen früh auf nach Guapiles, wo ein traditionelles Frühstück auf uns wartet. Nach einer kurzen Bustour steigen wir um aufs Boot, schippern durch die beeindruckenden Kanäle von Tortugero und erreichen unsere Lodge mitten im gleichnamigen Nationalpark. Der Nachmittag steht Ihnen frei – wie wäre es mit einem Besuch des Informationszentrums über die vom Aussterben bedrohte Grüne Meeresschildkröte oder einem Spaziergang ins lokale Dorf? 95 km (F, M, A)

14. Tag: Tortugero-Nationalpark Mit dem Boot durchfahren wir Kanäle und Lagunen und erleben eine einzigartige Flora und Fauna. Dieser Naturraum gilt als eines der Gebiete mit der größten biologischen Vielfalt weltweit. Er wurde zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröte gegründet, bietet aber auch Affen, Krokodile und Leguanen ein Zuhause. Dichter Urwald säumt die Ufer. Hängt da ein Faultier am Baum? Nach einem stärkenden Mittagessen wandern wir auf ebenen Wegen durch den Regenwald. Gegen Abend kehren wir zur Lodge zurück. (F, M, A)

15. Tag: Von Tortugero zur Karibikküste Noch einmal durchschippern wir die magischen Kanäle von Tortugero. Ab Guapiles nehmen wir nach

dem Mittagessen wieder den Bus und erreichen schließlich Puerto Viejo, bekannt für seine hervorragende kreolische Küche und bildschöne Karibikstrände. Wir nutzen den Nachmittag zur Entspannung je nach Wunsch im Ort oder am Strand. 195 km (F, M)

16. Tag: Von Puerto Viejo nach Bocas del Toro Wir machen uns auf den Weg über die Grenze nach Panama. Hier erwartet uns ein Inselparadies im karibischen Meer, das einlädt, ein wenig die Seele baumeln zu lassen und neue Kräfte zu sammeln. Unser Resort bietet Aktivitäten wie Schnorcheln und Kajak sowie einen Shuttle in die knapp vier Kilometer entfernte Stadt Bocas del Toro. 75 km (F)

17. Tag: Entspannungstag in Bocas del Toro Den heutigen Tag können Sie frei gestalten. Entweder nutzen Sie die Möglichkeiten des Hotels oder erkunden auf eigene Faust das bunte Städtchen Bocas del Toro. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Ganztagesausflug, um mit dem Boot die traumhafte Inselwelt kennenzulernen. Tierbeobachtungen, einsame Strände und naturbelassene Inseln ohne Straßen erwarten uns. Am Coral Cay besteht die Möglichkeit zum Schnorcheln im karibikblauen Wasser, am Red Frog Beach gehen Sie auf die Suche nach den roten Pfeilgiftfröschen. Am späten Nachmittag endet der Ausflug wieder am Hotel. (F)

18. Tag: Von Bocas del Toro nach Panama-Stadt Nach zwei entspannten Tagen wird es wieder Zeit, aktiver zu werden. Nach einem kurzen Flug nach Panama-Stadt erkunden wir die Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. Wir erkunden die Ruinen von Panama La Vieja, wo die Stadt 1519 von den spanischen Conquistadores gegründet wurde. Das moderne Stadtzentrum mit seinen Wolkenkratzern findet sich allerdings 10 Kilometer weiter westlich und ist ebenso einen Besuch wert. In seiner reichen Geschichte war die Stadt bereits früh sehr bedeutend für das spanische Imperium, heute ist sie welt-

bekannt für den Panama-Kanal. Warum man gleich drei Schleusenanlagen zwischen Atlantik und Pazifik baute, erfahren wir beim Besuch der Miraflores-Schleusen. 40 km (F, M)

19. Tag: Erlebnis Panama-Stadt Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional bieten wir Ihnen einen Ausflug zu den Emberá an. Per Boot erreichen wir das Dorf des indigenen Volkes, das schon lange vor Ankunft der ersten Europäer hier lebte, und erhalten einen authentischen Einblick in deren Jahrtausende alte Kultur. Die ursprüngliche Tradition und Lebensweise hat die Jahrhunderte bis heute überdauert. Die Dorfbewohner bieten uns selbstgemachtes Kunsthandwerk an und auch ein traditionell zubereitetes Mittagessen erwartet uns. (F)

20. Tag: Auf dem Panama-Kanal Der Panama-Kanal ist ein technisches Meisterwerk. Nur vom Schiff aus können wir es gebührend bewundern. Wir durchfahren einen Teil des Kanals, passieren die Pedro-Miguel- und die Miraflores-Schleusen und erfahren viel Wissenswertes über die reiche Geschichte des Kanals. Wir können den riesigen Frachtschiffen beim Manövrieren zuschauen und stärken uns beim Mittagessen auf dem Schiff. Danach Rückkehr zum Hotel. 80 km (F, M)

21. Tag: Rückflug Am Vormittag ist noch etwas Zeit für letzte Besorgungen oder einen Stadtbummel. Wir erreichen rechtzeitig den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

22-Tage-Erlebnisreise R 2262024
p. P. im DZ ab € 6.895 / ab € 5.820*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											3
											17
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2262024 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 01.02., 01.03., 01.11., 15.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.495

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Guatemala-Stadt/ab Panama-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Antigua, Panajachel, Flores, Cobán, San José, Monteverde, La Fortuna, Sarapiquí, Tortugero, Puerto Viejo, Bocas del Toro und Panama-Stadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2262024
- 20x Frühstück, 6x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Atitlán-See
- Besuch des Marktes in Chichicastenango
- Kleine Wanderung im Quetzal-Biotop
- Ausflug auf den Vulkan Poás
- Hängebrücken in Monteverde
- Arenal Natura Privatreservat
- Bootsfahrt durch die Kanäle von Tortugero
- Kaffee-, Zuckerrohr- und Schokoladentour
- Panama-Stadt intensiv erleben
- Teildurchquerung des Panama-Kanals
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2262024..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
- Coral Cay und Red Frog Beach (17. Tag) € 75 11
- Besuch bei den Emberá (19. Tag) € 125 05

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2262024

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Schifffahrt auf dem Panama-Kanal
- Bootstour im Tortuguero-Nationalpark
- Erholung im Strandhotel



Panama-Stadt

Costa Rica und Panama entspannt entdecken

Costa Rica und Panama bieten sich geradewegs dazu an, entspannt entdeckt zu werden. Auf kleinem Raum erleben wir einen einmaligen Tier- und Naturreichtum. Ohne Hektik erkunden wir Nationalparks, majestätische Vulkane und die bezaubernde Küste auf erlebnisreichen Pfaden abseits der Straßen. Darüber hinaus laden die herrlichen Strände Panamas zum Entspannen ein!

1. Tag: Willkommen in Costa Rica Pura Vida! Diese costa-ricanische Begrüßung werden wir schnell lernen. Nach der Ankunft am Flughafen von San José erreichen wir unser Hotel. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von San José nach Monteverde Wir beginnen früh mit einem Spaziergang durch San José und dem Besuch des Nationaltheaters. Dann verlassen wir die Hauptstadt und fahren in die Natur. Auf einer Reise durch Costa Rica darf ein Besuch auf einem Vulkan nicht fehlen. Mit dem Poás haben wir uns einen vor kurzem noch aktiven ausgesucht. Schon beim Aufstieg haben wir den schwefeligen Geruch in der Nase, bevor wir den Kraterrand erreichen und tief in den smaragdgrünen Schlund blicken können. Anschließend geht es weiter nach Monteverde, wo wir den über 1.400 Meter über dem Meer gelegenen Nebelwald erkunden. Durch

diese Höhenlage ist es hier im Vergleich zum Rest des Landes eher kühl. 195 km (F)

3. Tag: Hoch über dem Urwald Frühmorgens ist die beste Zeit, um das Santa Elena Nebelwald-Reservat zu besuchen. Die Vielfalt der einheimischen Flora und Fauna können wir hier erleben. Über leicht zugängliche Hängebrücken, die über ein Tal und über Baumkronen gezogen sind, erkunden wir den Nebelwald. Unsere Reiseleitung wird uns die Zusammenhänge und Geheimnisse dieses Naturraums aufzeigen. (F)

4. Tag: Von Monteverde nach La Fortuna Wir besuchen eine lokale Farm und treffen die Besitzerfamilie, die uns über die spannende Entstehungsgeschichte der Farm berichten. Wir sehen den Anbau von Bananen, Macadamia und Orangen – im Fokus steht aber klar das Zuckerrohr. Die erste

Zuckermühle in Monteverde stand einst auf dieser Farm und die Erzeugnisse aus Zuckerrohr werden wir sehen, riechen und schmecken können. Mit La Fortuna erreichen wir dann unser heutiges Tagesziel. Nach dem Bezug der Zimmer laden die hoteleigenen Thermalquellen zum Genießen ein. 240 km (F, A)

5. Tag: Am Fuße des Arenals Wir wandern am Fuße des Vulkans Arenal und genießen dabei sowohl die Aussicht auf alte Lavafelder als auch auf den malerischen Arenalsee. Im Privatreservat Arenal Vida Campesina leben neben diversen Eidechsen, Vögeln und Insekten auch verschiedene tages- und nachtaktive Froscharten, darunter auch die normalerweise sehr schwierig zu entdeckenden Glasfrösche. Bei einer Nachtwanderung erleben wir die fantastische Geräuschkulisse, die ein solcher Naturraum zu bieten hat. Am Ende unserer Tour werden wir ein traditionelles costa-ricanisches Buffet genießen, das auf einem Holzofen zubereitet wird. (F, A)

6. Tag: Von La Fortuna nach Sarapiquí Am heutigen Tag soll die Fauna im Vordergrund stehen. Im Tirimbina-Regenwaldreservat gehen wir auf Ausschau nach Affen, Faultieren und Nasenbären sowie zahlreichen bunten Vogelarten. Doch auch der kulinarische Genuss darf nicht zu kurz kommen, so befinden wir uns in der natürlichen Heimat des Kakaobaums. Unsere Reiseleitung weiht uns in die Kakaoherstellung von der Bohne bis zur leckeren Schokoladentafel ein – und bittet anschließend zur Kostprobe. 30 km (F)

7. Tag: Von Sarapiquí nach Tortuguero Wir brechen früh auf nach Guapiles, wo ein traditionelles Frühstück auf uns wartet. Nach einer kurzen Bus-



tour steigen wir um aufs Boot und schippern durch die beeindruckenden Kanäle von Tortuguero und erreichen unsere Lodge mitten im gleichnamigen Nationalpark. Der Nachmittag steht Ihnen frei – wie wäre es mit einem Besuch des Informationszentrums über die vom Aussterben bedrohte Grüne Meeresschildkröte oder einem Spaziergang ins lokale Dorf? 95 km (F, M, A)

8. Tag: Tortuguero-Nationalpark Mit dem Boot durchfahren wir Kanäle und Lagunen und erleben eine einzigartige Flora und Fauna. Dieser Naturraum gilt als eines der Gebiete mit der größten biologischen Vielfalt weltweit. Er wurde zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröte gegründet, bietet aber auch Affen, Krokodile und Leguanen ein Zuhause. Dichter Urwald säumt die Ufer. Hängt da ein Faultier am Baum? Nach einem stärkenden Mittagessen wandern wir auf ebenen Wegen durch den Regenwald. Gegen Abend kehren wir zur Lodge zurück. (F, M, A)

9. Tag: Von Tortuguero zur Karibikküste Noch einmal durchschippern wir die magischen Kanäle von Tortuguero. Ab Guapiles nehmen wir nach dem Mittagessen wieder den Bus und erreichen schließlich Puerto Viejo, bekannt für seine hervorragende kreolische Küche und bildschönen Karibikstrände. Wir nutzen den Nachmittag zur Entspannung je nach Wunsch im Ort oder am Strand. 195 km (F, M)

10. Tag: Von Puerto Viejo nach Bocas del Toro Wir machen uns auf den Weg über die Grenze nach Panama. Hier erwartet uns ein Inselparadies im karibischen Meer, das einlädt, ein wenig die Seele baumeln zu lassen und neue Kräfte zu sammeln. Unser Resort bietet Aktivitäten wie Schnorcheln und Kajak (vor Ort buchbar) sowie einen Shuttle in die knapp vier Kilometer entfernte Stadt Bocas del Toro (nach Verfügbarkeit). 75 km (F)

11. Tag: Entspannungstag in Bocas del Toro Den heutigen Tag können Sie frei gestalten. Entweder nutzen Sie die Möglichkeiten des Hotels oder erkunden auf eigene Faust das bunte Städtchen Bocas del Toro. Alternativ bieten wir Ihnen einen optionalen Ganztagesausflug, um mit dem Boot die traumhafte Inselwelt kennenzulernen. Tierbeobachtungen, einsame Strände und naturbelassene Inseln ohne Straßen erwarten uns. Am Coral Cay besteht die Möglichkeit zum Schnorcheln im karibikblauen Wasser, am Red Frog Beach gehen Sie auf die Suche nach den roten Pfeilgiftfröschen. Am späten Nachmittag endet der Ausflug wieder am Hotel. (F)

12. Tag: Von Bocas del Toro nach Panama-Stadt Nach zwei entspannten Tagen wird es wieder Zeit, aktiver zu werden. Nach einem kurzen Flug nach Panama-Stadt erleben wir die Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. Wir erkunden die Ruinen von Panama La Vieja, wo die Stadt 1519 von den spanischen Conquistadores gegründet wurde. Das moderne Stadtzentrum mit seinen Wolkenkratzern findet sich allerdings 10 Kilometer weiter westlich und ist ebenso einen Besuch wert. In seiner reichen Geschichte war die Stadt bereits früh sehr bedeutend für das spanische Imperium, heute ist sie weltbekannt für den Panama-Kanal. Warum man gleich drei Schleusenanlagen zwischen Atlantik und Pazifik baute, erfahren wir beim Besuch der Miraflores-Schleusen. 40 km (F, M)

13. Tag: Erlebnis Panama-Stadt Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional bieten wir Ihnen einen Ausflug zu den Emberá an. Per Boot erreichen wir das Dorf des indigenen Volkes, welches schon lange vor Ankunft der ersten Europäer hier lebte, und erhalten einen authentischen Einblick in deren Jahrtausende alte Kultur. Die ursprüngliche Tradition und Lebensweise hat die Jahrhunderte bis heute überdauert. Die Dorfbewohner bieten uns selbstgemachtes Kunsthandwerk an und auch ein traditionell zubereitetes Mittagessen erwartet uns. (F)

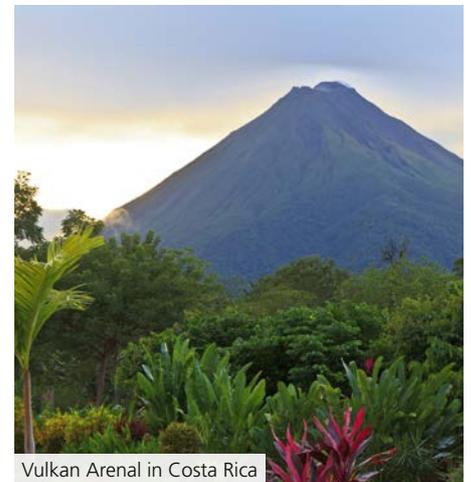
14. Tag: Auf dem Panama-Kanal Der Panama-Kanal ist ein technisches Meisterwerk. Nur vom Schiff aus können wir es gebührend bewundern. Wir durchfahren einen Teil des Kanals, passieren die Pedro Miguel- und die Miraflores-Schleusen und erfahren viel Wissenswertes über die reiche Geschichte des Kanals. Wir können den riesigen Frachtschiffen beim Manövrieren zuschauen und stärken uns beim Mittagessen auf dem Schiff. Danach Rückkehr zum Hotel. 80 km (F, M)

15. Tag: Rückflug Am Vormittag ist noch etwas Zeit für letzte Besorgungen oder einen Stadtbummel. Wir erreichen rechtzeitig den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Vulkan Arenal in Costa Rica

16-Tage-Erlebnisreise R 2142000
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.145*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2	2								2
26	16	16				3		12	16
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2142000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03., 02.08., 18.10., 01.11., 15.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.150

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis San José/ ab Panama-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class (inkl. 14 kg Freigepäck)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in San José, Monteverde, La Fortuna, Puerto Viejo, Bocas del Toro und Panama-Stadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2142000
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lodges in Sarapiquí und Tortuguero
- 14x Frühstück, 5x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtspezierring in San José
- Ausflug auf den Vulkan Poás
- Hängebrücken in Monteverde
- Arenal Vida Campesina Privatreservat
- Bootsfahrt durch die Kanäle von Tortuguero
- Kaffee-, Zuckerrohr- und Schokoladentour
- Panama-Stadt intensiv erkunden
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2142000

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
- Coral Cay und Red Frog Beach (11. Tag) € 75 06
 - Besuch bei den Emberá (13. Tag) € 125 05

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2142000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kochkurs im Regenwald
- Manuel-Antonio-Nationalpark
- Aktive Mithilfe bei einem Aufforstungsprojekt



Smaragdsee im Vulkan Irazu

Pura Vida – Naturparadies Costa Rica

Wir entdecken die Vulkane, Regenwälder und Nationalparks dieses paradiesischen Landes! Mehr über das tägliche Leben und die sinnlichen Genüsse der Region erfahren wir von den freundlichen „Ticos“, wie die Costa Ricaner sich nennen, beim Besuch einer Ananas- und einer Kakaoplantage und auf einer Kaffeefinca. Zwei Kochkurse laden dazu ein, die Küche des Tropenparadieses auch aktiv zu erleben und mit allen Sinnen zu genießen!

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Flug nach San José. Nach Ankunft fahren wir zu unserem Hotel im idyllischen Vorort Alajuela. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von Alajuela nach Sarapiquí Was wäre passender zu Beginn einer Costa Rica Reise als der Besuch einer Kaffeepflanzung? Wir besuchen die Familie Vargas-Ruiz, die seit über 70 Jahren ihre Plantage betreibt und zu den Pionieren der nationalen Kaffeeproduktion zählt. Wir sehen die Saatbeete, die älteste Feucht-Kaffeeverarbeitungsanlage des Landes und werden in den Produktionsprozess eingeführt. Schließlich erreichen wir die Rösterei, den aromareichsten Teil der Tour. Am Ende der Tour haben Sie sicherlich Lust, einen leckeren Kaffee zu probieren oder ein Andenken für zu Hause mitzunehmen. Nach dem Mittag-

essen überqueren wir die Zentral-Kordillere und besichtigen den Archäologischen Garten Alma Ata, der einen Einblick in die Lebensweise der Urbevölkerung vermittelt. Anschließend erreichen wir unsere Lodge inmitten idyllischer Natur, wo uns der Herr des Hauses persönlich bekoht. 90 km (F, M, A)

3. Tag: Baumprojekt und Bootsfahrt Wir nutzen die Gelegenheit, nachhaltig aktiv zu werden und pflanzen im Rahmen eines Aufforstungsprojektes einen Baum. Den Rest des Vormittags können Sie in Ihrer Lodge entspannen und die Natur genießen – oder Sie nehmen an einem optionalen Besuch der biologischen Station La Selva teil und entdecken bei einem Spaziergang den Regenwald. Zusammen geht es danach in den Hauptort Puerto Viejo de Sarapiquí, in dem wir das bunte Treiben

beobachten können, bevor wir bei einer Bootsfahrt auf dem Rio Sarapiquí Ausschau nach Krokodilen, Leguanen und bunten Wasservögeln halten. Tagesabschluss ist der Einblick in die Geheimnisse der costa-ricanischen Küche, bei der wir allerlei über den Anbau und Verarbeitung hiesiger Spezialitäten lernen. 20 km (F, A)

4. Tag: Regenwald und Spezialitäten Zentralamerikas Nach dem Frühstück steht eine ausgedehnte Regenwalderkundung an. Im biologischen Reservat Tirimbina werden wir mit etwas Glück verschiedene Tiere beobachten können: Affen, Faultiere, Nasenbären, Gürteltiere und natürlich zahlreiche Vogelarten. Beim Besuch einer Kakaoplantage erfahren wir anschließend alles Wissenswerte über Anbau und Verarbeitung der kleinen braunen Bohne und wie daraus die köstliche Schokolade entsteht. Am Nachmittag nehmen wir den Anbau der Ananas etwas genauer unter die Lupe. Dazu besuchen wir die Familie Gómez auf ihrer Finca Surá in Chilamate de Sarapiquí. Neben Ananas werden hier auch noch viele andere Früchte angebaut – so natürlich wie möglich, damit die ansässigen Tiere – wie beispielsweise Schmetterlinge und Frösche – nicht vertrieben werden. Unser Reiseleiter wird uns die Familienphilosophie zu diesem Thema ausführlich erklären. 20 km (F, A)

5. Tag: Von Sarapiquí nach La Fortuna Wir fahren weiter in Richtung der Ortschaft La Fortuna, am Fuße des aktiven Vulkans Arenal und nahe des gleichnamigen Sees gelegen. Bei gutem Wetter ist der fast perfekte Kegel des Feuerbergs bereits aus der Ferne zu erkennen. Unterwegs besuchen wir das Ökologische Zentrum Danaus mit einem Aufforstungsprojekt und einem Medizinpflanzen-Garten. Unser Hotel verfügt über für

die Region typische Thermalquellen, in denen Sie sich am Nachmittag entspannen können. 90 km (F)

6. Tag: Am Fuße des Vulkans Nach dem Frühstück brechen wir zu einer circa zweistündigen Wanderung im Nationalpark am Fuße des Vulkans Arenal auf. Über Aschepfade und Lavafelder führt uns der Weg in ein Urwaldgebiet. Auf dem Weg genießen wir immer wieder die schöne Aussicht über den Arenalsee und das sanfte Hügelland. Um uns nach der Wanderung wieder zu stärken, besuchen wir einen Bauernhof. Nun heißt es Schürze umbinden und den Kochlöffel schwingen! Wir bereiten unser Mittagessen selbst zu und verkosten unsere Kreation anschließend. Am Nachmittag können wir entspannen oder auf eigene Faust die Umgebung erkunden. 20 km (F, M)

7. Tag: Von La Fortuna nach Monteverde Wir fahren Richtung Westen in den Nationalpark Monteverde, den wir bei einer einfachen Wanderung erkunden. Durch die aus der Karibik kommenden feuchtwarmen Winde ist der Wald ganzjährig von dichten Nebelschwaden umhungen. Unsere Reiseleitung zeigt uns, wie sich die Vegetation an diese Tatsache anpassen musste und so den „Märchenwald“ erschuf. Doch auch die tierischen Waldbewohner machen sich optisch wie akustisch bemerkbar – ein Erlebnis der Sinne. 150 km (F)

8. Tag: Entdeckungen im Nationalpark Wir fahren nach Selvatura und wechseln in die Vogelperspektive. Auf leicht begehbaren Hängebrücken bewegen wir uns durch die Baumkronen und lernen den Dschungel aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen. Optional haben Sie dann noch die Möglichkeit an einer Canopy Tour teilzunehmen. Gut gesichert sausen Sie an Seilen durch den Dschungel. Genießen Sie spektakuläre Ausblicke! Am Nachmittag besuchen wir eine Dorfgemeinschaft, um auch das lokale Leben zu entdecken. Der weitere Nachmittag steht zur Entspannung



Rotfrosch

oder für eigene Unternehmungen zur Verfügung (Aktivitäten vor Ort buchbar). 10 km (F)

9. Tag: Von Monteverde nach Manuel Antonio Auf der Panamericana fahren wir südwärts. Unser Ziel ist der Manuel Antonio-Nationalpark – doch der Weg dorthin hält viel Interessantes für uns bereit. In Cararas erkunden wir den gleichnamigen Park, den auch der große rote Ara-Papagei sein Zuhause nennt. Auf einer typischen Hacienda genießen wir unser Mittagessen, bevor wir auf dem Tarcoles-Fluss auf Krokodil-Beobachtung gehen. Die ansässige Krokodilkolonie ist eine der größten der Welt – in Bezug auf die Gesamtpopulation, aber auch auf die einzelnen Bewohner bezogen – Exemplare von mehr als fünf Metern Länge sind keine Seltenheit. Mit dem Sonnenuntergang erreichen wir Manuel Antonio. 270 km (F, M)

10. Tag: Entspannung am Pazifik Bei einem Besuch des berühmten Manuel Antonio-National-

park entdecken wir die Besonderheit dieses Ortes: Die dichte Vegetation reicht bis zu den hellen Stränden des Pazifik und auf zahlreichen Pfaden können wir den Regenwald erkunden. Neben Nasenbären, Gürteltieren und weiteren Kleinsäugetern können hier oft auch zahlreiche Vogelarten und vor allem Totenkopf-Äffchen beobachtet werden. Wir genießen gemeinsam dieses kleine Paradies! 10 km (F)

11. Tag: Von Manuel Antonio nach Uvita Nach dem Frühstück fahren wir weiter Richtung Süden und erreichen den kleinen Ort Uvita. Dieser stellt einen ausgezeichneten Ausgangspunkt für Ausflüge zum Marino Ballena Nationalpark dar, der mehr als 5500 Hektar Strand, Mangroven, Regenwald und vor allem Meeresgebiet schützt. Besonders bekannt wurde der Park als Kalbgebiet der Buckelwale (saisonabhängig). 65 km (F)

12. Tag: Von Uvita nach San José Genießen Sie den Vormittag am Pool oder Strand und lassen die Erlebnisse Revue passieren. Optional können Sie auch an einer Wal- und Delfinbeobachtungstour teilnehmen. Am Nachmittag geht es zurück in das Zentraltal und in die Hauptstadt San José zu unserem zentralen Hotel. 230 km (F)

13. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Am Vormittag begleitet uns unser Reiseleiter auf einem Stadtrundgang durch belebte Gassen, wir sehen das Nationaltheater und den bunten Markt. Rechtzeitig zu unserem Rückflug erreichen wir den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Sie kommen an Ihrem Ausgangsflughafen an und starten Ihre individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2144000
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.120*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8												
22	15								18			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2144000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 07.02., 14.03., 28.03., 17.10., 31.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 950

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierte Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Alajuela, La Fortuna, Manuel Antonio, Uvita und San José. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2144000
- 5 Übernachtungen in Lodges (Dusche/WC) in Pto. Viejo Sarapiquí und Monteverde
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Kaffeeplantage und einer Ananasfarm
- Bootsfahrt auf dem Río Sarapiquí
- Thermalbäder am Vulkan Arenal
- Kochkurs mit Einheimischen
- Hängebrücken in Monteverde
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2144000..

- Besuch der biologischen Station La Selva (3. Tag) € 75
- Canopy Tour (8. Tag) € 95 14
- Wal- und Delfin-Beobachtung (12. Tag)¹ € 125 15

¹ englischsprachig

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2144000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Nationalparks und Vulkanlandschaften
- Bootstour im Tortuguero-Nationalpark
- Wanderung am Rio Celeste



Faultier

Auf den Spuren der Naturschätze Costa Ricas



Auf dieser Reise erleben wir gemeinsam die eindrucksvollen Welten der costa-ricanischen Nationalparks. Wir lassen uns begeistern von riesigen Vulkanen, blauem Wasser und endlosen Sandstränden. Dieses abwechslungsreiche Land zeigt sich uns bei Wanderungen, Bootsfahrten und Besichtigungen aller Art von seiner schönsten Seite. Kommen Sie mit mir auf eine Reise zu den Naturschätzen Costa Ricas. Ihr Otto Chavez

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Flug nach San José. Nach der Landung am Nachmittag werden wir von unserer Reiseleitung in Empfang genommen und fahren zu unserem Hotel im Herzen der Hauptstadt Costa Ricas. Willkommen in Mittelamerika.

2. Tag: Von San José nach Tenorio Unsere Costa Rica Rundreise beginnt in San José. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir die Höhepunkte der Stadt. Anschließend geht es über Grecia in den Ort Sarchí, der „Wiege des nationalen Kusthandwerks“. Hier besuchen wir eine Werkstatt, in der noch heute die traditionellen, bunten Ochsenkarren hergestellt werden. Bei Cañas liegt das private Schutzprojekt

Las Pumas, das vom Aussterben bedrohten Großkatzen eine Heimat bietet. 212 km (F)

3. Tag: Rio Celeste und der Tenorio-Nationalpark Heute erleben wir die wunderschöne Flora und Fauna des Tenorio-Nationalparks. Unsere Wanderung führt uns zum herrlichen Wasserfall Catarata Celeste. Das Highlight ist der legendäre Fluss Rio Celeste, der durch Mineralien seine türkisblaue Farbe erhält und wahrscheinlich jeden Besucher fasziniert. 20 km (F)

4. Tag: Von Tenorio nach La Fortuna Wir fahren Richtung Osten und erreichen die bekannte Ort-

schaft La Fortuna. Hier liegt der Vulkan Arenal, der bis 2010 zu den aktivsten Vulkanen weltweit zählte. Seit mehreren Jahren befindet er sich in einer Ruhephase, gilt aber trotzdem als sehr sehenswertes Ziel. Am Nachmittag erleben wir den Regenwald aus der Vogelperspektive. 16 Brücken sind über den Baumkronen der Täler auf einer Länge von drei Kilometern gespannt. Der Ausblick von hier ist grandios und bietet eine perfekte Möglichkeit, um einige tolle Erinnerungsfotos zu knipsen. 97 km (F, A)

5. Tag: Im Arenal-Nationalpark Gut gestärkt vom Frühstück begeben wir uns auf eine Wanderung auf den Lavafeldern im Arenal-Nationalpark und erfahren etwas über die Geschichte des kolossalen Feuerbergs. Der Anblick des fast perfekten Kegels ist atemberaubend. Nachmittags lernen wir das typische Leben der Ticos, wie die Costa Ricaner sich nennen, bei einem Kochkurs kennen. Wir erleben dabei, wie die traditionellen Tortillas aus Maismehl hergestellt werden. Außerdem erfahren wir, wie die Küche Costa Ricas die Geschichte des Landes widerspiegelt. Wir schließen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ab. 29 km (F, A)

6. Tag: Von La Fortuna nach Tortuguero Noch vor dem Frühstück brechen wir Richtung Osten auf. Durch Bananenplantagen geht es Richtung Karibik. Bei einem Stop erfahren wir Interessantes rund um den gelben Exportschlager, der auch in unsere Heimat exportiert wird. Schon auf der anschließenden Bootsfahrt nach Tortuguero bestaunen wir die vielfältigen Naturschönheiten dieser Region. Wir können bereits viele Tiere, wie Krokodile und verschiedene Vogelarten, entdecken. Vorbei an wunder-



schönen natürlichen Inseln erreichen wir unsere gemütliche Lodge. Am Nachmittag starten wir in das nahe gelegene Dorf, um das Schildkrötenmuseum zu besuchen. 195 km (F, M, A)

7. Tag: Natur pur im Nationalpark Wir erleben die einzigartige Flora und Fauna des Nationalparks auf zwei Bootstouren. Mit Hilfe unserer Reiseleitung entdecken wir verschiedene Tiere, wie Kapuzineraffen, Kaimane, Schildkröten und Echsen, die in dieser Region heimisch sind. Außerdem können wir immer wieder verschiedene Vogelgezwitscher hören, da hier über 300 Arten zu Hause sind. (F, M, A)

8. Tag: Von Tortuguero nach Turrialba Mit dem Boot geht es durch Kanäle und Lagunen zurück, bis wir unseren Bus erreichen. Wir fahren in die Gegend



des zweithöchsten Vulkans Costa Ricas, dem mittlerweile wieder aktiven Vulkan Turrialba. Hier ist die Landwirtschaft der wichtigste Gewerbebereich. Wir werden Rinderfarmen, Kaffee- und Zuckerrohrplantagen sehen. In den Molkereien wird der berühmte Turrialba-Käse hergestellt. 129 km (F, M)

9. Tag: Kultur und Kaffee Heute steht die Besichtigung des Guayabo Nationaldenkmals, der größten und wichtigsten archäologischen Fundstätte Costa Ricas, auf dem Programm. Größtenteils unerforscht umfasst die Anlage alte Wege, Brücken, Wohnstätten und Felsmalereien, deren Alter auf bis zu 3.000 Jahre geschätzt wird. Später am Tag steht die Kaffeebohne im Mittelpunkt. Der Kaffee gehört neben den Bananen zu den wichtigsten Exportgütern des Landes. Wir werden in die Geheimnisse der Abläufe von der Frucht bis zur Röstung eingeweiht und können uns bei einer Verkostung von der Qualität überzeugen. 67 km (F, M)

10. Tag: Von Turrialba nach San Gerardo de Dota Cartago ist bekannt als religiöse Stätte. Hier können wir geheimnisvolle Ruinen entdecken und die wunderschöne Basilica de la Virgen de los Angeles besuchen. Zu ihr pilgern jedes Jahr im Sommer Tausende von Costa Ricanern. Weiter geht es nach San Gerardo de Dota. Mitten im Nationalpark Los Quetzales erwartet uns unsere Lodge. 196 km (F)

11. Tag: Vogelbeobachtungen im Nationalpark Wir schnappen unsere Regenjacken und unternehmen eine Wanderung durch den immerfeuchten Nebelwald. Das Gebiet rund um das Hotel ist bekannt für tolle Vogelbeobachtungen. Vielleicht entdecken wir ja auch den farbenprächtigen Quetzal, den mystischen, als heilig verehrten Göttervogel der Maya. (F)

12. Tag: Von San Gerardo de Dota nach Uvita Am Morgen können wir noch die Natur im Nationalpark bei unserem Hotel genießen. Später verlassen wir dieses kleine Paradies und fahren Richtung Pazifikküste. Die Veränderungen im Klima und in

der Vegetation, die wir auf dem Weg bemerken, sind erstaunlich. Wir erreichen unser Hotel und können den herrlichen Sonnenuntergang von unserem Pool aus genießen. 123 km (F)

13. Tag: Entspannung am Pazifik Heute müssen wir ganz genau hinschauen. Wir fahren hinaus auf das offene Meer, um nach Delfinen und Walen Ausschau zu halten. Die Kamera sollten wir immer bereit halten, damit wir den magischen Moment nicht verpassen, wenn die Meeressäuger an die Wasseroberfläche kommen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können ihn am Strand oder im Hotel genießen. 8 km (F)

14. Tag: Von Uvita nach San José Am Vormittag können Sie individuell den berühmten Nationalpark Manuel Antonio entdecken. Die dichte Vegetation reicht bis zu den paradiesisch weißen Sandstränden. Auf kleinen Pfaden können Sie den Regenwald mit all seinen Schönheiten erleben. Neben Nasenbären, Gürteltieren und zahlreichen Vögeln, können hier auch die vom Aussterben bedrohten Totenkopf-Äffchen beobachtet werden. Nachmittags fahren wir zurück nach San José. Bei einem gemeinsamen Abschiedessen lassen wir die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. 180 km (F, A)

15. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen vom tropischen Paradies Costa Rica. Haben Sie schon alle Mitbringsel besorgt? Bevor wir zum Flughafen fahren, bleibt noch Zeit für die letzten Besorgungen. Mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck verlassen wir Mittelamerika und machen uns auf den Rückweg nach Deutschland. Oder haben Sie noch einen Anschlussurlaub gebucht? (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 214T005**
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.120*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1 8 11 8

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/214T005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 31.01., 07.03., 10.10., 31.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.410

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in San José, Tenorio-Nationalpark, La Fortuna und Dominical. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/214T005

- 6 Übernachtungen in Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Tortuguero, Turrialba und San Gerardo de Dota
- 14x Frühstück, 4x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Wanderung am Rio Celeste im Tenorio-Nationalpark
- Vulkan Arenal und Lavafelder im Arenal-Nationalpark
- Kochkurs mit Abendessen
- Besuch einer Kaffeeplantage mit Verkostung
- Führung am Guayabo-Nationaldenkmal
- Manuel-Antonio-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/214T005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kraterrundgang am Vulkan Irazú
- Wanderung im Corcovado-Nationalpark
- Traumstrände am Pazifik und Atlantik



Blick auf den Vulkan Arenal

Costa Rica – Wandern im grünen Paradies

Costa Rica – ein Naturparadies fernab der Hektik. Eine Tierwelt, die weltweit die artenreichste ist. Vulkanlandschaften, grüne Urwälder und Nationalparks laden ein, erkundet zu werden. Kurzum: das perfekte Land zum Wandern!

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Am Nachmittag erreichen wir San José, die Hauptstadt Costa Ricas. Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt zum Hotel. Herzlich Willkommen in Costa Rica!

2. Tag: Von San José nach La Fortuna Wir beginnen unseren Tag mit einer Wanderung im Juan-Castro-Blanco-Nationalpark, nördlich von San José gelegen. Der Nationalpark beeindruckt durch den Übergang von Regen- in Nebelwald. Wir sehen den Vulkan Porvenir und können bei schönem Wetter sogar bis ins Tal hinunter blicken. Eine Vielfalt verschiedener Orchideen, heimischer Vogelarten und natürlich entstandener Thermalbäder sind hier außerdem zu finden. Am Nachmittag geht es weiter nach La Fortuna. Wir übernachten am Fuße des beeindruckenden Arenal Vulkans. 160 km (F, M) ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 2,5 Std.

3. Tag: Wunderwelt Nationalpark El Arenal Heute erkunden wir das Naturreservat Mirador 1968 am Fuße des Vulkans Arenal. Wir wandern über Lavagestein und erhaschen immer wieder wunderschöne Ausblicke auf den Vulkankegel und auf den Arenal-See. Mit einem erfrischenden Bad werden wir am Nachmittag am La Fortuna-Wasserfall, der herrlich in einem Wald gelegen ist, belohnt. 35 km (F, A) ↑ 250 m, ↓ 250 m, ☉ ca. 4-5 Std.

4. Tag: Nationalpark Carara Unsere Fahrt bringt uns heute zum weltberühmten Carara-Nationalpark mit seinen artenreichen Wäldern. Eine circa zweistündige Wanderung durch die dichte Vegetation bietet tolle Möglichkeiten, Tiere zu beobachten, ganz besonders die namensgebenden Krokodile als auch die hellroten Aras, die hier ihren Hauptnistplatz haben. Nach einer Pause fahren wir weiter Richtung Manuel-Antonio-Nationalpark an

der Pazifikküste. Nach Ankunft haben Sie Zeit für individuelle Erkundungen. Das private Naturreservat bietet einen Schmetterlingsgarten und Wanderwege. 285 km (F, A)

5. Tag: Nationalpark Manuel Antonio Heute durchwandern wir den Manuel-Antonio-Nationalpark und bewundern die schönen, wilden Strände. Der Park schützt ein Regenwaldgebiet, in dem neben vielen weiteren Tierarten vor allem die vom Aussterben bedrohten Titi-Äffchen, eine Art Totenkopffäffchen, leben. Packen Sie Ihre Badesachen für eine Erfrischung im Meer ein! 20 km (F, M, A) ↑ 80 m, ☉ ca. 2-3 Std.

6. Tag: zum Corcovado-Nationalpark Nach dem Frühstück verlassen wir die Gegend und fahren weiter in den Süden bis nach Sierpe. Wir lassen unser Hauptgepäck im Bus und steigen um auf ein Boot. Durch mangrovenbewachsene Kanäle fahren wir bis an die Pazifikküste, wo wir unsere Lodge beziehen und uns ein spätes Mittagessen schmecken lassen. Am Nachmittag ist Zeit, die Seele baumeln zu lassen. Aber verpassen Sie nicht den Moment, in dem die Sonne wie ein roter Feuerball in den Ozean taucht! 125 km (F, M, A)

7. Tag: Corcovado-Nationalpark Eine Bootsfahrt (1 Std.) über das Meer bringt uns nach San Pedrillo, einem der Haupteingänge des Corcovado-Nationalparks. Von Januar bis Mitte April zeigen sich manchmal Delfine, im Juli und August sind auch Walbeobachtungen vom Boot aus möglich. Auf den Pfaden, die an der Ranger Station beginnen und enden, erkunden wir den Urwald und hoffen

darauf, Brüllaffen, Kapuzineraffen, Nasenbären, Faultiere, Papageien oder Leguane aufzuspüren. Am Nachmittag kehren wir in unsere Bungalows zurück und haben noch Zeit zum Schwimmen. (F, M, A) ↑ 400 m, ☉ ca. 4 Std.

8. Tag: Zu Besuch bei den Boruca Nach dem Frühstück geht es heute mit dem Boot zurück nach Sierpe. Hier erwartet uns wieder der Bus, der uns zu den Boruca bringen wird: Ein Stamm aus insgesamt 2.560 Menschen, die sich am Südpazifik von Costa Rica niedergelassen haben. Während unseres Besuchs werden wir viel über die Boruca-Traditionen erfahren, zum Beispiel über das Bemalen der Masken, die zum „Baile de los Diablitos“ („Tanz der Teufelchen“) getragen werden. Ebenso lernen wir das Dorf und die Yadé, ein köstliches Mittagessen, kennen. Danach fahren wir über den Cerro de la Muerto in das Nebelwaldgebiet San Gerado de Dota. 190 km (F, M, A)

9. Tag: Besuch im Nebelwald Wir sind schon vor dem Frühstück auf den Beinen, um die atemberaubende Vogelwelt zu entdecken. Vielleicht fliegt uns ja der Göttervogel der Maya, der farbenprächtige Quetzal, vor die Linse! Nach einem ausgedehnten Frühstück unternehmen wir eine Wanderung auf dem Sendero „Los Robles“ durch den immerfeuchten Nebelwald. Wir sehen hier mächtige, bis zu 700 Jahre alte Eichen-Bäume, die mit einer Höhe von bis zu 60 Metern jeden Besucher zum Staunen bringen. Je nach Reisezeit ist das Klima so mystisch, dass sie sich wie in einem Märchenwald vorkommen werden. Am höchsten Punkt der Wanderung auf 2.600 Metern pausieren wir bei einem Picknick in herrlicher Natur. (F, L, A) ↑ 490m, ↓ 490 m, ☉ ca. 4 Std.

10. Tag: San Gerardo de Dota – Irazú Vulkan – Turrialba Wir verlassen das Bergdorf und folgen der Panamericana zum Nationalpark Irazú. Namensgebend ist der älteste und mit 3.432 Metern höchste

Vulkan Costa Ricas. Wir unternehmen eine leichte Wanderung zum Krater, wo wir den einmaligen Ausblick genießen und von unserer Reiseleitung erfahren, wie das menschliche Leben durch den Vulkanismus beeinflusst wird. Zum Beispiel ist der Vulkan wichtig für die Wasserversorgung des Landes, da hier viele Flüsse entspringen. Im Nochebuena Reservat erwandern wir eine dieser Quellen und verstehen. Danach fahren wir nach Turrialba. 150 km (F, M) ↑ 100 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 3 Std.

11. Tag: Von Turrialba an die Karibikküste Der Kaffee – wir alle lieben ihn, und für Costa Rica ist er eines der wichtigsten Exportgüter. Wir lernen alles über nachhaltigen Anbau und Verarbeitung, und wichtiger noch die geschmacklichen Vorzüge bei einer Verkostung. Nach einem Mittagessen auf der Kaffeeplantage führt uns unser Weg nach Puerto Viejo, das Tor zum Cahuita-Nationalpark an der Atlantikküste. Vor dem Abendessen haben wir noch Zeit am Strand zu spazieren, zu baden und das Flair der Karibik zu genießen. 150 km (F, M)

12. Tag: Cahuita-Nationalpark Der Nationalpark Cahuita beherbergt ca. einen Hektar Regenwald, der den dazugehörigen grün überwucherten Küstenstreifen mit herrlich einsamen Stränden schützt. Auf einer Wanderung durch den Park haben wir gute Chancen verschiedene Tiere zu sichten, wie z.B. Weißschulterkapuziner, Mantelbrüllaffen, Faultiere und Waschbären. Auf der Wanderung bietet sich uns immer wieder die Möglichkeit, ein Bad im Meer einzulegen, also unbedingt Badesachen einpacken! (F, M) ↑ 25 m, ↓ 25 m, ☉ ca. 4 Std.

13. Tag: Von Cahuita nach San José Costa Rica und der Kakao gehören einfach zusammen. Wie wird diese Frucht angebaut? In was für Maschinen wurde Kakao damals verarbeitet und wie läuft der Prozess von der Frucht bis zur Schokolade? All das erfahren wir heute auf einer Kakaopflanzung. Natürlich darf eine Kostprobe nicht fehlen. Später errei-

chen wir wieder San José, wo wir uns zu einem leckeren Abschiedsdinner treffen. 200 km (F, A)

14. Tag: Rückflug Zu Fuß erkunden wir die Hauptstadt Costa Ricas: Einst florierendes Zentrum des Kaffeeanbaus, ist San José heute eine lebendige Großstadt mit gemütlichen Parks und schönen Gebäuden. Der Besuch des Mercado Central ist ein Muss – wir bummeln über den bunten Markt mit seiner unglaublichen Vielfalt an frischen Früchten und Gemüse. Am frühen Nachmittag fahren wir zum Flughafen, um den Rückflug anzutreten. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)



Rincón-de-la-Vieja-N.P.

15-Tage-Wanderreise R 214H300
p. P. im DZ ab € 4.795 / ab € 4.045*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									1
8	8								15
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/214H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 07.02., 07.03., 31.10., 14.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.145

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in San José, La Fortuna, Manuel Antonio, Turrialba und Puerto Viejo. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/214H300
- 4 Übernachtungen in Lodges (Dusche/WC) in Corcovado und San Gerado de Dota
- 13x Frühstück, 8x Mittagessen, 1x Lunchbox, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Carara-Nationalpark
- Manuel-Antonio-Nationalpark
- Cahuita-Nationalpark
- Atemberaubende Vogelwelt in San Gerardo de Dota
- Kaffee- und Kakaoverkostung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Wanderungen und Bootsfahrten laut Programm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/214H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Übernachtungen in schön gelegenen Lodges und Hotels sind eine Freude für jeden Naturliebhaber. Bitte beachten Sie, dass die Unterkünfte einfach und zweckmäßig eingerichtet sind.



max. Höhe über NN: 3.432m
max. Höhendifferenz: 490 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 4 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




16-Tage-Erlebnisreise ab € 3.895

- Kolonialstadt Antigua
- Weltkulturerbe Tikal und Ruinen von Copán
- Bootsfahrt auf dem Atitlán-See



Markt in Quetzaltenango

Guatemala – im Land des Göttervogels

Naturwunder, kulturelle Höhepunkte und erholsame Tage am Wasser. Mit Tikal und Copán besuchen wir die berühmten Stätten der Maya-Kultur, aber auch ein paar Geheimtipps sind dabei. Wir genießen Naturhighlights am Atitlán-See und das von Vulkanen umgebene Antigua. Mit etwas Glück entdecken wir sogar den berühmten Göttervogel Quetzal, den Wappenvogel Guatemalas.

1. Tag: Willkommen in Guatemala Flug nach Guatemala-Stadt. Nach unserer Ankunft fahren wir direkt weiter ins koloniale Antigua, der ehemaligen Hauptstadt Zentralamerikas. 45 km

2. Tag: Antigua Den Reiz Antiguas macht zum einen das schöne Stadtbild, zum anderen die grandiose Lage am Fuße der Vulkane Agua und Fuego aus. Wir schlendern über die kopfsteingepflasterten Gassen zu alten Kirchen, Klöstern und Märkten. Beim Besuch einer Kaffee-Finca lernen wir alles Wissenswerte über das wichtigste Exportgut des Landes. 40 km (F, A)

3. Tag: Von Antigua an den Atitlán-See Auf geht's nach Chichicastenango. Auf dem wohl berühmtesten Markt Mittelamerikas überströmt uns ein Meer aus bunten Farben, Gerüchen und Eindrücken – ein echtes Spektakel. Auf dem Friedhof und am Zeremonien-Altar von Pascual Abaj

erhalten wir einen Einblick in Religion und Geisterwelt der lokalen Maya-Nachfahren. Weiter geht es ans Ufer des Atitlán-Sees, wo wir die einmalige Abendstimmung genießen können. 145 km (F)

4. Tag: Am Atitlán-See Der heutige Tag ist den Gemeinden nördlich des Atitlán-Sees gewidmet, wo sich die traditionelle Lebensweise der Quiché-Maya noch bis heute unverfälscht erleben lässt. Neben ursprünglichen Märkten in Sololá und San Francisco el Alto entdecken wir in San Andrés Xecul eine ganz besonders sehenswerte Kirche. 200 km (F)

5. Tag: Vom Atitlán-See nach Guatemala-Stadt Mit dem Boot erreichen wir Santiago de Atitlán, wo wir uns auch gleich in das geschäftige Treiben mischen. Die imposante Kirche macht den katholischen Einfluss deutlich, aber auch einen Besuch beim Lokalheiligen Maximon sollten wir uns nicht entgehen lassen und der einen oder anderen Ge-

schichte lauschen. Nach dem Besuch von San Juan La Laguna verlassen wir das Hochland und fahren zurück nach Guatemala-Stadt. 145 km (F)

6. Tag: Von Guatemala-Stadt nach Cobán Nach einer Stadtrundfahrt durch Guatemalas Hauptstadt fahren wir in die wenig besuchte Hochlandprovinz Alta Verapaz. In den Nebelwäldern am Übergang zwischen Hochland und tropischem Regenwald findet der Quetzal hervorragende Lebensbedingungen. Im Schutzgebiet Biotopo del Quetzal unternehmen wir eine kleine Wanderung. 235 km (F)

7. Tag: Kaffeeplantagen in Cobán Der Kaffee ist das wichtigste Exportgut Guatemalas. Beim Besuch einer Kooperative haben wir Gelegenheit, Produktion und Verarbeitung des Kaffees kennenzulernen, der hier auf den guatemaltekischen Böden beste Anbaubedingungen vorfindet. Außerdem ist Cobán berühmt für seine Orchideen – im Vivero Verapaz können wir bis zu 600 verschiedene Sorten bewundern. 50 km (F)

8. Tag: Von Cobán nach Flores Im Regenwald Guatemalas begeben wir uns auf Entdeckungsreise. Der Bus bringt uns bis Sayaxché, dann steigen wir in ein Boot, das uns nach El Ceibal bringt. Hier sind besonders die Stelen der Maya sehenswert. Anschließend fahren wir nach Flores. 275 km (F, A)

9. Tag: Maya-Stadt Yaxha Inmitten des Regenwaldes in der Provinz Petén liegt Yaxha. Die Maya-Stadt, die zwischen 700 und 900 nach Christus ihre Blütezeit erlebte, ist heute ein echter Geheimtipp. Neben den großen Bauten aus der Zeit der Maya beeindruckt hier die üppige Flora und Fauna. 140 km (F, M)

10. Tag: Tikal: die imposante Mayastätte Tikal, der „Ort, an dem die Geisterstimmen ertönen“, ist ein Erlebnis der Extraklasse. Die beeindruckenden Pyramiden und Tempel vor der Kulisse des Regenwaldes mit seinen Geräuschen und Stimmungen hinterlässt einen tiefen Eindruck. Die Mayastätte ist Kultur- und Naturwunder zugleich! 130 km (F, M)

11. Tag: Von Flores nach Livingston Die Fahrt führt uns in Richtung Karibikküste. An der Brücke über den Rio Dulce spazieren wir zum Castillo San Felipe, ein von den Spaniern erbautes Fort, das den Zugang zum großen Izabal-See sicherte. Auf dem Wasser durchfahren wir den Cañon des Rio Dulce bis nach Livingston an der Karibikküste. Unterwegs können wir zahlreiche Wasservögel beobachten, für die sehr seltenen Seekühe ist hier ein Schutzgebiet eingerichtet worden. In Livingston erleben wir dann ein ganz anderes Stück Guatemala, die karibische Garífuna-Kultur. 195 km (F)

12. Tag: Zeit für Entspannung Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Im karibischen Livingston sind

wir am richtigen Ort, um die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten und neue Energie für die kommenden Tage zu sammeln. Optional bieten wir Ihnen einen Strandausflug per Boot zur nahegelegenen Playa Blanca an. (F)

13. Tag: Von Livingston nach Copán Auf unserem Weg über Puerto Barrios nach Honduras erwartet uns inmitten ausgedehnter Bananenplantagen ein weiterer Höhepunkt der Reise. Die höchsten Mayastelen in Quiriguá beeindruckt durch ihre Ornamentik und erzählen die interessante Geschichte der Stadt. Wir passieren die Grenze und erreichen das Städtchen Copán in Honduras. 265 km (F)

14. Tag: Von Copán nach Antigua Die antike Mayastadt von Copán ist von den Abenteurern Stephens und Catherwood in der Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckt worden und fasziniert seitdem jeden Reisenden. Copán, mit der Akropolis, dem Ballspielplatz und dem Hauptplatz mit seinen gut erhaltenen Stelen, ist eine der schönsten Stätten der Mayakultur. Hauptattraktion Copáns ist die ein-

drucksvolle Hieroglyphentreppe – 10 Meter breit, über 60 Stufen hoch und mit 2.200 Hieroglyphen bedeckt erzählt sie die spannende Geschichte der Stadt. Rückkehr nach Antigua in Guatemala. Bei einem Abschiedessen lassen wir die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren. 290 km (F, A)

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Am Vormittag haben Sie Gelegenheit, letzte Besorgungen in Antigua zu machen und weitere Aspekte dieser bezaubernden Stadt zu entdecken. Fahrt zum Flughafen von Guatemala-Stadt und Heimflug. 45 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Nachmittags Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Atitlán-See

16-Tage-Erlebnisreise R 2260005
p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 2.830*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										4	
14	11	25	15						21	11	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2260005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 13.01., 10.02., 31.03., 20.10., 03.11., 10.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 660

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Guatemala-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Antigua, Panajachel, Guatemala-Stadt, Cobán, Flores, Livingston und Copán. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2260005.
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Kaffee-Kooperative
- Bootsfahrt nach El Ceibal
- Bunter Markt von Chichicastenango
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 226000512

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
- Ausflug Playa Blanca (12. Tag)

€ 40

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2260005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Geheimnisvolles Monte Albán
- Geschichte und Alltag hautnah auf Haciendas und Märkten
- Mayaschätze Yucatáns – Chichén Itzá und Uxmal



Die Pyramide des Zauberers in Uxmal

Mexiko – Im Reich der Azteken und Maya



Mexiko ist einfach ein Land zum Verlieben! Gemeinsam erkunden wir das Reich der Azteken und Maya ausführlich. In Mexiko-Stadt erfahren wir mehr über die Geschichte des Landes, bevor wir tiefer in die Kultur eintauchen und Land und Leute kennenlernen. Darf ich Ihnen meine Heimat zeigen? Ihre Silvia Mannig Gessner

1. Tag: Anreise nach Mexiko Flug nach Mexiko-Stadt. Schon während der Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel bekommen wir erste Eindrücke von der ehemaligen Hauptstadt der Azteken. Willkommen in Mexiko!

2. Tag: Mexiko-Stadt: die Metropole erkunden Wir erkunden die Stadt: Hier der Zócalo, der Hauptplatz im kolonialen Stadtzentrum. Gleich am Platz ein Superlativ: die größte Kathedrale Lateinamerikas. Schließlich das Anthropologische Nationalmuseum im Chapultepec-Park. Es zählt zu den bedeutendsten archäologischen Sammlungen weltweit. Unsere Einführung in die verschiedenen historischen Kulturen Mexikos nimmt ihren Lauf! Bei unserem ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Mitreisenden kennen. (F, A)

3. Tag: Mexiko-Stadt: Teotihuacán Heute erwartet uns die UNESCO-Weltkulturerbestätte Teotihuacán. Vor uns erheben sich mächtig die Sonnen- und die Mondpyramide. Diese gehören zu den spektakulärsten und bedeutsamsten Tempelanlagen ganz Lateinamerikas. Wir erklimmen die umliegenden Tempel und genießen den freien Blick. Noch höher hinaus kommt, wer sich früh am Morgen für unsere optionale Ballonfahrt über Teotihuacán entscheidet. Nach einer Mittagspause erreichen wir den Wallfahrtsort Guadalupe, eines der wichtigsten Marienheiligtümer der Welt. Unsere Reiseleitung wird uns die spannende Geschichte und Architektur näher bringen. Gefällt uns der alte oder der moderne Bau der Basilika besser? Kein Zweifel, beeindruckend sind beide. Wessen Kulturduft am Abend noch nicht gestillt ist, dem emp-

fehlen wir die Oper im Palacio des Bellas Artes, in wenigen Minuten mit dem Taxi erreichbar. (F)

4. Tag: Künstlerviertel Coyoacán und Frida Kahlo Heute wird es bunt! Wir wandeln auf den Pfaden von Mexikos weltbekannter Künstlerin Frida Kahlo. Bei unserer Besichtigungstour durch das Künstlerviertel Coyoacán besuchen wir die farbenfrohe „Casa Azul“ (Blaues Haus), heute ein interessantes Museum. Am Nachmittag machen wir uns auf nach Puebla. Hier angekommen erleben wir, wie in dieser ehrwürdigen Stadt das alte und das neue Mexiko aufeinandertreffen. Bekannt ist die Stadt auch für die Schönheit der Häuser im alten Zentrum, deren bunte Fassaden oft noch mit Kacheln verziert sind. 160 km (F)

5. Tag: Puebla In der Nachbarschaft der berühmtesten Vulkane Mexikos liegt Cholula. Hier finden wir die höchste Pyramide des Landes, auf deren Spitze seit der Kolonialzeit eine Kirche thront. Ihr Inneres ist natürlich reichlich mit Gold ausgestattet. Dieser Prunk ist nur noch von der schier unglaublichen Pracht der Iglesia Santa María Tonantzintla zu übertreffen. Am Nachmittag machen wir einen Ausflug in die kleinste Hauptstadt Mexikos, Tlaxcala, im gleichnamigen Bundesstaat. Lassen Sie sich überraschen, was dieses unbekannt kleine Städtchen zu bieten hat! 110 km (F)

6. Tag: Von Puebla nach Oaxaca Unsere Augen können sich nicht satt sehen beim atemberaubenden Anblick der Natur der Sierra Madre auf der Fahrt nach Oaxaca. Wir schlendern durch die Gassen im kolonialen Stadtkern Oaxacas und besuchen einen lokalen Markt. Im Museum schließlich warten einige der Goldfunde aus dem berühmten „Grab Nr. 7“ auf uns. 340 km (F)

7. Tag: Monte Albán Das landschaftlich einzigartig eingebettete Kultzentrum der Zapoteken und Mixteken zieht uns magisch an: Monte Albán. Die zahlreichen Tempel und die Palastanlage hoch über Oaxaca sind wahrlich beeindruckend und wollen erkundet werden. Den Nachmittag können Sie nach eigenem Gusto in Oaxaca gestalten. (F)

8. Tag: Von Oaxaca nach Tehuantepec Unsere Fahrt vom bergigen Oaxaca in Richtung südliche Küste lockern wir durch zwei interessante Stopps auf. Zum einen besuchen wir den „Árbol de Tule“, mit einem Stammumfang von über 14 Metern der dickste Baum der Welt. Unterwegs halten wir für eine kleine Mezcal-Verkostung, eine mexikanische Spirituose, die aus dem Fruchtfleisch der Agave hergestellt wird. Wir haben bereits einige Kilometer durch das weite mexikanische Inland hinter uns gelassen und legen in Tehuantepec eine kleine Pause mit Übernachtung im einfachen Hotel ein. 250 km (F)

9. Tag: Von Tehuantepec nach San Cristóbal Am Vormittag lassen wir die mexikanische Landschaft an uns vorbeirauschen. Es wird dann aber doch zu interessant, um nur zuzuschauen. Die Schlucht von Sumidero tut sich vor uns auf. Wir wechseln das Transportmittel und erkunden das eindrucksvolle Naturgebiet bei einer Bootsfahrt. Am Nachmittag erreichen wir San Cristóbal de las Casas, dessen koloniale Architektur wir bei einem Stadtrundgang kennenlernen. 360 km (F)

10. Tag: Von San Cristóbal nach Palenque Im Umland erläutert uns unsere Reiseleitung die Kontraste der Region: Hier die sehenswerte Kirche von San Juan de Chamula, auf der anderen Seite die Traditionen der indigenen Bevölkerung, von denen viele bis heute kein Spanisch sprechen. Durch das Land der Olmeken, eine Kultur, die weit vor den Azteken und Maya ihre Blütezeit hatte, fahren wir nach Palenque. Schnappen Sie sich ein gutes Buch und etwas Verpflegung für die Fahrt in den Dschungel, ein besonderer Ort erwartet Sie! 450 km (F)

11. Tag: Dschungel und Meer Palenque: Schon Max Frisch ließ sich von den Tempeln und Pyramiden der Maya-Ruinenstadt, deren größter Teil noch immer vom tropischen Regenwald überwuchert ist, beeindrucken. Detailreiche Stuckreliefs, Jaguar- und Sonnentempel – die archäologischen Funde zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach diesem kulturellen Höhepunkt verlassen wir den grünen Dschungel und fahren ans Meer. Unser Hotel liegt direkt am Golf von Mexiko und bietet Gelegenheit zur Entschleunigung nach den weiten Strecken der letzten Tage – Meeresrauschen und spektakuläre Sonnenuntergänge inklusive! 325 km (F)

12. Tag: Campeche Wer mag, startet mit einem erfrischenden Bad in den Tag. Das Meer liegt direkt vor Ihrer „Haustür“! Nach dem Frühstück geht es in das nahe gelegene Campeche. Wir schlendern durch die Altstadt von Campeche und erkunden auch die Festung San Miguel. Von den starken Gemäuern haben wir einen tollen Blick über die Weiten des Golfes von Mexiko. Vor der Kulisse der Festung und Stadtmauern werden die Erzählungen von Piraten und Raubzügen aus der Kolonialzeit wieder lebendig. Zurück im Hotel lassen wir uns das gemeinsame Abendessen schmecken. 85 km (F, A)

13. Tag: Eindrucksvolles Uxmal Wir verlassen Campeche und fahren nach Uxmal. Die ehemalige Maya-Stadt ist die vielleicht schönste und eindrucksvollste Ausgrabungsstätte auf Yucatán. Die Pyramide des Zauberers, der Gouverneurspalast und weitere Prachtbauten erwarten uns. Einige der Tempel dürfen sogar bestiegen werden und bieten spektakuläre Ausblicke über die Anlage und die umliegenden Wälder. Am Abend machen wir es uns auf einer noch aktiven Sisal-Hacienda in Sotuta de Peón gemütlich. Eine Tour über die Hacienda bringt uns Geschichte und Gegenwart unserer Gastgeber näher. Wir bestaunen die schweren Maschinen und die weite Landschaft, und lernen auch die Vorzüge der auf Yucatán typischen Cenotes kennen. 225 km (F, M, A)

14. Tag: Von Mérida nach Chichén Itzá Mérida, die Hauptstadt Yucatáns, erleben wir bei einer Stadtbesichtigung am Vormittag. In dem bezaubernden, gelb gestrichenen Städtchen Izamal stärken wir uns beim Mittagessen. Schließlich erreichen wir Chichén Itzá, wo wir unser Hotel im Stil einer Hacienda beziehen und uns schließlich unser teils aus eigenem Anbau zubereitetes Abendessen schmecken lassen. 180 km (F, M, A)

EVENT TIPP **El Día de los Muertos** – Ende Oktober/Anfang November ehren die Mexikaner die Verstorbenen mit einem farbenfrohen Fest.

15. Tag: Von Chichén Itzá nach Cancún Gleich am Morgen erkunden wir die berühmte Mayastätte von Chichén Itzá, zeitweilig das bedeutendste Maya-Zentrum des Nordens. Ausführlich erforschen wir die Ruinenstadt mit der großen Stufenpyramide im Zentrum, die „Kukulkan“, der gefiederten Schlange, geweiht ist. Auf dem Weg nach Cancún machen wir Halt in Valladolid, das wir am Nachmittag erreichen. Nutzen Sie etwas freie Zeit, um durch die Stadt zu spazieren, vielleicht finden Sie noch das ein oder andere Andenken für Zuhause. Die letzte Nacht der Reise verbringen wir im Strandhotel in Cancún. 215 km (F)

16. Tag: Vom Strandhotel zum Flughafen Genießen Sie am Vormittag die letzten Stunden im Hotel oder am Strand. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zum Flughafen und treten den Heimflug an. 25 km (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Studienreise **ST 276T016**
p. P. im DZ ab € 4.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										16		
		6	6							30	13	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/276T016 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 05.02., 05.03., 02.04., 15.10., 29.10., 12.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Mexiko-Stadt/ab Cancún ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokaler Steuern in Mexiko-Stadt, Puebla, Oaxaca, San Cristóbal, Palenque, Campeche, Chichén Itzá und Cancún. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/276T016
- 1 Übernachtung auf einer Hacienda (Bad oder Dusche/WC) in Sotuta de Peón bei Mérida
- 15x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Anthropologisches Museum
- Pyramidenstadt Teotihuacán
- Frida Kahlos Welt in Coyoacán
- Bootsfahrt im Sumidero-Canyon
- Mayastätte Uxmal
- Besuch einer aktiven Hacienda
- Erlebnis Chichén Itzá
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 276T01611**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Ballonfahrt Teotihuacán (3. Tag) € 270

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Am Termin 16.10.2025 ist die Reise einen Tag kürzer. Den angepassten Reiseverlauf finden Sie unter www.gebeco.de/276T016 unter dem entsprechenden Termin.




14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.495

- Die Schätze der Maya Welt: Palenque, Uxmal, Chichén Itzá
- Teotihuacán
- Malerisches Oaxaca



Kirche in Tule

México Clásico

Wir bereisen das klassische Mexiko von der beeindruckenden Metropole Mexiko-Stadt über das indigen geprägte Hochland um Oaxaca bis hin zu den faszinierenden Maya-Stätten und Karibikküsten der Halbinsel Yucatán. Wir erleben die Höhepunkte Mexikos und haben Zeit für individuelle Entdeckungen.

1. Tag: Anreise nach Mexiko Flug nach Mexiko-Stadt und anschließend Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel. Mexikos Hauptstadt befindet sich auf einer Höhe von 2.273 Metern über dem Meeresspiegel und gilt als eine der größten und lebendigsten Metropolen der Welt.

2. Tag: Mexiko-Stadt erkunden Vormittags unternehmen wir eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Zócalo, dem Hauptplatz im spanisch-kolonialen Stadtzentrum. Hier besichtigen wir die größte Kathedrale Lateinamerikas. Der Nachmittag gehört Ihnen! Vielleicht haben Sie ja Lust an der optional zubuchbaren Besichtigungstour durch das Künstlerviertel Coyoacán teilzunehmen. Dort besuchen wir die farbenfrohe „Casa Azul“ (Blaues Haus) von Frida Kahlo, heute ein interessantes Museum. Oder möchten Sie lieber auf eigene Faust das Anthropologische Museum mit seiner umfassenden Sammlung besuchen? Ihre Reiseleitung gibt gerne die nötigen Informationen. (F)

3. Tag: Teotihuacán und Basilika von Guadalupe Vor den Toren der Hauptstadt besuchen wir Teotihuacán. In der monumentalen Anlage geben die

Sonnen- und Mondpyramide sowie der Quetzalcoatl-Tempel und der Jaguar-Palast dem Besucher einen Eindruck von der Pracht und dem Zauber dieser geheimnisvollen Hochkultur. Von den Dächern der Pyramiden erstreckt sich ein eindrucksvolles Panorama – ein Traum für jeden Fotografen. Optional haben Sie die Möglichkeit, vor dem Frühstück an einer Heißluftballonfahrt über Teotihuacán teilzunehmen. Nach der Erkundung von Teotihuacán haben wir uns eine Stärkung verdient! Beim Mittagessen lernen wir die mexikanische Küche kennen und probieren verschiedene Gerichte. Bevor wir ins Hotel zurückkehren, bietet die imposante Basilika der Jungfrau von Guadalupe, der bedeutendste Wallfahrtsort Mexikos, ein Kontrastprogramm zu den weiten Tempelanlagen von Teotihuacán. 90 km (F, M)

4. Tag: Von Mexiko-Stadt nach Oaxaca Über das Hochlandplateau führt uns die Fahrt nach Puebla, wo wir die Altstadt besichtigen, die zu den Perlen der Architektur in Mexiko zählt. Danach fahren wir weiter bis nach Oaxaca, auf 1.550 Metern male- risch in einem Tal der Sierra Madre del Sur gelegen. 450 km (F)

5. Tag: Monte Albán Heute erkunden wir das Kulturzentrum der Zapoteken und Mixteken in Monte Albán. Im Anschluss schlendern wir durch das lebhafteste Stadtzentrum Oaxacas zur Kirche Santo Domingo. Wir tauchen ein in das lebendige Treiben auf dem Markt und erleben, wie die in Mexiko bekannte Schokolade Oaxacas hergestellt wird. (F)

6. Tag: Von Oaxaca nach Tehuantepec Auf der Fahrt in Richtung Chiapas halten wir in Tule und sehen den dicksten Baum der Welt, eine Mexikanische Sumpfcypresse mit einem Stammumfang von mehr als 14 Metern. Die Region, in der wir uns befinden, ist die Heimat des Mezcal – da darf eine Verköstigung des Agavenschnapses natürlich nicht fehlen! Auf einer Bergstraße durch die Sierras geht es dann weiter nach Süden. Wir unterbrechen die lange Fahrt mit einer Übernachtung im einfachen Hotel in Tehuantepec. 250 km (F)

EVENT TIPPS **El Día de los Muertos** – Ende Oktober/ Anfang November ehren die Mexikaner die Verstorbenen mit einem farbenfrohen Fest.

7. Tag: Von Tehuantepec nach San Cristóbal Nach der Durchquerung der Sierra Madre de Chiapas unternehmen wir eine Bootsfahrt durch den Sumidero Canyon mit seinen imposanten Felswänden. Unser Etappenziel ist die Stadt San Cristóbal de las Casas im Bergland von Chiapas. 360 km (F)

8. Tag: Von San Cristóbal nach Palenque Auf einem Stadtrundgang erleben wir den besonderen Flair des Städtchens, bevor wir eine der umliegenden Maya-Gemeinden besuchen und die heutige Lebensweise der Maya kennenlernen. Packen Sie ein Buch und etwas Verpflegung ein, die längere Fahrt führt uns heute hinunter ins Tiefland



der Stadt. Wir schlendern durch die Kulisse aus farbenfrohen, aufwendig restaurierten Häuser, bevor wir am Nachmittag am schönen Sandstrand am Golf von Mexiko entspannen. 85 km (F)

11. Tag: Von Campeche nach Mérida Heute entdecken wir mit Uxmal eine der schönsten und bedeutendsten Ausgrabungsstätten Mexikos. Hier tauchen wir ein in die Welt der Maya, schlendern über das grüne Gelände und sehen die berühmte Pyramide des Zauberers, das Nonnenviereck, das Schildkrötenhaus und den mächtigen Gouverneurspalast. Der Tag endet in Mérida. 280 km (F, M)

12. Tag: Von Mérida nach Chichén Itzá Wegen der Farbe der Häuser wird Mérida auch die „Weiße Stadt“ genannt. An dem von Lorbeerbäumen umgebenen schattigen Hauptplatz besichtigen wir die aus weißem Stein erbaute Kathedrale. Weiterfahrt nach Chichén Itzá. Wir erkunden die berühmte Mayastätte, zeitweilig das bedeutendste Maya-Zentrum des Nordens. Das Herzstück der Anlage ist die berühmte Pyramide des Kukulcan. Was für ein Finale dieser Reise! 120 km (F, M)

13. Tag: Von Chichén Itzá nach Cancún Genießen Sie die letzten Stunden im Hotel, bevor Sie die Fahrt zum Flughafen nach Cancún und die Rückreise nach Deutschland antreten. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

Chiapas' und nach Palenque, wo wir am Abend ankommen. 450 km (F)

9. Tag: Von Palenque nach Campeche Wir besuchen die verwunschenen Ruinen von Palenque inmitten des Dschungels von Chiapas. Der Palast und der Tempel der Inschriften haben noch lange nicht alle Geheimnisse preisgegeben. Die Fahrt

geht anschließend weiter an die Karibikküste nach Campeche. 325 km (F)

10. Tag: Campeche Heute Vormittag erleben wir Campeche, Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates und UNESCO-Welterbestätte. Die Kathedrale als zentrales Bauwerk und die Befestigungsanlagen zählen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten

14-Tage-Erlebnisreise R 2761000
p. P. im DZ ab € 3.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10	
14	17	7
31	28	28
	31	14
J	F	M
A	M	J
J	A	S
O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2761000 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2026 vormerken: 30.01., 13.02., 27.02., 27.03., 16.10., 30.10., 06.11., 13.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 570

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 28

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Mexiko-Stadt/ab Cancún (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels in Mexiko-Stadt, Oaxaca, Tehuantepec, San Cristóbal, Palenque, Campeche, Mérida und Chichen Itza. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2761000
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Schokoladen-Verkostung in Oaxaca
- Monte Albán – UNESCO-Welterbestätte
- Bootsfahrt im Sumidero-Canyon
- Die größte Maya-Stätte Chichén Itzá
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Coyoacán und Frida Kahlo-Museum (2. Tag)
- Ballonfahrt Teotihuacán (3. Tag)

TA 2761000..

€ 70 14
€ 270 23

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung buchen. 2 Hotelübernachtungen an der Riviera Maya (Bad oder Dusche/WC) inklusive 2x All-inclusive. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2761001

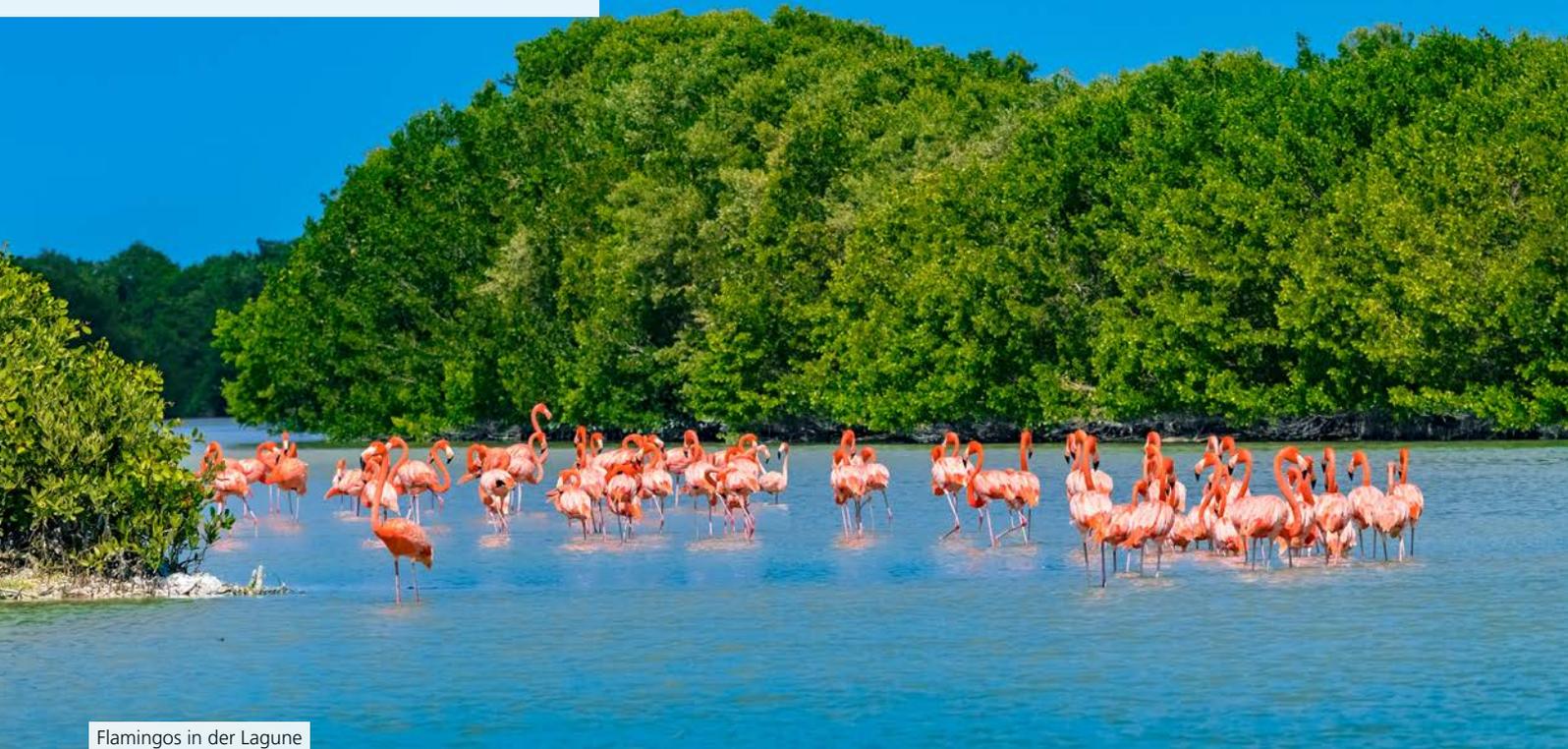
Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2761000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.





- Maya-Ruinen Chichén Itzá, Uxmal und Calakmul
- Türkise Laguna Bacalar
- 3 Nächte im Badehotel an der Riviera Maya



Flamingos in der Lagune

Buntes Yucatán der Maya

Die Halbinsel Yucatán im Südosten Mexikos vereint Geschichte, Kultur und Natur in einzigartiger Weise. Wir besuchen die imposanten Maya-Ruinen von Chichén Itzá, Uxmal und Tulum und spüren das quirlige Leben in Valladolid und Mérida. Wir besuchen die Lagunenstadt Bacalar und entspannen am paradiesischen Strand der Riviera Maya. Und natürlich ruft uns auch der Dschungel in Calakmul. Uns erwarten kulturelle Entdeckungen, atemberaubende Landschaften und entspannende Momente.

1. Tag: Ankunft in Cancún Bienvenidos a México! Sie werden von Ihrer Reiseleitung am Flughafen empfangen. Sobald sich alle Mitreisenden eingefunden haben, geht es gemeinsam direkt weiter nach Valladolid. 165 km

2. Tag: Flamingos und Pelikane Genießen Sie einen freien Tag in Valladolid und akklimatisieren Sie sich in der Wärme Mexikos. Sie sind schon bereit für das erste Erlebnis der Reise? Dann kommen Sie mit auf den optionalen Ausflug an den Golf von Mexiko in das Biosphärenreservat Ria Lagartos, das sich aus unterirdischen Flüssen und Quellen speist. Hier unternehmen wir eine Bootstour durch die Mangrovenkanäle. Flamingos im rosa Federkleid, Pelikane und Reiher staksen durch das Wasser, Adler schwingen sich durch die Lüfte, und vielleicht entdecken wir sogar das eine oder andere

Krokodil – erfreuen Sie sich an der vielfältigen Tierwelt und halten Sie die Augen offen! Am Abend kehren wir nach Valladolid zurück und lernen uns bei einem gemeinsamen Abendessen kennen. 212 km (F, A)

3. Tag: Berühmtes Chichén Itzá Wir packen unsere Koffer und fahren weiter. Das erste große Highlight erwartet uns – Chichén Itzá! Die große Pyramide Kukulcan ist DAS Wahrzeichen der Halbinsel Yucatán. Nehmen Sie sich doch eine Miniaturausgabe als Souvenir von den zahlreichen Ständen mit. Weiter geht es in das kleine, gelb gestrichene Städtchen Izamal. Hier verbringen wir unsere Mittagspause und schlendern durch die Straßen rund um den Hauptplatz. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Tagesziel, Mérida. 195 km (F)

4. Tag: Ein freier Tag in Mérida Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Mérida ist die Hauptstadt der Halbinsel Yucatán und eine lebendige Großstadt. Entdecken Sie die zahlreichen beeindruckenden Bauten wie die riesige Kathedrale, den Palacio Municipal, Sitz des Bischofs, oder die Casa de Montejo, das Wohnhaus des Stadtgründers mit dem figurengeschmückten Portal. Lust auf Shopping? Hier werden Sie garantiert fündig werden! Optional haben Sie die Möglichkeit an einem Ausflug zu einer Sisal-Hacienda teilzunehmen. Sisal? Was ist das, wie wird es hergestellt, was macht man daraus? Wir werden es erfahren! Anschließend erwartet uns das kühle Nass einer Cenote. (F)

5. Tag: Von Uxmal nach Campeche Wir verlassen Mérida und schauen uns die nächste große Mayastätte an – Uxmal. Die starken Gemäuer werden uns mit ihrer Größe beeindrucken. Lauschen wir den Ausführungen unserer Reiseleitung über diese interessante Ausgrabungsstätte. In Becal werden Panamahüte hergestellt und das an einem ganz besonderen Ort. In einer Höhle sitzen die Einheimischen und flechten die bekannten Hüte per Hand. Schauen wir Ihnen dabei über die Schulter. Anschließend fahren wir weiter nach Campeche. 280 km (F)

6. Tag: Von Campeche nach Xpujil Wir starten in den Tag mit einem Stadtrundgang durch das historische Zentrum von Campeche. Wir sehen die Festung „Fuerte de San Miguel“ und kommen vorbei an der Kathedrale und dem Zócalo, dem Hauptplatz der Stadt. Campeche mit seiner Festungsanlage versprüht die Atmosphäre einer

Piratenstadt – und gegen ebendiese hatte die Stadt früher zu kämpfen. Wir schlendern durch die Gassen mit ihren bunt gestrichenen Häusern und vielen kleinen Boutiquen. Anschließend führt uns die Fahrt bis nach Xpujil, dem einzigen größeren Ort in dieser Region. 270 km (F)

7. Tag: In den Dschungel nach Calakmul Wir fahren in Minivans tiefer in den mexikanischen Dschungel hinein und entdecken eine Mayastätte mit ganz besonderer Atmosphäre: Calakmul. Die Reste der ehemals bedeutsamen Stadt liegen im gleichnamigen Naturschutzgebietes, das Heimat für zahlreiche Tiere bietet. Die weniger scheuen, wie wilde Truthähne, Fasane, Tukane und ein paar Affen sehen wir bestimmt, bei den scheuen Katzenarten wie Jaguar, Puma und Ozelot brauchen wir etwas mehr Glück. Nach diesem Ausflug in den größten zusammenhängenden Regenwald Mexikos fahren wir weiter in Richtung Ostküste und erreichen Chetumal. 150 km (F)

8. Tag: Lagunenstadt Bacalar und Tulum Auf uns wartet die Lagunenstadt Bacalar. Lassen wir uns von der entspannten Atmosphäre des Ortes anstecken. Außer der Lagune bietet die Stadt eine Vielzahl an Streetart – beim Bummeln durch die Straßen können wir viele Kunstwerke entdecken! Wir verlassen die paradiesische Lagune und fahren nach Tulum. Die dortige archäologische Zone liegt direkt am Wasser und bietet traumhafte Postkartenmotive – halten Sie Ihre Kamera bereit! Zum Abschluss der Reise übernachten wir im Badehotel an der Riviera Maya. 380 km (F)

9. bis 10. Tag: Entspannung an der Riviera Maya Genießen Sie erholsame Tage am Traumstrand der Riviera Maya. Lassen Sie die Seele baumeln und die letzten Tage Revue passieren. Im Hotel können Sie am Pool oder am Strand entspannen und die zahlreichen Restaurants und Bars in der Umgebung des Hotels laden zum Schlemmen und Genießen ein. (F)

11. Tag: Badehotel – Flughafen Cancún Genießen Sie die letzten Stunden unter der Sonne Mexikos. Am Nachmittag werden Sie am Hotel abgeholt und fahren zum Flughafen nach Cancún. Adiós México! 65 km (F)

12. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Ruinen von Calakmul

12-Tage-Erlebnisreise **R 2760005**
p. P. im DZ ab € 2.895 / 2.150*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									11		
22	19	12	2						15	5	
25	22	15	19			2			29	12	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2760005 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 720

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Cancún (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Valladolid, Mérida, Campeche, Xpujil, Chetumal und Cancún. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2760005
- 10x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausgrabungsstätten in Chichén Itzá, Uxmal und Calakmul
- Valladolid, Mérida und Campeche
- Lagunenstadt Bacalar
- Ausgrabungsstätte Tulum an der Riviera Maya
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Bootsfahrt in Rio Lagartos (2. Tag) € 65 01
 - Sisal-Hacienda und Cenote inkl. Mittagessen (4. Tag) € 85 02

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



**17-Tage-Studienreise ab € 3.795**

- Havanna intensiv – 5 Nächte in der Hauptstadt
- Treffen mit Künstlern und Kreativen
- Lebendige Revolutionsgeschichte in Santa Clara und Havanna



Straßenmusiker in Trinidad

Kuba – intensiv erleben



Meine Heimat ist zweifellos die Perle der Karibik. Ich liebe mein vielfältiges Kuba: Trinidad, die „Stadt der Zuckerbarone“, das tanzende Camagüey, das musikalische Santiago und schließlich den Höhepunkt Havanna – ein einzigartiges Ensemble aus Kunst, Musik, Literatur, Lebensfreude und Geschichte. Ein tiefer Einblick in die kubanische Kultur erwartet uns. Ihr Jorge Santana

1. Tag: Anreise nach Kuba Willkommen in Holguín. Wir machen uns auf den Weg nach Guardalavaca, direkt am karibischen Meer gelegen. (A)

2. Tag: Ein Tag am Strand von Guardalavaca Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die kubanische Sonne und Ihr All-inclusive Hotel an einem der schönsten Strände der Insel. (AI)

3. Tag: Von Guardalavaca nach Santiago Sie lernen heute Ihre Reiseleitung sowie Ihren Busfahrer für die gemeinsame Reisezeit kennen. Von Guardalavaca geht es los gen Süden. Unterwegs halten wir in Birán und sehen, wo der für Kuba so bedeutsame Fidel Castro aufgewachsen ist. Am Nachmittag erreichen wir dann unser Tagesziel Santiago de Cuba. Dort bestaunen wir den beeindruckenden Friedhof Santa Ifigenia mit dem Grabmal des Dichters und Nationalhelden José Martí.

Am Abend lernen wir uns beim gemeinsamen Abendessen kennen. (F, A)

4. Tag: Santiago de Cuba, heimliche Hauptstadt Kubas Bei einer Stadtrundfahrt vorbei an der Plaza de la Revolución und an der von Fidel Castro 1953 erstürmten Moncada-Kaserne verschaffen wir uns einen Überblick über die „heimliche Hauptstadt“ Kubas. Im Haus der Religionen erfahren wir vor wunderbaren Altären, wie die Sklaven aus afrikanischem Glauben und Katholizismus einen noch immer lebendigen Mischkult schufen. Am Abend lauschen wir dann der Musik in der legendären Casa de la Trova, der Wiege des Son Cubano. 240 km (F)

5. Tag: Cayo Granma Am Morgen machen wir einen Ausflug zur Granjita Siboney und erleben Geschichte zum Greifen nah. Die kleine Farm diente als Versteck und Planungsquartier von Fidel

Castro und seinen Rebellen. Hier wurde auch der Angriff auf die Moncada-Kaserne geplant. Bei der Besichtigung der Festung El Morro genießen wir den Blick über die Hafeneinfahrt. Anschließend setzen wir über zur beschaulichen Insel Cayo Granma. Hier lassen wir uns zum Mittagessen nieder, bevor wir frisch gestärkt die Insel erkunden. (F, M)

6. Tag: Von Santiago nach Camagüey Drei Dinge sind in Kuba allgegenwärtig: Religion, Revolution und Musik. Heute erwartet uns der Wallfahrtsort El Cobre. Die barmherzige Jungfrau von Cobre ist die Nationalheilige Kubas. Wir besuchen die Stadt Bayamo, bevor wir durch die Ausläufer der Sierra Maestra bis zu unserem Tagesziel Camagüey fahren. 330 km (F)

7. Tag: Von Camagüey nach Trinidad Über die fast unberührte Kolonialstadt Sancti Spiritus mit der berühmten Yayabo-Brücke fahren wir ins Tal der Zuckermühlen. Im Tal liegt die Hacienda San Isidoro de los Destiladeros. Wir erfahren Interessantes über das Leben der Herren und Sklaven und die wirtschaftliche Entwicklung Kubas im 19. Jahrhundert. Von der Aussichtsplattform genießen wir den herrlichen Panoramablick. Angekommen in Trinidad stärken wir uns in der urigen Bar Canchancharra mit einem Schluck Honiglikör, bevor wir das Nachtleben erkunden. Bei unserem Streifzug mit Live-Musik und Tanz wird's kubanisch heiß... 275 km (F)

8. Tag: Sierra Escambray und Karibikstrand Morgens starten wir zum Nationalpark Topes de Collantes in der Sierra del Escambray, der zweithöchste Gebirgszug Kubas. Uns erwartet eine 30-minütige Fahrt mit kurvenreichen Straßen durch den Regenwald und einem Fotostopp mit herr-

lichem Blick auf das karibische Meer. Unsere Wanderung (ca. 2 bis 3 Stunden) führt uns durch eine vielfältige Natur mit endemischer Flora und Fauna. Bei einem Ausflug an den wunderschönen Karibikstrand genießen Sie Freizeit und haben die Gelegenheit zum Baden, Schnorcheln oder Relaxen. Am Nachmittag kehren wir ins Hotel zurück. (F, A)

9. Tag: Von Trinidad nach Cienfuegos Rings um die Plaza Mayor in Trinidad sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht. Bei einer Führung durch das Stadtmuseum erfahren wir Wissenswertes über die Stadt. In Santa Clara, wo Che Guevara durch die Einnahme der Stadt seinen größten militärischen Sieg errang, besuchen wir das Denkmal bei seiner letzten Ruhestätte. Den Rest des Tages verbringen wir in Cienfuegos, das stark durch französische Siedler geprägt wurde und noch heute als „Perle des Südens“ bezeichnet wird. Im maurisch geprägten Palacio del Valle, dem bekanntesten Gebäude der Stadt, genießen wir den Blick über die Bucht bei einem Cocktail. Abendessen vor der imposanten Kulisse des Palastes direkt am Wasser. Wir übernachten in einer Casa particular, einer gemütlich authentischen Privatunterkunft. 250 km (F, A)

10. Tag: Von Cienfuegos nach Havanna Besuch des botanischen Gartens und des Tomas-Terry-Theaters. Beim Besuch einer Zigarrenfabrik beobachten wir die geschickten Hände der „Torcedores“ (Zigarrendreher). Auf dem Weg nach Havanna stoppen wir an der berühmten Schweinebucht, Schauplatz der missglückten US-Invasion im Jahre 1961. Angekommen in Havanna machen wir es in unserem Hotel in der Altstadt bequem. 290 km (F)

11. Tag: Havanna: Stadt der Kontraste Zu Fuß entdecken wir die Altstadt Havannas. Auf unserem Weg liegen Hemingways Lieblingsbar „Floridita“ und die Plaza de Armas mit ihren Adelspalästen. Auf der Plaza Vieja zwischen den restaurierten Kolonialgebäuden erliegen wir der „Symphonie aus Stein“, wie der Schriftsteller Alejo Carpentier die Kathedrale nannte. In einem kleinen Atelier besichtigen wir die Werke von Ché Guevaras per-

sönlichem Fotografen, während uns dessen Sohn von seinen Begegnungen mit „El Comandante“ erzählt. Am Nachmittag besuchen wir das Atelier einer lokalen Künstlerin. Hier werden wir auch selbst Hand anlegen: Wir mixen unsere eigenen Cocktails und genießen sie zum Feierabend. (F)

12. Tag: Havanna: auf den Spuren Hemingways Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigía; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen Backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havanna Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Am Abend führt uns unsere Reiseleitung auf einem Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet die Altstadt ein bezauberndes Ambiente und einmalige Fotomotive. (F, M)

13. Tag: Von Havanna nach Viñales Die Staatschefs und die Reichen der Welt rauchen sie alle – kubanische Zigarren! Unterwegs auf der Tabakroute nach Westen machen wir Halt bei einem Veguero. Der Tabakbauer weht uns in die Geheimnisse seiner Arbeit ein, von der Ernte bis zur fertig gedrehten Zigarre. Zum Mittagessen kehren wir im Patio von Mario Pelegrin ein. Der Künstler verwandelte sein Grundstück in einen Ort der Kunst und Begegnung, um Kindern und Jugendlichen früh Zugang zum kreativen Schöpfen zu geben. Heute stellt das Projekt auch Koch-, Handwerks- und Musikurse für die lokale Bevölkerung. Im Anschluss erreichen wir das Viñales-Tal, mit seinen karstigen Felsen und weitem Grün eine Naturschönheit sondergleichen. Die gleichnamige Kleinstadt ist aber auch ein Beispiel für die Gehversuche einer kubanischen Privatwirtschaft. Zum Abendessen genießen wir lokale Küche bei unserer Gastgeberin Maria und ihrer Familie. Zum Abschluss schlendern wir durch das spätabendliche Viñales und landen vielleicht in einer spontanen Salsa-Session... 210 km (F, M, A)

14. Tag: Mit dem Oldtimer durch Havanna Auf dem Weg zurück nach Havanna erwartet uns „Fusterlandia“, ein schrilles Kunstprojekt, das schwer in Worte zu fassen ist. Machen Sie sich ein eigenes Bild! Am Nachmittag besuchen wir bei einer Autofahrt mit amerikanischen Oldtimer-Cabriolets die Festung Los Tres Reyes del Morro – ein perfekter Ort, um Kubas bewegte Vergangenheit zwischen Amerika, England und der Unabhängigkeit aufzuarbeiten. Von der anderen Seite der Bucht haben wir ebenfalls einen grandiosen Ausblick auf die Skyline der Stadt. Am Nachmittag treffen wir junge einheimische Künstler in deren Galerie und können uns beim Cocktail über Visionen und Ansichten austauschen. Das Abendessen lassen wir uns bei herrlichem Panoramablick aus unserem Penthouse-Restaurant schmecken. Danach spazieren wir zum legendären Hotel Nacional, wo wir bei der bunten Cabaret-Show „Parisien“ die Geschichte Kubas erleben. 210 km (F, A)

15. Tag: Havanna: Kunst und Kultur Heute treten wir eine Reise zurück in die 50er an. In der Autowerkstatt von Julio finden wir viele wunderschön restaurierte Oldtimer aus der Zeit vor dem US-Embargo. Wir erfahren, wie es ist, sich auf Kuba selbstständig zu machen und trotz vermeintlich fehlender Importe die Autos wieder im alten Glanz erscheinen zu lassen. Von der Qualität der Arbeit können wir uns bei einer Autofahrt überzeugen. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung, bevor wir Sie zum Abschiedessen in unser Lieblingsrestaurant von Havanna einladen. (F, A)

16. Tag: Heimreise Den Vormittag können Sie sich nach eigenen Wünschen gestalten, bevor wir uns von Kuba verabschieden und den Heimflug antreten. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft am Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

17-Tage-Studienreise ST 247T004
p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 2.890*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns
12 23 30 13 28 12 9 22
J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/247T004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 11.01., 22.02., 29.03., 27.09., 18.10., 08.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 375

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 22

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Holguin/ab Havanna (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Guardalavaca, Santiago, Camagüey, Trinidad, Havanna und Viñales. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/247T004
- 1 Übernachtung in einer Privatunterkunft (Bad oder Dusche/WC) in Cienfuegos
- 14x Frühstück, 3x Mittagessen, 7x Abendessen, 1x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Oldtimer-Fahrt durch Havanna
- Abendspaziergang in Havanna
- Besuch bei einem Tabakbauern
- Erlebnis einer „Casa de la Trova“ (Musikbar)
- Projektbesuch Patio Pelegrin
- Nachtleben in Santiago
- Insel Cayo Granma
- Show Parisien im legendären Hotel Nacional

- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte für die Einreise
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/247T004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.095

- Karibische Lebenslust, Salsa und Cuba Libre
- Backstage bei den Havana Queens
- Zu Gast bei einem Tabakbauern

Havanna, Blick aufs Kapitol

Kuba – karibische Vielfalt

Die einzigartige Vielfalt Kubas fasziniert jeden Besucher. Wir erleben den nostalgischen Charme der größten Insel der Karibik, genießen herrliche Traumstrände und lassen uns von der puren Lebensfreude der Kubaner und der allgegenwärtigen Musik mitreißen.

1. Tag: Anreise nach Kuba Flug nach Havanna, Begrüßung am Flughafen und Fahrt zum Hotel in der Altstadt. Wir stoßen am Abend bei einem Cocktail gemeinsam mit unserer Reiseleitung auf die kommenden spannenden Tage an: zum Wohl – herzlich willkommen auf Kuba!

2. Tag: Havanna erleben Nach dem Frühstück spazieren wir durch die historische Altstadt und lernen unter anderem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das Kapitol, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja kennen. Anschließend begeben wir uns im Rummuseum auf die Spuren dieses besonderen Getränks aus Zuckerrohr, das auch die Basis für Hemingways geliebten Cocktail „Mojito“ darstellt. Nachmittags besuchen wir eine familiengeführte Werkstatt für amerikanische Oldtimer. Wir erfahren vom Eigentümer, was es bedeutet auf Kuba selbständig zu sein. Abschließend sausen wir in wunderschön restaurierten Cabrios über die Straßen Havannas. Optio-

nal begleitet Sie unsere Reiseleitung auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet Havanna ein bezauberndes Ambiente und so manches einmalige Fotomotiv – zum Beispiel die beleuchteten Fassaden der kolonialen Altstadt. (F)

3. Tag: Auf den Spuren Hemingways Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigía mit seiner alten Schreibmaschine und den Jagdtrophäen; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen Backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havana Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Sie möchten noch mehr von Havanna erleben? Dann

besuchen Sie abends optional die legendäre Tropicana-Show und lassen sich verzaubern. (F, M)

4. Tag: Von Havanna nach Las Terrazas Auf dem Weg nach Westen besuchen wir einen Tabakbauern, der uns in Kultivierung und Lagerung des selbsternannten „besten Tabaks der Welt“ unterrichtet. Weiteren Einblick in die landwirtschaftlichen Schätze Kubas holen wir uns auf einer Finca, wo der Besitzer uns unter anderem sein Aufforstungsprojekt vorstellt. Nach einer Mittagspause ruft das Abenteuer: Wir erkunden die Cueva Santo Tomas, eines der größten Höhlensysteme der Karibik. Festes Schuhwerk wird benötigt. Auf der „Prähistorischen Mauer“ erstreckt sich auf knapp 10.000 Quadratmetern eine imposanten Felsmalerei. Das Motiv zeigt die Evolutionsgeschichte und die biogeologische Vergangenheit der Region. 320 km (F, A)

5. Tag: Von Las Terrazas nach Cienfuegos Nach dem Frühstück besuchen wir einige ausgewählte Projekte in der Kommune „Las Terrazas“, ein tiefer Einblick ins kubanische Landleben erwartet uns. Danach erwarten uns abwechslungsreiche Landschaftsbilder auf dem Weg nach Cienfuegos. Dort angekommen besuchen wir während eines Stadtrundgangs den berühmten Palacio del Valle, einem Stillmix aus gotischen, maurischen und venezianischen Elementen. 320 km (F)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Auf unserer Tour durch Cienfuegos wird uns das Thomas-Terry-Theater in Erinnerung bleiben. Auf unserem Weg nach Trinidad machen wir Halt in Santa Clara, wo Che Guevara seinen größten Sieg

errang und seine letzte Ruhestätte fand. Beim
Anblick seines Denkmals und im Museum
„Tren Blindado“ wird die Revolutionsgeschichte
lebendig. Schließlich erreichen wir unsere Casa
Particular in Trinidad, wo wir gemeinsam zu
Abend essen. 155 km (F, A)

7. Tag: Trinidad: im Tal der Zuckerbarone
Heute widmen wir uns Trinidad, Stadt der Zucker-
barone und UNESCO-Welterbestätte. Vormittags
fahren wir ins Valle de los Ingenios und besteigen
den „Torre Iznaga“. Wir lassen uns vom Blick über
das Tal der Zuckerröhmühlen verzaubern. Zurück
in der Stadt erkunden wir Trinidad bei einem Stadt-
rundgang. Rings um die Plaza Mayor sind in
prachtvollen Herrenhäusern Museen unterge-
bracht, wovon wir eines besuchen. In der urigen
Bar Canchancharra probieren wir die lokale Spezia-
lität, den Honiglikör. Am späten Nachmittag haben
Sie optional die Möglichkeit, an einer Tanzstunde
teilzunehmen. Tauchen Sie ein in das kubanische
Lebensgefühl und lernen Sie Salsa im „Cuban Style“
zu tanzen! Der Abend bleibt musikalisch: Zu-
sammen genießen wir kubanische Livemusik in der
Casa de la Trova. 45 km (F)

8. Tag: Von Trinidad nach Bayamo Unser Tages-
ziel heißt Bayamo. Unterwegs erwartet uns die
Yayabo-Brücke in Sancti Spiritus, ein Juwel der
Architektur mit spannendem Entstehungsmythos.
In Camagüey erkunden wir die sehr gut erhaltene
Altstadt mit Fahrradtaxis und spazieren über die
Plaza Agramonte. Über sanfte Hügellandschaften
und die grüne Zuckerröhrebene erreichen wir am
Abend Bayamo. 490 km (F)

9. Tag: Von Bayamo nach Santiago de Cuba
Wir erkunden Bayamo bei einem Stadtrundgang.
Auf dem Weg nach Santiago halten wir am Wall-
fahrtsort El Cobre. Hierhin pilgern die Einheimi-

schen, um zur „Barmherzigen Jungfrau von Cobre“,
der kubanischen Schutzpatronin, zu beten. Der
Stellenwert der Religion auf Kuba wird uns schlag-
artig bewusst. 130 km (F)

10. Tag: Santiago: die „heimliche“ Hauptstadt
Heute erwachen wir in der zweitgrößten Stadt Ku-
bas, die im 16. Jahrhundert sogar Hauptstadt war. In
dieser Zeit war Santiago auch Ankerhafen für
Sklavenschiffe aus Westafrika, was sich auch heute
noch im Stadtbild niederschlägt. Wir entdecken die
Sehenswürdigkeit der Stadt bei einer ausführlichen
Stadtführung. Beim Besuch einer Zigarrenfabrik be-
obachten wir die geschickten Hände der „Torcedo-
res“ (Zigarrendreher). Den Nachmittag können Sie
ganz nach Ihrem Gusto gestalten. Haben Sie auf der
Stadtführung ein einladendes Lokal entdeckt? Hat
es Ihnen einer der Plätze besonders angetan? Nun
ist Zeit, zu Ihrem Lieblingsort der Stadt zurückzukeh-
ren – oder neue Ecken zu entdecken! In ganz Santi-
ago ist es zu spüren – Musik liegt in der Luft. Musik
hat hier eine Bedeutung wie wohl in kaum einer an-
deren Stadt Kubas. Abends können Sie sich davon in
einer der vielen Musik-Bars überzeugen. (F)

11. Tag: Rund um Santiago Wir machen einen
Ausflug in die Umgebung von Santiago. Bei einem
Besuch der Granjita Siboney erleben Sie Geschich-
te hautnah. Die kleine Farm diente als Versteck
und Planungsquartier von Fidel Castro und seinen
Rebellen. Hier wurde auch der Angriff auf die
Moncada-Kaserne geplant. Nach einer Stärkung
an der Festung El Morro wollen wir natürlich auch
das Gemäuer selbst in Augenschein nehmen. Am
Nachmittag besuchen wir den beeindruckenden
Friedhof Santa Ifigenia. Bevor wir am nächsten Tag
zur Erholung ins Strandhotel fahren, lassen wir uns
im Paladar „Palenquito“ ein gemeinsames
Abschiedsabendessen mit authentisch kreolischer
Küche schmecken. 35 km (F, M, A)

12. Tag: Von Santiago zum Strandhotel Heute
fahren wir zu unserem Strandhotel in Guardalavaca.
Unterwegs halten wir in Birán und sehen, wo der
für Kuba so bedeutsame Fidel Castro aufgewach-
sen ist. Am späten Nachmittag erreichen wir unser
Strandhotel. Freuen Sie sich auf Erholung am
Karibikstrand! 280 km (F, A)

13. Tag: Entspannung Entspannen Sie sich und
lassen Sie die letzten Tage Revue passieren. Lassen
Sie die Seele in Ihrem All-Inclusive Hotel an einem
der schönsten Strände Kubas mit türkisblauem
Meer baumeln. (AI)

14. Tag: Rückflug Genießen Sie noch die Vorzüge
Ihres Strandhotels, bevor Sie zum Flughafen fahren
und die Heimreise antreten. Oder Sie entscheiden
sich, Ihren Aufenthalt noch um ein paar Tage am
Traumstrand zu verlängern. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem
Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen,
AI=All-inclusive)



Cienfuegos

Mehr Urlaub danach

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um eine Bade-
verlängerung zu ergänzen – wählen Sie einfach die
Kombination (2476004).

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte
informieren Sie sich im Internet unter
www.gebeco.de unter der Reiser Nummer
P47008Z.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

15-Tage-Erlebnisreise R 2476000
p. P. im DZ ab € 3.095 / ab € 2.295*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

Calendar grid showing departure dates and prices for months J through D.

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter
www.gebeco.de/2476000 und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2026 vormerken: 12.01., 02.02.,
02.03., 16.03., 30.03., 13.04., 11.05., 27.07.,
19.10., 26.10., 02.11., 09.11., 28.12. Weiteres
siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 315

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16
mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
• Flüge mit Condor in der Economy-Class
ab/bis Frankfurt bis Havanna/ab Holguin
(ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
• Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheits-
gebühren*
• Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
• 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-
bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Havanna,
Las Terrazas, Cienfuegos, Bayamo, Santiago de
Cuba und Guardalavaca. Weitere Informationen
unter www.gebeco.de/2476000
• 2 Übernachtungen in einer Privatunterkunft
(Bad oder Dusche/WC) in Trinidad
• 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen,
1x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte
Gebeco Erlebnisreiseleitung
• Rumverkostung
• Höhlenwanderung in der Cueva Santo Tomas
• Besuch einer Zigarrenfabrik
• Erlebnis einer typischen Musikbar „Casa de la
Trova“
• Badetag im All-inclusive-Hotel
• Alle Eintrittsgelder
• Kubanische Touristenkarte
• Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2476000..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.
• Abendspaziergang Havanna (2. Tag) € 20 16
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
• Tropicana-Show (3. Tag) € 99 14
• Salsa-Kurs (7. Tag) € 25 17





- Übernachtungen in Privatunterkünften bei kubanischen Familien
- Welterbe Trinidad
- Kakaoanbau in Baracoa



Viñales-Tal

Kuba authentisch erleben

In einer kleinen Gruppe erkunden wir die „Perle der Karibik“. Von den rhythmischen Klängen des Ostens über die Städte Zentralkubas zu den Naturschönheiten des Westens bis nach Havanna. Vor uns liegt eine vielfältige Reise – bereichert durch Übernachtungen in familiären Gasthäusern, die ganz besondere und authentische Begegnungen ermöglichen.

1. Tag: Anreise nach Kuba Flug nach Havanna. Nach der Ankunft werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Genießen Sie Ihren ersten Nachmittag auf Kuba. Wir übernachten in einer „Casa Particular“. Diese Privatunterkünfte erfreuen sich großer Beliebtheit bei Reisenden, versprechen sie doch authentische Begegnungen mit den kubanischen Familien. Willkommen in der Karibik.

2. Tag: Havanna erleben Nach dem Frühstück spazieren wir durch die historische Altstadt und lernen unter anderem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das Kapitol, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja kennen. Anschließend begeben wir uns im Rummuseum auf die Spuren dieses besonderen Getränks aus Zuckerrohr, welches auch die Basis für Hemingways geliebten Cocktail „Mojito“ darstellt. Nachmittags besuchen wir eine familiengeführte Werkstatt für amerikanische Oldtimer. Wir erfahren vom Eigentümer, was es bedeutet auf Kuba selbständig zu sein. Abschließend sausen wir in den wunderschön restaurierten Cabrios über die Straßen Havannas.

Optional begleitet Sie unser Reiseleiter auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet Havanna ein bezauberndes Ambiente und so manches einmalige Fotomotiv – zum Beispiel die beleuchteten Fassaden der kolonialen Altstadt. (F)

3. Tag: Auf den Spuren Hemingways Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigia mit seiner alten Schreibmaschine und den Jagdtrophäen; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: Wir schauen Backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havanna Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf! Sie möchten noch mehr von Havanna erleben? Dann besuchen Sie abends optional die legendäre Tropicana-Show und lassen sich verzaubern. (F, M)

4. Tag: Im Viñales-Tal Wir brechen heute in den Westen von Kuba auf. Wir halten am Patio von Mario Pelegrín. Der Künstler verwandelte sein Grundstück in einen Ort der Kunst und Begegnung, um Kindern und Jugendlichen früh Zugang zum künstlerischen und kreativen Schöpfen zu geben. Heute stellt das Projekt auch Koch-, Handwerks- und Musikurse für die lokale Bevölkerung. Von einem Aussichtspunkt genießen wir den Blick auf das Viñales-Tal, wo wir natürlich auch bei einem der Tabakbauern vorbeischauen um alles Wissenswerte über Anbau und Herstellung der berühmten Zigarren zu erfahren. Anschließend fahren wir zur Cueva San Tomás, eines der größten Höhlensysteme Lateinamerikas. Festes Schuhwerk wird benötigt. Bevor wir uns auf den Weg zu unserer heutigen Unterkunft begeben, besuchen wir noch die Prähistorische Mauer mit einer imposanten Felsmalerei. Am Abend genießen wir ein authentisch kubanisches Abendessen in unserer heutigen „Casa Particular“. 300 km (F, A)

5. Tag: Von Soroa nach Cienfuegos Nach dem Frühstück besuchen wir einige ausgewählte Projekte in der Kommune „Las Terrazas“, ein tiefer Einblick ins kubanische Landleben erwartet uns. Danach fahren wir nach Cienfuegos. Während eines Stadtrundgangs besuchen wir den berühmten Palacio del Valle, einem Stilmix aus gotischen, maurischen und venezianischen Elementen. 400 km (F)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Auf unserer Tour durch Cienfuegos wird uns das Thomas-Terry-Theater in Erinnerung bleiben. Auf unserem Weg nach Trinidad machen wir Halt in Santa Clara, wo Che Guevara seinen größten Siegeserrand und seine letzte Ruhestätte fand. Beim

Anblick seines Denkmals und im Museum „Tren Blindado“ wird die Revolutionsgeschichte lebendig. Entlang des Küstenpanoramas erreichen wir schließlich Trinidad. 155 km (F)

7. Tag: Welterbe Trinidad Wir starten mit einem Besuch des „Valle de los Ingenios“, des Tales der Zuckermühlen. Dort besteigen wir den „Torre Iznağa“ und lassen uns vom Blick über das Tal verzaubern. Anschließend widmen wir uns Trinidad, Stadt der Zuckerbarone und UNESCO-Welterbestätte. Rings um die Plaza Mayor sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht, wovon wir eines besuchen. In der urigen Bar Canchancharra probieren wir die lokale Spezialität, den Honiglikör. Am späten Nachmittag haben Sie optional die Möglichkeit, an einer Tanzstunde teilzunehmen. Tauchen Sie ein in das kubanische Lebensgefühl und lernen Sie Salsa im „Cuban Style“ zu tanzen! Der Abend bleibt musikalisch: Zusammen genießen wir kubanische Livemusik in der Casa de la Trova. (F)

8. Tag: Von Trinidad nach Bayamo Unser Tagesziel heißt Bayamo. Unterwegs erwartet uns die Yayabo-Brücke in Sancti Spiritus, ein Juwel der Architektur mit spannendem Entstehungsmythos. In Camagüey erkunden wir die sehr gut erhaltene Altstadt mit Fahrradtaxi und spazieren über die Plaza Agramonte. Über sanfte Hügellandschaften und die grüne Zuckerrohrebene erreichen wir am Abend Bayamo. 490 km (F)

9. Tag: Von Bayamo nach Santiago Wir erkunden Bayamo bei einem Stadtspaziergang. Auf der Weiterfahrt nach Santiago halten wir am Wallfahrtsort El Cobre. Hierhin pilgern die Einheimischen, um zur „Barmherzigen Jungfrau von Cobre“, der kubanischen Schutzpatronin, zu beten. Der Stellenwert der Religion auf Kuba wird uns schlagartig bewusst. Angekommen in Santiago de Cuba beobachten wir in einer Zigarrenfabrik die geschickten Hände der „Torcedores“ (Zigarrendreher). Für die

Nacht dürfen wir uns erneut auf das authentische Kuba in einer „Casa Particular“ freuen. 130 km (F)

10. Tag: Von Santiago nach Baracoa Heute erwachen wir in der zweitgrößten Stadt Kubas, die im 16. Jahrhundert sogar Hauptstadt war. In dieser Zeit war Santiago auch Ankerhafen für Sklavenschiffe aus Westafrika, was sich auch heute noch im Stadtbild niederschlägt. Auf einer Stadtführung erleben wir die vielen Facetten dieser pulsierenden Stadt. Auch ein Besuch des beeindruckenden Friedhofs Santa Ifigenia soll nicht fehlen. Anschließend brechen wir auf in den eher unbekanntem Osten. Zum Mittagessen halten wir in Guantánamo. Nach der Stärkung und etwas Bewegung setzen wir die Fahrt nach Baracoa fort. 240 (F, M)

11. Tag: Baracoa Tropische Vegetation, schroffe Küsten, schwarze Strände mit kristallklarem Wasser – die Natur ist das große Highlight dieser Region. Wir unternehmen eine leichte Wanderung entlang des Flusses Yumurí durch eine vielfältige Flora und Fauna. Bei einer Bootstour in traditionellen „Cayucas“ (Paddelboote) entdecken wir auch einige Tiere im Wasser und gelangen zur Insel „Isla de las Almendras“. Wer mag, packt auch seine Badebekleidung ein! Beim Besuch einer Finca begeben wir uns mitten hinein in die Welt des Kakaos und lernen den lokalen Kakaobau kennen. Auch eine Gelegenheit zu einem Plausch mit den Campesinos wird sich bestimmt finden. (F)

12. Tag: Von Baracoa zum Strandhotel Heute fahren wir zu unserem Strandhotel in Guardalavaca. Unterwegs halten wir in Birán und sehen, wo der für Kuba so bedeutsame Fidel Castro aufgewachsen ist. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Strandhotel. Freuen Sie sich auf Erholung am Karibikstrand! 280 km (F, A)

13. Tag: Entspannung Entspannen Sie sich und lassen Sie die letzten Tage Revue passieren. Lassen



Strassenmusiker in Havanna

Sie die Seele in Ihrem All-Inclusive Hotel an einem der schönsten Strände Kubas mit türkisblauem Meer baumeln. (AI)

14. Tag: Rückreise nach Hause Genießen Sie noch die Vorzüge Ihres Strandhotels, bevor Sie zum Flughafen fahren und die Heimreise antreten. Oder Sie entscheiden sich, Ihren Aufenthalt noch um ein paar Tage am Traumstrand zu verlängern. (F)

15. Tag: Ankunft zu Hause Ankunft am Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)

15-Tage-Erlebnisreise R 2470016
p. P. im DZ ab € 2.895 / ab € 2.085*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		10							13	3	
27	10	24	14	19		21			27	17	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2470016 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 26.01., 09.02., 09.03., 30.03., 18.05., 20.07., 19.10., 26.10., 02.11., 16.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 350

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Havanna/ab Holguín (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Bayamo und Guardalavaca. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2470016
- 10 Übernachtungen in Privatunterkünften (Bad oder Dusche/WC) in Havanna, Soroa, Cienfuegos, Trinidad, Santiago de Cuba und Baracoa
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen, 1x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Begegnung mit kubanischen Familien
- Spaziergang durch die Altstadt von Havanna
- Besuch einer Tabakfabrik
- Stadtrundfahrt mit Fahrradtaxi in Camagüey
- Unbekannter Osten um Baracoa
- Badetag im All-inclusive-Hotel
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Abendspaziergang Havanna (2. Tag) € 20 13
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Tropicana-Show (3. Tag) € 99 11
 - Salsa-Kurs (7. Tag) € 25 14

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung buchen. 3 Hotelübernachtungen in Guardalavaca (Bad oder Dusche/WC) inklusive 3x All-inclusive. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2470018

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Privatunterkünfte verfügen über Zimmer mit privaten Bädern, oft in einem separaten Gästehaus. Der Standard der Gästehäuser entspricht in der Regel einem 3-Sterne-Hotel. Weitere Mahlzeiten können individuell in den Privatunterkünften vor Ort bestellt und bezahlt werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Havanna – die Perle der Karibik
- 4 Nächte im 4-Sterne-Strandhotel mit Meerblick
- Übernachtung bei kubanischer Gastfamilie



Oldtimer am Strand

Kuba – Kultur und Karibikstrand

Kubas einzigartiger Charme verzaubert jeden Besucher. Ob die pulsierende Hauptstadt Havanna oder die wunderschönen Provinzen des Westens, die Städte Zentralkubas oder die herzlichen Kubaner selbst – wir werden alle Seiten des Landes kennenlernen. Dazu kommen erholsame Tage im All-inclusive-Hotel an einem der schönsten Strände der Karibikinsel.

1. Tag: Anreise nach Kuba Flug nach Havanna. Begrüßung am Flughafen durch unsere kubanische Reiseleitung und Fahrt zum Hotel. Herzlich Willkommen auf Kuba!

2. Tag: Hauptstadt Havanna Wir beginnen unseren Tag mit einem Rundgang durch Havannas Altstadt – ein UNESCO-Weltkulturerbe dank vielfältiger Höhepunkte wie der Plaza de Armas, dem Palast der Generalkapitäne oder dem Kathedralenplatz. Bei einer Panoramafahrt erkunden wir ebenso die Uferpromenade „Malecon“, den Revolutionsplatz und das legendäre Hotel Nacional. Natürlich darf auch Hemingways „Bodeguita“ nicht fehlen, an der wir vorbeispazieren! Und ganz im Stile des Schriftstellers lassen wir es uns bei einer Verköstigung im Rum-Museum schmecken. Anschließend lockt ein optionaler Besuch der „Parisien“ Show im legendären Hotel Nacional, einer bunten Cabaret Show, die die Geschichte Kubas zeigt. (F, M)

3. Tag: Die Vielfalt Havannas Gestern haben wir Havanna kennen und lieben gelernt. Heute haben wir die Möglichkeit individuell unsere Beziehung mit der „Perle der Karibik“ zu vertiefen. Ob auf eigene Faust oder mit unseren optionalen Programmen: „Über den Dächern Havannas“ (vormittags) offenbart uns viele fantastische Ausblicke auf die Altstadt und hervorragende Fotomotive. In einer Bar erhalten wir Einblick in die Kunst des Cocktailmixens und genießen anschließend einen Cocktail auf einer Dachterrasse bei bestem Ausblick auf die Stadt. Wir besuchen das Museum in der Festung „Castillo de la Real Fuerza“, in dem wir mehr über die Geschichte der Schifffahrt und des Schiffbaus auf Kuba erfahren. Oder Sie entscheiden sich für den optionalen Ausflug „Auf den Spuren Hemingways“ (vormittags). Wir besuchen das Anwesen in San Francisco de Paula und das Fischerdorf Cojimar, Kulisse für den Roman „Der alte Mann und das Meer“. Am Nachmittag bieten wir Ihnen entweder eine Fahrt im

Oldtimer-Cabrio entlang des Malecon und durch das Villenviertel Miramar oder eine aktive Tour per E-Bike, u.a. zum Friedhof Colon, Plaza de la Revolution und über die Uferpromenade zur Altstadt. Sie haben die Qual der Wahl! (F)

4. Tag: Viñales-Tal Auf dem Weg ins Viñales-Tal steht für uns der kubanische Tabak im Mittelpunkt. Zuerst beim Besuch eines Tabakbauern und später in der Zigarrenfabrik, wo die „Torcederos“ die berühmten Zigarren drehen. Unser Mittagessen nehmen wir vor der Kulisse der Prähistorischen Mauer zu uns – einer riesigen Felsmalerei. Vom Aussichtspunkt Los Jazmines erahnen wir, welche spektakuläre Ausblicke sich uns beim Ziplining auf das wunderschöne Viñales-Tal bieten. Ein Besuch in einer privaten Künstlerwerkstatt rundet den Tag ab bevor wir zu unserem Hotel in Soroa fahren. 315 km (F, M)

5. Tag: Von Soroa nach Cienfuegos Durch die grünen Landschaften Westkubas führt unser Weg nach Cienfuegos. Unterwegs halten wir an der Finca Villa Hortensia, einer ehemaligen Kaffeepflanzung. Im Garten wachsen um die 2.500 Obst- und Zierbäume und an den zahlreichen Futterstellen können wir eine Vielzahl von Vögeln beobachten. Wir setzen unsere Fahrt nach Cienfuegos fort. In Cienfuegos beeindruckt zuerst das Tomas-Terry-Theater mit seinem Deckenfresko und dem vierrangigen Bühnensaal. Das berühmteste Gebäude der Stadt ist aber der Palacio del Valle, 1917 für den Zuckerbaron Acisclo del Valle Blanco erbaut. Bei unserem Besuch erwartet uns ein prächtiger Stilmix aus gotischen, venezianischen und maurischen



Havanna

Elementen. Bei unserer Gastfamilie erleben wir die berühmte kubanische Gastfreundschaft. 345 km (F, M, A)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Das Panorama der kubanischen Südküste begleitet unseren Weg nach Trinidad. Am Vormittag unternehmen wir eine Naturwanderung an deren Ende wir einen Wasserfall entdecken und bei Laune auch die Bademöglichkeit nutzen. In Trinidad spazieren wir über den von prunkvollen Herrenhäusern umsäumten Hauptplatz und weiter zum Architekturmuseum, wo wir die koloniale Stadtplanung und Trinidads Baugeschichte kennen lernen. Wir genießen einen erfrischenden Cocktail und widmen uns dann der religiösen Seite Trinidads. Im Santeria-Tempel lernen wir diesen lokalen Kult kennen. 85 km (F, M, A)

7. Tag: Von Trinidad nach Cayo Santa Maria Im Tal der Zuckerrohrmühlen erklimmen wir den „Torre Iznaga“, einen Aussichtsturm der uns einen Rundblick über die Landschaft bietet. Die Universitätsstadt Sancti Spiritus sehen wir uns bei einem Rundgang genauer an, bevor wir schließlich Santa Clara erreichen. Hier errang Che Guevara seinen

größten Sieg und fand hier 1997 auch seine letzte Ruhestätte. Das Denkmal bei seinem Mausoleum und das kleine Museum zeugen noch heute von seinem Ruhm und seiner Bedeutung für die Kubaner. Sehenswert ist auch die Kirche San Juan de Bautista, bevor wir am Abend Cayo Santa Maria erreichen und unser Hotel am kubanischen Traumstrand beziehen. 280 km (F, M, A)

8. bis 10. Tag: Entspannung am Karibikstrand Genießen Sie erholsame Tage in Ihrem 4-Sterne-Hotel am kubanischen Traumstrand. (AI)

11. Tag: Rückflug Heute heißt es Abschied nehmen von Kuba. Fahrt zum Flughafen Havanna und Rückflug nach Deutschland. 392 km (F)

12. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)



Kubanerin mit Zigarre

12-Tage-Erlebnisreise **R 2470004**
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.595*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3								3	
20	17	24	14	5		28		15	13	10	29
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2470004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 19.01., 16.02., 02.03., 30.03., 13.04., 04.05., 27.07., 14.09., 12.10., 02.11., 09.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 230

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Havanna (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels in Havanna, Soroa und Cayo Santa Maria. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2470004

- 2 Übernachtungen in einer Privatunterkunft (Dusche/WC) in Cienfuegos und Trinidad
- 7x Frühstück, 5x Mittagessen, 3x Abendessen, 3x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Umfangreiche Stadtbesichtigung in Havanna
- Besuch einer Zigarrenfabrik
- Rumverkostung
- Zu Gast bei einem Tabakbauern
- 4 Nächte im 4-Sterne-Strandhotel mit Meerblick
- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2470004..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
- Parisien Show (2. Tag) € 49 16
- Oldtimer-Cabriotour Havanna (3. Tag) € 30 24
- E-Bike Tour Havanna (3. Tag) € 70 25
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen Preis p. P.
- Auf den Spuren Hemingways (3. Tag) € 70 22
- Über den Dächern Havannas (3. Tag) € 65 23

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2470004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Den abweichenden Reiseverlauf für den Zeitraum Mai bis Oktober 2025 finden Sie im Internet unter www.gebeco.de/2470004

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Nord- amerika

A photograph of the Golden Gate Bridge in San Francisco at sunset. The bridge's orange-red towers and suspension cables are visible against a sky transitioning from blue to orange and yellow. The city lights are visible in the distance across the water. The foreground shows a rocky, grassy hillside.

Faszinierende Natur und multikulturelles Flair, pulsierende Städte und atemberaubende Gebirge. Die USA und Kanada sind an Abwechslung kaum zu übertreffen.





- Hotel im Herzen Manhattans
- Stadtrundfahrten Manhattan, Bronx, Brooklyn und Queens
- Kunst im Metropolitan Museum oder Guggenheim Museum



Blick auf Manhattan

New York City – The Big Apple



Kommen Sie mit in die Weltstadt, die nicht nur für ihre imposante Skyline bekannt ist, sondern auch für ihr kulturelle Vielfalt und ihren pulsierenden Lebensstil. Auf dieser modernen Studienreise entdecken wir die berühmten Sehenswürdigkeiten und tauchen ein in die Geschichte, Kunst und Kultur dieser aufregenden Metropole. Dabei machen wir es wie die New Yorker und fahren mit der Metro, gehen zu Fuß über die Brooklyn Bridge und spazieren durch den Central Park. Lassen Sie uns gemeinsam auf Entdeckungstour gehen und lernen Sie mein New York kennen und lieben! Ihre Patricia Wersinger

1. Tag: Welcome to New York Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach New York. Auf unserem Transfer zum Hotel in Manhattan fahren wir durch die Stadt, die niemals schläft und bestaunen die imposante Skyline der Weltmetropole. Bei einem Willkommensgetränk mit unserer Reiseleitung stimmen wir uns auf die kommenden Abenteuer ein. Wer möchte, kann am Abend noch auf eigene Faust die Umgebung erkunden und New York bei Nacht erleben. Spazieren Sie zum hell erleuchteten Times Square: grelle Leuchtreklamen, gelbe Taxis, bunte Musicalplakate und Menschen aus aller Welt!

2. Tag: Stadtrundfahrt Manhattan Bei einer halbtägigen Stadtrundfahrt erhalten wir einen bleibenden Eindruck von New York. Es erwarten uns die Höhepunkte Manhattans: Broadway, Fifth Avenue mit seinen Luxusgeschäften und dem Trump Tower, Rockefeller Center, St. Patrick's Cathedral und Times Square. An der Grand Central Station steigen wir aus. Die gigantische Eisenbahnkathedrale wurde im 19. Jahrhundert erbaut und bis zu 1 Million Menschen laufen hier täglich durch. Unsere Reiseleitung

erklärt uns, was es mit den Eichenblättern auf sich hat und warum das Deckenbild der Haupthalle Kopf steht. Richtung Lower Manhattan sehen wir das berühmte Flatiron Building, fahren durch Soho, Little Italy, Chinatown und Greenwich Village bis zur Wall Street. Hier in Down Town steht das 9/11 Memorial: aus der Asche des World Trade Centers erhebt sich hier ein weißes Stahlgerippe als Symbol des Friedens. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie erhalten die Metrokarte, mit der Sie während des gesamten Aufenthaltes die U-Bahn in New York nutzen können. Wie wär's mit einem Besuch der spektakulären Aussichtsplattform SUMMIT hoch oben im Wolkenkratzer Vanderbilt? In rund 330 Meter Höhe haben Sie neben Kunstinstallationen einen fantastischen Blick über New York (20 Gehminuten vom Hotel). (F)

3. Tag: Manhattan zu Fuß Ein halbtägiger Stadtspaziergang führt uns zum exklusiven Stadtteil Hudson Yards. In unmittelbarer Nähe beginnt die „High Line“, eine stillgelegte Hochbahnstraße, die zu einer Parkanlage umgebaut wurde. Little Island überrascht uns mit seiner Architektur auf Beton-

pfählen des ehemaligen Piers 54. Von dort haben wir einen fantastischen Ausblick auf die Skyline Manhattans. Ein angrenzendes Industriegebäude wurde in den beliebten Chelsea Market umfunktioniert. Zum Abschluss kommen Feinschmecker in der ehemaligen Keksfabrik auf ihre Kosten: hier bieten zahlreiche Restaurants, Weingeschäfte und Gemüsehändler ihre kulinarischen Köstlichkeiten an. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Unser Tipp für Liebhaber moderner Kunst: nur wenige Minuten von Little Island entfernt liegt das Whitney. Ein Museum in Manhattan, welches sich auf moderne amerikanische Kunst aus dem zwanzigsten und einundzwanzigsten Jahrhundert konzentriert. Oder Sie machen auf dem Rückweg zum Hotel einen Abstecher durch das Flower District hin zum Empire State Building. Am späten Nachmittag bieten wir einen Perspektivwechsel: eine optionale Bootsfahrt vom Pier 62 auf der „Yacht Manhattan“ zum Sonnenuntergang zeigt Ihnen neue Seiten der Stadt (Dauer 90 Minuten). (F)



EVENT TIPP Am Rockefeller Center werden am 04.12. die Lichter des wohl berühmtesten Weihnachtsbaums der Welt eingeschaltet. Bei Abreise am 1.12. können Sie am Abend an dieser **Tree Lightning Zeremonie** teilnehmen.

4. Tag: Stadtrundfahrt Bronx, Brooklyn und Queens New York ist mehr als nur Manhattan. Wir widmen uns heute den drei Stadtteilen Bronx, Brooklyn und Queens und fahren durch die Upper West Side und Harlem, vorbei an der St John the Divine Cathedral und der Eliteuniversität Columbia bis zum Yankee Stadium. In Queens legen wir einen Fotostopp am Gantry Park ein. Die Gegend am East River ist mit seiner schönen Aussicht auf die Skyline ein richtiger Hotspot für junge Familien geworden. Anschließend sehen wir uns das in den vergangenen Jahren wiederentdeckte Brooklyn an. In Williamsburg leben Hipster und orthodoxe Juden Seite an Seite. Und von den charmanten Höhen der Brooklyn Heights haben wir einen wunderbaren Blick auf die Stadt. Unsere Bustour endet im kreativen Viertel DUMBO. Von der Washington Street sehen wir das weltbekannte Fotomotiv der Manhattan



Bridge. Anschließend haben Sie Freizeit in der innovativsten Foodhall New Yorks, dem Time Out Market. Hier gibt es fantastische Gerichte und vom Restaurant im 5. Stock eine atemberaubende Aussicht. Den Rückweg nach Manhattan gehen wir zu Fuß über die berühmte Brooklyn Bridge. Die 1.825 Meter lange Brücke über den East River zählt zu den ältesten Hängebrücken der USA. Diese Eindrücke, der immer näher rückenden Skyline des Big Apples werden Sie nie vergessen. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Wie wäre es mit einer Bootsfahrt mit der Circle Line zur Freiheitsstatue oder am Abend mit einem Musical am Broadway? (F)

5. Tag: Guggenheim Museum oder Metropolitan Museum Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wer erinnert sich noch an das ikonische Wer-

befoto der Bauarbeiter auf dem Stahlbalken von 1932? Vom Top of the Rock Observation Deck im Rockefeller Center haben Sie einen spektakulären 360-Grad-Panoramablick auf die Metropole. Nachmittags starten wir in Richtung Central Park und spazieren vorbei am Guggenheim Museum. Das Museumsgebäude ist einzigartig und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Unser Spaziergang führt uns durch den Central Park bis zum gewaltigen Metropolitan Museum of Art an der 5th Avenue. Das größte Kunstmuseum der Vereinigten Staaten besitzt eine der bedeutendsten kunsthistorischen Sammlungen der Welt. Sie haben die Wahl: teilen Sie Ihrer Reiseleitung am 2. Tag mit, für welches dieser beiden Museen Sie eine Eintrittskarte haben möchten. Innerhalb des Museums bewegen Sie sich selbständig im eigenen Tempo. Bei einem Abschiedessen lassen wir entspannt die Reise Revue passieren. (F, A)

6. Tag: Heimreise New York ist ein Paradies für Shopping-Liebhaber. Nutzen Sie die letzten Stunden bis zur Abreise für einen Bummel durch die Geschäftsstraßen. Oder wie wäre es mit einem Besuch der beeindruckenden Bibliothek des Morgan Library & Museum (15 Gehminuten vom Hotel). Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Heimat. (F)

7. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

7-Tage-Studienreise **ST 282T013** p. P. im DZ ab € 2.695 / ab € 2.050*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									6		
	14	5							13		
	21	12	9				8	20			
	28	26	23			18	22	25		1	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/282T013 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 02.04., 20.04., 27.04., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 17.08., 07.09., 21.09., 05.10., 12.10., 19.10., 26.10., 30.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 885

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab New York (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokaler Steuern in New York. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/282T013
- 5x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- 7-Tage-Metrocard für freie U-Bahn-Nutzung
- halbtägige Stadtrundfahrt Manhattan mit Bus
- Manhattan „per pedes“ – New York zu Fuß erleben
- halbtägige Stadtrundfahrt durch Bronx, Brooklyn und Queens mit Bus

- Eintritt Guggenheim oder Metropolitan Museum of Art
- Abschiedsabendessen in Manhattan
- Einsatz von Audiogeräten
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 282T01307**

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Hafensrundfahrt auf „Yacht Manhattan“ € 110 zum Sonnenuntergang (3. Tag)¹

¹ ohne Reiseleitung und Transfers, englischsprachend

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Je nach Wetter- und Verkehrslage kann sich die Reihenfolge der Ausflüge ändern.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um die Reise „Der imposante Westen“ (Seite 88) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination **282T012**.



USA



21-Tage-Studienreise ab € 8.195

- Besuch von 5 Nationalparks
- Strandhotel in Santa Monica
- Hotel im Herzen Manhattans

Grand Canyon, Arizona

Große USA-Reise



Auf ins Abenteuer USA: San Francisco, Yosemite, Las Vegas, Grand Canyon und Los Angeles – um nur einige der urbanen und natürlichen Highlights des atemberaubenden Westens der USA zu nennen. Und dann geht es in den Osten des Landes – genauer gesagt nach New York. Hier erwartet uns das pulsierende Leben einer Stadt, die mit unvergesslichen Höhepunkten nachhaltig beeindruckt. Ihr Andreas Greve

1. Tag: Flug nach Los Angeles Nach Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel. Bei einem Begrüßungsgetränk erhalten wir von unserer Studienreiseleitung erste Informationen zur Reise. Eine Zeit eindrucksvoller Momente liegt vor uns.

2. Tag: Los Angeles: City of Angels Venice Beach ist das, was man auch schon mal als „cool“ bezeichnen darf. Bei einem Spaziergang an der Strandpromenade können wir uns ein Bild davon machen. Frische Meeresluft, Sonne und breite Sandstrände finden wir auch in Santa Monica. Bekannteste Attraktion ist der 300 Meter ins Meer ragende Santa Monica Pier, wo die Route 66 endet. Am Nachmittag erkunden wir Downtown. Ein Abstecher nach Hollywood und Beverly Hills darf natürlich nicht fehlen. (F)

3. Tag: Von Los Angeles nach Laughlin Wir setzen unsere Fahrt durch die Stadt fort und verlassen dann die Pazifikküste. Durch die Mojave-Wüste fahren wir zunächst bis zur Geisterstadt Calico. Hier sehen wir Gebäude aus der Hochzeit des Silberbergbaus im 19. Jahrhundert. Weiter geht es bis nach Nevada, zur Spielerstadt Laughlin. 480 km (F)

4. Tag: Von Laughlin zum Grand-Canyon-Nationalpark Die einsamen Weiten des Westens erwarten uns. Nach einem Stopp in Seligman an der legendären Route 66, erreichen wir eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der USA: den

Grand-Canyon-Nationalpark. Wir erleben die Kraft des Colorado River, welche diese einmalige Schlucht in Jahrmillionen entstehen ließ. 325 km (F)

5. Tag: Vom Grand-Canyon-Nationalpark nach Page Wir durchqueren das Reservat der Navajos, genießen die einsamen Weiten des Westens und erreichen die Tafelberge des Monument Valley. Hier nehmen wir an einer von Navajos geführten Geländewagentour teil. Danach geht es weiter bis zum am Lake Powell gelegenen Ort Page. 510 km (F)

6. Tag: Von Page zum Bryce-Canyon-Nationalpark Wir halten am Glen Canyon Staudamm, der den Lake Powell zum zweitgrößten künstlichen See Amerikas aufstaut. Je nach Wetterlage laufen oder fahren wir über den Damm und werfen einen letzten Blick über den See. Durch den Bundesstaat Utah führt uns der Weg zum Bryce-Canyon-Nationalpark, der eigentlich gar kein Canyon ist, sondern eine verwitterte Kante des Colorado Plateaus. In der Mitte des Parks befindet sich das Amphitheater, eine von Wind und Wetter geformte Landschaft aus Felsnadeln, Steintürmen und grotesken Naturskulpturen. 260 km (F)

7. Tag: Vom Bryce Canyon nach Las Vegas Es geht zunächst zum Zion-Nationalpark. Er ist bekannt für seine zahlreichen Schluchten, Canyons und einmaligen Sandsteinformationen wie die der

berühmten „Drei Patriarchen“. Weiter geht es nach Nevada, in die klimatisierte Welt der Spielermetropole Las Vegas. 425 km (F)

8. Tag: Viva Las Vegas Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Besuchen Sie vielleicht einige der imposanten Hotelanlagen und weltbekanntesten Casinos oder nutzen Sie eines der vielseitigen Unterhaltungsangebote. Am Abend lassen wir uns vom Glamour der Stadt verzaubern. Eine Fahrt über den „Strip“ endet in Downtown an der berühmten Fremont Street. (F)

9. Tag: Von Las Vegas zu den Mammoth Lakes Die Sonnencreme eingepackt? Gut so, denn das früher oft gefürchtete Death Valley erwartet uns. Temperaturen von 50°C sind hier im Sommer keine Seltenheit. Weiter in Richtung Westen wechselt die Landschaft: Entlang der Gebirgskette der Sierra Nevada fahren wir in Richtung Norden und erreichen Mammoth Lakes, einen beliebten Wintersportort. 560 km (F)

10. Tag: Von den Mammoth Lakes nach Modesto Wenn das Wetter es zulässt, fahren wir über den Tioga Pass in den Yosemite-Nationalpark. Hier erwarten uns abwechslungsreiche Natureindrücke wie imposante Granitfelsen, Wasserfälle, Nadelwälder, beeindruckende Mammutbäume, saftige Wiesen und kristallklare Seen in einem von Gletschern ausgehöhlten idyllischen Tal. Sollte der Pass wetterbedingt gesperrt sein, fahren wir über das fruchtbare San Joaquin Valley in den Park. 250 km (F)

11. Tag: Von Modesto nach San Francisco Zurück am Pazifik erreichen wir die Traummetropole San Francisco. Während der Stadtrundfahrt genießen wir unter anderem die atemberaubende Aussicht von den Twin Peaks und erleben aus nächster Nähe China Town sowie das berühmte Hafenviertel Fisherman's Wharf. Wir schlendern über die kurvenreichste Straße der Welt, die mit 27 Prozent Gefälle auch eine der steilsten Straßen der Welt ist. 270 km (F)

12. Tag: San Francisco: City by the Bay Bei schönem Wetter spazieren wir über das Wahrzeichen der Stadt: der 2.737 Meter langen Golden Gate Bridge.



Per Fähre steuern wir vom Künstlerviertel Sausalito aus, vorbei an Alcatraz, auf die Skyline von San Francisco zu und bewundern die Stadt vom Wasser aus. Zurück an Land, setzen wir die Stadtrundfahrt an Bord eines der weltberühmten Cable Cars fort. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Ihre Alternative: Wenn Sie lieber ein wenig aktiver unterwegs sein möchten, verzichten Sie doch einfach auf das Gruppenprogramm und mieten sich ein Fahrrad. Mit dem Rad über die Golden Gate Bridge zu fahren ist ein unvergessliches Erlebnis. (F)

EVENT TIP Im Mai startet das **Yerba Buena Gardens Festival**. Erleben Sie hier jeden Tag ein buntes Programm mit freien Konzerten, Aufführungen Theaterensembles und vielen anderen Aktivitäten.

13. Tag: Von San Francisco nach Santa Maria Unsere erste Station auf der heutigen Weiterreise ist der ehemalige Fischereihafen Monterey. Dann der berühmte 17-Mile-Drive, auf dem wir uns kaum merken können, wie viele Berühmtheiten hier ihre Villen erbauten. Ein Blick noch auf den bekannten Golfplatz Pebble Beach, bevor wir Carmel erreichen. Sie erinnern sich, Clint Eastwood war hier Bürgermeister. Anschließend fahren wir weiter bis nach Santa Maria. 415 km (F)

14. Tag: Von Santa Maria nach Los Angeles Bevor unsere Reise in Los Angeles endet, besuchen wir die wunderschönen Orte Solvang und Santa Barbara. Solvang wurde im skandinavischen und Santa Barbara im mexikanisch-spanischen Stil erbaut. In Los Angeles besuchen wir am Nachmittag das Kunstmuseum von J. Paul Getty. Am Abend lassen wir die Reise bei einem gemeinsamen Abschiedsessen Revue passieren. 230 km (F, A)

15. Tag: Von Los Angeles nach New York Flug nach New York City und Fahrt zu Ihrem zentral gelegenen Hotel in Manhattan. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

16. Tag: Stadtrundfahrt Manhattan Bei einer halbtägigen Stadtrundfahrt erhalten wir einen bleibenden Eindruck von New York. Es erwarten uns die Höhepunkte Manhattans: Broadway, Fifth Avenue mit seinen Luxusgeschäften und dem Trump Tower, Rockefeller Center, St. Patrick's Cathedral und Times Square. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie erhalten die Metrokarte, mit der Sie während des gesamten Aufenthaltes die U-Bahn in New York nutzen können. (F)

17. Tag: Manhattan zu Fuß Ein halbtägiger Stadtspaziergang führt uns zum exklusiven Stadtteil Hudson Yards. In unmittelbarer Nähe beginnt die „High Line“, eine stillgelegte Hochbahnstraße, die zu einer Parkanlage umgebaut wurde. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Unser Tipp für Liebhaber moderner Kunst: nur wenige Minuten von Little Island entfernt liegt das Whitney. Am späten Nachmittag bieten wir einen Perspektivwechsel: eine optionale Bootsfahrt vom Pier 62 auf der „Yacht Manhattan“ zum Sonnenuntergang zeigt Ihnen neue Seiten der Stadt (Dauer 90 Minuten). (F)

18. Tag: Bronx, Queens und Brooklyn entdecken New York ist mehr als nur Manhattan. Wir widmen uns heute den drei Stadtteilen Bronx, Brooklyn und Queens und fahren durch die Upper West Side und Harlem, vorbei an der St John the Divine Cathedral und der Eliteuniversität Columbia bis zum Yankee Stadium. In Queens legen wir einen Fotostopp am Gantry Park ein. Anschließend sehen wir uns das in

den vergangenen Jahren wiederentdeckte Brooklyn an. Anschließend haben Sie Freizeit in der innovativsten Foodhall New Yorks, dem Time Out Market. Den Rückweg nach Manhattan gehen wir zu Fuß über die berühmte Brooklyn Bridge. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. (F)

19. Tag: Guggenheim Museum oder Metropolitan Museum Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nachmittags starten wir in Richtung Central Park und spazieren vorbei am Guggenheim Museum. Unser Spaziergang führt uns durch den Central Park bis zum gewaltigen Metropolitan Museum of Art an der 5th Avenue. Sie haben die Wahl: teilen Sie Ihrer Reiseleitung am 16. Tag mit, für welches dieser beiden Museen Sie eine Eintrittskarte haben möchten. Innerhalb des Museums bewegen Sie sich selbständig im eigenen Tempo. Bei einem Abschiedsessen lassen wir entspannt die Reise Revue passieren. (F, A)

20. Tag: Heimreise New York ist ein Paradies für Shopping-Liebhaber. Nutzen Sie die letzten Stunden bis zur Abreise für einen Bummel durch die Geschäftsstraßen. Oder wie wäre es mit einem Besuch der beeindruckenden Bibliothek des Morgan Library & Museum (15 Gehminuten vom Hotel)? Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Heimat. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

21-Tage-Studienreise **ST 282T012**
p. P. im DZ ab € 8.195

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	12			8	6
	26	9		4	22
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/282T012 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2026 vormerken: 11.05., 25.05., 08.06., 03.08., 07.09., 21.09., 05.10., 12.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.645

Teilnehmerzahl mind. 14 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Los Angeles/ ab New York (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug von Los Angeles nach New York in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Los Angeles, Laughlin, Tusayan, Page, Bryce Canyon, Las Vegas, Mammoth Lakes, Modesto, San Francisco, Santa Maria und New York. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/282T012
- 1 Übernachtung in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Bryce Canyon
- 19x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch von 5 Nationalparks
- Besuch der Geisterstadt Calico
- Von Navajos geführte Geländewagentour durch das Monument Valley
- Las Vegas bei Nacht erleben
- Spaziergang über die Golden Gate Bridge
- Cable-Car-Fahrt in San Francisco
- Besuch des Getty Center in Los Angeles
- Metrocard für freie U-Bahn-Nutzung
- halbtägige Stadtrundfahrt Manhattan mit Bus
- Manhattan „per pedes“ – New York zu Fuß erleben
- halbtägige Stadtrundfahrt durch Bronx, Brooklyn und Queens mit Bus
- Eintritt Guggenheim oder Metropolitan Museum of Art
- Einsatz von Audiogeräten in New York
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 282T01201**

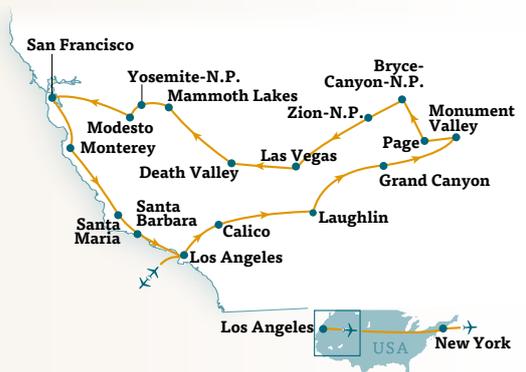
Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
 • Hafenerundfahrt auf „Yacht Manhattan“ zum Sonnenuntergang (17. Tag)¹ € 110
¹ ohne Reiseleitung und Transfers, englischsprachig

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung u. a. durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern.

Je nach Anreisetag kann sich die Reihenfolge der Ausflüge in New York ändern.





- Hotel direkt am Strip in Las Vegas
- Strandhotel in Santa Monica
- Geländewagentour durch das Monument Valley



Golden Gate Bridge in San Francisco

Der imposante Westen der USA



Yosemite, Las Vegas und Grand Canyon – auf dieser Reise erwarten uns große Namen und unvergessliche Erlebnisse.

Tauchen Sie mit mir in die spannenden und erhabenen Naturwelten der USA ein und freuen Sie sich auf Städte wie Los Angeles und San Francisco. Hat Sie schon die Abenteuerlust gepackt? Dann lassen Sie uns diese im Westen der USA gemeinsam stillen! Ihr Andreas Greve

1. Tag: Flug nach Los Angeles Sie fliegen nach Los Angeles und fahren anschließend zu Ihrem Hotel. Bei einem Begrüßungsgetränk hören wir, was unsere Studienreiseleitung zur Reise zu sagen hat. Eine Zeit eindrucksvoller Momente liegt vor uns.

2. Tag: Los Angeles: City of Angels Venice Beach ist das, was man auch schon mal als „cool“ bezeichnen darf. Bei einem Spaziergang an der Strandpromenade können wir uns ein Bild davon machen. Frische Meeresluft, Sonne und breite Sandstrände finden wir auch in Santa Monica. Bekannteste Attraktion ist der 300 Meter ins Meer ragende Santa Monica Pier, wo die Route 66 endet. Am Nachmittag erkunden wir Downtown. Ein Abstecher nach Hollywood und Beverly Hills darf natürlich nicht fehlen. (F)

3. Tag: Von Los Angeles nach Laughlin Wir setzen unsere Fahrt durch die Stadt fort und verlassen dann die Pazifikküste. Durch die Mojave-Wüste fahren wir zunächst bis zur Geisterstadt Calico. Hier sehen wir Gebäude aus der Hochzeit des Silberbergbaus im 19. Jahrhundert. Weiter geht es bis nach Nevada, zur Spielerstadt Laughlin. 480 km (F)

4. Tag: Von Laughlin zum Grand-Canyon-Nationalpark Die einsamen Weiten des Westens erwarten uns. Nach einem Stopp in Seligman an der legendären Route 66, erreichen wir eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der USA: den Grand-Canyon-Nationalpark. Wir erleben die Kraft des Colorado River, welche diese einmalige Schlucht in Jahrmillionen entstehen ließ. Wir besuchen mehrere Aussichtspunkte und machen einen

Spaziergang entlang des Plateaus des Canyons. Bei guten Wetterbedingungen haben Sie die Möglichkeit vor Ort einen Hubschrauberrundflug zu buchen. 325 km (F)

5. Tag: Vom Grand-Canyon-Nationalpark nach Page Wir durchqueren das Reservat der Navajos, genießen die einsamen Weiten des Westens und erreichen die Tafelberge des Monument Valley. Hier nehmen wir an einer von Navajos geführten Geländewagentour teil. Danach geht es weiter bis zum am Lake Powell gelegenen Ort Page. 510 km (F)

6. Tag: Von Page zum Bryce-Canyon-Nationalpark Wir halten am Glen-Canyon-Staudamm, der den Lake Powell zum zweitgrößten künstlichen See Amerikas aufstaut. Je nach Wetterlage laufen oder fahren wir über den Damm und werfen einen letzten Blick über den See. Durch den Bundesstaat Utah führt uns der Weg zum Bryce-Canyon-Nationalpark, der eigentlich gar kein Canyon ist, sondern eine verwitterte Kante des Colorado Plateaus. In der Mitte des Parks befindet sich das Amphitheater, eine von Wind und Wetter geformte Landschaft aus Felsnadeln, Steintürmen und grotesken Naturskulpturen. 260 km (F)

7. Tag: Vom Bryce-Canyon-Nationalpark nach Las Vegas Es geht zunächst zum Zion-Nationalpark. Er ist bekannt für seine zahlreichen Schluchten, Canyons und einmaligen Sandsteinformationen wie die der berühmten „Drei Patriarchen“. Weiter geht es nach Nevada, in die klimatisierte Welt der Spielermetropole Las Vegas. 425 km (F)

8. Tag: Viva Las Vegas Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Besuchen Sie doch einige der imposanten Hotelanlagen und weltbekanntesten Casinos oder nutzen Sie eines der vielseitigen Unterhaltungsangebote. Am Abend lassen wir uns vom Glamour der Stadt verzaubern. Eine Fahrt über den „Strip“ endet in Downtown an der berühmten Fremont Street. (F)

9. Tag: Von Las Vegas zu den Mammoth Lakes Die Sonnencreme eingepackt? Gut so, denn das früher oft gefürchtete Death Valley erwartet uns. Temperaturen von 50°C sind hier im Sommer keine Seltenheit. Weiter in Richtung Westen wechselt die Landschaft: Entlang der Gebirgszüge der Sierra Nevada fahren wir in Richtung Norden und erreichen Mammoth Lakes, einen beliebten Wintersportort. 560 km (F)

10. Tag: Von den Mammoth Lakes nach Modesto Wenn das Wetter es zulässt, fahren wir über den Tioga Pass in den Yosemite-Nationalpark. Hier erwarten uns abwechslungsreiche Natureindrücke wie imposante Granitfelsen, Wasserfälle, Nadelwälder, beeindruckende Mammutbäume, saftige Wiesen und kristallklare Seen in einem von Gletschern ausgehöhlten idyllischen Tal. Sollte der Pass wetterbedingt gesperrt sein, fahren wir über das fruchtbare San Joaquin Valley in den Park. 250 km (F)

11. Tag: Von Modesto nach San Francisco Zurück am Pazifik erreichen wir die Traummetropole San Francisco. Während der Stadtrundfahrt genießen wir unter anderem die atemberaubende Aussicht von den Twin Peaks und erleben aus nächster Nähe China Town sowie das berühmte Hafenviertel Fisherman’s Wharf. Wir schlendern über die kurvenreichste Straße der Welt, die mit 27 Prozent Gefälle auch eine der steilsten Straßen der Welt ist. 270 km (F)

12. Tag: San Francisco: City by the Bay Bei schönem Wetter spazieren wir heute über das Wahrzeichen der Stadt: der 2.737 Meter langen Golden Gate Bridge. Per Fähre steuern wir vom Künstlerviertel Sausalito aus, vorbei an Alcatraz, auf die Skyline von San Francisco zu und bewundern die Stadt vom Wasser aus. Zurück an Land setzen wir die Stadtrundfahrt an Bord eines der weltberühmten Cable Cars fort. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Ihre Alternative: Wenn Sie lieber ein wenig aktiver unterwegs sein möchten, verzichten Sie doch einfach auf das Gruppenprogramm und mieten sich ein Fahrrad. Mit dem Rad über die Golden Gate Bridge zu fahren ist ein unvergessliches Erlebnis. (F)

13. Tag: Von San Francisco nach Santa Maria Unsere erste Station auf der heutigen Weiterreise ist der ehemalige Fischereihafen Monterey. Dann der berühmte 17-Mile-Drive, auf dem wir uns kaum merken können, wie viele Berühmtheiten hier ihre Villen erbauten. Ein Blick noch auf den bekannten Golfplatz Pebble Beach, bevor wir Carmel erreichen. Sie erinnern sich, Clint Eastwood war hier Bürgermeister. Anschließend fahren wir weiter bis nach Santa Maria. 415 km (F)

EVENT TIP Im Rahmen des „Union Square Live Festivals“ finden zwischen April und Oktober verschiedene Musik- und Tanzaufführungen statt. An allen Terminen können Sie Sonntags dabei sein.

14. Tag: Von Santa Maria nach Los Angeles Bevor unsere Reise in Los Angeles endet, besuchen wir die wunderschönen Orte Solvang und Santa Barbara. Solvang wurde im skandinavischen und Santa Barbara im mexikanisch-spanischen Stil erbaut. In Los Angeles besuchen wir am Nachmittag das Kunstmuseum von J. Paul Getty. Am Abend lassen wir die Reise bei einem gemeinsamen Abschiedessen Revue passieren. 230 km (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Eine aufregende Reise neigt sich dem Ende zu. Heute treten wir unsere Heimreise an. Es geht zum Flughafen und dann in die Heimat. Es sei denn, Sie haben „Mehr Urlaub danach“ gebucht, denn dann beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Monument Valley in Arizona

16-Tage-Studienreise ST 282T011
p. P. im DZ ab € 5.995 / ab € 5.045*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	12		8	6
	26	9	4	22
				11

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/282T011 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 11.05., 25.05., 08.06., 03.08., 07.09., 21.09., 05.10., 12.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.625

Teilnehmerzahl mind. 14 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Los Angeles (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Los Angeles, Laughlin, Tusayan, Page, Bryce Canyon, Las Vegas, Mammoth Lakes, Modesto, San Francisco und Santa Maria. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/282T011
- 1 Übernachtung in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Bryce Canyon
- 14x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch von 5 Nationalparks
- Besuch der Geisterstadt Calico
- Las Vegas bei Nacht erleben
- Spaziergang über die Golden Gate Bridge
- Cable Car Fahrt in San Francisco
- Besuch des Getty Center in Los Angeles
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

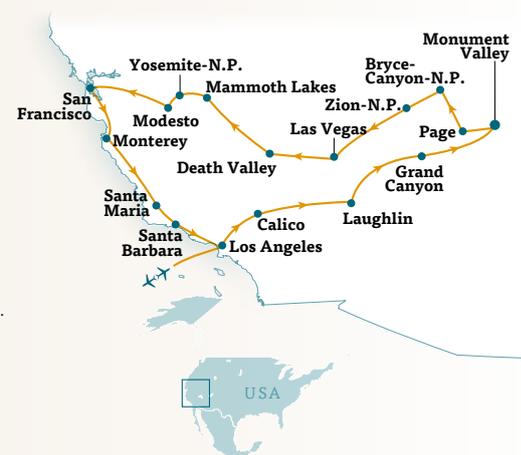
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung u. a. durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „New York Kompakt“ (Seite 84) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 86 (**282T012**).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



USA



22-Tage-Erlebnisreise ab € 5.095

- Auf einzigartiger Route quer durch die USA
- Übernachtung an den Niagarafällen
- Für Gebeco-Gäste inklusive: Las Vegas Lights Tour



Yellowstone Nationalpark

USA – Panorama von Ost nach West

Während dieser Busrundreise durchqueren wir die Vereinigten Staaten von Ost nach West. Von New York geht es westlich nach Philadelphia und Washington. Vorbei an den großen Seen über Chicago führt uns die Reise quer durch das Land zum Yellowstone Nationalpark und schließlich zu den sonnenverwöhnten Metropolen des Westens.

1. Tag: Anreise nach New York Willkommen in der Stadt, die niemals schläft – New York City! Sie werden am Flughafen erwartet und zum Hotel gefahren.

2. Tag: New York: Stadt der Superlative New York City! Die laute, bunte und quirliche Metropole wird uns in Staunen versetzen! Am Morgen erkunden wir Manhattan auf einer Stadtrundfahrt. Wir sehen den Central Park, Times Square, das Finanzviertel, die Fifth Avenue und vieles mehr. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Entdeckungen zur freien Verfügung. (F)

3. Tag: Von New York nach Washington D.C. Wir verlassen New York und erreichen Amerikas „Wiege der Nation“, wo seinerzeit die Unabhängigkeit erklärt wurde – Philadelphia. Nach einer Besichtigungstour geht es weiter nach Washington D.C. Am Abend bietet sich Ihnen optional die Gelegenheit, die erleuchteten Monumente der Stadt auf einer Abendfahrt zu entdecken (vor Ort buchbar). 375 km (F)

4. Tag: Washington D.C. Das Capitol, die Staatsbibliothek, das Weiße Haus, der Friedhof von Arlington und ausgewählte Denkmäler erwarten uns heute während einer Stadtrundfahrt. Den Nachmittag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Unser Tipp: besuchen Sie doch das berühmte „National Air and Space“ Museum. (F)

5. Tag: Von Washington D.C. zu den Niagarafällen Wir verlassen die Hauptstadt der USA und durchqueren den Bundesstaat Pennsylvania. Unser heutiges Tagesziel ist das Gebiet der Großen Seen. Angekommen auf der kanadischen Seite der Niagarafälle, erleben wir das Naturschauspiel der herabstürzenden Wassermassen hautnah! 771 km (F)

6. Tag: Von den Niagarafällen nach Lansing Morgens bietet sich Ihnen optional die einmalige Gelegenheit, bei einer Bootsfahrt die Wasserfälle aus nächster Nähe zu erleben (vor Ort buchbar)! Anschließend fahren wir entlang des Eriesees und überqueren bei Port Huron wieder die Grenze der USA. Unser Ziel ist Lansing, dem Geburtsort der

Automobilindustrie und Hauptstadt Michigans. 506 km (F)

7. Tag: Von Lansing nach Chicago Wir erreichen Chicago am Michigansee. Die Stadt ist zweitwichtigstes Finanz- und Handelszentrum der USA. Auf einer Rundfahrt erhalten wir erste Eindrücke. Wie wäre es anschließend mit einem optionalen Besuch auf dem Hancock Tower oder einer Bootsfahrt auf dem Chicago River (vor Ort buchbar)? 350 km (F)

8. Tag: Von Chicago nach Sioux Falls Unsere Route führt uns heute durch die weiten Ebenen des Mittleren Westens, der Kornkammer des Landes. Am Abend erreichen wir South Dakota und übernachten in Sioux Falls. 918 km (F)

9. Tag: Von Sioux Falls nach Rapid City Quer durch den Bundesstaat South Dakota fahren wir bis zum Badlands Nationalpark, der für seine Kalksteinformationen bekannt ist. Mit Sicherheit bekommen wir auch Bisons und Bighorn Schafe zu Gesicht. Das Tagesziel ist Mount Rushmore, wo die Köpfe der amerikanischen Präsidenten Washington, Jefferson, Lincoln und Roosevelt im Fels verewigt wurden. 634 km (F)

10. Tag: Von Rapid City nach Cody Über die Bighorn Mountains Gebirgskette geht die Fahrt nach Cody, Heimat des legendären Buffalo Bill und unweit des östlichen Eingangs zum Yellowstone Nationalpark gelegen. 671 km (F)

11. Tag: Von Cody nach Jackson Ein weiterer Höhepunkt der Reise erwartet uns heute: der Yellowstone Nationalpark. Hier lernen wir viel Interessantes und Wissenswertes über die geologische Beschaffenheit der Region und die Flora und Fauna. Wir machen Halt an markanten Punkten und sehen mit etwas Glück einige der hier beheimateten Tiere. Unser Tagesziel ist Jackson. 372 km (F)



12. Tag: Von Jackson nach Salt Lake City Bevor wir weiterfahren besuchen wir noch den Grand-Teton-Nationalpark mit seinen klaren Gebirgsseen und schroffen Gipfeln. Über den Wintersportort Jackson Hole geht es bis in die Hauptstadt des Mormonenstaates Utah, Salt Lake City. Bei einer Stadtrundfahrt besichtigen wir die Innenstadt und den Mormonentempel. 439 km (F)

13. Tag: Von Salt Lake City zum Bryce-Canyon-N.P. Quer durch den Bundesstaat Utah fahren wir heute in die Welt der Canyons. Der Bryce-Canyon-Nationalpark besticht durch seine bizarren Felsformationen und sein prächtiges Farbspiel in der untergehenden Sonne – und beschert uns damit unzählige Gelegenheiten für spektakuläre Naturaufnahmen! 436 km (F)

14. Tag: Vom Bryce-Canyon-N.P. zum Grand-Canyon-N.P. Wir verlassen Utah und erreichen den Stausee Lake Powell in Arizona. Sie haben die Möglichkeit, die ganze Pracht des Lake Powell und der berühmten Regenbogenbrücke auf einem Rundflug zu bestaunen (vor Ort buchbar). Bald darauf steht eines der schönsten Weltwunder unserer Erde auf dem Programm: der Grand Canyon! Erleben Sie die gigantischen Ausmaße der Schlucht und die ganze Schönheit des gleichnamigen Nationalparks auf einem optionalen Hub-schrauberrundflug (vor Ort buchbar). 554 km (F)

15. Tag: Vom Grand-Canyon-N.P. nach Las Vegas Nachdem wir die atemberaubende Schönheit der

Landschaften in Arizona und Utah bestaunen konnten, wenden wir uns heute einer vollkommen anderen Attraktion zu: Las Vegas! Die Spieleroase in der Wüste erneuert sich laufend durch neue Prachtbauten und größere und ausgefallene Casinos und Shows. Am Abend tauchen wir ein in diese fremde Welt und unternehmen eine Entdeckungstour über den legendären „Las Vegas Strip“! 438 km (F)

16. Tag: Las Vegas: Sin City Ein ganzer Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Lassen Sie sich von den unendlichen Möglichkeiten der persönlichen Freizeitgestaltung faszinieren. Optional können Sie einen Ausflug in das nahe gelegene Death Valley, eine der heißesten Gegenden der Erde, unternehmen (vor Ort buchbar). (F)

17. Tag: Von Las Vegas nach Los Angeles Wir verlassen die Spielerstadt und fahren quer durch die Mojave Wüste in das Zentrum des Films und Fernsehens, Los Angeles. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir Hollywood, Beverley Hills und Downtown Los Angeles. Wenn Sie möchten, begleiten Sie uns doch auf einen Ausflug an die sehenswerten Strände von Venice und Santa Monica (vor Ort buchbar). 636 km (F)

18. Tag: Von Los Angeles nach Fresno Auf unserer Fahrt durch Zentralkalifornien nach Fresno durchqueren wir das San Joaquin Tal, eine der produktivsten landwirtschaftlichen Gegenden der USA. Es gibt Gelegenheit zum Besuch des nahegelegenen

Sequoia Nationalparks mit seinen gewaltigen Mammutbäumen (vor Ort buchbar). 295 km (F)

19. Tag: Von Fresno nach San Francisco Wir verlassen Fresno am Morgen und erreichen bald darauf den Yosemite Nationalpark mit seinen Baumgiganten, schroffen Felsen, Wäldern, Gebirgsseen und -bächen. Wir fahren weiter bis nach San Francisco. 610 km (F)

20. Tag: San Francisco erleben Auf einer Stadtrundfahrt lernen wir eine der schönsten Städte der USA näher kennen, San Francisco. Wir sehen die Golden Gate Bridge, Fisherman's Wharf, den Union Square, Golden Gate Park und die Viertel Little Italy und Chinatown. Am Nachmittag haben Sie ausreichend Zeit, um die Stadt selber zu erkunden. Oder unternehmen Sie einen Ausflug zur Golden Gate Bridge und nach Sausalito (vor Ort buchbar). Am Abend besteht die Möglichkeit eines Stadtrundgangs durch San Francisco mit anschließendem gemeinsamen Abendessen (vor Ort buchbar). (F)

21. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Heute endet unsere Reise mit der Fahrt zum Flughafen. (F)

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

22-Tage-Erlebnisreise **R 3829003**
p. P. im DZ ab € 5.095 / ab € 4.150*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns
28 18 9 20 24 15

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3829003 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.110

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis New York/ ab San Francisco (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in New York, Washington, Niagara Falls, Lansing, Chicago, Sioux Falls, Rapid City, Cody, Jackson, Salt Lake City, Bryce Canyon, Grand Canyon, Las Vegas, Los Angeles, Fresno und San Francisco. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3829003
- 20x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Stadtrundfahrt in Washington
- Besichtigung Badlands Nationalpark
- Besichtigung Yellowstone Nationalpark
- Besichtigung Bryce Canyon Nationalpark
- Überwältigender Grand Canyon
- Besichtigung Yosemite Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.



Sie können auch den umgekehrten Verlauf von West nach Ost buchen. Den Reiseverlauf finden Sie unter www.gebeco.de/3829004

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen


14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.195

- Französisches Flair in Québec und Montreal
- Besuch der Niagarafälle
- Stadtrundfahrt in New York



Boston

USA und Kanada: Höhepunkte der Ostküste

Von Washington bis Québec City, von New York bis zu den Niagarafällen – wir erleben die Höhepunkte der nordamerikanischen Ostküste während dieser kompakten Reise durch Kanada und die USA.

1. Tag: Ankunft in Newark Willkommen in New York! Mit dem hoteleigenen Shuttlebus fahren Sie zu Ihrer Unterkunft. Wenn Sie über den Flughafen John F. Kennedy einreisen, fahren Sie bitte in Eigenregie mit dem Taxi oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hotel.

2. Tag: Von Newark bis Boston Unsere Reise beginnt mit der Fahrt in das historische Neuengland und der Entdeckung seiner bedeutendsten Stadt: Boston. Wir sehen den Freedom Trail, die Universität Cambridge, den Quincy Markt und die historische Innenstadt. 352 km (F)

3. Tag: Von Boston nach Québec City Wir durchfahren die Gegend der White Mountains, die sich über ein Viertel des Staates New Hampshire und einen kleinen Teil des östlichen Staates Maine erstrecken. Die höchste Erhebung ist der Mount

Washington mit 1917 m. Wir überqueren die Grenze nach Kanada, erreichen Québec, die Hauptstadt der gleichnamigen französischsprachigen Provinz und unternehmen eine Besichtigungstour zu Fuß. Das historische Stadtzentrum ist von einer fast vier Kilometer langen Stadtmauer umgeben. In der Oberstadt liegt das Hotel Château Frontenac, von dessen Terrasse wir einen schönen Blick über die Stadt genießen. 639 km (F)

4. Tag: Von Québec City nach Montreal Entlang des Sankt-Lorenz-Stroms gelangen wir nach Montreal und erleben die sehr europäisch anmutende Metropole bei einer Stadtrundfahrt. Wir sehen den Mont Royal, der der Stadt ihren Namen gab, fahren vorbei am Olympiapark, Austragungstätte der Olympischen Sommerspiele 1976, und der Basilique Notre-Dame in der schönen Altstadt. 253 km (F)

5. Tag: Montreal Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

6. Tag: Montreal nach Ottawa Heute führt uns unsere Reise nach Ottawa, die Hauptstadt Kanadas. Auf einer Orientierungsfahrt sehen Sie die schönen Parlamentsgebäude und den ByWard Markt. Optional empfehlen wir den Besuch des Canadian Museum of Nature. 200 km (F)

7. Tag: Ottawa nach Toronto Am späten Vormittag erreichen wir zunächst Kanadas kleinsten Nationalpark: die 1.000 Inseln. Hier am Abfluss des Ontario-Sees in den Sankt-Lorenz liegen unzählige kleine Inseln. Auf einer von ihnen, dort wo der Hoteleigentümer George Boldt sein Anwesen hatte, wurde das weltbekannte „Thousand Island“ Salatdressing geboren. Eine kurze Bootsfahrt durch das Areal der 1.000 Inseln sollten Sie sich nicht entgehen lassen (vor Ort buchbar). Anschließend geht es weiter in die größte Stadt Kanadas, Toronto. 460 km (F)

8. Tag: Von Toronto zu den Niagarafällen Wir starten in Toronto in den Tag. Bei einer Rundfahrt erhalten wir viele Eindrücke von der 5,2 Millionen Einwohner zählenden Stadt. Wie wäre es mit einer Fahrt hinauf zur Aussichtsplattform eines der höchsten freistehenden Gebäude der Welt, dem CN-Tower (vor Ort buchbar)? Später erleben wir das gewaltige Naturwunder der Niagarafälle. Der Niagara-Fluss, der den Erie- und Ontario-See miteinander verbindet, wird durch Goat Island in zwei Flussläufe getrennt. Auf der amerikanischen Seite stürzen die Wassermassen über eine Breite von





Niagarafälle

300 Metern in die Tiefe. Die Fälle auf der kanadischen Seite sind noch beeindruckender. Es gibt die Möglichkeit, die Wasserfälle aus nächster Nähe während einer Bootstour oder eines Hubschrauber-rundfluges zu betrachten (vor Ort buchbar). 135 km (F)

9. Tag: Von Niagara Falls nach Washington D.C. Unsere Reise führt heute weiter quer durch den Bundesstaat Pennsylvania bis in die Hauptstadt der USA, Washington. 632 km (F)

10. Tag: Washington D.C. Die vielen bedeutenden Gebäude und Monumente der Stadt lernen wir während einer Stadtrundfahrt kennen. Wir bestaunen das Weiße Haus, Sitz des Präsidenten, das J. Edgar Hoover Building, Hauptquartier des FBI, das Capitol, Sitz des Senats und des Repräsentantenhauses, das Washington Monument mit den Fahnen der 50 Bundesstaaten und dem Lincoln

Memorial. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Wer möchte, kann am Abend an einer optionalen Rundfahrt durch die Stadt teilnehmen (vor Ort buchbar). (F)

11. Tag: Von Washington D.C. nach New York Unsere Reise führt uns heute in eine der ältesten Städte der USA, die zugleich auch als „Wiege der Nation“ bekannt ist. Die Rede ist von Philadelphia, wo einst die Unabhängigkeitserklärung unterschrieben wurde. Wir besichtigen unter anderem den „Independence Square“ und die „Liberty Hall“, bevor wir uns auf den Weg nach New York machen. 370 km (F)

12. Tag: New York erleben Wir lernen Manhattan auf einer Stadtrundfahrt näher kennen und kommen vorbei an einigen der weltbekanntesten Sehenswürdigkeiten, wie dem UN-Hauptquartier, dem Empire State Building, dem Central Park und dem

Rockefeller Centre. Wir sehen die Wall Street, das weltbekannte Finanzviertel, den Times Square und den Broadway. Wie wäre es außerdem mit einer optionalen Bootsfahrt (vor Ort buchbar)? (F)

13. Tag: Rückflug oder Anschlussprogramm Heute heißt es Abschied nehmen von New York und Sie treten Ihren Heimflug an. Oder möchten Sie Ihren Aufenthalt verlängern? Dann wünschen wir Ihnen viel Spaß. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

14-Tage-Erlebnisreise **R 3821300**
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.250*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			1								
			8								
			15								
	17	22								4	
				17					11		
									18	2	
		24	29	19	31				25	16	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3821300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.090

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab New York (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in New York, Boston, Québec, Montreal, Ottawa, Toronto, Niagara Falls und Washington. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3821300
- 12x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Manhattan Stadtrundfahrt inklusive
- Stadtrundfahrten in Boston, Washington und Philadelphia
- Stadtrundfahrten in Québec, Montreal, Ottawa und Toronto
- Besuch des Thousand-Islands-Nationalparks
- Besuch der Niagarafälle
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Nashville: Stadt der Country- und Westernmusik
- Das French Quarter in New Orleans erleben
- Für Gebeco Gäste inklusive: Ausflug nach Charleston



Louisiana, Gutshaus

Südstaaten-Sinfonie

Die Südstaaten Louisiana, Mississippi, Georgia, South Carolina und Tennessee bieten endlose Strände, unberührte Wälder, den mächtigen Mississippi und die wilden Berge der Appalachen. Wir begegnen vielen Relikten der alten Südstaatenzeit und erleben einen Querschnitt durch die amerikanische Musik – Country, Blues und Jazz.

1. Tag: Ankunft in Atlanta Willkommen in Atlanta, der Hauptstadt des Südens! Mit dem kostenlosen Shuttleservice des Hotels gelangen Sie zum Hotel.

2. Tag: Von Atlanta nach Chattanooga Bei einer Rundfahrt durch Atlanta sehen wir die Stadtteile Downtown und Midtown sowie das beeindruckende Martin Luther King Jr. Historical Center. Wir machen uns anschließend auf den Weg nach Chattanooga, der Stadt am Fluss Tennessee, die wir auf einer kleinen Orientierungsfahrt erkunden. 205 km (F)

3. Tag: Von Chattanooga nach Nashville Nicht nur Musikliebhaber kennen wohl Nashville, die Hauptstadt der amerikanischen Country- und Westernmusik. Hier wird Musikgeschichte geschrieben, denn viele Studios und Plattenfirmen haben ihren Sitz in der Stadt. Man spürt die Atmosphäre in den vielen Live-Musik Clubs. Kehren Sie

ein oder buchen Sie eine Country-Western-Show (vor Ort buchbar). 216 km (F)

4. Tag: Von Nashville nach Memphis Von der Metropole der Country- und Westernmusik ist es nicht weit in ein anderes Zentrum amerikanischer Musik: Memphis. In der Heimatstadt der Rock'n Roll Legende Elvis Presley dreht sich auch heute noch viel um Musik. Bei Ankunft in Memphis unternehmen wir eine Rundfahrt durch die Stadt. Im Anschluss haben Sie optional die Möglichkeit Graceland, das Wohnhaus Elvis Presleys zu besichtigen (vor Ort buchbar). 343 km (F)

5. Tag: Von Memphis nach Baton Rouge Unsere Fahrt führt uns tiefer in den „alten Süden“ der USA. Wir durchfahren zunächst die Bundesstaaten Mississippi und Louisiana und besuchen eine alte Baumwollplantage. Unser heutiges Tagesziel ist Baton Rouge, die Hauptstadt Louisianas. 617 km (F)

6. Tag: Von Baton Rouge nach New Orleans

Bevor wir Baton Rouge verlassen, lernen wir die Stadt noch auf einer Orientierungsfahrt näher kennen. Anschließend fahren wir zunächst weiter in Richtung Süden und nähern uns dem Mississippi, dem längsten Fluss Nordamerikas. Im Bereich des Mississippi Delta liegen gigantische Sumpfbereiche, die sogenannten „Bayous“. Auf einer Bootstour erfahren wir mehr über dieses ökologisch wichtige Gebiet mit seiner einzigartigen Flora und Fauna. Das Tagesziel ist Louisianas bekannteste Stadt: New Orleans. Einen ersten Eindruck dieser besonderen Stadt bekommen wir auf einem Rundgang durch das French Quarter, das Herz der Stadt. 192 km (F)

7. Tag: Ein freier Tag in New Orleans Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um diese interessante Stadt zu erkunden. Haben Sie Lust auf einen Jazz-Brunch mit anschließender Schaufelraddampferfahrt auf dem Mississippi? Optional bietet sich Ihnen heute die Gelegenheit dazu (vor Ort buchbar). (F)

8. Tag: Von New Orleans nach Marianna Heute Morgen verlassen wir New Orleans. Wir fahren entlang der Golfküste über Mobile in Alabama und erreichen schließlich den Sonnenstaat Florida. Wir halten in Floridas alter Hauptstadt, Pensacola für einen Strandbesuch. Am Abend übernachten wir in Marianna. 540 km (F)

9. Tag: Von Marianna nach Savannah Es geht weiter Richtung Osten in den Bundesstaat Georgia und bald darauf in die historische Stadt Savannah,



beliebter Drehort für Hollywood-Filme und gleichzeitig bedeutendster Hafen Georgias. Bei einer Orientierungsfahrt sehen wir auch die Altstadt, die mit ihren begrünten Plätzen und den vielen liebevoll restaurierten Häusern als eine der Schönsten der USA zählt. Anschließend haben Sie Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. 580 km (F)

10. Tag: Charleston erleben Die Fahrt führt uns heute in das nahegelegene Charleston, einer weiteren historischen Stadt des amerikanischen Südens. Charleston ist noch heute sehr durch die britische Kolonialzeit geprägt. Die Stadt wurde 1670 gegründet und gehörte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Städten der USA. Wir sehen den Stadtkern und das Besucherzentrum. Es gibt anschließend noch etwas Zeit für eigene Erkundungen, bevor wir nach Savannah zurückkehren. 375 km (F)

11. Tag: Von Savannah nach Atlanta Wir durchqueren den Bundesstaat Georgia und kehren zum Ausgangspunkt unserer Reise nach Atlanta zurück. Hier gibt es noch Gelegenheit, die Zeit für letzte Einkäufe oder einen Besuch der zahlreichen Attraktionen wie Coca-Cola oder den Nachrichtensender CNN zu nutzen. 400 km (F)

12. Tag: Rückflug oder Anschlussprogramm Unsere Reise endet mit der Fahrt zum Flughafen. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Savannah, Uferfront

13-Tage-Erlebnisreise **R 3829007**
p. P. im DZ ab € 3.095 / ab € 2.120*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4	15	13	16	14
18	29	27	30	28

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3829007 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 03.03., 11.03. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.110

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Atlanta (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Atlanta, Chattanooga, Nashville, Memphis, Baton Rouge, New Orleans, Marianna und Savannah. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3829007
- 11x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Besichtigung einer Baumwollplantage
- Stadtbesichtigungen in Atlanta, Nashville, Memphis, Baton Rouge und Savannah
- Ausflug nach Charleston inklusive
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

Den abweichenden Reiseverlauf für die Termine im März 2025 finden Sie im Internet unter www.gebeco.de/3829007

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bootsfahrt durch das Sumpfland Louisianas
- Graceland, das alte Zuhause von Elvis Presley
- Besuch des Johnson Space Center der NASA



New Orleans, Raddampfer auf dem Mississippi

USA – Südstaaten von Country bis Rock'n'Roll

In den Weiten des Wilden Westens treffen wir auf bodenständige Cowboy-Tradition, beim Besuch des Johnson Space Center heben wir ab in die Weiten des Alls – natürlich nur gedanklich! Ursprüngliche Sumpflandschaften in Louisiana wechseln sich ab mit quirligen, modernen Metropolen. Von Country und Jazz bis Rock'n'Roll erleben wir die Klaviatur der Südstaatenmelodien – die Musik ist unser ständiger Begleiter durch den Süden und drückt der Reise ihren akustischen Stempel auf.

1. Tag: Ankunft in Dallas Willkommen in Texas! Am Flughafen angekommen werden Sie in Empfang genommen und fahren zu Ihrem Hotel.

2. Tag: Von Dallas über Austin nach San Antonio Unsere Reise beginnt mit der Fahrt nach Austin. Bei einer kurzen Rundfahrt lernen wir die City of Music näher kennen und lassen uns vom musikalischen Flair mitreißen. Weiter geht es mit einer Rundfahrt durch San Antonio. Wie wäre es anschließend mit einem Spaziergang an der wunderschönen Uferpromenade oder einem Besuch von El Mercado, dem größten mexikanischen Markt der Stadt? Sie haben Zeit durch die reichhaltige Auswahl zu stöbern. Ebenfalls sehenswert ist der spanische Gover-

neurpalast und die spanische Mission (nur von außen zu sehen). 450 km (F)

3. Tag: Von San Antonio nach Houston Angekommen in Houston unternehmen wir gemeinsam eine Stadtrundfahrt und verschaffen uns einen Überblick über die größte Stadt von Texas. Der Höhepunkt unseres Tages ist der Besuch der offiziellen NASA-Gebäude des Johnson Space Center. Von hier aus wird seit 1961 das gesamte Raumfahrtprogramm der USA mit seinen 14.000 Mitarbeitern koordiniert. Nachdem unser Wissensdurst gestillt wurde, können Sie noch einen Spaziergang durch den großen Sam Houston Park machen und die riesigen Wolkenkratzer der Stadt bewundern. 400 km (F)

4. Tag: Von Houston nach Lafayette Wir brechen heute in Richtung Louisiana auf. Auf unserem Weg kommen wir durch das idyllische Lake Charles. Bei einem kurzen Spaziergang durch den Charpentier Historic District bewundern wir die viktorianischen Gebäude. Später unternehmen wir in Lafayette eine kurze Orientierungsfahrt. 450 km (F)

5. Tag: Von Lafayette über Baton Rouge nach New Orleans Heute erwartet uns ein erlebnisreicher Tag. Wir fahren tief nach Louisiana ins Sumpfgelände hinein. Dort erleben wir eine einzigartige, verwucherte Landschaft. Dieses mystische Gebiet entdecken wir bei einer Bootsfahrt durch die Sümpfe genauer, mit etwas Glück entdecken wir sogar Alligatoren. Nach diesem Abenteuer geht es weiter in die Hauptstadt Louisianas: Baton Rouge! Bei einer kurzen Orientierungsfahrt durch die Stadt sehen wir von außen das prächtige Old State Capitol Gebäude, ein tolles Fotomotiv. Anschließend besichtigen wir die Nottoway Plantage, das mit dem aufsehenerregenden 64-Zimmer Herrenhaus die Opulenz der Bürgerkriegszeit zeigt. Am Abend erreichen wir New Orleans. Besuchen Sie doch eines der vielen guten Restaurants und genießen das Nachtleben der Stadt. 250 km (F)

6. Tag: Abenteuer New Orleans Heute verbringen wir den gesamten Tag in der lebhaften Stadt New Orleans. Nach unserer Stadtrundfahrt begeben wir uns zu Fuß durch das French Quarter, das französische Viertel. In diesem Stadtteil stöbern wir durch den French Market mit seinem bekannten Café du Monde. Hier befindet sich auch die beeindruckende Saint Louis Kathedrale und das spanische Bauwerk Cabildo aus dem 18. Jahrhundert. Mit der be-



rühmten Tramway fahren wir in den Garden District. Optional bieten wir Ihnen ein leckeres Abendessen auf dem authentischen Natchez Flussschiff mit live Jazzmusik (vor Ort buchbar). So können Sie den Abend gemütlich ausklingen lassen. (F)

7. Tag: Von New Orleans nach Jackson Abfahrt in die charmante Südstaatenstadt Natchez! Dank ihres Hafens und ihrer Baumwollgeschäfte lebten hier einst die meisten Millionäre. Mehr als 500 Villen und Gebäude aus der Bürgerkriegszeit säumen die Straßen dieser reizvollen Stadt. Geschichtlich kommen wir heute voll auf unsere Kosten. Wir nehmen teil an einer Führung über das große Gelände einer Baumwollplantage und lernen alles über das Anpflanzen und die Verarbeitung der begehrten Pflanze von früher bis heute. Nachdem wir, berührt von der Geschichte der Sklaverei, die Plantage verlassen, geht unsere Fahrt weiter in die Hauptstadt Mississippi, nach Jackson. 480 km (F)

8. Tag: Von Jackson nach Memphis Auf nach Tennessee! In Memphis besuchen wir Graceland, den letzten Wohnort des Königs des Rock 'n' Roll Elvis Presley. Das Anwesen ist heute ein Museum und erzählt die Geschichte der einst lebenden Legende. Nach unserer Reise durch die Musik begeben wir uns auf eine Rundfahrt durch die Stadt. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht besuchen Sie ja ein Konzert einer lokalen Rock'n'Roll oder Bluesband auf der berühmten Beale Street, um den Abend bei typischer Südstaatenmusik ausklingen zu lassen. 350 km (F)

9. Tag: Von Memphis nach Dallas Heute begeben wir uns nach Little Rock in Arkansas. Wir sehen das imposante State Capital Building, das Rathaus der Stadt und schlendern durch Downtown und River Market District. In diesen modernen Stadtteilen begegnen wir lokalen Künstlern und Menschen jeder Kultur. Abends erreichen wir die Hauptstadt von Texas: Dallas! 733 km (F)



Jackson, Mississippi

12-Tage-Erlebnisreise **R 3821303**
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.330*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

17 8 4 16

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3821303 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 770

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dallas (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Dallas, San Antonio, Houston, Lafayette, New Orleans, Jackson und Memphis. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3821303
- 10x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Besichtigung einer Baumwollplantage
- Zu Fuß durch das French Quarter in New Orleans
- Cowboytradition in Fort Worth
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

- I** Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

10. Tag: Die Ölmetropole Dallas Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nachmittags machen wir uns gemeinsam auf zu einer Rundfahrt durch die Metropole Dallas. Wir sehen auf unserer Fahrt die markanten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie das historische Viertel West End und Old Red Museum, welches uns mit seiner schlossartigen Fassade in seinen Bann zieht. Das Bauwerk der „Dallas Morning Newspaper“ erspähen wir natürlich auch. Ein idealer Fotospot! Weiter geht unser Tag mit einem Ausflug in die Stadt Fort Worth. Willkommen im Wilden Westen! Besuchen Sie Fort Worth Stock Yards, eine altes Wild West Viertel, das uns in die Vergangenheit eintauchen lässt. Die Stadt ist einst für ihren Rindermarkt berüchtigt gewesen. Noch heute wird zweimal am Tag eine Rinderherde durch die Stadt getrieben (wetterabhängig). 51 km (F)

11. Tag: Heimreise Der Vormittag steht Ihnen bis zur Fahrt zum Flughafen zur freien Verfügung. Pünktlich zu Ihrem Rückflug fahren Sie zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat. (F)

12. Tag: Ankunft zuhause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Rock'n'Roll

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Key West: Wahlheimat Ernest Hemingways
- Bootsfahrt durch die Everglades
- Für Gebeco Gäste inklusive: Besuch des Edison & Ford Anwesens



Miami, Art Deco Viertel

Florida – die Höhepunkte des Sonnenstaates

Wir erleben die Vielfalt Floridas: Wir genießen Sonne, Sand und Meer in Miami und die einmalige Mischung von kubanischer, karibischer und amerikanischer Atmosphäre auf den Florida Keys. Wir beobachten Alligatoren in den Everglades, erforschen die unendlichen, weißen Sandstrände der Golfküste und vergnügen uns in Orlandos Themenparks.

1. Tag: Ankunft in Miami Mit dem hoteleigenen Shuttlebus fahren Sie zu Ihrer Unterkunft. Willkommen in Miami, dem Tor zur Karibik!

2. Tag: Von Miami über Key West nach Marathon Am Morgen lernen wir Miami auf einer Orientierungsfahrt kennen. Anschließend führt uns unsere Reise über unzählige Brücken und Inselchen bis zum südlichsten Punkt der kontinentalen USA: Key West. Die Stadt war Wahlheimat bekannter Schriftsteller wie Ernest Hemingway und Tennessee Williams und liegt nur etwa 145 Kilometer Luftlinie von Kuba entfernt. Wir genießen hier den Nachmittag und genießen den legendären Sonnenuntergang. Es gibt die Möglichkeit an einer Katamaran-Bootsfahrt teilzunehmen (vor Ort buchbar). Anschließend fahren wir ins nahe gelegene Marathon. 365 km (F)

3. Tag: Die Everglades Heute geht die Reise zurück auf das Festland. Wir genießen noch einmal die herrliche Fahrt entlang der Florida Keys. Kurz hinter Key Largo erreichen wir den bedeutendsten Nationalpark Floridas: die Everglades. Das größte Sumpf- und Feuchtgebiet der USA nimmt praktisch die gesamte Südspitze des Bundesstaates Florida ein. Hier zeigt sich dem Besucher eine einzigartige Flora und Fauna, die wir auf einer Fahrt mit dem Air-Boot näher kennenlernen. Am Nachmittag erreichen wir Fort Myers an Floridas Golfküste. Wir besichtigen das Edison & Ford Anwesen, die Winterresidenz der bekannten Erfinder Thomas Alva Edison und Henry Ford, sowie das Museum und verschaffen uns einen Eindruck vom Leben und Arbeiten der beiden bekannten Persönlichkeiten. Die unterschiedlichsten Entwicklungen zeigen den Beginn der Industrialisierung und Mobilität. Der Rundgang führt durch das

Museum, das Labor, die Häuser und den prachtvollen Garten. 365 km (F)

4. Tag: Fort Myers über Tampa nach Crystal River Ein erlebnisreicher Tag steht auf dem Programm. Wir fahren entlang der Westküste Floridas und überqueren vor St. Petersburg die berühmte Sunshine Skyway Bridge, die uns einen atemberaubenden Panoramablick auf die Tampa Bay und den Golf von Mexiko bietet. Unser Tagesziel ist Crystal River, eine Küstenstadt im Westen Floridas. Kings Bay, das von Quellen gespeist wird, ist die Heimat des Crystal River National Wildlife Refuge, das das ganze Jahr über Seekühe beherbergt. Es gibt Gelegenheit zu einer Bootstour auf dem Fluss, bei der Sie diese sanftesten Meeressäuger der Welt treffen können (vor Ort buchbar). 330 km (F)

5. Tag: Crystal River über St. Augustine nach Orlando Am frühen Morgen gibt es Gelegenheit zum „Schwimmen mit den Manatees“ (vor Ort buchbar). Anschließend führt uns unsere Reise nach St. Augustine, älteste Stadt der USA! Wir sehen die spanisch-kolonial geprägten Gebäude der Innenstadt, die Festungsanlage Castillo San Marcos und die vielen kleinen Gassen der Stadt. Legendar ist auch der Jungbrunnen: Hier entdeckte Ponce De Leon das Heilwasser, das auf magische Weise das jugendliche Aussehen erhält. Unser Tagesziel ist Orlando, Heimat bekannter Themenparks. 380 km (F)

6. Tag: Orlando entdecken Der Tag steht zur freien Verfügung. Es gibt die Möglichkeit zum Besuch des Kennedy Space Center (vor Ort buchbar) oder vielleicht möchten Sie einen der vielen Themenparks





Key West



Edison & Ford Anwesen

besuchen? Ihre Reiseleitung ist Ihnen bei der Gestaltung des Tages gerne behilflich. Am Abend gibt es die Möglichkeit zu einem Besuch von Disney Springs mit seinen vielen Restaurants und Geschäften (vor Ort buchbar). (F)

7. Tag: Von Orlando nach Miami Heute kehren wir zurück nach Südflorida. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Lassen Sie den Tag doch bei einem Bummel über den Ocean Drive ausklingen! Oder nehmen Sie am Abend an einer

Bootsfahrt durch die Kanäle der Hafenstadt mit ihren majestätischen Villen teil (vor Ort buchbar). 370 km (F)

8. Tag: Rückflug Heute endet unsere Reise mit der Fahrt zum Flughafen. (F)

9. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in der Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten

(F=Frühstück)

9-Tage-Erlebnisreise

R 3821301

p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.225*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												15		
27	24	24	14	19	23	21						29	27	24
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3821301 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 26.01., 23.02., 30.03. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 545

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Miami (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Miami, Marathon, Fort Myers, Crystal River und Orlando. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3821301
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Orientierungsfahrten in St. Augustine und Miami
- Sonnenuntergang am Key West
- Everglades Nationalpark mit Airboat-Tour
- Besuch des Edison & Ford Anwesens
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Den abweichenden Reiseverlauf für die Termine Januar bis März 2025 finden Sie im Internet unter www.gebeco.de/3821301

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Auf gut gebuchten Terminen wird diese Reise mit großen Gruppen und mehreren Bussen durchgeführt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Denali Wildlife Tour
- Carcross Desert – kleinste Wüste der Welt
- Fährfahrt durch den Prince William Sound



Prince William Sound

Glanzlichter Alaska und Yukon

Während dieser Rundreise entdecken wir einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks Alaskas. Wir folgen den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer, erleben im hohen Norden des amerikanischen Kontinents eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven und bewundern die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und Nordlichter.

1. Tag: Ankunft in Anchorage Herzlich willkommen in Alaska! Nach der Begrüßung am Flughafen werden Sie zum Hotel gebracht.

2. Tag: Von Anchorage zum Denali Nationalpark Wir verlassen die größte Stadt Alaskas und fahren nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Schon hier erwartet uns eine atemberaubende Landschaft mit ständig wechselndem Panorama: Gletscher in der Ferne und Biberdämme im nahen Fluss. Bei schönem Wetter können Sie optional am späten Nachmittag an einem etwa einstündigen Gletscherflug in die Nähe des Mount Denali teilnehmen (vor Ort buchbar). 380 km

3. Tag: Denali Nationalpark Ohne Frage ein landschaftlicher Höhepunkt. Vormittags brechen wir auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttlebus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erkennen wir den majestätischen Mount Denali, mit 6.193 Metern die höchste Erhebung der USA. Mit ein wenig Glück sehen wir Wölfe, Dallschafe, Elche und Grizzly-Bären. Ebenso staunen wir aber auch über den Wonder Lake, den größten See der Umgebung.

Gerade diese Gegend gilt als besonders tierreich. 280 km

4. Tag: Vom Denali Nationalpark nach Fairbanks Gegen Mittag erreichen wir Fairbanks, die Stadt an der Mitternachtssonne und nur circa 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt. Unser Tipp für den Nachmittag: Besuchen Sie den Pioneer Park oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants mit den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Oder wie wäre es mit einer Raddampferfahrt auf dem Chena River? 195 km

5. Tag: Von Fairbanks nach Dawson City Wir verlassen die städtische Umgebung. Vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es nun wieder südwärts. In Delta Junction setzen wir die Reise über den Alaska Highway, den „Top of the World Highway“, fort. Jenseits der Baumgrenze durchfahren wir alpine Hochplateaus und erleben eine hügelige Landschaft, Nadelwald und Tundra. Am Little Gold Creek überqueren wir den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren wir so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen am Nachmit-

tag den Yukon River, den wir per Fähre überqueren. Unser Ziel ist Dawson City. 625 km

6. Tag: Dawson City: die Goldgräberstadt In dem an der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegenen historischen Städtchen wird noch heute, wie zur Zeit des großen Goldrauschs, nach Gold gegraben. Wer möchte, kann selber sein Schürferglück versuchen (vor Ort buchbar). Lassen Sie sich in eine abenteuerliche Zeit des Goldfiebers zurück versetzen. Besuchen Sie das sehenswerte Goldgräber-Museum oder die Jack London Cabin, streifen Sie durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll restaurierten hübschen Gebäuden und genießen Sie die historische Atmosphäre. Am Abend besuchen wir eine Can-can-Show im Casino Diamond Tooth Gerties.

7. Tag: Dempster Highway Wir fahren auf dem Dempster Highway, der als einzige Straßenverbindung zu der am Polarmeer gelegenen Stadt Inuvik dient, bis zu den Tombstone Mountains und staunen über die spektakuläre Tundra-Landschaft, die gerade in dieser Gegend zu jeder Jahreszeit einen einzigartigen Reiz hat. Wir unternehmen einen Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City. 300 km

8. Tag: Von Dawson City nach Whitehorse Es geht in Richtung Whitehorse. Unterwegs sehen wir wiederholt den mächtigen Yukon River – mit annähernd 3.200 Kilometern eine der längsten Wasserstraßen Nordamerikas. Natürlich besichtigen wir auch die berühmten Five Finger Rapids – eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor 100 Jahren. In Whitehorse besteht die Möglichkeit den nahe-
liegenden Miles Canyon zu besuchen zu besuchen,



der durch basaltische Lavaströme entstanden ist. Von der historischen Hängebrücke, die über den Yukon führt und die 20 Meter hohen Steilufeln des Canyons verbindet, hat man einen sensationellen Ausblick auf die Landschaft. 530 km

9. Tag: Ausflug nach Skagway Auf der Weiterfahrt Richtung Süden laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstopps ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert, der kleinsten Wüste der Welt oder dem Emerald Lake, der von den Einheimischen wegen seiner Wasserfärbung auch Rainbow Lake genannt wird. Optional haben Sie die Möglichkeit eine spektakuläre Bahnfahrt über den berühmt berüchtigten White-Pass bis in die alte Küsten-Goldgräberstadt Skagway zu unternehmen (vor Ort buchbar). 350 km

10. Tag: Von Whitehorse nach Haines Junction Über den Alaska Highway erreichen wir am frühen Nachmittag Haines Junction, unmittelbar am Fuße



Carcross Wüste im Yukon

des Kluane Nationalparks gelegen. Der Park ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde außerhalb der beiden Pole. Bis heute ist dieser gewaltige Park noch weitestgehend unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse der Gruppe wird eine kleine Wanderung in den Nationalpark unternommen. Eine weitere optionale Attraktion ist ein Flug mit dem Buschflugzeug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder ein Helikopterflug tief hinein in absolut menschenleeres Gebiet (vor Ort buchbar). 160 km

11. Tag: Von Haines Junction nach Tok Es geht zunächst entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Sees. Ein erster Halt ist am Sheep Mountain Besucherzentrum geplant. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweißen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen. Halten Sie Ihre Kamera bereit, manchmal kommen diese eigentlich sehr scheuen Tiere bis hinunter an die Straße! 480 km

12. Tag: Von Tok nach Valdez Der erste Teil der heutigen Etappe führt uns entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern. Weiter geht es in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Straße gelegenen tausenden Wasserfällen. Valdez, von alpiner Umgebung eingerahmt, wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, dass hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die großen Öltanker beladen werden. 450 km

13. Tag: Von Valdez über Whittier nach Seward Mit der Fähre geht es durch den Prince William Sound, zweifellos einer der landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an Gletschern des Küstengebirges und kleinen bewaldeten Inseln, führt die Route nahe an der Pazifikküste entlang. Mit ein

wenig Glück bekommen wir neben den putzigen Seeottern und den Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Nicht weit von Whittier entfernt lädt der Portage Glacier und der Byron Glacier zum Fotografieren ein. Die Fahrt durch das Chugach Gebirge, vorbei an mehreren Gletscherflüssen und Seen ist ein weiterer Höhepunkt. Lassen Sie sich am Abend im lebhaften Fischerort Seward in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Probieren Sie einmal die Kingcrabs! 145 km

14. Tag: Von Seward nach Anchorage Optional haben Sie am Vormittag die Möglichkeit, an einer Kenai Fjord Tour teilzunehmen (vor Ort buchbar). Anschließend fahren wir entlang des Turnagain-Meeresarm bis nach Anchorage. Halten Sie Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind! In Alaskas größter Stadt gibt es viele interessante Dinge zu entdecken: In Downtown Anchorage befindet sich das Kunstmuseum, das Museum of History and Art und natürlich auch Shoppingmalls in typisch amerikanischem Stil. 205 km

15. Tag: Rückflug Anchorage bietet am letzten Tag unserer erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten. Auf dem Lake Spenard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge, starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Wer am Ende dieser großen Rundreise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur relaxen oder vor der Heimkehr noch ein wenig einkaufen möchte, hat je nach Rückflugzeit auch dafür noch Gelegenheit.

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

16-Tage-Erlebnisreise R 3821500

p. P. im DZ ab € 5.695 / ab € 4.695*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	14	12	9		
	31	28	26	23	6

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3821500 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.835

Teilnehmerzahl mind. 2 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Anchorage* (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Maxivan oder Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreistag*
- Fährfahrt Prince William Sound

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Anchorage, Denali-N.P., Fairbanks, Dawson City, Whitehorse, Haines Junction, Tok, Valdez und Seward. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3821500

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Besichtigung des Goldgräbermuseums in Dawson City
- Ausflug nach Skagway
- Besuch des Kluane-Nationalparks
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.

Sie können die Reise in geänderter Programmabfolge auch bis/ab Whitehorse buchen. Diese Reise finden Sie unter www.gebeco.de/3411500

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Übernachtung an den Niagara-Fällen
- Walbeobachtung in Tadoussac
- Waldspaziergang mit einem Trapper



Montreal im Herbst

Kanadische Farbenspiele



Kanada ist bekannt für seine fantastische Natur, pittoresken Städte und die französischen Einflüsse. Die Kunstgalerien und Museen hier können sich wirklich sehen lassen. Wir übernachten in herrlichen Gegenden und unternehmen eine Bootstour, um Mink- und Buckelwale zu beobachten. Das wird großartig! Ihre Dorle Godbout

1. Tag: Flug nach Kanada und Niagarafälle

Nach der Begrüßung durch die Reiseleitung am Flughafen in Toronto, fahren wir gemeinsam nach Niagara-on-the-Lake. In diesem hübschen Städtchen kommen wir in den Genuss einer Führung über ein Weingut inklusive einer Kostprobe. Auf der Fahrt entlang des Niagara Parkways entdecken wir das erste Highlight unserer Reise: die gewaltigen Niagarafälle! Unser Hotel liegt in Gehweite des „Donnernden Wassers“. Wer mag, kann am Abend auf einem Spaziergang die beleuchteten Wasserfälle bewundern. 125 km

2. Tag: Von Niagara Falls nach Toronto Auf der Orientierungsfahrt am Morgen besichtigen wir die Horseshoe Falls auf der kanadischen Seite und kommen an Bord der Hornblower den Fällen ganz nahe. Hier fließen etwa 90 Prozent der Wassermassen des Niagara River über die 58 Meter hohe Geländestufe in den Ontariosee. Ein Inferno aus weißer Gischt. Wir diskutieren die Geschichte der Fälle und der Todesmutigen, die sich mit den Wassermassen der

Fälle messen wollten. Zum Mittagessen geht es hoch hinaus, vom Skylone Tower bieten sich spektakuläre Blicke über die Wasserfälle. Anschließend fahren wir zurück nach Toronto und sehen unter anderem den St. Lawrence Market, den Nathan Philipps Square, die New City Hall und das Shopping-Viertel. Dann hinauf und einen Überblick verschaffen: Eine Fahrt auf die in 553 Meter Höhe gelegene Aussichtsplattform des CN-Towers ist ein Muss. Ihre Alternative: Sie möchten nicht hoch hinaus? Dann unternehmen Sie doch eine Einkaufsbummel durch eines der größten unterirdischen Einkaufszentren der Welt – den PATH. 130 km (F, M)

3. Tag: Von Toronto nach Kingston Den Morgen verbringen wir nach eigenem Gusto. Haben Sie Lust auf einen Besuch der von Frank Gehry neugestalteten Art Gallery of Ontario? Sehr empfehlenswert! Weiter geht es in Richtung Kingston, das es im 19. Jahrhundert drei Jahre immerhin zur Hauptstadt schaffte. Bei der Stadtrundfahrt sehen wir altehr-

würdige Kolonialarchitektur, den Murney Tower, das Bellevue House und das Villenviertel. 270 km (F)



Sunset Ceremony im Fort Henry in Kingston. Beim Termin 04.08. sind wir dabei und lassen uns von der Vorführung ins 19. Jahrhundert versetzen.

4. Tag: Von Kingston nach Ottawa Wir beginnen den Tag mit einem Besuch von Fort Henry, einer auf einer Halbinsel gegenüber dem Stadtzentrum gelegenen Festung und besuchen einen Bauernmarkt, der jeden Donnerstag hinter dem Rathaus stattfindet. Auf der Fahrt nach Ottawa steigen wir in Rockport um ins Boot. Unser Ziel: die Schönheit der 1.000 Islands. Es sind übrigens mehr als 1.700 Inselchen. Glücklicherweise, wer eine von ihnen als Sommerdomizil besitzt. Abends sind wir schon in Ottawa. 200 km (F)

5. Tag: Die kanadische Hauptstadt Die zweisprachige Hauptstadt entdecken: Bei einem Stadtrundgang spazieren wir von den Houses of Parliament durch das Geschäfts- und Bankenviertel bis zur Sparks Street Mall. Wir sehen die Treppenschleusen des Rideau Canals, die National Gallery und genießen den Ausblick vom Nepean Point. In der Schwesterstadt Gatineau erwartet uns dann das Völkerkundemuseum. In dem vom kanadischen Stararchitekten Douglas Cardinal entworfenen Museumsgebäude tauchen wir tief in die Geschichte Kanadas ein. (F)

6. Tag: Bonjour Montreal Morgens machen wir uns auf nach Montreal. Die größte Stadt der kanadischen Provinz Québec erwartet uns. Wir erkunden das Zentrum der europäisch anmutenden Stadt und erkennen, dass Geschichte, Kunst und Architektur der Metropole vom Einfluss der franzö-





dischen Stil errichtete Lodge, unsere Unterkunft für heute. Am Nachmittag unternehmen wir, begleitet von einem kanadischen Trapper, eine Wanderung, auf der wir mit etwas Glück den heimischen Schwarzbären und den kanadischen Biber beobachten können. Das Abendessen nehmen wir in der Lodge ein. 139 km (F, A)

8. Tag: Fahrt zur Isle aux Coudres Die Côte-de-Beaupré ist das historische Herzland Kanadas. Hier gründeten französische Siedler im frühen 17. Jahrhundert die ersten Dörfer. Bei einem Spaziergang durch den Canyon Sainte-Anne können die Mutigen unter uns über drei, bis zu 60 Meter über dem tosenden Wasserfall führende Hängebrücken gehen. Ruhiger geht es auf der Isle aux Coudres zu. Landwirtschaft, Bootsbau und Fischerei prägen das malerische Eiland unweit der Küste. 330 km (F, A)

9. Tag: Inselleben Für die Sportlichen unter uns besteht optional die Möglichkeit, mit dem Fahrrad zu unserem ersten Besichtigungspunkt, der Obstplantage Pedneault, zu fahren (vor Ort buchbar). Die anderen Mitreisenden folgen im Bus. Anschließend fahren wir zur reizvollen Westspitze der Insel. Wir besuchen die noch intakte Windmühle, wo heute noch das Mehl für die kleine Bäckerei gemahlen wird. Gönnen Sie sich doch einen kleinen Snack. (F, A)

10. Tag: Von der Isle aux Coudres nach Québec Wir setzen wieder über und fahren nach Tadoussac, einer an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom gelegenen reizenden, historischen Stadt. Wir wollen hier Wale beobachten. Mit etwas Glück zeigen sich neben dem Boot Mink- und Buckelwale oder verschiedene Robbenarten. Schließlich erreichen wir Québec. 380 km (F)

11. Tag: Die Hauptstadt Französisch-Nordamerikas Als einzige Stadt in Nordamerika hat Québec noch einen historischen Altstadtkern mit intakten Festungsanlagen, der Citadelle de Québec und eine bereits 1647 erbaute Kathedrale namens Notre-Dame de Québec. Wir erfahren alles über

die Stadtgeschichte. In der Oberstadt steht das die Altstadt überragende Château Frontenac. Bei guter Sicht genießen wir den Blick von der Terrasse Dufferin über die Unterstadt und den Sankt-Lorenz-Strom. Den Nachmittag haben wir frei für eigene Entdeckungen, bevor wir uns zu einem letzten gemeinsamen Abendessen treffen. In einem nahegelegenen Pub lassen wir uns anschließend ein Getränk schmecken. (F, A)

12. Tag: Auf Wiedersehen Kanada Auf dem Weg zum Flughafen in Montreal halten wir noch an einer typisch kanadischen Einrichtung, einer „Zuckerhütte“. Bei einem traditionellen Mittagessen spielt natürlich der Ahornsirup eine wichtige Rolle. 270 km (F, M)

13. Tag: Willkommen in Deutschland Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Walbeobachtung, Québec

sischen Kultur geprägt ist. Die Altstadt und das charmante Latin Quarter entdecken wir zu Fuß und bestaunen, sofern geöffnet, das prächtige Innendekor der Basilika Notre Dame. 200 km (F)

7. Tag: Auf in die Wildnis Wir verlassen Montreal und fahren an den Lac à L'eau Claire in der Nähe des Ortes St. Alexis-des-Monts. Hier liegt mitten in der Wildnis der kanadischen Wälder eine im kana-

13-Tage-Studienreise **ST 241T004**
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.235*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1
8
15
22
4 29 6

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/241T004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 04.05., 27.07., 31.08., 07.09., 14.09., 21.09., 28.09. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.245

Teilnehmerzahl mind. 14 / max. 26
mind. 16 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flug mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Toronto/ ab Montreal (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Niagara Falls, Toronto, Kingston, Ottawa, Montreal und St. Alexis-des-Monts. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/241T004
- 11x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Fahrt auf den CN-Tower in Toronto
- Besuch des Völkerkundemuseums in Ottawa
- Mittagessen in einer Zuckerhütte
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebedingungen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Besuch eines First Nations Reservats
- Busfahrt entlang der Panoramaroute des Sankt-Lorenz-Stroms
- Niagarafälle erleben



Niagarafälle

Ostkanada – im Land des Ahorns

Kanadas Osten hat viele Gesichter: pulsierende Metropolen wie Montreal und Toronto, historische Altstädte à la Québec, die Hauptstadt Ottawa und beschauliche Landschaften. Die donnernden Wasser der Niagarafälle sind dabei ebenso beeindruckend wie die allgegenwärtigen riesigen Seen, endlosen Wälder und reißenden Flüsse. Auch die einzigartige Tierwelt wird uns in ihren Bann ziehen.

1. Tag: Anreise nach Kanada Bienvenue à Montreal! Die zweitgrößte französischsprachige Stadt der Welt erwartet uns. Bei einem gemeinsamen Willkommensgetränk erhalten wir von unserer Reiseleitung erste Informationen zur Reise.

2. Tag: Von Montreal nach Québec City Während unserer Stadtbesichtigung durch die europäisch anmutende Stadt unternehmen wir einen Spaziergang durch die eng bebaute Altstadt, in der sich alle Formen der Architektur wiederfinden. Wir entdecken das Stadtzentrum Montreals und erkunden das charmante Latin Quarter und den Golden Square Mile. Unterhalb Montreals befindet sich auf einer Länge von circa 32 Kilometern ein Areal aus Fußgängertunneln, Geschäften, Galerien und Restaurants – die „Stadt unter der Stadt“. Wenn

die Zeit reicht, empfehlen wir einen Bummel. Auf dem Weg nach Québec halten wir bei „Rose Café“ und genießen einen guten Kaffee und Gebäck. 255 km (F)

3. Tag: Unternehmungen rund um Québec Québec City, die Hauptstadt der Provinz Québec empfängt uns mit Kopfsteinpflaster, grünspanigen Dächern, engen Gassen und Stadtmauer. Während einer Stadtbesichtigung erkunden wir die verwinkelte Altstadt Vieux-Québec. Diese beginnt hinter der Stadtmauer und teilt sich in die Ober- und Unterstadt. In der Oberstadt befinden sich das berühmte und beeindruckende Château Frontenac und die Dufferin Terrassen, eine Promenade am Klippenrand des Cap Diamant mit Blick über die Dächer der Unterstadt und den Sankt-Lorenz-Strom. Von hier

schlendern wir bis zur Zitadelle und den aus dem 18. Jahrhundert stammenden Befestigungsanlagen. Bei den Montmorency Wasserfällen, die circa 30 Meter höher sind als die Niagarafälle, genießen wir den Anblick der in die Tiefe stürzenden Wassermassen. Anschließend besuchen wir das First Nations Reservat der kanadischen Wendat-Huronen und erhalten einen Einblick in das ursprüngliche und das moderne Leben der Ureinwohner. (F)

4. Tag: Von Québec nach Baie-Saint-Paul Mit dem Bus geht es teilweise entlang der Küstenlinie des Sankt-Lorenz-Stroms von Baie-Saint-Paul nach La Malbaie. Genießen Sie die Aussicht. Anschließend erreichen wir Tadoussac, eine der ältesten Siedlungen Nordamerikas – an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom. Wir besuchen das Forschungszentrum GREMM, das sich der Erforschung und dem Schutz der Giganten der Meere verschrieben hat. Der Saguenay hat hier einen tiefen, norwegisch anmutenden Fjord gebildet, in dem in den Sommermonaten planktonreiches Wasser zu finden ist. Anstelle des Forschungszentrums GREMM können Sie auch an einer optionalen Walbeobachtungstour teilnehmen. Mit etwas Glück sichten Sie Finn- und Buckelwale sowie Belugas. 340 km (F)

5. Tag: Von Baie-Saint-Paul nach Saint-Alexis-des-Monts Bei einem Spaziergang durch den Canyon Sainte-Anne können die Mutigen unter uns über drei, bis zu 60 Meter über den tosenden Wasserfall führende Hängebrücken gehen. Anschließend besuchen wir eine Mikrobrauerei. Die Kostprobe darf natürlich nicht fehlen. Am Nachmittag

erreichen wir unser Ziel in der Nähe von Saint-Alexis-des-Monts. Hier, mitten in der Wildnis der kanadischen Wälder, liegt unsere Naturlodge. Die Zeit bis zum Abendessen nutzen wir für eine begleitete Wanderung, auf der wir mit etwas Glück den heimischen Schwarzbären und den kanadischen Biber beobachten können. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Saint-Alexis-des-Monts nach Ottawa Heute begeben wir uns an Bord eines Rabaskas. Mit diesen großen Kanus erkunden wir den Lebensraum des hier heimischen Biber. Unser kanadischer Trapper bringt uns die Lebensweise dieses ikonischen Tieres näher. Wir verlassen die Natur und machen uns auf den Weg nach Ottawa. Dort angekommen, sehen wir den Parliament Hill mit seinem eindrucksvollen Regierungsgebäude und erreichen über die Treppenschleusen des Rideau Canals den ByWard Market. Viele Farmer haben hier ihre Waren dekorativ ausgelegt und neben urigen Pubs laden kleine Souvenirshops zum Stöbern ein. 310 km (F, M)

7. Tag: Von Ottawa nach Toronto Unterwegs steigen wir in Rockport um ins Boot. Unser Ziel: Die Schönheit der 1.000 Islands. Wir entdecken den Charme der tatsächlich mehr als 1.700 Inseln, von denen die meisten dicht mit Nadelbäumen bewachsen sind. Auf manchen findet gerade ein Holzhäuschen Platz, auf anderen gibt es gleich mehrere luxuriöse Villen. Unser Ziel ist Toronto, die Hauptstadt Ontarios, ein Schmelztiegel der Kulturen und somit ein beliebtes Beispiel für das angestrebte ethnische Mosaik Kanadas. Die Vielfalt der Gebräuche, Sprachen und Kulturen verleihen der Stadt ein farbenprächtiges Erscheinungsbild. Auf einer Stadtbesichtigung entdecken wir

die Highlights der Stadt, wie die alte und die neue City Hall, den Queens Park sowie den Financial und den Shopping District. Wir fahren durch den Bezirk Yorkville, wo jährlich das Toronto International Film Festival stattfindet, und erleben die Vielfalt Chinatowns. Der Besuch in einem Pub rundet unseren Tag ab. 450 km (F)

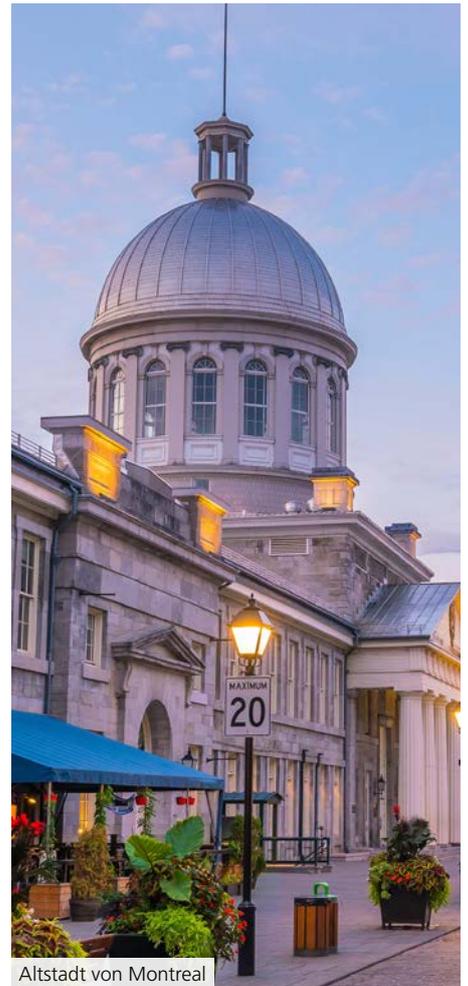
8. Tag: Toronto: die Niagarafälle erleben Es geht zu den donnernden Wassern der Niagarafälle. Auf unserem Weg dorthin besuchen wir das von Weingärten umgebene, idyllische Städtchen Niagara-on-the-Lake. Wie im Bilderbuch reihen sich die viktorianischen Häuser nebeneinander. Schließlich erreichen wir die Niagarafälle. Hier stürzen die Wassermassen des Erie-Sees in den circa 60 Meter tiefer gelegenen Ontario-See. Wer möchte, kann vor Ort eine Bootsfahrt buchen und die Fälle hautnah erleben. Bei einem gemeinsamen Abendessen in Toronto lassen wir unsere Reise Revue passieren. 285 km (F, A)

9. Tag: Heimreise Nutzen Sie die Zeit bis zu Ihrem Abflug für letzte Erledigungen, oder wie wäre es noch mit einem optionalen Besuch des CN-Towers? Von der Aussichtsplattform in 335 Metern Höhe können Sie einen fantastischen Blick über die Stadt genießen. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen und Sie treten die Heimreise an. (F)

10. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Altstadt von Montreal

10-Tage-Erlebnisreise R 2412200
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.260*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				1		8					
			18	29		16	13		24	27	4
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2412200 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.05., 01.06., 29.06., 02.08., 10.08., 24.08., 13.09., 26.09., 03.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 785

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Montreal/ ab Toronto (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Montreal, Québec, Baie St. Paul, St. Alexis-des-Monts, Ottawa und Toronto. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2412200
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des First Nations Reservats der Wendat-Huronen
- Besuch einer Mikrobrauerei
- Geführte Wanderung bei Saint-Alexis-des-Monts
- Bootsfahrt zu den 1.000 Islands
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2412200..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Walbeobachtung in Tadoussac (4. Tag)^{1,2} € 79 02
- Auffahrt auf den CN-Tower (9. Tag)¹ € 45 01

¹ englischsprachig

² Das Forschungszentrum GREMM entfällt bei Teilnahme an der Walbeobachtungsfahrt

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebestimmungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um die Reise „Naturwunder Westkanadas“ zu ergänzen. Wählen Sie einfach die Kombination (2412100) auf Seite 106.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Busfahrt entlang der Panoramaroute des Sankt-Lorenz-Stroms
- Ksan: historisches Dorf der First Nations und Kulturzentrum
- Mit der Fähre durch die Inside Passage

Vancouver Island



Große Kanadareise

Wir entdecken auf dieser Reise die Vielfalt Kanadas: kosmopolitische Metropolen wie Toronto, Montreal und Vancouver, die gewaltigen Niagarafälle, imposante Gletscher im Jasper-Nationalpark und die ungezähmte und atemberaubende Schönheit der Rocky Mountains. Kanada – ein Land wie ein Kontinent!

1. Tag: Anreise nach Kanada Bienvenue à Montréal! Die zweitgrößte französischsprachige Stadt der Welt erwartet uns. Bei einem gemeinsamen Willkommensgetränk erhalten wir von unserer Reiseleitung erste Informationen zur Reise.

2. Tag: Von Montreal nach Québec City Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt der europäisch anmutenden Stadt, entdecken das Stadtzentrum Montreals und erkunden das charmante Latin Quarter und den Golden Square Mile. Unterhalb Montreals befindet sich auf einer Länge von circa 32 Kilometern ein Areal aus Fußgängertunneln, Geschäften, Galerien und Restaurants – die „Stadt unter der Stadt“. Wenn die Zeit reicht, empfehlen wir einen Bummel. Auf dem Weg nach Québec halten wir bei „Rose Café“ und genießen einen guten Kaffee und Gebäck. 255 km (F)

3. Tag: Unternehmungen rund um Québec Während einer Stadtbesichtigung erkunden wir die verwinkelte Altstadt Vieux-Québec. In der Oberstadt befinden sich das berühmte und beeindruckende Château Frontenac und die Dufferin Terrassen, eine Promenade am Klippenrand des Cap Diamant mit Blick über die Dächer der Unterstadt und den Sankt-Lorenz-Strom. Wir schlendern bis zur Zitadelle und den aus dem 18. Jahrhundert stammenden Befestigungsanlagen. Bei den Montmorency-Wasserfällen, die circa 30 Meter höher sind als die Niagarafälle, genießen wir den Anblick der in die Tiefe stürzenden Wassermassen. Anschließend besuchen wir das First Nations Reservat der kanadischen Wendat-Huronen und erhalten einen Einblick in das ursprüngliche und das moderne Leben der Ureinwohner. (F)

4. Tag: Von Québec nach Baie-Saint-Paul Mit dem Bus geht es teilweise entlang der Küstenlinie des Sankt-Lorenz-Stroms von Baie-Saint-Paul nach La Malbaie. Genießen Sie die Aussicht. Anschließend erreichen wir Tadoussac, eine der ältesten Siedlungen Nordamerikas – an der Mündung des Saguenay in den Sankt-Lorenz-Strom. Wir besuchen das Forschungszentrum GREMM, das sich der Erforschung und dem Schutz der Giganten der Meere verschrieben hat. Der Saguenay hat hier einen tiefen, norwe-

gisch anmutenden Fjord gebildet, in dem in den Sommermonaten planktonreiches Wasser zu finden ist. Anstelle des Forschungszentrums GREMM können Sie auch an einer optionalen Walbeobachtungstour teilnehmen. Mit etwas Glück sichten Sie Finn- und Buckelwale sowie Belugas. 340 km (F)

5. Tag: Von Baie-Saint-Paul nach Saint-Alexis-des-Monts Bei einem Spaziergang durch den Canyon Sainte-Anne können die Mutigen unter uns über drei, bis zu 60 Meter über dem tosenden Wasserfall führende Hängebrücken gehen. Anschließend besuchen wir eine Mikrobrauerei. Die Kostprobe darf natürlich nicht fehlen. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel in der Nähe von Saint-Alexis-des-Monts. Hier, mitten in der Wildnis der kanadischen Wälder, liegt unsere Natur lodge. Die Zeit bis zum Abendessen nutzen wir für eine begleitete Wanderung, auf der wir mit etwas Glück den heimischen Schwarzbären und den kanadischen Biber beobachten können. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Saint-Alexis-des-Monts nach Ottawa Heute begeben wir uns an Bord eines Rabaskas. Mit diesen großen Kanus erkunden wir den Lebensraum des hier heimischen Bibers. Unser kanadischer Trapper bringt uns die Lebensweise dieses ikonischen Tieres näher. Wir verlassen die Natur und machen uns auf den Weg nach Ottawa. Wir sehen den Parliament Hill mit seinem eindrucksvollen Regierungsgebäude und erreichen über die Treppenschleusen des Rideau Canals den ByWard Market. Viele Farmer haben hier ihre Waren dekorativ ausgelegt und neben urigen Pubs laden kleine Souvenirshops zum Stöbern ein. 310 km (F, M)

7. Tag: Von Ottawa nach Toronto Per Boot entdecken wir die Schönheit der „1.000 Inseln“. Die meisten Inseln sind dicht mit Nadelbäumen bewachsen. Auf manchen findet gerade ein Holzhäuschen Platz, auf anderen gibt es gleich mehrere luxuriöse Villen. Unser Ziel ist Toronto. Wir entdecken die Highlights der Stadt, wie die alte und neue City Hall, die Vielfalt Chinatowns und den Bezirk Yorkville, wo jährlich das Toronto International Film Festival stattfindet. Der Besuch in einem Pub rundet unseren Tag ab. 450 km (F)

8. Tag: Toronto: die Niagarafälle erleben Wir besuchen das von Weingärten umgebene, idyllische Städtchen Niagara-on-the-Lake. Wie im Bilderbuch reihen sich die viktorianischen Häuser nebeneinander. Schließlich erreichen wir die Niagarafälle. Hier stürzen die Wassermassen des Erie-Sees in den circa 60 Meter tiefer gelegenen Ontario-See. Wer möchte, kann vor Ort eine Bootsfahrt buchen und die Fälle hautnah erleben. Ein gemeinsames Abendessen in Toronto rundet den Tag ab. 285 km (F, A)

9. Tag: Von Toronto nach Calgary und Weiterfahrt nach Banff Nach dem Flug nach Calgary geht es zu unserem Hotel in Banff. 145 km (F)



Calgary Stampede ist die weltgrößte Rodeoshow mit Pferde- und Planwagenrennen und landwirtschaftlichen Wettbewerben. Beim Termin 29.06. sind wir dabei.

10. Tag: Banff-Nationalpark: Entdeckung der kanadischen Alpen Heute besuchen wir Kanadas ältesten Nationalpark. Höhepunkte sind das Zentrum von Banff, der Johnston Canyon, die Felsformation „The Hoodoos“, der Tunnel Mountain und der spektakuläre Blick auf das berühmte Banff Springs Hotel. Mit der Seilbahn fahren wir auf den Sulphur Mountain, von wo man eine wunderbare Aussicht über den Banff-Nationalpark hat. Bei einem Begrüßungsgetränk und einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen. 75 km (F, A)

11. Tag: Von Banff zum Jasper-N.P. Wir besuchen den traumhaft gelegenen Lake Louise mit seinem türkisfarbenen Wasser. Auf dem Icefields Parkway fahren wir durch den Jasper-Nationalpark. Die einsame Straße windet sich durch eine atemberaubende Szenerie. Wir erreichen das Columbia Icefield – mit 310 Quadratkilometern Ausdehnung das größte zusammenhängende Eisfeld südlich des Polarkreises. Wie wäre es optional mit dem Columbia Icefield Skywalk? Genießen Sie auf dem entspannten Spaziergang einen spektakulären Blick auf die Gletscher und das umliegende Tal. Der Höhepunkt ist der Ausblick von dem in 280 Meter Höhe liegenden gläsernen Rundweg. Unter Ihnen fließt der Athabasca-Fluss entlang. Seien Sie mutig. 320 km (F)

12. Tag: Naturschönheiten im Jasper-N.P. Den Athabasca-Wasserfällen kommen wir heute ganz nahe. Das Wasser des Athabasca-Flusses donnert in den zwölf Meter tiefen Canyon. Im Maligne Canyon sehen wir noch weitere Wasserfälle: Mehrere Brücken überspannen die sich stellenweise zur Klamm verengende Schlucht. Am Ende des Tals liegt der Maligne Lake, ein weiteres Juwel des Jasper-Nationalpark. Wer möchte, kann an einer optionalen Bootsfahrt auf dem von Schmelzwasser gespeisten Bergsee teilnehmen. Auf der Rückfahrt halten wir am Pyramid Lake,

am Fuße des 2.768 Meter hohen Pyramid Mountain gelegen. (F)

13. Tag: Vom Jasper-N.P. nach Prince George Wir verlassen Jasper und fahren in Richtung Westen auf dem Yellowhead Highway. Vorbei am höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem 3.954 Meter hohen Mt. Robson, geht es nach Prince George. Unterwegs halten wir am „Ancient Forest“, einem Wald mit uralten riesigen Bäumen. Auf gut befestigten Wegen vertreten wir uns die Beine und genießen die atemberaubende Atmosphäre. 380 km (F)

14. Tag: Von Prince George nach Smithers Auf dem Weg nach Smithers besuchen wir Fort St. James mit seinem großen Freilichtmuseum. Unsere Reiseleitung erklärt uns gerne, warum der Ort 1821 zum wichtigsten Handelszentrum der Region wurde. 480 km (F)

15. Tag: Von Smithers nach Prince Rupert Auf unserem Weg nach Prince Rupert halten wir am Moricetown Canyon mit seinen tosenden Wasser-schnellen. In New Hazelton steht direkt am Ufer des Skeena Rivers das „Ksan Historical Village“: Das rekonstruierte Dorf der First Nations ist zugleich Museumsdorf und wichtiges Kulturzentrum für junge Künstler. Später besuchen wir die Gedenkstätte Gitwankak Battle Hill. Hier stand früher einmal das Kitwanga Fort – Schauplatz einer Schlacht zwischen rivalisierenden Stämmen der First Nations. 360 km (F)

16. Tag: Von Prince Rupert nach Port Hardy Früh am Morgen startet unsere Fährüberfahrt nach Port Hardy: Grüne Inselwelten, bewaldete Ufer und vom Festland grüßende, schneebedeckte Berge der Coast Mountains bestimmen das Bild. Spät abends erreichen wir Port Hardy im Norden von Vancouver Island. (F)

17. Tag: Von Port Hardy nach Nanaimo Wie ein großer Wellenbrecher liegt Vancouver Island vor Kanadas Küste. Im Norden der Insel befindet sich Telegraph Cove, eine der letzten auf Pfählen gebau-ten Siedlungen, die einst für die kanadische Westkü-ste typisch waren. Nach einem Spaziergang durch Cathedral Grove, einem „Märchenwald“ mit riesigen Douglastannen, reisen wir nach Nanaimo. Wir besu-chen das liebevoll restaurierte, historische Stadtzen-trum oberhalb des malerischen Bootshafens und den Georgia Park mit seinen von den First Nations ange-fertigten Totempfählen und Kanus. 460 km (F)

18. Tag: Von Nanaimo nach Victoria In der Stadt der bemalten Häuser, Chemainus, erfahren wir in riesigen Wandmalereien mehr über die Geschichte Kanadas. Die Fassaden zeigen Holzfäller bei der Arbeit, Stadtscenen und Eisenbahnen, die sich durch die kanadische Wildnis schlängeln. Schließlich erkunden wir das verträumte Victoria auf einer Stadtrundfahrt. Auf einer optionalen Walbeobach-tungstour haben Sie hier, wo die Nahrung für Wale üppig ist, ganzjährig gute Chancen, Orcas, Zwerg-und Buckelwale zu sehen. 120 km (F)

19. Tag: Von Victoria nach Vancouver Wir starten im weltberühmten Gartenparadies Butchart Gardens. Später nehmen wir die Fähre zurück zum Festland und lernen die Millionenmetropole bei einer Stadt-rundfahrt kennen. Ein quirliges Zentrum, historische Stadtteile und gepflegte Grünanlagen bestimmen das Bild. 110 km (F)

20. Tag: Vancouver: zwischen Bergen und Meer Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihrem Gusto gestalten. Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust oder schließen Sie sich Ihrer Reiseleitung zu einem ge-meinsamen Spaziergang an. Sind Sie schwindelfrei? Wagen Sie sich optional in luftige Höhen bei der Über-querung der Capilano-Hängebrücke. Rechts und links mächtige Douglasfichten, unter Ihnen rauscht der Capilano-River. Hängen Sie nicht in den Seilen, son-dern genießen Sie dieses Erlebnis! (vor Ort buchbar, ca. \$ 75) Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Tage Revue passieren. (F, A)

21. Tag: Abschied von Kanada Genießen Sie Ihren letzten Vormittag in Vancouver, bevor es zum Flug-hafen geht. (F)

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

22-Tage-Erlebnisreise R 2412100
p. P. im DZ ab € 8.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
				18	29	1		16			8	
								24				

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2412100 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2026 vormerken: 17.05., 01.06., 29.06., 02.08., 10.08., 24.08. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.250

Teilnehmerzahl mind. 12
mind. 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Montreal/ ab Vancouver (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug mit Air Canada in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Montreal, Québec, Baie St. Paul, St. Alexis-des-Monts, Ottawa, Toronto, Banff, Jasper-Nationalpark, Prince George, Smithers, Prince Rupert, Port Hardy, Nanaimo, Victoria und Vancouver. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2412100
- 20x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des First Nations Reservats der Wendat-Huronen
- Besuch einer Mikrobrauerei
- Geführte Wanderung bei Saint-Alexis-des-Monts
- Bootsfahrt zu den 1.000 Inseln
- Fährfahrt durch die Inside Passage
- Freilichtmuseum Fort St. James
- Weltberühmte Butchart Gardens
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2412100..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Walbeobachtung in Tadoussac (4. Tag)^{1,2} € 79 02
 - Columbia Skywalk Tour (11. Tag)¹ € 40 06
 - Bootsfahrt auf dem Maligne Lake (12. Tag)¹ € 79 04
 - Walbeobachtung Victoria (18. Tag)¹ € 145 05

¹ englischsprachig
² Das Forschungszentrum GREMM entfällt bei Teilnahme an der Walbeobachtungsfahrt

Mehr Komfort TA 241210008

- Aufpreis Aurora Lounge auf der Inside Passage (16. Tag) € 45

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebestimmungen.

Bei dieser Reise treffen Sie auf die Teilnehmer der Gebeco Erlebnisreisen „Ostkanada – im Land des Ahorn“ und „Naturwunder Westkanada“, mit denen Sie das Programm gemeinsam erleben werden.

Der Termin 07.07. beinhaltet eine zusätzliche Über-nachtung in Calgary und den Besuch der Calgary Stampede. Die Weiterreise nach Banff erfolgt am Tag 2. Es entfällt dafür eine Nacht im Jasper-Natio-nalpark sowie der Besuch des Maligne Lake und Maligne Canyon.



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 5.995**

- Ksan historisches Dorf der First Nations und Kulturzentrum
- Besichtigung der Wandmalereien in Chemainus
- Mit der Fähre durch die Inside Passage



Athabasca Wasserfälle, Jasper-Nationalpark

Naturwunder Westkanada

Wir erleben die Vielfalt Westkanadas: Vancouver, eingebettet zwischen Küstengebirge und Pazifik, die Schönheit und Ruhe Vancouver Islands, die Küste von British Columbia und atemberaubende Nationalparks in Alberta. Wir lassen uns auf unserer Entdeckungsreise von den Rocky Mountains bis zum Pazifik von Kanada verzaubern!

1. Tag: Flug nach Calgary und Weiterfahrt nach Banff Welcome to Canada! Ihre Reiseleitung heißt Sie in der Olympiastadt von 1988 herzlich willkommen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel nach Banff. 145 km



Calgary Stampede ist die weltgrößte Rodeoshow mit Pferde- und Planwagenrennen und landwirtschaftlichen Wettbewerben. Beim Termin 07.07. sind wir dabei.

2. Tag: Banff-Nationalpark: Entdeckung der kanadischen Alpen Der Tag beginnt mit der Erkundung von Kanadas ältestem Nationalpark. Höhepunkte sind das Zentrum von Banff, der Johnston Canyon, die Felsformation „The Hoodoos“, der Tunnel Mountain und der spektakuläre Blick auf das berühmte Banff Springs Hotel. Mit der Seilbahn fahren wir auf den Sulphur Mountain, von dem wir eine wunderbare Aussicht über den Nationalpark genießen können. Bei einem Begrüßungsgetränk und einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen. 75 km (F, A)

3. Tag: Von Banff zum Jasper-Nationalpark Erster Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Lake Louise, der nicht nur wegen seiner traumhaften Lage zwischen den Bergen, sondern auch wegen seines türkisfarbenen Wassers Weltruf erlangt hat. Auf einer der Traumstraßen der Welt, dem Icefields Parkway, fahren wir durch den Jasper-Nationalpark. Die einsame Straße windet sich durch eine atemberaubende Szenerie: tiefgrüne Wälder und schroffe, schnee- und eisbedeckte Berge erwarten uns. Mit dem Columbia Icefield erreichen wir mit 310 Quadratkilometer Ausdehnung das größte zusammenhängende Eisfeld südlich von Alaska. Wie wäre es optional mit dem Columbia Icefield Skywalk? Genießen Sie auf diesem entspannten Spaziergang einen spektakulären Blick auf die Gletscher und das umliegende Tal. Der Höhepunkt ist der Ausblick von dem in 280 Meter Höhe liegenden gläsernen Rundweg. Unter Ihnen fließt der Athabasca Fluss entlang. Seien Sie mutig. 320 km (F)

4. Tag: Naturschönheiten im Jasper-N.P. Heute kommen wir den Athabasca Wasserfällen ganz na-

he. Hier stürzt der Athabasca Fluss tosend in den zwölf Meter tiefen, engen Canyon – ein beeindruckendes Naturschauspiel. Im Maligne Canyon sehen wir noch weitere Wasserfälle: Mehrere Brücken überspannen die sich stellenweise zur Klamm verengende Schlucht. Am Ende des Tals liegt der Maligne Lake, ein weiteres Juwel des Jasper-Nationalparks. Der Bergsee ist der größte Schmelzwassersee der kanadischen Rocky Mountains. Auf einer optionalen Bootsfahrt können Sie sich von der atemberaubenden Landschaft verzaubern lassen. Auf der Rückfahrt zum Hotel halten wir noch am Pyramid Lake, einem der größten Seen in der Umgebung des Nationalparks und am Fuße des 2.768 Meter hohen Pyramid Mountain gelegen. 300 km (F)

5. Tag: Vom Jasper-Nationalpark nach Prince George Wir verlassen Jasper und fahren in Richtung Westen auf dem Yellowhead Highway. Vorbei am höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem 3.954 Meter hohen Mt. Robson, geht es weiter nach Prince George. Der Entdecker und Pelzhändler Simon Fraser gründete 1807 den Pelzhandelsposten Fort George. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Stadt in Prince George umbenannt und lebt heute überwiegend von der Holzindustrie. Unterwegs halten wir am „Ancient Forest“, einem Wald mit uralten riesigen Bäumen. Auf gut befestigten Wegen vertreten wir uns die Beine und genießen die atemberaubende Atmosphäre. 380 km (F)

6. Tag: Von Prince George nach Smithers Auf dem Weg nach Smithers besuchen wir den ehemaligen Pelzhandelsposten Fort St. James, der heute ein Freilichtmuseum ist und die größte Ansammlung von Originalgebäuden aus der Pelzhandelszeit in Kanada umfasst. Unsere Reiseleitung erklärt uns

gern, warum Fort St. James 1821 zum wichtigsten Handelszentrum der Region wurde. Das Stadtbild von Smithers wird noch heute von den vielen Einwanderern aus den Alpen bestimmt, die sich hier angesiedelt haben. 480 km (F)

7. Tag: Von Smithers nach Prince Rupert Auf unserem Weg nach Prince Rupert halten wir am Moricetown Canyon mit seinen tosenden Wasserfällen. In New Hazelton steht direkt am Ufer des Skeena Rivers das „Ksan Historical Village“: Das rekonstruierte Dorf der First Nations ist zugleich Museumsdorf und wichtiges Kulturzentrum für junge Künstler. Später besuchen wir die Gedenkstätte Gitwanga Battle Hill. Hier stand früher einmal das Kitwanga Fort – Schauplatz einer Schlacht zwischen rivalisierenden Stämmen der First Nations. 400 km (F)

8. Tag: Von Prince Rupert nach Port Hardy Früh am Morgen startet unsere Fährüberfahrt nach Port Hardy: Grüne Inselwelten, bewaldete Ufer und vom Festland grüßende, schneebedeckte Berge der Coast Mountains bestimmen das Bild. Mit etwas Glück begleiten sogar Schwertwale und Tümmler die Fähre. Am späten Abend erreichen wir Port Hardy, im Norden von Vancouver Island gelegen. (F)

9. Tag: Von Port Hardy nach Nanaimo Wie ein großer Wellenbrecher liegt Vancouver Island vor Kanadas Küste. Im Norden der Insel befindet sich Telegraph Cove, eine der letzten, auf Pfählen gebauten Siedlungen, die einst für die kanadische Westküste typisch waren. Nach einem Spaziergang durch Cathedral Grove, einem „Märchenwald“ mit riesigen Douglasstannen reisen wir nach Nanaimo. Wir besuchen das liebevoll restaurierte, historische Stadtzentrum oberhalb des malerischen Bootshafens und den



Grizzly-Bär

Georgia Park mit seinen von den First Nations angefertigten Totempfählen und Kanus. 460 km (F)

10. Tag: Von Nanaimo nach Victoria In der Stadt der bemalten Häuser, Chemainus, erfahren wir in riesigen Wandmalereien mehr über die Geschichte Kanadas. Die Fassaden zeigen Holzfäller bei der Arbeit, Stadtszenen und Eisenbahnen, die sich durch die kanadische Wildnis schlängeln. Schließlich erkunden wir das verträumte Victoria auf einer Stadtrundfahrt. Auf einer optionalen Walbeobachtungstour haben Sie hier, wo die Nahrung für Wale

üppig ist, ganzjährig gute Chancen, Orcas, Zwerg- und Buckelwale zu sehen. 120 km (F)

11. Tag: Von Victoria nach Vancouver Wir starten im weltberühmten Butchart Gardens, in dem Jennie Butchart bereits 1904 ein Paradies für Gartenfreunde schuf. Später nehmen wir die Fähre zurück durch die herrliche Inselwelt der Georgia Strait zum Festland und lernen die Millionenmetropole Vancouver bei einer Stadtrundfahrt kennen. Ein quirliges Zentrum, historische Stadtteile und gepflegte Grünanlagen bestimmen das Bild. 110 km (F)

12. Tag: Vancouver: zwischen Bergen und Meer Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihrem Gusto gestalten. Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust oder schließen Sie sich Ihrer Reiseleitung zu einem gemeinsamen Spaziergang an. Sind Sie schwindelfrei? Wagen Sie sich optional in luftige Höhen bei der Überquerung der Capilano-Hängebrücke. Rechts und links mächtige Douglasfichten, unter Ihnen rauscht der Capilano-River. Hängen Sie nicht in den Seilen, sondern genießen Sie dieses Erlebnis! (vor Ort buchbar, ca. \$ 75) Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Tage Revue passieren. (F, A)

13. Tag: Abschied von Kanada Genießen Sie Ihren letzten Vormittag in Vancouver, bevor es gemeinsam zum Flughafen geht. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2412000
p. P. im DZ ab € 5.995 / ab € 5.045*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				16							
	26	9	7	24	1						
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2412000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 25.05., 09.06., 07.07., 10.08., 18.08., 01.09. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.465

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Calgary/ ab Vancouver (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Banff, Jasper-Nationalpark, Prince George, Smithers,

Prince Rupert, Port Hardy, Nanaimo, Victoria und Vancouver. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2412000

- 12x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Freilichtmuseum Fort St. James
- Weltberühmte Butchart Gardens
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2412000..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Columbia Skywalk Tour (3. Tag)¹ € 40 14
- Bootsfahrt auf dem Maligne Lake (4. Tag)¹ € 79 12
- Walbeobachtung Victoria (10 Tag)¹ € 145 13

¹ englischsprachig

Mehr Komfort TA 241200061

- Aufpreis Aurora Lounge auf der Inside Passage (8. Tag) € 45

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebestimmungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um die Reise „Ostkanada – Im Land des Ahorns“ zu ergänzen. Wählen Sie einfach die Kombination (2412100) auf Seite 106.

Der Termin 07.07. beinhaltet eine zusätzliche Übernachtung in Calgary und den Besuch der Calgary Stampede. Die Weiterreise nach Banff erfolgt am Tag 2. Es entfällt dafür eine Nacht im Jasper Nationalpark sowie der Besuch des Maligne Lake und Maligne Canyon.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Reisen mit Gebeco – wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei Ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2026 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Viele Reisen führen wir bereits ab vier Personen durch.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Aufpreis von 10 % an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Service-Team unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- Freiwilliger Klimabeitrag für Ihre Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weitergeht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beantragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit, einen freiwilligen Klimabeitrag zu leisten, zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente, ganz nach ihrem Wunsch per Post oder digital:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum


Digital gut aufgehoben!
25 € Reisegutschein
bei digitalem
Unterlagenversand*

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service

finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“-Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 1. Klasse (2. Klasse bei Bestpreis-Reisen) ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem

gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Beim „Zug zum Flug“-1. Klasse ist bei Einlösung des Gutscheines die Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnanreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Namenseingabe Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie Ihren Namen exakt in derselben Form an, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend, weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Bei Abweichungen oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche

Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Freuen Sie sich zukünftig auf noch mehr Komfort durch Sitzplatzreservierungen in „Mein Gebeco“. Wir bauen das Angebot der Sitzplatzreservierung weiter aus. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig nach Buchung Ihrer Reise. Sollten Sie sich für einen Online-Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online-Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen! Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der

Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Service-Team gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Nordamerika
+49 (0) 431 5446-831
E-Mail amerika-nord@gebeco.de

Mittelamerika
+49 (0) 431 5446-832
E-Mail amerika-mittel@gebeco.de

Südamerika
+49 (0) 431 5446-832
E-Mail amerika-sued@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; AdobeStock 9; Galápagos Journey 48; Gebeco 3, 6, 27, 46, 61-63,79; Getty Images 12; Ekkehart & Ellen Eichler 17,45,77-78; Mauritius images | Robert Harding/Laura Grier 8; Frederick Schramm 55; Shutterstock 4-6, 8-11, 13-16,18, 20-25, 28-30, 32-36, 38-40, 42, 44, 47, 52-55,56, 58-60, 64-68, 70, 72-74, 79, 80-84, 86, 88-90, 92-98,100-105, 108-109; Paul Spierenburg 50-51, 106; Strandperle 2; Strandperle/AWL Titel; Nicole Zimmermann 99; Claudia Zissel-Blank 26;

Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

* Der Gutschein im Wert von 25 € ist gültig mit Erhalt der digitalen Reiseunterlagen für Termine und Reisen aus der aktuellen Gebeco Produktpalette vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung. Der Gutschein ist ab Abreisedatum 2 Jahre gültig und nicht einlösbar für die bereits gebuchte Reise. Eine Auszahlung, Weiterverkauf oder Übertragung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.

IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandsranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVRWO
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	weltweit	
300 €	28 €	50 €
400 €	32 €	61 €
500 €	38 €	76 €
600 €	46 €	83 €
700 €	48 €	90 €
800 €	52 €	99 €
900 €	57 €	107 €
1.000 €	60 €	112 €
1.100 €	66 €	119 €
1.200 €	70 €	124 €
1.300 €	73 €	129 €
1.400 €	77 €	132 €
1.500 €	80 €	137 €
1.750 €	91 €	158 €
2.000 €	107 €	171 €
2.500 €	136 €	197 €
3.000 €	168 €	229 €
3.500 €	196 €	270 €
4.000 €	214 €	309 €
4.500 €	256 €	343 €
5.000 €	288 €	374 €
5.500 €	326 €	400 €
6.000 €	360 €	439 €
7.000 €	401 €	513 €
8.000 €	457 €	603 €
9.000 €	524 €	668 €
10.000 €	584 €	726 €

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

Auslandsranken-Versicherung	
Leistungen:	E
START-Code	RVKW
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt
Geltungsbereich:	weltweit
Prämie pro Person	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

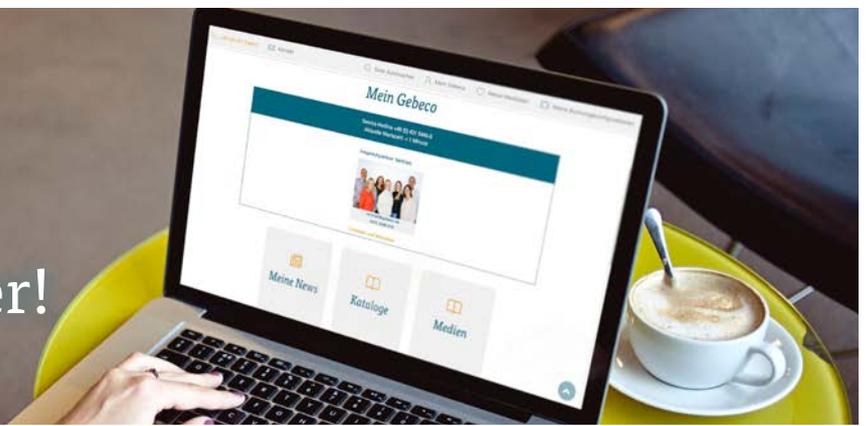
Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland

**Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?**
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

Informationen für unsere Reisebüro-Partner!



Die webbasierte Buchungs- und Kommunikationsplattform

- Vorgangsverwaltung mit allen Daten und Unterlagen auf einen Blick
- Buchungsplattform mit allen gängigen Aktionen analog des CRS; z. B. Vakanzabfragen, Optionen anlegen, Bestätigungen versenden etc.
- Angebote einfach per Mail versenden
- Kunden- und Zahldaten verwalten
- Verkaufsförderungsmaßnahmen wie Social Media-Vorlagen, Flyer oder Poster
- Einfacher und sicherer Zugang mit einem persönlichen Passwort
- Und vieles mehr...

Einfach unter www.gebeco.de/anmelden mit der Gebeco Agenturnummer und dem persönlichen Passwort anmelden. Wenn Ihr noch nicht angemeldet seid, einfach Agenturnummer eintragen und auf „Passwort vergessen“ klicken.

Euer neues Buchungs-tool!

CRS-Benutzerhilfe

Wir sind auch in allen gängigen CRS buchbar.

Hier ein Beispiel einer BA

K712 Buchung möglich, bitte AKTION "B" verwenden

Aktion: **BA** Veranstalter: **GEBE** Reiseart: Personen: **2** Agentur-Nr.: **57000** Vorgangsbetrag:

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuor
01	R	2660300	DZDL		2	1	11Apr25	24Apr25	
02	AF	FRA			2				
03	TA	266030011			2				
04	BA	ZZF1			2				
05	KV				2				
06	PRK								

Flugbuchung in Bearbeitung durch Gebeco. 22.05.24 14:35 UHR
 Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "B" nutzen.
 Peru Clasico gebeco.de/reisen/2660300
 Flug ab/bis FRA

Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr. Anrede	Name/Vorname/T
01	H SCHMIDT/PETER		4015	02	H SCHMIDT/KATJA
03				04	
05				06	

Bemerkungen: **UNBEDINGT DELUXE ZIMMER** Gesamtbetrag:

Mit Aktion **DI** erhaltet ihr nach Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status der Unterlagen.

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen (Aktion H)

Aktion: **H** Veranstalter: **GEBE** Reiseart: Personen: **2** Agentur-Nr.:

ERL,SUEDAMERIKA

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis
01							28Feb25	21Mär25
02								
03								
04								
05								
06								

	von bis	Tage	Leistung	Reisetitel	Art
01)	2802-130325	14	R 2660300	PERU CLASICO	MK
02)	0103-190325	19	R 2660018	HÖHEPUNKTE SÜDAMERIKAS	
03)	0203-160325	15	R 2100003	DIE VIELFALT BRASILIENS	MK
04)	0803-200325	13	R 2120021	ARGENTINIEN & CHILE NEU	
05)	0903-200325	12	R 2660400	PERU KOMPAKT	

G=MTZ erreicht; !=für MTZ fehlen 2 TLN; M=MTZ4; BM=Vormerktermin; K=Kl

Unser Tipp: In der MFZ Eingabe **G** für gesichert, **KLEIN** für Kleingruppe oder **?** für Hilfestellung.

Hinweis: Mit ANF F können auch Flüge mit anderen Daten abgefragt werden, z. B. bei individuellen Verlängerungen.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

1.1 Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Kooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahler auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).

1.4 Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

1.5 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen auf Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.

1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung

Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeit und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugsschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

2.6 Rücktrittsschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungschutz. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse

ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

5.2 Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.3 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen in dem Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden. Dies kann etwa der Fall sein bei Flugzeitenänderungen durch die Fluggesellschaft um bis zu 3 Stunden, erforderlichen Routenänderungen, auch von Flugstrecken, den Austausch einer Fluggesellschaft, in zumutbarem Umfang, insbesondere auch wegen des Streiks von Beförderungsentrepreneuren, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.4 Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.5 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen: bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)

- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 %
- ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
- ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %

bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)

- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
- ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
- ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
- ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnsreisen

- bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
- ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzel-

fall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschädigung konkret beziffern und belegen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanschreibung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden nach Ziff. 5.4 wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.4 genannten erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten sind, so zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseort oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Auszahlung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zu Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreisetag mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewöhnliche klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealar Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiffsfahrereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begehrten Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter: Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung; XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmehelfer gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Österreichischer Verbraucherschutzombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, www.versicherungsombudsmann.de